

8/12



KEILINSCHRIFTLICHE BIBLIOTHEK.

SAMMLUNG

VON

ASSYRISCHEN UND BABYLONISCHEN TEXTEN

IN UMSCHRIFT UND ÜBERSETZUNG.

IN VERBINDUNG MIT

DR. L. ABEL, DR. C. BEZOLD, DR. P. JENSEN, DR. F. E. PEISER,
DR. H. WINCKLER

HERAUSGEGEBEN

VON

EBERHARD SCHRADER.

BAND V.

DIE THONTAFELN VON TELL-EL-AMARNA

VON

HUGO WINCKLER.

Berlin,
Verlag von Reuther & Reichard
1896.

DIE THONTAFELN

VON

TELL-EL-AMARNA

VON

HUGO WINCKLER.



Berlin,
Verlag von Reuther & Reichard
1896.

Vorwort.

Die vorliegende Arbeit beabsichtigt nicht den Abschluss, sondern den Anfang einer Erklärung der Tell-el-Amarna-Briefe zu geben. Ich hoffe manche Schwierigkeiten gelöst zu haben; es bleibt aber trotz aller Mühen mehr als eine blosse Nachlese zu thun übrig. Es liegen in diesen Texten zu viel Fussangeln, als dass man sie alle bei einer ersten Bearbeitung vermeiden könnte. Wer also Fälle findet, wo ich in solche gerathen bin, der wolle bedenken, dass sein sicherer Gang erst möglich geworden ist durch das Hinwegräumen zahlloser Hindernisse, von deren Vorhandensein jetzt, nach ihrer Beseitigung, kaum jemand etwas ahnen dürfte. Gelöste Schwierigkeiten sind eben keine mehr und erscheinen als das Selbstverständlichste.

Eine Neuvergleichung der Texte mit den Originalen hat zahlreiche neue Lesungen ergeben, und es ist mir möglich gewesen, dem zerbröckelnden Thon noch manches Zeichen abzugewinnen. Mit den jetzt gewonnenen Ergebnissen ist jedoch in dieser Hinsicht noch manches zu erreichen. Auf alle die Fälle, wo Verbesserungen der früheren Lesung möglich waren, besonders aufmerksam zu machen, erschien mir nicht angezeigt[1]) — das bleibt der Neu-Ausgabe der Texte vorbehalten, für welche ich erst die Ergebnisse eines allgemeinen Studiums des Gegenstandes abwarten zu müssen glaube.

Die benutzte Litteratur ist folgende: B = Berliner, L = Londoner Ausgabe der Texte, Scheil's Veröffentlichung der

---

[1]) Nur in einigen Fällen habe ich — sapienti sat — es gethan (s. Anm. 2 auf S. 310 und Nachtrag zu No. 63 u. 105). Wer will, kann diese Fälle verdutzendfachen.

Rostowicz-Tafeln (die ich im Original nicht gesehen habe), in den Mémoires de la Mission archeól. au Caire V, 1. Von Vorarbeiten sind mir die Arbeiten Zimmerns in der Zeitschrift für Assyriologie 5 u. 6 von grossem Nutzen gewesen.

Zu besonderm Danke bin ich dem Übersetzer der englischen Ausgabe, J. P. METCALF, verpflichtet. Diese Arbeit erforderte Kenntniss der Keilschriftsprachen, sowie eine gründliche Durcharbeitung der Texte. Mit beidem hat mich Herr METCALF bei der Lesung der unendlich mühsamen Correcturen unterstützt.

Herrn Dr. REISNER verdanke ich die Zusammenfügung einiger der kleinen Bruchstücke, worüber man die »Bemerkungen« vergleichen wolle.

Das Wörter- und Eigennamen-Verzeichniss bezweckt das Ueberblicken und selbständige Erforschen unseres Gegenstandes zu erleichtern. Namentlich bei dem erstern galt es dabei eine Auswahl aus den zahllosen Wiederholungen zu treffen. Eine vollständige Aufführung aller Stellen hätte vollkommene Unübersichtlichkeit zur Folge gehabt.

Berlin, im Juli 1896.

HUGO WINCKLER.

I. Briefe von vorderasiatischen Königen.

Briefe zwischen Ägypten und Babylonien.

1. Nimmuria an Kallima-Sin. 10—46: N. hat eine Tochter von K.-S. zur Frau verlangt (vgl. No. 3, 5), dieser aber hat Ausflüchte gemacht, indem er sich darauf berief, dass er nicht wissen könne, ob seine Schwester (die Tochter Kurigalzu's?), die N. zur Frau habe, noch lebe. N. fordert ihn daher auf, eine Vertrauensperson zu senden, die jene noch am babylonischen Hofe gekannt habe, und sich überzeugen könne, dass den Boten keine beliebige untergeschobene Person als babylonische Prinzessin gezeigt werde. 50—62: K.-S. hat weiter verlangt, man solle ein Lebenszeichen seiner Schwester in Gestalt eines Geschenkes von dieser an ihn gelangen lassen, allein N. erwidert, das sei eine unbillige Forderung (56—59), und er sei zudem so freigebig, etwaigen Besitz der in Rede stehenden Prinzessin als Geschenk zu schicken [d. h. doch wohl: er lässt es durch seine Hand gehen, was der Babylonier eben vermieden wissen will?]. 63—71: Eine Berufung auf den Freundschaftsvertrag mit dem Vater N.'s (also Thutmosis IV.) sei unangebracht, denn er habe diesen erfüllt, und die Gesandten reichlich beschenkt. Wenn diese das ableugneten, so lögen sie. 72—77: Der Babylonier hat weiter geschrieben, schon seinem Vater hätten Boten üble Nachrichten [über unwürdige Behandlung] vom ägyptischen Hofe gebracht, und eine zweite Gesandtschaft ihm selbst, worauf N. erwidert, dass er die Gesandten durchaus würdig aufgenommen habe. 78—88: K.-S. hat sich beklagt, dass N. den babylonischen Gesandten vorgeworfen: 1. »dass er ihm keine Hilfstruppen (79b, 82—84) geschickt habe, und 2. dass das geschickte Weib (vgl. No. 3) nicht schön sei.« N. leugnet diese Äusserungen ab, die Gesandten lögen (86). Er habe gar keine Veranlassung, nach Truppen (84—85) zu fragen. 88 bis Schluss: Nicht ganz klar. K.-S. scheint Streitwägen zurückverlangt zu haben (durch die angeblich so schnöde behandelte Gesandtschaft), und diese sind in Ägypten nicht auffindbar gewesen. K.-S. scheint daher dem Pharao vorgeworfen zu haben, er habe sie in seine eigenen eingereiht,

so dass die Commission (? aḫitu?), welche sie nach Babylonien zurückbringen sollte, sie nicht habe auffinden können. Die Antwort N.'s darauf (92—94) scheint zu besagen: »Wenn sie deine Commission auch nicht zu Gesichte bekommen hat, so bleibt dir dein Eigenthumsrecht daran gewahrt. Sie werden dir nicht verloren gehen. Ich habe selbst nicht genug Pferde, um meine Streitwägen zu bespannen (d. h. so zahlreich sind diese?). Vergl. hierzu 9, 35. In den letzten drei Zeilen wird Riḳa, der Gesandte und die Jungfrau von Z. 80 erwähnt.

2. Kallima-Sin an Nimmuria. 7—12: N. hat eine Tochter von K.-S. zur Frau verlangt (vgl. No. 3 u. 5), und wird aufgefordert, sie durch Boten holen zu lassen, den babylonischen Boten aber schleunigst abzufertigen (d. h. Gold zu schicken!) 13—22: Der letzte Bote sei sechs Jahre in Ägypten zurückgehalten worden und habe für diese lange Zeit nur 30 Minen geringwerthigen Goldes (15, vgl. 8, 20) mitgebracht. 23—34: Geschenke: Fabricate und 50 Sclaven.

3. [Kallima-Sin an Nimmuriḳa.] 4—10: K.-S. hat von N. eine Tochter zur Ehe verlangt, dieser hat sie verweigert, worauf 15—18: K.-S. erklärt, sich mit irgend einem Weibe zufrieden geben zu wollen, das man ja für eine Königstochter ausgeben könne. 16—22: Denn so wie N. von ihm, so wolle auch er von N. eine Frau haben, oder er werde sonst mit nichtigen Ausreden (22) ebenfalls den Wünschen jenes ausweichen. Rückseite 2 wird die Übersendung einer Tochter K.-S.'s augenscheinlich erwähnt, wozu No. 2 zu vergleichen. Rückseite 5—19: Gold, das ich für ein in Angriff genommenes Werk (wohl einen Bau) brauche, schicke noch während dieser Ernte (im Monate Tammuz oder Ab), sonst verweigere ich überhaupt seine Annahme (und wenn es 3000 Talente wären!!!), denn es kann mir dann nichts mehr nützen, und ich gebe dir meine Tochter nicht zur Frau.

4. Kallima-Sin an Nimmuria. Nur Reste von Zeilen erhalten. 9: »meine Töchter«. Rückseite zählte die Geschenke auf.

5. Kallima-Sin an Nimmuria. Ein Gesandter hat eine Tochter N.'s (wohl als Frau für K.-S.) überbracht (17), und es werden nun Geschenke durch Šutti (eben diesen Gesandten) geschickt. — *Abdruck eines Scarabaeus mit Sperber und Sonnenscheibe und der Flügelschlange.*

6. Burnaburiaš an Napḫururia. 8—12: Wir wollen Freundschaft mit einander halten, 13 bis Rückseite 2: und uns das aus unsern Ländern schicken, was jeder braucht.

7. Burnaburiaš an Napḫururia. 7—18: Entsprechend der Freundschaft unserer Väter schicke mir Geschenke, und zwar nicht nur zwei Minen wie jetzt, sondern mindestens halb so viel wie dein Vater, denn gerade jetzt brauche ich Geld für den Bau eines Tempels. 19—35: Unter meinem Vater Kurigalzu hat dieser einen Versuch der Kananäer, eurer Vasallen, mit seiner Hilfe sich gegen Ägypten auf-

zulehnen, zurückgewiesen, handle du jetzt ebenso, wo mein Vasall, der Assyrer (Assur-uballiṭ) bei dir Hilfe sucht für seine Pläne gegen mich. 36—38: Geschenke.

8. Burnaburiaš an Naphururia, nach Empfang der dritten Botschaft von diesem (Z. 12). 8—20: Trotz der freundschaftlichen Beziehungen, welche seit Karaindaš gepflegt worden sind, sind die Geschenke, welche du bei dreimaligem Kommen von Gesandtschaften mitschicktest, geringe. 20 Minen Gold enthielten geschmolzen nur fünf Minen reines Gold. 26—36 handelt von Herstellung ausgestopfter Thiere (rîmi Wildochsen: 26?). N. soll die Gestelle herstellen lassen, die Felle dazu werde B. schicken. Wenn aber die bereits übersandten verdorben wären, so würde eine neue Sendung abgehen, sobald die Streitwägen überbracht worden seien (35). B. müssen also Streitwägen von N. versprochen worden sein, oder es handelt sich um noch nicht zurückgegebene Hilfstruppen (vgl. 1, 89ff.) oder um Geleitsmannschaften (9, 22, vgl. ib. 24 über die wirklich erfolgte Übersendung der Tochter). 40—43: Geschenke: zwei Minen uknû für N. und ein Halsband mit 1048 Steinen für die Frau des Sohns von B., der also wohl als Geisel (als »Page«) am ägyptischen Hofe war, und dort eine Tochter von N. zur Frau hatte.

9. Burnaburiaš an Naphururia. 5—16: B. hat noch an N.'s Vater (Nimmuria) seine Boten (Ḫu'a und ? Z. 6) gesandt, und zwar die Übersendung der verlangten Tochter (wohl als Frau für Naphuria!) verweigert, aber eine andere (vgl. dazu 3, 11—15) versprochen. Darauf sei eine ägyptische Gesandtschaft gekommen, bestehend aus Ḫamašši und [Miḫuni, vgl. Z. 9 mit 16?] (Mittlerweile scheint Nimmuria gestorben zu sein, vgl. Z. 11 und 16 dein Bote.) Die versprochene Frau sei aber mittlerweile an der Pest gestorben (14). Im folgenden (17 bis 24) scheint von der Übersendung einer andern Frau (oder Tochter? vgl. 22) die Rede zu sein. Diese scheint (ebenfalls früher, wegen Rückseite 10ff.?) nicht vollzogen worden zu sein unter dem Vorwande, dass man die Frau (Königstochter: 22) nicht mit einem so geringen Geleite reisen lassen könne. (Über die 23 erwähnte Heirath vgl. No. 3, 4(?) und 5). Es ist dann (Rückseite 3—9) die Rede von Gegenständen aus gefärbtem (bemaltem?) Holze, mit Blumen (?: 8) darstellenden Elfenbeineinlegungen (lapâtu?), die durch Ṣalma (vgl. 10, 27) überbracht werden sollen, oder wenn dieser krank ist, durch den nächsten ägyptischen Boten. Rückseite 10—15: Auch die jetzige Gesandtschaft, deren Führer Ḫai ist (die also verschieden ist von der Vorderseite 9—17 erwähnten früheren), habe nicht genug Geleitsmannschaft zur Überbringung der gewünschten Königstochter [augenscheinlich Vorwand zur Hinhaltung der Sache bis zum Eintreffen der soeben verlangten Gegenstände], einen zweiten Würdenträger zu schicken sei überflüssig, nothwendig aber Geleitsmannschaften. Rückseite 16, 17: Geschenke an Kurigalzu erwähnt. 19 bis Schluss: Geschenke für N. und die

»Herrin seines Hauses« (seine Frau X. kaum seine Mutter Tí), die nur wenig erhält, weil sie keine Theilnahme für B. gezeigt habe, als es diesem schlecht erging. — Der Brief ist vielleicht später als No. 10, vgl. dazu Rückseite 5 mit 10, 34. — *Hieratischer Vermerk*, *unleserlich*.

10. Burnaburiaš an Naphururia. 8—13: Seit dein Gesandter hier ist, bin ich krank, so dass ich ihn nicht zur Tafel zuziehen konnte. 14—27: Erst war ich erzürnt, dass du mir zu meiner Krankheit dein Beileid nicht aussprechen liessest (vgl. 9, 23), aber dein Gesandter sagte mir, dass du wegen der grossen Entfernung noch nicht von meiner Krankheit gehört haben könntest, 27—32: und mein eigener Gesandter bestätigte mir das. 33—40: Wir wollen das alte gute Einvernehmen aufrecht erhalten. Rückseite 4—6: Ich habe deinen Boten abgefertigt, fertige du den meinen ab. 7—12: Wegen der Gefahren der Reise schicke ich nur ein kleines Geschenk, 13—16: aber demnächst wird mehr nachfolgen. 17—26: Schicke mir Gold für meine Bauten(?), und überzeuge dich selbst, dass es gut ist, denn das vorige war schlecht. Auf die Beamten ist kein Verlass. 27—32: Wenn dieser mein Bote kommt, so empfange gleichzeitig mit ihm Ṣalma (9, 5), damit er seine Entschädigungsansprüche für die ihm von deinen Vasallen in Kanaan zugefügten Nachtheile geltend machen kann. — Der Brief ist vielleicht früher als 9, s. dort.

11. Burnaburiaš an Naphururia. Meine Geschäftsleute, welche mit (meinem Gesandten?) Aḫi-ṭâb reisten, sind in Ḫenatôn in Kana'an überfallen worden, leiste Ersatz, und strafe die Schuldigen, da Kana'an unter deiner Lehnshoheit steht. (Über Balummí, den Vater des einen der Schuldigen s. No. 90 Rückseite 31. Šaratu = Surata?)

12. Bruchstück einer grösseren babylonischen Tafel, augenscheinlich[1]) (vgl. Rückseite 3 u. 4 mit 9, Rückseite 7) von No. 9.

13. Eine Königstochter an den König (doch wohl von Ägypten). Z. 7 kann das dritte Zeichen in dem Namen nicht als *bur* gelesen werden, es bleibt aber doch kaum eine andere Möglichkeit übrig als an Burnaburiaš zu denken. Dann würde die Schreiberin wohl eine ägyptische Prinzessin sein, die an ihren Vater von Babylon aus schreibt. Man vergleiche die verschiedenen in den vorhergehenden Briefen erwähnten Heirathen zwischen den beiden Höfen (8, 41).

---

14. Reisepass an die Fürsten von Kana'an, für Akia, den einer der asiatischen Könige an den Pharao geschickt hat, um Beileid (wohl anlässlich des Todes Nimmuria's) zu bezeugen. Man vergleiche No. 24, 13, jedoch ist der Bote hier ein anderer, es kann sich also nicht um

---

[1]) s. Nachtrag.

die Gesandtschaft des Mitani-Königs handeln. Die drei Siegelabdrücke auf dem Passe sind nicht erkennbar, so dass sie keinen Aufschluss geben[1].

Aus Assyrien nach Ägypten.

15. **Assur-uballiṭ an Naphururia.** 6—13: Geschenke. 14 bis 17: Schicke mir Gold zum Bau meines neuen Palastes. Wie 19—21 mein Vater Assur-nâdin-aḫi 20 Talente aus Ägypten erhielt, und wie 22 der König von Ḫanigalbat (= Mitani, also Dušratta) von deinem Vater ebensoviel erhielt, Rückseite 1—3 so schicke auch mir 20 Talente Gold. 4—11: Ich bin ebenfalls bereit dir zu schicken, was du verlangst. 12—17: Deine Boten habe ich nicht früher zurückgeschickt wegen der von den Suti drohenden Gefahr, schicke du aber die meinigen schnell zurück. 18—30: Dunkler Abschnitt: ist der Sinn: Mir kann es schliesslich recht sein, wenn die Boten im Auslande (also bei dir) sterben, denn dann fällt ihr Vermögen mir anheim?

Briefe aus Mitani nach Ägypten.

16. **Dušratta an Nimmuria.** 11—20: Nach dem Tode Šutarua's, D.'s Vaters, scheint D.'s Bruder Artašumara König gewesen zu sein (wegen 14, trotz 11). Dieser wurde von Pirḫi ermordet, der eine Zeitlang (15—16) das Land beherrscht haben musste, bis er von dem mittlerweile erwachsenen(?) D. gestürzt wurde. Giluḫipa, D.'s Schwester, ist (5) Gattin von N. (vergl. No. 21, 11—15). 21—29: Von diesen Vorgängen gebe ich wegen der alten Freundschaft zwischen unsern Ländern dir hiermit Kunde. Diese Freundschaft soll auch zwischen uns bestehen bleiben. 30—35: Die Ḫatti waren in mein Land gefallen, ich habe sie vollkommen geschlagen. 36—38: Aus der Beute schicke ich dir Geschenke. Fernere Geschenke 39—40 für N. 41—45: für Giluḫipa. 46—50: Schicke meine Boten Gilia und Tunipipri schnell zurück. 51 bis 54 und erweise dich als guten Freund.

17. **Dušratta an Nimmuria.** 9—16: Die alte Freundschaft soll weiter bestehen. 17—24: Ich habe meine Tochter (Taduḫipa) deinem Gesandten Maní, den du zu ihrer Abholung geschickt hast, gezeigt; sie hat ihm gefallen, möge sie dir auch gefallen. 25—29: Mit den Anerbietungen, die du mir durch meinen Gesandten Gilia übersandt hast, bin ich einverstanden. 30—38: Durch Gilia hatte ich gebeten, mir ebenso wie meinem Vater reichlich Gold zu schicken, da das letzte nur wenig und legirt war. 39—48: Ich versprach gleichzeitig, als

---

[1]) In Zeile 12 ist statt **alu Zuḫli** zu lesen: **amîlu ḪAL zu-uḫ-li**: bringt ihn zu den **zuḫli-Leuten**; s. 112, 14.

Gegenleistung für reichliche Geldsendungen eine seit der Zeit meines Grossvaters versprochene Lieferung von Kriegsgeräth dir dafür zu liefern. Auch könnte das Gold zugleich als Kaufpreis meiner Tochter gelten, 49—53: und zwar solltest du reichlich schicken. 54—70: Aber ich habe zwei Ursachen, um Gold zu verlangen: für die Kriegsgeräthe und für meine Tochter, also schicke noch mehr, als ich sonst zu erwarten berechtigt wäre. Ich bin zu Gegenleistungen gern bereit. 71 bis 78: Zur Empfangnahme des Goldes schicke ich wieder Gilia. 80 bis 85: Geschenke. [Trotz 17—24 und 39—53 wird aber — unter dem Vorwande 54—58 — weder das Kriegsgeräth noch die Tochter geschickt, vgl. 18.]

18. Dušratta an Nimmuria. 8—17: Maní, dein Gesandter, ist gekommen, um deine Gattin (Taduḫipa) abzuholen. Ich bin einverstanden und werde sie schicken. 18—27: Ich werde daher Maní nebst Gilia schleunigst absenden — aber (!) vorher noch erst das, was ich für deine Gattin (Taduḫipa) ausführen muss (Ausstattung?) ausführen, dann werden jedoch in sechs Monaten beide abgehen. 33—37: Durch deinen Gesandten Haramašši übersende ich dir einen Brief (den vorliegenden), der dir Aufschluss über mein Verhalten geben soll. — Zwei Abschnitte verstümmelt. — Rückseite 5—18 enthält noch Aufschluss über D.'s Verhalten (worüber sich N. beklagt hatte): Eine vor dem ganzen Hofstaate (? Z. 6) vorgenommene Prüfung einer Goldsendung habe ergeben, dass das Übersandte überhaupt kein Gold gewesen sei. D.'s Leute hätten daraufhin Zweifel an der Aufrichtigkeit von D.'s Freundschaft geäussert; aber er sei unerschütterlich davon überzeugt; 19—21: es liege wohl nur ein Missverständniss vor, dass N. geglaubt habe, D. sei ihm nicht mehr freundlich gesinnt. Das könne niemals eintreten. 23—29: Maní habe ich in Ehren gehalten, das wird er bezeugen können, wenn er zurückkommt. 30—38: Schicke mir die Geschenke (?) meines Vaters zurück. 39—43: Geschenke.

[Veranlassung des Briefes: N. hat durch Haramašši die endliche Übersendung der Taduḫipa energisch verlangen lassen, da Maní, der zu ihrer Übersendung abgesandt war (vgl. No. 17) nicht zurückgeschickt worden ist. Trotzdem werden jetzt wieder Ausflüchte gemacht: es solle erst die Ausstattung (? Z. 21) für Taduḫipa fertig gestellt werden. Auch sei das (durch Haramašši) überbrachte Gold — doch wohl das in No. 17, 59—67 verlangte — gefälscht gewesen. N. solle jetzt die Geschenke (?) Sutarna's an den ägyptischen Hof zurückerstatten. — Trotz der Aufforderung N.'s wird also Taduḫipa auch diesmal noch nicht gesandt, sondern ihre Übersendung erst in sechs Monaten versprochen, d. h. doch wohl, wenn die jetzt durch Haramašši gestellte Forderung (Zurückgabe der Geschenke Sutarnas), welche an Stelle der in 17, 59—67 gestellten tritt, erfüllt worden sei.]

19. Dušratta an Nimmuria. Begleitschreiben bei Übersendung der Taduḫipa durch Maní und Ḫani.

20. Dušratta an Nimmuria. Die Istar von Ninive[1]) war unter Sutarna (18) nach Ägypten gebracht worden, und wird auch jetzt auf ihr Verlangen [durch Orakel; vorausgegangen war aber sicher das Verlangen N.'s. Das Orakel ist nur eine formelle Zustimmung der Göttin, gegen deren Willen natürlich nichts geschehen konnte] dorthin geschickt (16—17. Der Brief ist also Begleitschreiben). Er wird gebeten, sie zu ehren und dann zurückzuschicken. [Der Brief ist später anzusetzen als die vorhergehenden, da (7) Taduḫipa bereits als in Ägypten befindlich genannt wird. — *Drei verwischte Zeilen eines hieratischen Vermerks.*

21. Dušratta an Napḫuria. 6—10: Nimmûria hat von meiner Jugend an (?) (vgl. 16, 12) freundschaftliche Beziehungen mit mir unterhalten: darüber kann Tí, deine Mutter, die über alles das unterrichtet ist, Auskunft geben. 11—15: Ebenso wollen wir es jetzt halten. 16 bis 27: Thutmosis IV hat eine Tochter Artatamas, meines Grossvaters, Nimmuria, dein Vater, eine Tochter meines Vaters Sutarna (Giluḫipa), meine Schwester, und sodann meine Tochter (Taduḫipa) zur Frau gehabt. Die Mitgift der letzteren habe ich durch Hamašši prompt ausgezahlt [nach No. 18?], aber nur ein sehr geringes Geschenk habe ich dagegen erhalten. 28—54: Dagegen war bei der Überbringung meiner Tochter Nimmuria sehr befriedigt, und bewies das durch reiche Gegengeschenke und Belohnung der Boten. Das kann deine Mutter Tí bezeugen. — Und er hat mir Statuetten aus Gold [ständiges Epipethon: ubhukutu muššurutu die Herstellungsart (etwa: gegossen, aus reinem Golde) bezeichnend], um die ich ihn gebeten hatte, versprochen. 55—60: Aber [bald darauf!] erhielt ich die Nachricht von seinem Tode, und beklagte ihn laut. 61—64: Nur die Kunde, dass du es seiest, der ihm auf dem Throne folgte, tröstete mich, 65—68 denn ich sagte mir, dass ja deine Mutter Tí wisse, wie sehr ich mit deinem Vater befreundet gewesen sei. 69—79: Nun hatte also dein Vater mir jene Statuetten aus Gold versprochen, als er Gilia (der Taduḫipa überbracht hatte), zurückschickte. Als du aber dann Maní schicktest, hast du Statuetten aus — Holz geschickt! 80—90: (Gedankengang nicht ganz sicher): Trotzdem (?) habe ich vor meinen Grossen nichts verlauten lassen, sondern mit Berufung auf die alte Freundschaft die Geschenke scheinbar zufrieden angenommen. — Der folgende Abschnitt (Ende der Vorderseite und Anfang der Rückseite) ist fast ganz abgebrochen. Ebenso der Anfang von Rückseite 5—13: Die Schlusszeilen hiervon enthalten eine Berufung auf eine Bestimmung Nimmurias, dass sein Sohn Napḫuria gute Freundschaft mit D. halten solle. Augenscheinlich (13 u. 14) soll es Tí gewesen sein, welche Gilia, dem Gesandten, das gesagt habe. 14—23: Im[2]) Vertrauen darauf hatte ich jene Statuetten verlangt (also noch einmal, von Napḫuria, nach dem

[1]) Ninive gehörte also zum Reiche Dušrattas; vgl. Niebuhr, Studien u. Bemerkungen zur Gesch. des alten Orients S. 92. [2]) s. Nachtrag.

Empfange der hölzernen), aber du hast meine Boten vier Jahre lang nicht zurückgeschickt. 25—41: Nun wollen wir doch aber Freundschaft halten, wie es früher der Fall mit deinem Vater gewesen ist, und wie auch dein Vater verfügt hat. 42—53: Darum schicke mir jetzt die (von deinem Vater verlangten und von ihm versprochenen, und die dann auch von dir verlangten) Statuetten, wo ich zum zweiten Male darum schicke. Auch übersende mir Gold. Das für dich bestimmte Kriegsgeräth [augenscheinlich immer noch das bereits mehrfach besprochene von No. 17], habe ich noch nicht anfertigen können, eben weil Ihr mir das Geld dazu (52—53) nicht geschickt habt. 54 bis 60: Du hast verlangt, ich soll Gilia an dich schicken. Aber ich hatte früher meine Boten schnell an dich geschickt und verlangt, dass du ihn auch schnell an mich zurückschicktest (d. h. mit den verlangten Dingen!). [Das hatte der Ägypter aber nicht gethan, sondern sie lange zurückbehalten (Rückseite 19), darum wird diesmal ein anderer geschickt. 51—67: So entschloss ich mich denn, einen andern, Mazipalali, den Oheim Gilias zu senden, weil du den letzten Gesandten, den Bruder Gilias (vgl. 23, 12) nicht schnell abgefertigt hast, so habe ich diesmal Gilia nicht selbst geschickt. 68—71: Aber sende Mazipalali schnell zurück mit den gewünschten Statuetten und dem Golde. 72—78: Und beweise Freundschaft, indem du auch deinen Gesandten Maní mitschickst, dann werde ich auch Gilia wieder schicken. Nimm es nicht übel, dass die Sendung nicht so freundschaftlich ausfällt (?). 79—87: Dunkler Abschnitt. 88—91: Geschenke für Naphuria, 92—93 für Tí, 94—95 für Taduḫipa. — *Hieratischer Vermerk (1 Zeichen) unleserlich.*

22. Dušratta an Tí, die überlebende Gattin Nimmurias. 7 bis 18: Du weisst um die Verhandlungen zwischen mir und deinem verstorbenen Manne, 19—29: und hast meinem Gesandten Gilia aufgetragen (als dieser nach dem Tode Nimmurias wieder nach Hause abging: vgl. 21, 69—79) von mir die Aufrechterhaltung der alten Freundschaft auch mit deinem Sohne zu verlangen: 30—48: so vertritt das auch gegenüber deinem Sohne und sorge dafür, dass er den von seinem Vater eingegangenen Verpflichtungen nachkommt und die beiden versprochenen Statuetten schickt. 49—57: Warum hast du es noch nicht gethan? 58—63: Schicke Geschenke für meine Frau Iuni, diese wird sie dann erwiedern. 64—66: Geschenke.

[Der Brief ist später als 23, früher als 21 und gleichzeitig mit 24. Er ist wohl durch Pirizzi und Bubri bei ihrer zweiten Sendung (vgl. Anm. zu 21) überbracht worden.] *Hieratisch: ».... für die Königin«.*

23. Dušratta an Naphuria. 7—18: Die Geschenke, welche Maní überbracht hat, haben mir gefallen, 19—36: aber die von deinem Vater als ein weiterer Bestandtheil des Mahlschatzes meiner Tochter versprochenen zwei goldenen Statuetten hast du nicht mitgeschickt, obwohl mein Gesandter, der meine Tochter überbracht hatte (Gilia) mit eigenen

Augen gesehen hatte, dass sie angefertigt worden waren. Statt ihrer hast du zwei hölzerne geschickt. 37—44: Durch deinen Gesandten Hamašši habe ich dir melden lassen, dass ich die alte Freundschaft aufrecht erhalten will, nun schicke du auch die Statuetten. 45—58: Die folgenden verstümmelten Abschnitte behandelten denselben Gegenstand: Versicherungen der Freundschaft und Verlangen nach Gold. Ebenso Rückseite 1—24. — Rückseite 31—40: Jetzt habe ich Pirizzi an dich gesandt, halte ihn nicht zurück, dann werde ich Maní ebenfalls zurückschicken (s. über dessen Zurückhaltung Anm. zu 21). 41—51: Schicke auch viel Gold mit, wenn du Pirizzi zurückschickst. 52—56: Geschenke für Naphuria, Tí, Taduhipa. [Der Brief ist durch Pirizzi und Bubri bei deren erster Gesandtschaft überbracht worden, als sie auf die durch Hamašši überbrachte Nachricht vom Tode Nimmurias geschickt werden. 24, 12.] — *Hieratischer Vermerk:* [Jahr] 2 + x, erster Wintermonat, Tag ..., als man (der Hof) in der Südresidenz (Theben) war in der Burg K͗-m ͗hwt. Abschrift des Naharinabriefes, welchen der Bote Pt-r-z͗ und der Bote [Bubri] gebracht haben.

24. Dušratta an Naphuria. Ich habe Pirizzi und Bubri bereits einmal gesandt, indem ich sagen liess: ich werde Maní zurückschicken, sobald meine Boten (mit Geschenken) zurückkommen. Du hast sie aber lange zurückgehalten. Jetzt schicke ich sie noch einmal, fertige sie schnell ab (d. h. schicke die Geschenke!) und sorge nicht um deinen Boten (Maní!)

Aus Alašia (Cypern).

25. 10—18: Ich kann diesmal nur 500 (Talente?) Kupfer schicken, denn in meinem Lande herrscht die Pest, und es konnte daher keine Kupferförderung stattfinden. Ich bin aber stets bereit, deine Wünsche auszuführen. 19—22: Schicke mir Silber 23—26: und das verlangte Rind, Öl und einen Vogel- ...... (ša'ili našri). 27—29: dunkel: betrifft eine Holzlieferung (?) von Alašia nach Ägypten, der Pharao soll Esel (?) schicken. 30—34: Die Habe eines in Ägypten gestorbenen Alašioten soll ausgeliefert werden. 35—48: Die Verzögerung der Rückkehr des ägyptischen Gesandten um drei Jahre möge nicht die schnelle Abfertigung des Gesandten von Alašia und die Erfüllung der Forderungen verhindern. 49—53: »Halte es nicht mit den Königen von Hatti und Šanhar.« 54—55: Wir wollen gegenseitig durch Gesandte verkehren.

26. Ich habe deinen Boten schnell abgefertigt, thue das auch mit meinem. Geschenke. Schicke Silber. Am Schluss (22 ff.) scheinen Namen von Alašioten genannt zu sein. (Der Name Bil-ram ist sehr unsicher überliefert.)

27. Ich wusste nicht, dass du ein Fest feiertest, sonst hätte ich dir eine Gesandtschaft geschickt. Jetzt übersende ich dir 100 Talente Kupfer. Schicke mir die aufgezählten Gegenstände. Wir wollen

Freundschaft halten, darum schicke mir Salböl[1]), wie ich es dir bei deiner Thronbesteigung geschickt habe.

28. Ich weiss nichts von Betheiligung meiner Unterthanen an den Einfällen der Lukki in dein Land, und bin unbetheiligt daran. Vielmehr wird mein eigenes Land (Stadt Ṣiḫra? Z. 11) von jenen heimgesucht.

29. Fertige meinen Gesandten schnell ab und sorge dafür, dass mein Schiff und mein Geschäftsträger von deinen Steuerbeamten nicht belästigt wird (vgl. No. 32 u. 33). — *Hieratischer Vermerk:* Brief des Fürsten von אלס.

30. Austausch von Geschenken (Thronbesteigung des Ägypters erwähnt Z. 11), Bitte um schnelle Abfertigung des Gesandten.

31. Bitte um Geschenke, Übersendung von Kupfer.

32 u. 33. Der Minister (rabiṣu) von Alašia an den des Königs von Ägypten. Begleitschreiben für Geschäftsträger und Schiff. Aufzählung der übersandten Geschenke (für den rabiṣu!) und Bitte für Berücksichtigung der Steuerfreiheit der Güter als Königlicher Sorge zu tragen (vgl. No. 29).

---

34. König eines unbekannten Landes (schwerlich Alašia) an ... .[2])

35. König — der Name ist unleserlich — eines Landes, von welchem noch der Rest des vorletzten Zeichens und das letzte (*ti*) erhalten ist[3]) an Naphuria (Ḫuri) zur Thronbesteigung. Freundschaftsversicherungen. Die übersandten Geschenke sind aus Silber.

---

36. Zida ...... a (?), ein nordsyrischer (?) Vasallenkönig[4]) an den Pharao. 7—13: Durch deine aus Ḫatti-Land zurückkehrende Gesandtschaft übersende ich dir das *akkû*. Rückseite 1—7: Ich habe deine Gesandtschaft geleitet und schicke dir 16 Sclaven. 8—11: Schicke mir Gold.

---

[1]) Zeichen der Anerkennung als König! [2]) C. Niebuhr macht darauf aufmerksam, dass der in Z. 12 sich findende Vorwurf der Respectsverweigerung durch Voransetzung der eigenen Namen in der Anrede sich in No. 35 findet. — Es ist danach zu erwägen, ob es sich hier um das Antwortschreiben des Pharao an den Ḫatti(?)-König handelt. [3]) Man hat [Ḫa-a]t-ti vorgeschlagen Siehe Müller, Asien u. Europa S. 396. [4]) Tributpflichtig, aber nicht unterthan, wie die phönicischen Fürsten (ḫazanûti). Er nennt sich den Sohn des Königs, die Phönicier sich seine Diener („Söhne" von ägyptischen Würdenträgern).

II. Briefe von phönicischen und kanaanäischen Fürsten.

37. Ramman-nirari[1]) von Nuḫašší, Vasallenfürst (an Amenophis III.). Sein Grossvater — dessen Name abgebrochen ist — war von Thutmosis III. eingesetzt worden (4—7). Der Schreiber wird von den Ḫatti bedrängt (Rückseite 4: vgl. die Briefe Aziru's). Rückseite 7 ff.: Ergebenheitsversicherungen, Bitte um Truppen.

38. Abd-ašrat an den König[2]). Versicherung der Treue. Er suche Amurri nur für den König zu behaupten, besonders Ṣumur und Ullaza. Paḫanatí ist der ihm vorgesetzte ägyptische Beamte.

39. Desgl. Bitte um Beauftragung eines ägyptischen Feldherrn, ihm beizustehn.

40. Desgl. Ergebenheitsversicherung.

41. Die Einwohner von Dunip an den König. Bitte um Hilfe gegen Aziru. 5—8: Manaḫbiria (Thutmosis III) hat uns seiner Zeit wirksamen Schutz zu Theil werden lassen. 8—12: Trotzdem deine Götter[3]) und deine ímûtu in unserer Stadt sind, giebst du uns den Feinden preis. 13—20: Seit 20 Jahren bitten wir vergeblich, uns Jadi-Addi zurückzuschicken, aber trotzdem dein Vorgänger unsere Bitte gewährt hatte, hast du ihn wieder zurückgerufen. 21—24: Aziru hat eine Karawane deines Gärtners (?) bei Ḫatat beraubt, 25—33 und wenn nicht bald Hilfe kommt, dann werden wir wie Nî in Aziru's Gewalt gerathen. 34—38: Wenn dieser Ṣumur nimmt, ist alles verloren.

42. Aziri an den König. Ergebenheitsversicherung. Bitte zwei an den Hof geschickte Leute (Geiseln?) zurückzuschicken.

43. Desgl. Nur der Anfang erhalten.

44. Aziri an Dûdu, seinen Fürsprecher bei Hofe. Ergebenheitsversicherung. Bitte für ihn einzutreten.

45. Desgl. Ḫatib hat eine Aufforderung an ihn überbracht, zu Hofe zu kommen (19), sie könnten jetzt aber nicht kommen[4]), da die Ḫatti Nuḫašši bedrohten. Bitte um Fürsprache bei Hofe.

46. Aziri an Ḫai, einen ägyptischen General. Er verspricht nunmehr, mit Ḫatib wirklich kommen zu wollen, bisher sei er durch den Ḫatti-Einfall in Nuḫašší (vgl. 45) verhindert gewesen, denn dieser bedrohe Dunip (! vgl. 40!)

47. Aziri an den König. Ergebenheitsversicherung, er werde mit Ḫatib nun kommen, sei durch den Ḫatti-Einfall in Nuḫašší bisher verhindert worden. (Der Brief war wohl gleichzeitig mit 46.)

[1]) Man beachte den „assyrischen“ Namen. Nuḫašši ist etwa das Gebiet von Aleppo. [2]) S. auch No. 124 und 52. [3]) also Sonnenkult in Dunip! [4]) er hält also den Regierungscommissar bei sich fest!

48. Desgl. Er habe wegen des Ḫatti-Einfalls in Nuḫaššî das zerstörte Ṣumur noch nicht (wie ihm vom Hofe befohlen) wieder aufbauen können, werde es aber in diesem Jahre thun. Versprechen, den Tribut zu schicken (44).

49. Desgl. Vertheidigung gegen erhobene Beschuldigungen. Der Brief gehört, wie es scheint, in die Zeit vor der Eroberung von Ṣumur oder kurz danach (12), da es als Urheber von Feindseligkeiten hingestellt wird! Bitte um Truppen, damit er das Land gegen den Ḫatti-König schützen könne. Zusicherung, dieselben Abgaben geben zu wollen wie die Fürsten der (von ihm eroberten) Städte (Ullaza, Ṣumur etc.?)

50. Schreiben des Königs an den »Fürsten von Amurri« (Aziri), überbracht durch Ḫanni (Rückseite 14). 3—21: Vorwürfe über sein Verhalten gegenüber dem Fürsten von Gebal (Rib-Addi), als dieser von seinem Bruder (vgl. No. 118) vertrieben worden sei. 22—29: Vorwurf, dass er mit dem Fürsten von Ḳadeš ein Bündniss gegen einen andern[1]) eingegangen sei. 30—40: Warnung, sich in solche Machenschaften einzulassen, Ermahnung Ruhe zu halten. 42—Rückseite 9: Die Bitte, noch ein Jahr warten zu dürfen, bis er zu Hofe komme, um sich zu verantworten, wird gewährt. Er müsse dann aber selbst kommen und nicht etwa nur seinen Sohn schicken. 10—31: Er soll die namhaft gemachten Leute in Ketten an den Hof schicken.

51. Aziri an den König. [A. ist Ḫanni, der ihm den vorigen Brief überbringen sollte, aus dem Wege gegangen, dieser hat unverrichteter Sache wieder zurückkehren müssen (wohl hinauscomplimentirt Z. 11—21), weshalb auch der Brief No. 50 wieder mit nach Ägypten zurückgegangen ist]. 11—34: Ich habe Ḫanni nicht treffen können, weil ich in Dunip war, er ist aber durch die meinigen auf das beste aufgenommen worden. Wie sollte ich ihn vernachlässigen, mit dem ich in so engem Freundschaftsverhältnisse stehe! 35—40: Ṣumur habe ich noch immer nicht wieder aufbauen können (vgl. No. 48), da die Könige von Nuḫaššî mich belästigen — auf Anstiften Ḫatibs (! s. über diesen No. 45. 46). 41—46: Dieser hat sich feindselig gegen mich gestellt. 47—56: Vertheidigung gegen den Vorwurf, dass er eine Gesandtschaft des Ḫattikönigs gut aufgenommen (und weiter befördert) habe, die ägyptische aber nicht (vgl. Z. 11—29).

52. Name des Absenders abgebrochen. Es ist augenscheinlich der No. 50 Rückseite 7ff. erwähnte Sohn[2]). Aziri hat sich mittlerweile an den Hof begeben und der Absender bittet den König, ihn zurückzuschicken. Der zweite Theil des Briefes wendet sich an Dûdu (vgl. No. 44, 45). Die Könige von Nuḫaššî hätten versucht, den Absender gegen Ägypten aufzuhetzen. Es soll dadurch augenscheinlich auf die Freilassung Aziri's hingewirkt werden.

---

[1]) Aziri mit Kadeš im Bunde gegen Gebal, Tyrus. Der denunzirende Fürst in Z. 22 ist doch wohl der Ohrenbläser Abi-milki von Tyrus. [2]) Abd-aŝrat, Absender von 38—40?

53. Rib-Addi von Gebal an den König. Abd-ašrat bedrängt Ṣumur. Bitte um Entsendung eines ägyptischen Statthalters, der ihn in Schranken hält.

54. Rib-Addi an Ḫaiapa ......(?). Abd-ašrat bedrängt Ṣumur.

55. Derselbe an den König. Abd-ašrat hat Šigata und Ammia erobert, alle meine Städte bis auf zwei besetzt; und ich bin in bedrängtester Lage. Alle meine Bitten um Hilfe bleiben ohne Antwort. Amanappa kann über alles Auskunft geben.

56. Desgl. »Abd-ašrat ist für die Könige von Mitani und Babylonien (Kaš) gewonnen. Er bedrängt Šigata und Ambi.« Ṣumur ist bedroht oder bereits gefallen.

57. Rib-Addi an Amanappa[1]. Bitte bei Hofe für die Absendung von Truppen zu sorgen. Abd-ašrat hat die Einwohner von Ammi zur Empörung gegen ihren Fürsten aufgehetzt.

58. Rib-Addi an den König. Die Briefe und Boten R's. sind bei Hofe nicht berücksichtigt worden. Die »Könige« von Berut, Sidon und einer andern Stadt erwähnt (Rückseite 4—6).

59. Rib-Addi an Amanappa. Bitte ihm, wie versprochen, Truppen zu verschaffen gegen Abd-ašrat.

60. Rib-Addi an den König. Bitte um Hilfe. Die Städte gehen über zu Abd-ašrat. Auch auf Gebal und Berut hat er jetzt sein Augenmerk gerichtet. Z. 9: Amanappa genannt (als königlicher Beauftragter, der die dortigen Verhältnisse hatte untersuchen sollen).

61. Desgl. Ein Bote R's. an den Hof ist schlecht behandelt worden. R. selbst ist in Bedrängniss und droht, sich mit Japa-Addi und Zimrida (von Sidon) zu vereinigen. Klagen, dass der ägyptische Beauftragte (Regierungsbevollmächtigte) Janḫami sich seiner nicht genügend annehme. Wenn dieser nicht für Schutztruppen sorge, so müsse er die Stadt aufgeben.

62. Desgl. »Abd-ašrat bedroht mich, nur noch zwei Städte (Berut und Gebal) sind für mich. Augenblicklich bin ich in Berut.« Der Rest abgebrochen.

63. Desgl. verstümmelt: »Nur Berut (und Gebal!) ist noch für mich« (18). Rückseite 4: der König von Ḫatti, sodann die Theilnehmer der ihm feindlichen Liga im nördlichen Phönicien (Namiawaza etc. Z. 9—13).

64. Desgl. »Nur Gebal und Berut sind noch für mich.« Z. 15 ....-Leute, Z. 16: Šutî und Šírdani erwähnt. R. ist in Gebal eingeschlossen (21), Noth herrscht im Lande (37 ff.).

65. Desgl. Berut ist in Abd-ašrat's Händen, dieser rückt gegen Gebal, (Z. 18: ein Ort als »Thor« von Gebal genannt). Wenn nicht Hilfe kommt, wird Gebal nicht behauptet werden können.

---

[1]) Dieser war als Beauftragter des Pharao, um die dortigen Verhältnisse zu untersuchen, in Phönicien gewesen, s. No. 60, 9.

66. Rib-Addi an Amanappa. Bitte Hilfe bei Hofe auszuwirken. Proviantmangel (38 - 40 vgl. 69, 9). Janḫamu erwähnt (15).

67. Desgl. Amanappa hatte einen Gesandten R's. mit an den Hof genommen, damit dieser die Sache seines Herrn verfechten solle, und Hilfe in Aussicht gestellt. Der Gesandte war aber ohne Erfolg zurückgekehrt, und Berut mittlerweile in die Hände der Belagerer (Abdaširta ist Z. 19 gemeint, vgl. 68, 23) gerathen, die nunmehr vor den Thoren von Gebal liegen.

68. Desgl. Bitte um 300 Mann, damit Berut Abd-ašrat wieder abgenommen werden könne.

69. Derselbe an den König. Mangel an Lebensmitteln, (vgl. 68, 38). Bitte, Getreide und Truppen zu senden, trotzdem Janḫamu dem König davon abgerathen. Klagen über Japa-Addi. Der König von Tana(?) ist ausgezogen, um Gebal Hilfe zu bringen (?), aber wegen Wassermangels bei Ṣumur umgekehrt. Wenn R. Unterstützung durch einen der einheimischen Vasallenfürsten fände, könnte er Abd-ašrat aus dem Lande jagen. Seit der Vater des Königs (Thutmes III. od. IV.?) in Sidon gewesen sei (Z. 71), sei das Land immer mehr den Ḫabiri anheimgefallen.

70. Desgl. Klagen über Ereignisse in Tyrus. Er habe sein Vermögen (? ímuga? Angehörige? vgl. Z. 22?) dorthin gebracht, als Unruhen (Z. 20) ausgebrochen[1]) waren, denen seine Schwester und deren Söhne zum Opfer gefallen waren[2]).

71. Der an den Hof gesandte Bote ist ohne die erbetene Hilfe zurückgekehrt (vgl. 67, 9). Infolgedessen ist ein Aufstand in Gebal ausgebrochen und R. hat sich nach Berut geflüchtet, um bei Ammunira Hilfe zu suchen. Er fürchtet aber, dass ihn dieser preisgeben wird, wenn nicht Hilfe kommt (d. h. wenn R. in seinem Processe bei Hofe nicht Recht bekommt und nicht Execution gegen seine Widersacher verfügt wird). R. selbst vermöge wegen Krankheit nicht nach Ägypten zu kommen und habe deshalb seinen Sohn geschickt. Versicherungen der Treue und Warnung, Gebal den »Söhnen Abd-ašrat's« preiszugeben.

72. Desgl. Der König hat Hilfe versagt und R. auf Selbsthilfe angewiesen. Er selbst habe aber keine Streitkräfte, und die im Lande befindlichen Truppen und Beamten seien — im Gegensatz zu den dem König gemachten Mittheilungen — nicht ausreichend[1]). R.'s Streit mit

[1]) Es waren wohl nicht, wie in der Übersetznng angenommen, die Einwohner von Tyrus, die diesen Aufruhr erregten, sondern die einer andern Stadt, deren von R. abhängiger Fürst seine Schwester zur Frau hatte. Etwa Irḳata, No. 79? [2]) Der Name Ja-milki in Z. 13 ist zweifelhaft, es fehlt das Personenzeichen. Beachtenswerth ist, dass nach Rückseite 12 ff. Tyrus bis dahin nicht ägyptischer Vasallenstaat gewesen zu sein scheint (sondern frei, wie Ugarit: Z. 23). Ueber Abi-milki's Verhältniss zu Aegypten vgl. 148, 47.

Japa-Addi. Die ihm von diesem geraubten Schätze werde ein zweiter Brief aufführen: No. 116.

73. Desgl. Ähnlicher Inhalt wie der von No. 72. Zu beachten Z. 11 ff., wo die strengere Aufrechterhaltung der ägyptischen Herrschaft unter den früheren Königen erwähnt wird.

74. Desgl. R. kann sich ohne Hilfe nicht behaupten, der König solle ihm durch den Überbringer des Briefes Truppen senden. Seine Gelder sind verbraucht. R. hat Ḫai (den Gesandten des Königs) nur durch Geldopfer an die Ḫabiri nach Ṣumur hineinbringen können.

75. Desgl. Entschuldigung wegen zu häufigen Schreibens (8). R. besitzt von seinem früheren Gebiete nur noch Ṣumur. Zwei Boten sind von Hofe nicht zurückgekommen. Bitte Amanappa mit dem Heere(?) zu schicken und Abd-ašrat und Aziru zu vertreiben. R. hat einen Prozess mit Japa-Addi und Ḫaib. Seine Gelder sind verbraucht, er kann keine Truppen miethen, darum möge der König Besatzung schicken.

76. Desgl. Bitte um Besatzungstruppen, wie unter den früheren Königen. R. selbst hat nicht die Mittel, um sie zu beschaffen. Aziru plündert seine Gebiet, seine Bauern sind in Noth.

77. Desgl. Biḫura's Sûtî-Truppen haben die Šîrdani geschlagen, eine »unerhörte That«. Derselbe hat drei Leute, Abd-irâma, Natan-Addu, Abd-milki nach Ägypten geschickt, R. bittet sie, da sie sich gegen ihn vergangen hätten, zurückzuschicken[2]). Vgl. No. 100.

78. Desgl. Die »Söhne Abd-ašrat's« haben Amurru besetzt. Nur Ṣumur und Irḳata sind noch in den Händen des ägyptischen Statthalters. Bitte Truppen zu schicken, um jene zu vertreiben. Wenn dies nicht geschieht, ist eine Panik in Gebal (48—50) zu erwarten.

79. Desgl. Gebal ist in Gefahr, alle Mittel aufgezehrt, Aduna von Irḳata ist ermordet, Abd-ašrat hat Ardata besetzt. Nachrichten über den König von Ḫatti, Mitani, Naḫrîm.

80. Desgl. Bitte Ḫaib aus Ṣumur abzuberufen und Buribita (?) dort als ägyptischen Statthalter über das Land zu lassen. Aziru liegt vor(?) Gebal. Bitte Ṣumur zu entsetzen. Er selbst kann es aus Mangel an Truppen nicht thun.

81. Desgl. Aziru hat 12 Mann R.'s und die Leute, die er nach Ṣumur geschickt hatte, weggefangen, und dieser die ersteren für 50 Minen Silber auslösen müssen. Schiffe und Leute von Ṣumur, Berut, Sidon in nicht klarem Zusammenhange erwähnt. Japa-Addi hat gemeinsame Sache mit Aziru gemacht und R. Schiffe weggenommen.

---

[1]) R. steht sich gut mit dem General Amanappa. [2]) Der ägyptische Statthalter (Paḫura-Biḫura) hat im Gebiet von Gebal mit Hilfe von Nomaden Šîrdani geschlagen — diese sind also wohl von R. gerufen worden, um einen Rückhalt gegen den ägyptischen Beamten zu haben.

Ṣumur ist bedroht, es ist schwierig, Botschaft hineingelangen zu lassen. Bitte um Truppen und Lebensmittel. Berufung auf Amanma als Augenzeugen.

82. Rib-Addi an einen ägyptischen Beamten. R. ist nicht im Stande, die von ihm verlangte Hilfe dem bedrohten Ṣumur zu bringen. Ambi ist gefallen.

83. Derselbe an den König. Klage über Aziru, der širba und jiba' (Leute) nach Sûri *ina luḳi* gegeben habe. R. kann nur mit Mühe Nachrichtendienst mit dem belagerten Ṣumur unterhalten.

84. Desgl. Ṣumur ist eingeschlossen von Aziru und den Arwadensern. Ullaza ist genommen, R. vermag Ṣumur nicht zu entsetzen wegen Japa-Addi's. Er hat Klage eingereicht bei Amanappa, Turbiḫaza und Janḫami (vgl. No. 92).

85. Desgl. Ṣumur ist »bis an das Thor« erobert, jedoch die Stadt selbst widersteht noch. Seit fünf Jahren besteht das feindliche Bündniss gegen ihn, woran sich Japa-Addi, Zimrida (vom Sidon) und andere seiner »Brüder« (die übrigen Fürsten) betheiligen. Bitte Janḫamu nach Ṣumur als muṣallil zu senden und Hilfstruppen zu schicken.

86. Desgl. Einer der Söhne Abd-ašrat's hat Ullaza besetzt; es gehören Ardata, Jiḫlia, Ambi und Šigata den »Söhnen Abd-ašrat's«, welche als heimliche Anhänger der Könige von Babylonien (Kaš) und Mitani hingestellt werden. Wenn nicht bald etwas geschieht, so werden sie den ägyptischen rabiṣu selbst gefährlich werden und Ṣumur (wo dieser, Paḫamnata; 88, 22, seinen Sitz hat) erobern. R. selbst vermag Ṣumur keine Hilfe zu bringen, seine oben genannten Städte fallen bereits von ihm ab, da von jenen dort gewühlt wird.

87. Desgl. Ṣumur's Vorstädte (? vgl. No. 85) sind genommen, die Stadt selbst bedroht. Japa-Addi ist R. feindlich gesinnt (vgl. 85, Querrand 3), er ist mit Aziru im Bunde. Sie halten es heimlich mit den Königen von Babylonien, Mitani und Ḫatti. — Die Thronbesteigung (von Amenophis IV.) erwähnt (66—68).

88. Desgl. Gebal ist in Noth, da Ṣumur gefallen, dessen rabiṣu früher für Getreidelieferungen aus Jarimuta gesorgt hatte.

89. (Amanappa), der General, an Rib-Addi. Der Brief ist schwer verständlich. Der gegebene Übersetzungsversuch nimmt an, dass R. sich mit einer in Gebal herrschenden Pest wegen nicht geleisteter Lieferungen (von Schafen) zu entschuldigen versucht habe, und dass A. diese Ausrede zurückweist, da eine Pest nicht die Schafe betreffen könne.

90. Ist versehentlich wiederholt worden, s. No. 66.

91. Rib-Addi an den König. Wegen der Lücken schwer verständlich, würde sonst Aufschluss geben über das Verhältniss R.'s zu Ammunira von Berut (s. No. 96 und dessen Briefe). R. befindet sich in Berût, es ist Gefahr, dass Gebal an Aziru verloren geht, von Hofe

kann er trotz seiner Bitten, und trotzdem er seinen Sohn (No. 117 und noch einen Boten? 80?) dorthin gesandt hat, keine Antwort erhalten.

92. Bruchstücke eines Briefes von Rib-Addi an den König. R. hat die erbetene Hilfe nicht erhalten. Bitte einen Richter für seinen Process (s. No. 84) gegen einen Widersacher zu schicken. Er hat keine Nahrungsmittel, so dass Gefahr ist, seine Bauern werden zu Abd-ašrat, Sidon und Berût(?) überlaufen.

93. Rib-Addi an den König. Nur Gebal ist ihm geblieben, seine Bitte um Hilfe von Ši-...... aus ist ohne Erfolg geblieben. Abdašrat sei ein Anhänger des Königs von Mitani (20). Berut erwähnt.

94. Desgl. Gebal wird von Abd-ašrat bedrängt. Ḫaib hat Ṣumur übergeben, der ägyptische rabiṣu (Paḫamnata) ist getödtet worden. Wenn nicht Hilfe gebracht wird, wird auch Paḫura Kumidi räumen müssen.

95. Bruchstück. Desgl. Aziru bedroht Ṣumur, die Bauern laufen weg (wegen Mangel an Lebensmitteln? s. No. 88).

96. Rib-Addi an den König. R.'s Familie räth ihm, seinen Frieden mit Aziru zu machen, er hat vergeblich um Hilfe bei Hofe gebeten, er ist dann nach Berut gegangen, um Hilfe von Ammunira zu holen (s. No. 91), und als er zurückkam, hat man ihn nicht wieder in die Stadt gelassen (vergl. No. 119, 120). Er kann jetzt nur noch Hilfe vom König erwarten (er befindet sich in Berut!) — Zwei seiner Söhne (so! nicht Sclaven) und zwei Frauen hat man (d. h. sein Bruder, der es mit Aziru hält) an Aziru ausgeliefert.

97. [Desgl.] Ṣumur ist genommen, Gebal bedroht. Bitte um Hilfstruppen. Paḫura (Biwari in Kumidi No. 94) ist getödtet (vgl. No. 142). Der König möge sich nicht von der Sendung von Truppen durch den Einwand des Mangels an Proviant abhalten lassen, dieser könne aus allen Städten beschafft werden.

98. Desgl. Der König möge Truppen schicken, damit die Fürsten Herren sind in ihren Gebieten (nicht bedrängt werden von Ḫabiri), und Ruhe halten.

99. Desgl. R. kann sich nicht selbst vertheidigen, früher hat der König den Schutz seiner Lehnsfürsten als eine Pflicht angesehen.

100. Desgl. Bitte um Truppen und Lebensmittel. Paḫura hat Sutî-Söldner geschickt, welche die Šîrdani (die in R.'s Sold stehen?) geschlagen haben, drei von R.'s einflussreichen Leuten (s. deren Namen No. 77) hat er an den Hof geschickt, so dass man in Gebal wegen solchen unerhörten Verfahrens eines ägyptischen Beamten gegen einen getreuen Anhänger Ägyptens aufsässig ist.

101. Desgl. Bitte so energisch wie früher für Ordnung im Lande zu sorgen (Rückseite 11). Ṣumur belagert (Rückseite 23), R. vermag nicht, wie ihm aufgetragen, den ägyptischen Beamten hineinzugeleiten.

102. [Desgl.] R. besitzt nur noch Gebal, dessen Gebiet Aziru verwüstet (? 14). Aziru will nur gegen unerschwingliches Lösegeld abziehen, er hat alle Ḫabiri um sich vereinigt.

103. Desgl. Nur Gebal ist R. geblieben, der König möge Truppen schicken, um es zu besetzen.

104. Desgl. Es herrscht Mangel an Lebensmitteln, und man kann diese nicht, wie der König geschrieben, aus Ugarit und Zaluḫḫi holen, da man keine Schiffe hat. Auch würde den übrigen Fürsten (16) das Getreide vom Hofe geliefert. Klage, dass auch alle Bitten um Truppen vergeblich. Die Ḫatti verwüsteten bereits die Gebal unterstellten Gebiete.

105. [Desgl.] Gebal bedroht. Wenn der König keine Truppen schicken will, so möge er wenigstens Schiffe senden, die R. mit seiner Familie nach Ägypten holen.

106. [Desgl.]. Entschuldigung wegen nicht gelieferten Tributes (? 7), R.'s Gebiet habe nicht Frieden, wie das der übrigen Fürsten. Er sei aber unwandelbar treu. Es sei kein ägyptischer Beamter da, um seine Sendungen zu überbringen. Japa-Addi hat sich feindlich gegen ihn benommen und ihm gehörige Dinge geraubt (vgl. No. 116?)

107. [Desgl.]. Bruchstücke.

108. Desgl.

109. Desgl. Ṣumur bedroht. Ḫaib ist in Ägypten (!).

110. Rib-Addi an Amanappa (?). Unleserlich.

111. Desgl. Bitte beim König Fürsprache einzulegen (?) um baldige Absendung von Truppen.

112. Rib-Addi. Bruchstück.

113. Desgl. Die Ḫabiri haben Ak-...... besetzt.

114. Desgl. Ṣumur bedroht (?).

115. Desgl. Bitte einen ägyptischen Würdenträger und Truppen gegen Abd-Ašrut zu schicken.

116. Verzeichniss von Geräthen Rib-Addi's (vgl. No. 72, 106?).

117. [Rib-Addi an den König.] R. schickt seinen Sohn (vgl. No. 91) mit der Bitte um Truppen an den König. Er habe seinen Tribut stets pünktlich bezahlt[1]).

118. Rib-Addi: Der König von Mitani ist zu Felde gezogen.

---

119. Rabimur[2]) an den König. Klagen gegen Aziru, dessen Missethaten aufgezählt werden. Jetzt bedroht dieser Amki. Es wird ihm offenbar Einverständniss mit dem König von Ḫatti und Narima vorgeworfen.

---

[1]) Das ist wohl der Sinn von ušširti „ich habe geschickt" in Z. 18, vgl. No. 106, 7. [2]) R. ist der Bruder Rib-Addi's, der während dessen Abwesenheit in Berût (vergl. No. 96, 50 etc.) sich zum Herrscher aufgeschwungen hatte.

120. Desgl. Ergebenheitsbetheuerungen und Klagen gegen Aziru (hier auch dessen Eroberung von Nî, vgl. No. 41, 28 erwähnt). Bitte um Hilfe, der König möge den Darstellungen Aziru's nicht glauben, deren Unwahrheit durch die Nachrichten aus Ṣumur und die des (dort) von Aziru getödteten ägyptischen Beamten (No. 94) erwiesen würde.

121. Bruchstück eines Briefes an den König, der Verfasser nicht bestimmbar, ist aber einer der Fürsten, welche durch die Unternehmungen Abd-Ašrat's in Mitleidenschaft gezogen war. Er beklagt sich, dass dieser Ṣumur besetzt habe (10), in seinem (des Schreibenden) Lande Fuss fasse, ein Bündniss geschlossen habe (vgl. Abd-Ašrats und Azirus Bundniss mit Sidon etc., sowie dass er »alle Ḫabiri zusammengebracht«). Der »Fürst von Gebal« wird erwähnt (13).

122. Die Ältesten von Irḳata an den König. Der vom König geschickte Beamte habe falsch über die Stadt berichtet, sie seien nicht abtrünnig, sondern treu gesinnt: Sie hätten sich nur in ihrer Stadt verschanzt (39), um sich gegen den feindlichen Angriff von Šanku(?) zu schützen, bis der König ihnen Hilfe zukommen lasse.

123. Japaḫi-Addi an Janḫami. Vorwurf, dass dieser Ṣumur nicht entsetze, alle Städte von Gebal bis Ugarit fielen in die Hände Aziru's. Er selbst vermöge nicht nach Ṣumur hineinzugelangen (vgl. No. 83, 84).

124. Zweite Tafel eines Schreibens an den König, welche nach Z. 29—30 von Abd-Ašrat herrührt. Der Inhalt ist schwierig, es scheint, als ob A. zu hintertreiben versucht, dass die Schiffe von Sidon, Berut und Arvad gegen ihn einschreiten. Er sei vom König selbst in Amurri eingesetzt.

125. Addu-?-ia und ...... und Bati-il an den König. Die drei sind Fürsten[1]) von Nuḫašší. Sie bitten um freundliche Aufnahme ihres Boten, melden Vordringen der Ḫatti in Amki. Sie fragen an, ob der angekommene Zitana wirklich im Auftrage des Königs komme. Zum Schluss ein Gruss für am Hofe befindliche Häuptlinge oder Gesandte aus ihrem Lande.

126. Schreiben von ? aus Irḳata an den König. Er beklagt sich (?) über die Stadt Šíḫlali, erwähnt Ṣumur. Vier seiner Leute befinden sich am Hofe. Ist der Schreiber einer der ägyptischen rabiṣu, der Ṣumur vertheidigen sollte?

[1]) „Könige" in den Aziru-Briefen. Vgl. über Bati-il No. 51, 21.

127. ?, ein Fürst aus dem nördlichen Phönicien oder Syrien, an den König, beklagt sich über seinen »Bruder«, der ihm Tubiḫi, eine Stadt seines väterlichen Gebietes, vorenthalte.

---

128. Ammunira von Berut an den König. Versicherung, dass er sich den von ihm verlangten Leistungen unterziehen werde, und Ergebenheitsbetheuerungen.

129. Desgl. A. hat den Brief des Königs empfangen und wird die »Stadt für den König bewachen«. Rib-Addi, der bei ihm Zuflucht gesucht hat, wird er Obdach gewähren, bis der König für ihn sorgt. Dessen Söhne hat sein Bruder (Rabimur) an Aziru ausgeliefert (vergl. No. 96). — A. wird für die königlichen Truppen sorgen.

129a. Desgl. Bruchstück.

130. Desgl. A. wird die Schiffe des Königs, sobald sie in Berut eintreffen, weiter befördern.

---

131. Bi-i-ri-... von Ḫašab an den König. B. suchte in Amki Städte zu erobern und wurde daran durch Itakama von Kinza und Ḫatti-Truppen verhindert. *(Hieratischer Vermerk.)*

132. Il-da-aja-... von Ḫazi. Berichtet gleichlautend wie No. 131 und 133.

133. Name des Absenders abgebrochen, Inhalt wie No. 131 und 132.

134. ?-wa-ar-za-na von Ḫazi an den König. (S. über Ḫazi No. 132.) Bericht über Übergriffe der Ḫabiri, welche mehrere der Städte im Gebiete des Absenders bereits besetzt hätten und es mit Amanḫatbi (seinem Gegner), der dem Könige untreu sei, (64) hielten. Es sei schliesslich für die Stadt selbst zu fürchten (43).

135. Stark verstümmelt, Name des Absenders nicht erhalten; gehört wohl in demselben Zusammenhang wie No. 134.

136. Verstümmelt, berichtet offenbar über syrische Verhältnisse (Taššu, Stadt Ruḫizi, Könige von Mitani und Ḫatti erwähnt). *Hieratischer Vermerk.)*

137. Schreiben über die Bedrohung von Gebal durch Abd-Ašrat; es wird um Truppen gebeten. Rib-Addi's Urheberschaft ist nicht nachweisbar.

---

138. Akizzi von Ḳatna[1]). Ergebenheitsversicherungen. Ḳatna ist bereits seit der Zeit seiner Väter Ägypten unterthan. Er hat die Truppen des Königs stets versorgt, (sodass der König kein Bedenken zu haben braucht, ihm auch jetzt welche zu Hilfe zu schicken, denn sie sind nöthig, um Nuḫašší gegen Aziru und die Ḫatti zu schützen. Nachrichten über Eroberungen des Ḫattikönigs im Lande (Rücks. 3—8), Bitte, dabei gemachte Gefangene von ihm loszukaufen. Der Ḫattikönig

[1]) Ich suche Ḳ. in der Gegend von Höms oder Hamat, wenn es nicht erstere Stadt selbst ist.

hat die mit einer Inschrift der ägyptischen Könige versehene Statue des Sonnengottes weggenommen.

139. Desgl. Akizzi berichtet, dass er noch am Leben sei — der verstümmelte Zusammenhang ist wohl so zu verstehen, dass er vor dem Ḫattikönig (vgl. No. 138) geflohen war (»an diesem Orte: 6). Etwaige Versuche des Ḫattikönigs, mit ihm zu unterhandeln, werde er an den Hof weiter melden. Versicherung der Treue (17—23). Klagen über Itakama (24—34), dessen Bundesgenossen: Tíuwatti von Lapana, Arzawia von Ruḫizi (35—39). Dagegen halten mit A. treu zum Könige die Könige von Nuḫaššî, Nî[1]), Zinzar, Kinanat (40—44). Bitte Truppen zu schicken, wenn der König nicht selbst kommen will. Arzawia und Tíuwatti stehen in Ubí (bei Damaskus) und fordern Itakama auf, es zu besetzen. Damaskus ist von dieser Liga bedroht wie Ḳatna selbst.

140. Bruchstück eines Briefes Akizzi's.

---

141. A-ra...... von Kumidi. Ergebenheitsversicherungen und Bitte um die Huld des Königs. Er hat seinen Sohn an den Hof geschickt, der »Öl« bringen möge[2]).

---

142. [Namiawza] ist im Besitze[3]) von Kumidi (38), das er für den König zu halten behauptet. Er schiebt die Schuld für eine ihm vorgeworfene Missethat auf Biridašja (7), welcher ihm gehörige Städte (Jinuamma, Aštarti) besetzt und den Ḫabiri ausgeliefert habe. Mit ihm im Bunde seien die Könige von Buṣruna und Ḫalunni. Arzawia hat Gizza und Šaddu besetzt, ist im Einverständniss mit Aziru und Itakama. Er und Biridašja bedrohen Abitu.

143. Namiawza an den König, beklagt sich über Angriffe von Biridašja und Bawanama.

144. Namiawza. Er wird sich dem Heere des Königs anschliessen.

---

145. ? an den König, meldet, dass er eine Karawane des Königs nach Buṣruna weiter geleitet habe.

---

146. Itakama (Herr von Ḳadeš), klagt seinerseits über Namiawza, der sein Gebiet in Ḳadeš und Ubi (bei Damaskus) ihm wegnehme und es den Ḫabiri ausliefere.

---

147. Zimrida von Sidon. Seine Städte sind alle in die Hände der Ḫabiri gerathen. Er bittet einen rabiṣu zu senden, der sie ihm zurückgiebt.

---

[1]) Die Erwähnung von Nî in diesen Briefen verträgt sich kaum mit einer Lage am Euphrat, eher könnte es am Orontes zu suchen sein. [2]) Vergl. Hos. 12,2 und No. 37,6. [3]) Vergl. No. 97 (94)?

148. Desgl. verstümmelt, Klagen über Bedrängniss. Er wird der Aufforderung des Königs nachkommen und über die Verhältnisse[1]) in Amurri berichten.

---

149. Abi-milki von Tyrus. Ergebenheitsversicherungen. Denuntiation von Zimrida, der mit Aziru unter einer Decke stecke (vergl. dazu No. 148).

150. Ergebenheitsbetheuerungen. Bericht (verstümmelt) über Aziru's Vorgehen in Amurri[2]). Ṣumur ist in seine Hände gerathen. Klagen über Zimrida von Sidon, der ihm Usû[3]) weggenommen hat. Weitere Nachrichten über die Fortschritte der Liga Aziru, Zimrida, Arwad. A. ist in Noth und bittet um Unterstützung.

151. Desgl. A. hat einen Boten an den Hof geschickt und wartet auf Antwort, um erforderten Falls sich an den Hof zu begeben. (Er ist auf Tyrus selbst beschränkt und desshalb in Noth) Mittheilungen über Ereignisse im Lande: Der König von Danuna ist gestorben, Ugarit halb verbrannt; ferner über die Ḫatti, Itakama. Zimrida bedroht A. zur See.

152. Desgl. A. ist in Noth und bittet um Unterstützung[4]). Nachrichten über die Liga Aziru's. Ṣumur bedroht (oder besetzt).

153. Desgl. A. wird zu Hofe kommen (vergl. No. 151), er bittet, ihm Usû zurückzugeben (No. 150).

154. Desgl. Bitte um Unterstützung und Rückgabe von Usû (30—34). Nachrichten über Zimrida und den König von Ḫaṣôr.

155. Desgl. Klage über Zimrida und einen seiner Bundesgenossen.

156. Desgl. Zimrida hat ihn auf der Insel Tyrus eingeschlossen.

---

157. Surata von Akko. Ergebenheitsbetheuerung.

158. Zatatna von Akko Desgl.

159. Desgl. Ziridaiašda, der vor Namiawza bei ihm Zuflucht gesucht, will der rabiṣu Šuta ausgeliefert haben, Z. weigert sich, das zu thun.

160. Zitatna (= dem vorigen?).

---

161. Artamanja von Ṣir-Bašan. Er wird zum Heer stossen.

---

162. Lapaja. (Vertheidigt sich gegen die gegen ihn erhobenen Beschuldigungen seiner Gegner), nicht er habe angegriffen, sondern sei angegriffen worden.

---

[1]) Aziru's Vorgehen gegen Rib-Addi! [2]) Z. 37. [A-du-]ni-milki von Irkata? [3]) Die Stadt auf dem Festlande gegenüber von Tyrus, von wo aus man sich mit Wasser versah. Prašek. [4]) Er bezeichnet sich als „Diener Šalmajati's“ und Tyrus als Stadt Š's“. Ist Š. heros eponymos von Tyrus (also der heroisirte Melkart)?

163. Desgl. Vertheidigung gegen Anklagen Milkiel's. Er hat ein Recht gehabt, Gezer zu besetzen. Dummuia kann er nicht ausliefern, da er ihm bereits einem andern anvertraut hat. Ergebenheitsbetheuerungen. *Hieratischer Vermerk.*

---

164. Addu-ašaridu(?). Beklagt sich über die Söhne Lapajas, welche ihn zur Feindschaft gegen die Stadt Gina u. a. (Z. 39—45) zwingen wollten, und bittet Lapaja anzuweisen, ihm gegen jene beizustehen. Ebenso versuche Milki-el, im Bunde mit jenen, ihn zum Abfall vom Könige zu bestimmen.

---

165. Šuwardata. Sucht seine Besetzung von Keila, welches er Abd-ḫiba wieder abgenommen hat (vergl. No. 167), zu rechtfertigen. Lapaja ist gestorben, der mit Abd-ḫiba im Bunde sein Gebiet geplündert hatte.

166. Desgl. Entschuldigt sich, dass er nicht, wie verlangt, zu Hofe kommen könne.

167. Desgl. Meldet den Verlust von Keila (vergl. No. 165).

---

168. Milki-el. Er schickt Weiber und Sklaven an den König. Seine Stadt ist in Ruhe.

169. Desgl.

170. Desgl. Klagt über die Angriffe Šuwardata's (vergl. dazu auch No. 164).

171. Desgl. Er ist von Hofe zurückgekommen und durch den rabiṣu Janḫamu ungerecht und grausam behandelt worden[1].

172. Desgl. Bestätigung des Empfanges eines Briefes, Bitte um Myrrhen als Heilmittel[2].

---

173. Eine Fürstin, deren Name phonetisch nicht mit Sicherheit lesbar ist. Sie beklagt sich, dass ihr Ajalon und Ṣor'a abgenommen sei. Sie scheint mit Milki-el verwandt oder verbündet zu sein (23).

174. Desgl. bittet ihr die bedrohte Stadt Ṣapun zu erhalten.

---

175. Arzawja von Miḫiza. Er wird zum königlichen Heere stossen.

176. Arzawja. Ergebenheitsversicherung.

177. Ar-za-ja(?). Vertheidigung gegen Anklagen (17), erwähnt die Stadt Gezer. Vergl. No. 182.

---

178. ....-ni. Bija, Sohn der Gulat, hat Leute, die er nach Japha zu Hilfe gesandt hat, weggefangen. Ergebenheitsbetheuerungen.

---

[1]) Vergl. zu Z. 14—19: 1. Kön. 20, 5. [2]) ? Vergl. No. 189, 11?

179. Abd-ḫiba von Jerusalem. Vertheidigung gegen Anklagen, Ergebenheitsbetheuerungen, er verdanke seine Einsetzung nur dem Könige, und sei dessen ergebener Diener und treuer Warner, der dem gefährlichen Umsichgreifen der Ḫabiri zu steuern suche, und darum sich die allgemeine Feindschaft zuziehe. Die ägyptische Besatzung habe Janḫamu aus Jerusalem zurückgezogen. Milki-el's (Ilu-milki 36) Städte sind abtrünnig. Er möchte gern zu Hofe kommen, kann aber nicht, so lange sein Land nicht durch eine Besatzung gesichert, um die er bittet.

180. Desgl. Klage über eine an ihm verübte Vergewaltigung. Alle sind im Bunde gegen ihn, darunter Gezer, Askalon, Lakiš (14—16). Bitte um Truppen. Anklage gegen Milki-el und die Söhne Lapaja's. Entschuldigung wegen seines Verfahrens gegen Kaši[1]), die durch gewaltthätiges Verhalten ein Einschreiten nöthig gemacht hätten. Adaja ist abgefallen, er aber steht treu zum rabiṣu Paura (Biḫura). Die Karawane des Königs kann er nicht durch sein Gebiet befördern, da man sie im Gebiete von Ajalon überfallen hat. Postscriptum an den Hofschreiber, und Bitte, für ihn wegen seines Verhaltens gegen die Kaši einzutreten.

181. Desgl. Ergebenheitsversicherungen, Berufung auf seine Beweise von guter Gesinnung gegen die rabiṣu (16—22). Schilderung des Umsichgreifens der Ḫabiri, die Schicksale von Turbaṣa, Zimrida von Lakiš, Japti'-Addi. Bitte um Hilfe.

182. Desgl. Milki-el ist im Bunde mit den Söhnen Arzawjas und Lapaja's. Milki-el und sein Schwiegervater Tagi haben Rubutí genommen. Biḫura (der rabiṣu) hat ihn' im Stich gelassen. Bitte Janḫamu zu senden.

183. Desgl. Milki-el und Šuwardatu haben Rubutí genommen, und die Leute von Keila haben einen Ort im Gebiete von Jerusalem selbst besetzt.

184. Desgl. Ergebenheitsversicherung. Bitte um Absendung eines rabiṣu, der ihm helfe.

185. Desgl. Bruchstück. Das Umsichgreifen Tâgi's und Milki-el's.

---

186. Ad[du-mîḫir? vergl. No. 185, 19]. Klagen über Milki-el und Tâgi.

187. Addu-mîḫir.

188. Desgl.

---

189. Tâgi[2]). Er kann seine Sendungen (Tribut etc.!) an den König nicht abgehen lassen, weil sein „Bruder“, der sie leiten soll, krank ist. Er wird sie jetzt durch seinen Collegen überbringen lassen.

190. Desgl. Ergebenheitsbetheuerung. Er übersendet ein Geschenk.

---

[1]) Babylonier? dann würde man an Reisende zu denken haben, wie in No. 11. Wohl Kušiten (ägyptische Truppen o. ä.)? [2]) S. auch No. 265.

191. ?. Klage über Plünderung seines Gebietes durch einen Feind (die in 28 und 29 genannten Tâgi nud Lapaja?).

192. Biridija von Makida[1]). Klage über die Söhne Lapaja's.
193. Desgl. Er behauptet Makida »für den König«.
194. Desgl.
195. Desgl. Klage über Lapaja, der Makida bedroht (vergl. No. 196, 26).

196. Fortsetzung eines aus zwei Tafeln bestehenden Briefes. Der Schreiber (s. Anm. zu No. 197) hat mit seinen Brüdern verabredet, Lapaja festzunehmen und an den Hof zu schicken. Als man aber ihn in Makida (vergl. No. 195) festgenommen hatte, hat sein Bruder (so nach 40) Surata es übernommen, ihn zu Schiffe nach Ägypten zu bringen, aber ihn und Addu-miḫir in Ḫinatôn gegen Lösegeld freigelassen.

197. Jarta oder Jašdâta? Er ist beraubt worden und hat bei Biridija[2]) Zuflucht gesucht.

198. Šuwardata. Er ist von den ägyptischen Truppen verlassen worden, schickt etwas (10) dem König als Geschenk. (Dazu wohl Bitte um Hilfe.)
199. Desgl. Bitte um Truppen.
200. Desgl. Bestätigung des Empfangs einer Mittheilung.
201. Desgl. Er ist bedrängt und bittet um Truppen.

202. Der Fürst von Ḫaṣôr. Ergebenheitsbetheuerungen.
203. Abd-tir(?)-ši von Ḫaṣôr. Ergebenheitsversicherung.

204. Japaḫi von Gezer. Bitte um Beistand gegen die Ḫabiri.
205. Desgl. Sein jüngster Bruder hat sich empört, eine Stadt besetzt, und sich mit den Ḫabiri ins Einvernehmen gesetzt.
206. Desgl. Er ist von Sutî bedrängt.

207. Jitia von Askalon. Er ist ein ergebener Vasall, hat alle den verlangten Proviant geliefert, wird auch seinen Tribut zahlen (20—22).
208. Desgl. Er schickt dem Könige etwas (Tribut?).
209. Desgl. Er hat den Truppen Verpflegung geliefert.
210. Desgl. Ergebenheitsversicherung.
211. Desgl.
212. Desgl.
213. Desgl. Er vermag seine Stadt nicht allein zu schützen, bittet Rianapa zu senden.

[1]) Megiddo, nicht Maḳêda, wegen des in No. 196 gewählten Hafenplatzes (nördlich von Akko, vergl. No. 11). [2]) Wenn Jašdata zu lesen, so würde Biridija nach No. 196, 12 wohl der Schreiber von No. 196 sein.

214. Jabitiri. Ergebenheitsbetheuerungen, Janḫama, der ihn als Knaben an den Hof gebracht, wird zur Bestätigung angerufen. Er »vertheidigt« Gaza und Jappa, stellt seine Abtheilung zum Heere.

215. Dagan-takala. Versicherung gleicher Treue, wie sie sein Vater und Grossvater gezeigt haben

216. Desgl. Bitte um Beistand gegen Ḫabiri und Suti.

217. Zimrida[1]) von Lakiš. Empfangsbestätigung einer Botschaft.

218. Jabni-el von Lakiš. Er wird den durch den rabiṣu Maja übermittelten Befehl ausführen.

219. Gefunden[2]) in Tel-Hesy, der Stätte von Lakiš. Enthält einen Brief eines kanaanäischen Fürsten (Abi-iš-ia-ra-mi?) an den ägyptischen Truppenbefehlshaber, worin über eine Verschwörung von Šipti-Addi und Zimrida von Lakiš (No. 217) berichtet zu werden scheint. Man müsste also wohl annehmen, dass der Brief von Zimrida aufgefangen worden wäre.

220. Šamu-Addu von Šamḫuna. Ergebenheitsbetheuerung. *Hieratisches Zeichen.*

221. Šum-ad-...... Antwort auf die Forderung einer Getreidelieferung: Er sei dazu nicht verpflichtet.

222. Ša-ba-. .... verstümmelt.

223. Ja-ab-?... an Šu-mu-ḫa-... warnt letzteren an den Hof zu gehen, da er dem König verdächtig sei. (Der Brief muss also dem König hinterbracht worden sein.)

224. Šubandi. Ergebenheitsbetheuerung.

225. Desgl.

226. Desgl. Er hat wegen Krankheit die Lieferungen nicht selbst überwachen können, hat aber einen bei ihm anwesenden ägyptischen Beamten damit beauftragt. Nachricht über gewisse Städte (29).

227. Desgl. Er vertheidigt sich gegen die Ḫabiri, die ihn stark bedrängen, bittet um Beistand.

228. Desgl. Ḫania ist zu ihm gekommen. Er hat ihm Rinder und Mädchen übergeben.

229. Desgl. Empfangsbestätigung einer Botschaft.

230. Baija. Bitte, Janḫama als Hilfe gegen die Ḫabiri zu senden.

[1]) s. über ihn auch unter den Nachträgen. [2]) Original in Constantinopel. Text veröffentlicht von Scheil in Maspero's Recueil XV. Neu von Hilprecht, Babyl. Exped. I, pl. 64.

231. Desgl. Er wird seine Heeresabtheilung zu den Truppen stossen lassen.

---

232. **Šutarna(?)** von **Mušiḫuna**. Bitte um Entsendung von ägyptischer Besatzung.

233. Desgl.

---

234. **Pu-Addi** von **Wurza**. Er hat [den Tribut?], der ihm auferlegt, geschickt.

235. Desgl. Ergebenheitsbetheuerungen. Der zweite Theil der Briefe ist an Šaḫši-ḫašiḫ gerichtet, und betrifft das Geleit einer königlichen Karawane.

236. Desgl. Ergebenheitsbetheuerung. Er wird Rianapa Gehorsam leisten.

---

237. **Mut-Addi** an **Janḫama** über Ereignisse im südlichsten Palästina.

---

238. **Jama**. Ergebenheitsversicherungen.

---

239. **Addu-daian** (Addu-šapaṭ, Šipṭi-Addu?). Ergebenheitsversicherungen, er wird für den rabiṣu eintreten. Die Stadt Tumurka ist von ihm abgefallen, Manḫatišum hat ihm Maia abgenommen, er bittet, Rianapa anzuweisen, sie zurückzugeben. Bija hat Gezar besetzt.

240. Desgl. verstümmelt. Bitte um Besatzung, er wird zu Hofe kommen.

---

241. **Šipti-Addi**. Empfangsbestätigung eines Briefes. »Janḫama ist treu.«

242. **Šipturi-...** Er wird Lieferungen besorgen.

243. **Šiptí-......** Er hat die erhaltenen Befehle ausgeführt.

---

244. **Dašru**.

245. Desgl.

---

246. **Zitrijara**. Gehorsamsversicherung.

247. Desgl.

248. Desgl. Empfangsbestätigung, er wird den erhaltenen Befehl ausführen.

---

249. **Šatija** von ...... Er behauptet die Stadt Eu-ša-ṣiri »für den König«, schickt seine Tochter an den Hof.

---

250. Der Fürst von **Dubu** (**Gubbu?**). Er wird zum Heere stossen.

---

251. Fürst von Ḳanû. Desgl.

252. Abd-milki von Šasḫimi. Desgl.

253. Amajaši. Desgl.
254. Jiktasu. Er hält die Stadt bis er Kunde vom König erhält.

255. Baduza. Er wird sich ruhig verhalten bis ein ägyptischer Beamter eintrifft, um seinen Fall zu entscheiden. *Hieratisches Zeichen.*

256. Mu-ut-zu-'-...[1]). Er hat eine königliche Karawane nach Ḫanigalbat geleitet.

257. Surašar von ...-ti-aš-na. Treueversicherung.
258. .....-ḫi-li-ja. Er wartet auf das Eintreffen eines ägyptischen Beamten, um ihm beizustehen gegen seine Feinde. Meldet die Ankunft jemands (Rückseite 1ff) aus Amurri.

259. Ḫiziri. Er hat die befohlenen Lieferungen für die Truppen ausgeführt, wird sich dem rabiṣu Maia zur Verfügung stellen.

260. Ruṣbania von Tarnua.

261. Zi-ša-mi-mi. Gehorsamszusicherung.

262. Nu-ur-tu-ja-....-ma(?). Er behauptet seine Stadt bis der rabiṣu ankommt, sein Vater ist gefallen.

263. Der Fürst von Nazima. Er wird zum königlichen Heere stossen.

264. Dijatí. Ergebenheitsversicherungen. Er hat die befohlenen Lieferungen besorgt.
265. Tagi (so ist zu lesen) s. No. 189, 190.
266. Jaḫzibaia s. auch No. 274.
267. Jamiuta von Gadašuna.
268. Su(?)-ba-ja-di an »den Grossen[2]), meinen Herrn«. Man hat ihm die meisten der ihm vom König verliehenen Städte weggenommen und er bittet um Schutz und Hilfe.

[1]) Da die Ergänzung des Namens seines Vaters in Z. 15 als sicher gelten dürfte, so war er einer der Söhne Lapaja's. [2]) Zu diesem wird hier gerade so gesprochen, wie sonst zu dem König. Man kommt auf die Vermuthung, dass der Schreiber gemeint hat den „grossen König“ (šarru statt amílu).

269. ?

270. ?

271. Abd-na-......

272. In-ba(?)-u-ta.

273. ....-tí-..... Verstümmelt. Z. 11 wird der rabiṣu des Königs erwähnt (ji-i]ḳ-bu amílu ra-[bi-ṣi] šarri!). Z. 20 und 21: ḫa in 21 gehört wohl zu 20 (šarru iš-ṭu ma-?-ḫa); dahinter ist nichts mehr zu erkennen (kein GAS.). In Z. 21 ist offenbar zu lesen [amílu SA.] GAS. pl. Eine Glosse Ḫa-[bi]ri] liegt schwerlich vor.

274. J[aḫzibaia]. Thon, Schrift und Inhalt sprechen für den Urheber von No. 266. Spuren des ersten Zeichens deuten auf *ia*.

275. ?

276. [Ein ägyptischer Beamter an einen kanaanäischen Fürsten]. Fordert diesen auf, auszuharren und Geschenke zu schicken.

277. ?, Ergebenheitsbetheuerungen.

278. ?

279. ?

280. ?

281. ?, Migdal und Ku-aṣ-bat(?) sind ihm feindlich, Abbiḫa ist die Ursache der Schwierigkeiten.

282. Stücke eines Schreibens eines kanaanäischen Fürsten an seinen Fürsprecher bei Hofe, über dessen Eintreten für seine Interessen.

283. Il-ḫa-....... Bitte, gegen das Vordringen der Ḫabiri einzuschreiten.

284. ?

285. ?. Klagen über Janḫamu.

286—288. ?. Von demselben Absender.

289. ...... Addi.

---

290. A-ki-iz(?)-zi. Vergl. No. 138—140.

291. Brief von »Dienern« des Königs, deren Namen nicht genannt ist,[1]) wie es scheint, über ein Einverständniss der Aḫlamû[2]) mit dem König von Karduniaš (Babylon).

---

292. Bruchstücke eines Briefes einer Frau ......-ḫi-pa[3]) an ihre »Herrin«.

293. Eine Frau, deren Name nicht genannt, an ......, ihre »Herrin«.

---

[1]) Es fehlen am Anfang der Zeilen je nur etwa 2—3 Zeichen. [2]) Die Aramäer. S. Gesch. Babyl. Assyr. S. 176 ff. [3]) Taduḫipa, Giluḫipa an Tîji?

294. Verzeichniss von Gegenständen, welche ein König von Ägypten[1]) an den König von Babylon[2]) geschickt hat. Die ägyptischen Namen der Gegenstände sind mehrfach angegeben (ša ...... šum-šu: »...... genannt«, man sehe die betreffenden Anmerkungen).

295. Verzeichniss von Geschenken Dušrattas an Nimuria (Mitgift Taduḫipa's.)

296. Verzeichniss der Mitgift von Dušratta's Tochter Taduḫipa.

---

[1]) Und zwar [Napḫu]ri-a, wenn der Babylonier Burnaburiash ist. [2]) Vom Namen ist: bu ra-ri-ia-ash erhalten, es ist wohl anzunehmen, dass der Schreiber ein *bu* ausgelassen hat, und Bu-ra [*bu*]-ri-ia-aṣh zu lesen ist.

[52]Du bist die Sonne, die aufgeht über mich (l. ihn) [53]und die Mauer aus Erz, welche [54]schützt ihn, und weil die Hand(?) des Königs, [55]meines Herrn, die starke [56]? ?, [57]so sagt dieser [58]zur Sonne Abi-milki's (= meiner Sonne) meinem Herrn: [59]Stets will ich sehen [60]das Gesicht des Königs, meines Herrn (ihm gehorchen). [61]Und siehe, ich bewache [62]die Stadt Tyrus, die grosse Stadt [63]für den König, meinen Herrn, bis [64]auszieht die Hand (Streitmacht) des Königs, die starke, zu mir, [65]um zu geben Wasser zum Trinken für mich [66]und Holz zum Wärmen für mich. — Ferner Zimrida, [67]der Sidonier, es schickt Tag für Tag (an ihn) [68]der Rebell Aziri, der Sohn Abd-Ašrat's [69]über alle Dinge, die er vernimmt aus Ägypten. [70]Darum schreibe ich an meinen Herrn, und es ist gut, [71]dass er es weiss.

150. (L 28.)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Sonne, meine Götter: [2]Abimilki, dein Diener. [3]Sieben und sieben (mal) zu Füssen des Königs, meines Herrn, falle ich. [4]Ich bin der Staub unterhalb der Füsse, [5]die Sandale des Königs, meines Herrn. [6]O König, mein Herr, wie die Sonne, [7]wie der Wettergott am Himmel bist du. [8]Es möge Sorge tragen der König für seinen Diener. [9]Der König, mein Herr, hat mir aufgetragen, [10]ich solle bewachen Tyrus, die Magd des Königs, [11]und ich schickte einen Brief ...... [12]an den König, meinen Herrn, aber nicht [13]hat er zurückgeschickt Antwort an mich. [14]Ich bin ein Statthalter des Königs, meines Herrn, [15]und ich, jedes Wort, das ich schicke, [16]das ist gut, und niemals schlecht [17]für den König, meinen Herrn. Es wolle schicken [18]der König 20 *nîru*-Leute, um zu bewachen [19]seine Stadt, dann will ich hinkommen zum [20]König, meinem Herrn, und sein Antlitz sehen. [21]Wie könnte ein *nîru* leben, [22]wenn nicht ausgeht [23]der (Lebens)-hauch aus dem Munde des Königs, meines Herrn, [24]und er (solcher Gestalt) lebt. Wenn der König schickt [25]an seinen Diener, dann lebt er, [26]auf ewig. Ich [27]................ [28]........... hinzukommen [29]zu ihm und zu sehen das Antlitz des Königs, meines Herrn. [30]..................... [31]........... hat geschickt (gemacht) [32]............ des Königs, meines Herrn, [33]............... bringe zu dir

[34] .·.......... ma bí-li [35] ....-ra A-zi-ra [36] [mâr Abd-]Aš-ra-tum [37] .... ḫu-ni-milki Ḫa-a-bi [38] .... í-li ša-ri (amílu) mâr šipr-rí· [39] ... it-ta-din (maḫâzu) Ṣu-mu-ra [40] a-na A-zi-ra u la-a [41] i-ku-ul šarru iš-tí maḫâzi-šu [42] iš-tu mâti-šu í-nu-ma aš-ti-mu [43] šu-um šarri u šu-um um-ma-*ni*-šu [44] u pal-ḫu danniš u gab-bi [45] mât-ti pal-ḫa-at u ša-a la-a [46] i-la-ak a-na arki šarri bí-li-ia [47] šarru i-tí šu-um-ma ša-ak-na-ta-ni [48] i-na (amílu) rabiṣu i-na (maḫâzu) Ṣur-ri [49] il-gi Zi-im-ri-da (maḫâzu) U-zu [50] iš-tu ardû-ti i-ta-zi-ib-šu [51] u ia-nu mí ia-nu iṣî a-na ia-ši-nu [52] u ia-nu a-ia-ḳa-mi ni-is-kan [53] mîtu u šarru bí-li-ia [54] li-im-li-ik a-na ardi-šu šarru bí-li-ia [55] i-na dub-bi iš-ta-par a-na ia-ši [56] mi-nu-um-mi ta-aš-ti-mí u šu-pur [57] a-na šarri Zi-im-ri-da (maḫâzu) Zi-du-na [58] u A-zi-ra amíl ar-ni šarri [59] u amílût (maḫâzu) Ar-wa-da it-mu-ni [60] u iš-ta-ni ma-mi-ta i-na bí-ri-šu-nu [61] u ip-ḫu-ru-nim ílippâti-šu-nu [62] narkabâti-šu-nu ṣâbî nirûti-šu-nu [63] a-na ṣa-ba-ti (maḫâzu) Ṣur-ri amat šarri [64] ga-aš-ta-at ḳa-ti šarri da-an-na-tum [65] u da-ga-at-šu-nu (maḫâzu) Ṣur-ri [66] la-a i-li-u-nim a-na ṣa-bat [67] u (maḫâzu) Ṣu-mu-ra ṣa-ab-du-nim [68] i-na (šíru) bi Zi-im-ri-da [69] ša u-ba-lum a-ma-tu šarru [70] a-na A-zi-ra u aš-ta-par [71] dup-pa a-na šarri bí-li-ia [72] u la-a it-tí-ir-ni [73] a-ma-tu a-na ardi-šu [74] iš-tu mu-ga-ti nakrû-tum [75] i-na muḫ-ḫi-ia ia-nu mí [76] ia-nu iṣi li-wa-aš-šir [77] dup-pa a-na ardi-šu [78] u li-ru-ub u li-mur pa-ni-šu u šarru [li-im-li-ik] [79] a-na ardi-šu a-na maḫâzi-šu u la-a ma-.......... [80] maḫâzi-šu mâti-šu am-mi-nim i-nam-mu-[uš .... [81] šarru bí-li-nu iš-tu mât-ti u i-tí.......... [82] u i-tí ša-a i ru it šarru ša ia-nu a-nu-u[m-ma .... [83] dup-bi-ia amíl nîru a-na muḫ-ḫi šarri Šamši bili-ia [84] u šarru li-it-tí-ir a-na ardi-šu [a-ma-tu ?]

[34]................ der Herr [35]............. Aziru [36]Sohn Abd-Ašrat's [37]........ ḫuni-milki, Ḫâbi [38]............ Boten [39]... hat gegeben Ṣumura [40]an Aziru und nicht [41]vernachlässige der König seine Stadt [42]und sein Land. Wenn ich höre [43]den Namen des Königs und den Namen seiner Leute, [44]dann fürchte *(ich mich)* sehr und das ganze [45]Land fürchtet sich, auch wer nicht [46]gehorsam ist dem König, meinem Herrn. [47]Der König wisse, obgleich du (= er) mich eingesetzt hast [48]als rabiṣu in Tyrus, [49]hat Zimrida Ulzu weggenommen, [50]nachdem die Mannschaft es in Stich gelassen. [51]Und wir haben kein Wasser und kein Holz [52]und nicht, womit(?) wir besorgen(?) könnten [53]die Todten. Der König, mein Herr, [54]wolle Sorge tragen für seinen Diener. Der König, mein Herr, [55]hat mir in einem Briefe geschrieben: [56]»»Was immer du hörst, das schreibe [57]an den König.«« (Darum vernimm:) Zimrida von Sidon, [58]und Aziru, der Rebell gegen den König, [59]und die Leute von Arvad haben sich besprochen [60]und einen Bund geschlossen mit einander [61]und haben zusammengebracht ihre Schiffe, [62]ihre Streitwägen, ihre *nîru*-Leute, [63]um wegzunehmen Tyrus, die Magd des Königs. [64]Wenn die starke Hand des Königs kommt, [65]so wird sie sie schlagen. Tyrus [66]haben sie nicht vermocht zu erobern, [67]aber Ṣimyra haben sie erobert. [68]Im Munde von Zimrida*) ist der Befehl [69]welchen schickt der König [70]an Azira. Ich habe geschrieben [71]einen Brief an den König, meinen Herrn, [72]aber er hat nicht zurückgeschickt [73]eine Antwort an seinen Diener. [74]Seit hergefallen sind die Feinde [75]über mich, da habe ich kein Wasser [76]und kein Holz. (Der König) möge schicken [77]einen Brief seinem Diener, [78]dann will ich kommen und sein Antlitz sehen. Der König möge Sorge tragen [79]für seinen Diener und seine Stadt und nicht ...... [80]seine Stadt, sein Land. Warum wendet sich ab [81]der König, unser Herr, vom Lande und ...... [82]und wisse .... der König, was nicht ist. Siehe, [es überbringt] [83]meinen Brief ein *nîru* zum König, der Sonne, meinem Herrn, [84]und der König sende Antwort seinem Diener.

---

*) von Sidon.

151. (L [30].)

[1] A-na šarri Šamši-ia (ili-ia) ilâni-ia [2] um-ma A-bi-milki ardu-ka [3] VII u VII a-na šipî šarri bíl-li-ja am-ḳut [4] a-na-ku ip-ru iš-tu šu-pa-li [5] (mašku) ší-ni šarri bíl-li-ia [6] an-nu-u a-na-an-ṣur maḫáz šarri [7] ša ip-ki-id i-na ḳa-ti-ia danniš [8] pa-nu-ia a-na a-la-ki [9] a-na a-ma-ri pa-ni šarri bí-li-ia [10] u la-a i-li-í iš-tu [11] ḳa-ti Zi-im-ri-d a(alu) Zi-du-na [12] iš-mi-ni ma í-nu-ma [13] i-ra-bu ma(?) i-bu-uš [14] nakrûtu it-ti-ia li-id-din-ni [15] šarru bíl-li-ia [X]X amílûti a-na [16] na-ṣa-ri maḫâz šarri bí-li-ia [17] u li-ru-ub a-na maḫ-ri [18] šarri bí-li-ia a-na da-ga-li [19] pa-ni-šu damiḳ-ta at-ta-din [20] pa-ni-ia a-na mi(?)-ru-ti | sa(?)-bu-ti [21] šarri bíl-li-ia li-iš-al [22] šarru bí-li-ia (amílu) rabiṣi-šu [23] í-nu-ma at-ta-din pa-ni-ia [24] a-na maḫ-ri-ti šarri bí-li-ia [25] a-nu-um-ma (amílu) šipr-ri-[ia] [26] uš-ší-ir-ti a-na [maḫ-ri] [27] šar-ri bí-li-ia u j[u-uš-šir [28] šarru bí-li-ia (amílu) [šipr-ri-šu] [29] [u?] dup-pa-šu a-[na ia-ši] [30] u li-ru-ub a-na maḫ-ri [31] šarri bíl-li-ia ma . . . . . . [32] *at*(?)-ta-din pa-ni- . . . . . . [33] a-na maḫ-ri-ti . . . . [34] pa-ni šarri bíl-li-[ia . . . . . [35] la-a í-tí-zi-ib . . . . . [36] ardi-šu iš-tu ḳa-ti . . . . . [37] li-it-ta-din pa-ni . . . . [38] šarru bí-li-ia u id-[din-ni] [39] mí a-na ši-it-ʾu . . . . [40] u iṣî a-na ardi-šu . . . . [41] i-tí šarru bí-li-ia í-nu-ma [42] i-na maḫri(?) nabali [1]) ni-ta-ṣa-ab [43] ia-nu mí u ia-nu iṣi [44] a-na ia-ši-nu a-nu-um-ma [45] uš-ší-ir-[*ti*] Ilu-milku amíl šipr-ri [46] a-na maḫ-ri šarri bí-li-ia [47] u at-ta-din V biltu siparri [48] (iṣu) ba-bu-ma I (iṣu) . . . . . . | gi-na-zu [49] šarru bí-li-ia iš-ta-par a-na ia-ši-nu(?) [50] ša ta-aš-mí iš-tu (mâtu) Ki-na-aḫ-na [51] u šu-pur a-na ia-ši [52] šar (mâtu) Da-nu-na mît [53] u ša-ar-ra aḫû-šu [54] a-na arki-šu u pa-aš-ḫa-at [55] mâti-šu u jilmad šarru (âlu) U-ga-ri-it [56] i-ku-ul i-ša-tum mi-ši-il-šu [57] i-kul u mi-ši-(*il*)-šu ia-nu [58] u amílûti ṣâb (mâtu) Ḫa-at-ti

---

[1]) AN.AB.BA Gegensatz zu A.AB.BA, da es sich hier doch wohl um eine Einschliessung auf der Landseite handelt?

151. (L [30].)

[1]An den König, meine Sonne, meine Götter, [2]: Abi-milki, dein Diener. [3]Sieben und sieben mal zu Füssen des Königs meines Herrn, falle ich. [4]Ich bin der Staub unterhalb [5]der Sandale des Königs, meines Herrn. [6]Siehe, ich bewache die Stadt des Königs, [7]welche er meiner Hand anvertraut hat. Gar sehr [8]ist mein Antlitz (Sinn) darauf (gerichtet) zu gehen, [9]um zu sehen das Antlitz des Königs, meines Herrn, [10]aber ich vermag nicht wegen [11]Zimrida's von Sidon. [12]Wenn er von mir hört, dass ich [13]zu Hofe gehen will, dann verübt er [14]Feindseligkeiten gegen mich. Es gebe mir [15]der König, mein Herr, 20 Leute, um zu [16]bewachen die Stadt des Königs, meines Herrn. [17]Dann werde ich kommen vor den [18]König, meinen Herrn, um zu sehen [19]sein Antlitz gnadenvoll. Ich richte [20]mein Antlitz auf den Dienst (? . . . . .) [21]des Königs, meines Herrn. Es frage [22]der König, mein Herr, seinen Beamten, [23]ob ich gerichtet habe mein Antlitz auf eine Audienz(?) [24]bei dem König, meinen Herrn. [25]Siehe, meinen Boten [26]habe ich geschickt an [27]den König, meinen Herrn, deshalb schicke [28]der König, mein Herr, seinen Boten [29]und seinen Brief an mich. [30]Dann werde ich hinkommen zu [31]dem Könige, meinem Herrn. [32]Ich(?) habe gerichtet [mein] Antlitz [33]auf Anwesenheit [vor] [34]dem Gesicht des Königs, meines Herrn, [und] [35]nicht lasse im Stich [der König, mein Herr,] [36]seinen Diener vor . . . . . [37]Es [wende mir zu sein] Antlitz [38]der König, mein Herr, und gebe mir [39]Wasser zum Trinken . . . . . . [40]und Holz seinem Diener . . . . . . [41]Es wisse der König, dass [42]wir auf der Land(?)seite eingeschlossen(?) sind, [43]so dass wir kein Wasser und kein Holz [44]haben. Siehe, [45]ich habe geschickt Ilu-milki als Boten [46]an den König, meinen Herrn, [47]und gegeben 5 Talente Erz, [48]ein . . . . . . (aus Holz!), ein ḳinazu. [49]Der König hat uns geschrieben: [50]»»Was du hörst aus dem Land Kanaan, [51]das schreibe mir«« (darum melde ich): [52]Der König von Danuna ist gestorben [53]und sein Bruder ist König geworden [54]nach ihm, und es ist ruhig [55]sein Land. Auch wisse der König: Die Stadt Ugarit [56]hat das Feuer gefressen, die Hälfte davon [57]hat es gefressen, und die Hälfte nicht. [58]Auch die Ḫatti sind nicht mehr*).

*) oder: »Die Ḫatti haben es nicht gethan?«

ia-nu [59]Î-ta-ga-ma pa-wa-ri [60](maḫâzu) Ki-id-ši u [61]A-zi-ru nakrûtu [62]it-ti Nam-ja-wa-zi [63]nakar [64]a-ta-mur ḫa-ba-li [65]Zi-im-ri-da [66]í-nu-ma ip-ḫu-ur [67]îlippî ṣâbî iš-tu âlâni A-zi-ra ... ... [68]a-na muḫ-ḫi-ia u da-mi-iḳ í-nu-ma arba-u ...... [69]amîl nîrûṭi bí-li-ia u ? ? ? gab-bu li-id-din [70]pa-ni-šu šarru a-na ardi-šu u li-ṣa-ḫar | ja-ṣa

152. (L [31].)

[1]A-na šarri [Šamši-ia ilâni-ia] [2]um-ma A-bi-milki [ardu-ka] [3]VII u VII a-na šipî š[arri bíl-li-ia am-ḳut] [4]a-na-ku ip-ru iš-tu [5]šu-pa-li (mašku) ší-ni š[arri bíl-li-ia] [6]u šarru Šamaš da-ri-[tum ... [7]šarru iḳ-bi a-na ardi-šu ... [8]a-na ardi šal-ma-ia-a-ti [9]a-na na-da-ni ši-ḫu u a-na [10]mí | mi-ma a-na ši-tí-šu [11]u la-a i-bu-uš-šu-nim [12]ki-ma ḳa-bi šarru bí-li-ia [13]la-a i-na-an-di-nu-nim [14]u li-im-li-ik šarru [15]a-na ardi Šal-ma-ja-a-ti [16]a-na na-da-ni mí [17]aš-šum ba-la-ti-šu ša-ni-tu [18]bí-li šarru í-nu-ma ia-nu [19]iṣî ia-[nu?] mí ia-nu išti-nu [20]u[1])-nu-tum(?) ....-ru ia-nu ša-mu [21]a-na na-... li-tí šarru bí-li [22]a-na ardu Šal-]ma-ja-a-ti [23]a-na na-d[a]-ni ba-la-ti a-na ša-šu [24]í-nu-ma it-ta-din [25]šarru bíli-ia mí a-na ši-ti [26]ardu Šal-ma-ia-a-ti [27]*(abgebrochen)*[2]). [28]....... .... id-din-nu-nim [29]... ki-ma ḳa-bi šarru [30]u li-tí šarru a-na ardi-šu [31]u a-na (maḫâzu) Ṣur-ri [32]maḫâz Šal-ma-ja-a-ti [33]u ša it-ta-zi a-ma-tu [34]iš-tu (šíru) bi pl. šarri [35]a-na ardi-šu ša i-bu-uš pa-ni mu ... la-ak [36]a-ma-tu šarru

---

[1]) Hier schliesst B. 228 an. Es ist ohne Einsicht des Originals nicht möglich festzustellen, ob dieses Stück zur selben Tafel gehört. Das wäre nur möglich, wenn bei L. 31 am Anfang der Rückseite mehrere Zeilen fehlen, was in der Ausgabe nicht angegeben ist. Es sind die in Anm. 2 als 27ab etc. gezählten Zeilen. [2]) B. 228 schliesst hier noch weiter an: [27]u id-din pa-ni-ia ...... [27a]a-na ur-da-ti-šu ...... [27b]Šal-ma-ia-a-ti BÍ-ti-...... [c]mu-šu u ur-ra ...... [d]í-nu-ma i-tí-din .... [d]i-na pa-ni šarri bíli-[ia .... [e](= Rückseite 1) u] pal-ḫa-ku | ir-?.... [f](= Rückseite 2) ...-ia í ni u ... [g]í-nu-ma i-mur šarru Šamaš ......

[59]Itakama hat genommen*) [60]die Stadt Kedeš und [61]Aziri hat Feindseligkeiten [62]gegen Namiawaza [63]begonnen. [64]Ich habe vernommen (?) das Verbrechen [65]Zimridas, [66]dass er zusammengebracht hat [67]Schiffe und Leute aus den Städten Aziri's ...... [68]gegen mich, und gewähre, dass vier [69]*nîru*-Leute meines Herrn ...... gänzlich. Es wende [70]sein Antlitz der König auf seinen Diener und ziehe aus (zur Hilfe) (יצא?).

152. (L 31.)

[1]An den König, meine Sonne, meine Götter [2]: Abi-milki, dein Diener. [3]Sieben und sieben mal zu Füssen des Königs, meines Herrn, falle ich. [4]Ich bin der Staub [5]unterhalb der Sandale des Königs, meines Herrn. [6]Und der König ist ewig Sonne. [7]Der König befahl seinem Diener, [8]dem Diener Šalmajati's [9]zu geben Getreide**) und [10]Wasser (מים) zum Trinken, [11]aber nicht hat man gethan, [12]wie befohlen hat der König, mein Herr, [13]nicht hat man (es) gegeben. [14]Darum wolle sorgen der König [15]für den Diener Šalmajati's, [16]zu geben Wasser [17]zum Leben. Ferner [18]wisse der König, dass nicht ist [19]Holz, nicht ist Wasser, nicht ist irgend ein [20]Geräth ...... nicht ist Gemüse (?) [21]um zu ...... es sorge der König, der Herr, [22]für den Diener Šalmajati's, [23]zu geben Leben ihm. [24].... Wenn giebt [25]der König, mein Herr, Wasser zum Trinken [26]dem Diener Salmajati's [27]*(abgebrochen).* [28]........ man gegeben [29]... wie befohlen hatte der König. [30]Und es sorge der König für seinen Diener [31]und für die Stadt Tyrus [32]die Stadt Šalmajati's. [33]Und das Wort, das ausgeht [34]aus dem Munde des Königs [35]an seinen Diener, das thut .... [36]das Wort des Königs.

---

[h] u la-a i-bu-uš ...... [i]amîl narkabti (?) ...... [k]šarru ...... (Zeile i könnte an 28 anschliessen). [27]dann werde ich mein Augenmerk richten ...... [27a]auf einen Dienst .... [b]Šalmajati ? ...... [c]bei Tag und Nacht ...... [d]wenn giebt ...... [d]zur Verfügung des Königs, meines Herrn ...... [e](= Rückseite 1) ich fürchte mich ([אי]רא ? ?) ...... [f]... ... ? ? ... [g]wenn sieht der König, die Sonne ...... [h]und nicht thut ...... [i]ein Streitwagenführer ...... [k]der König ....

*) ein Verbum im Sinne »erobern«, zerstören« erfordert der Sinn. An ein בער verbrennen ist wohl kaum zu denken. **) statt šî'u?

[37]šarru Šamaš da-ri-tum [38]u a-na arad ki-it-ti-[šu [39]šarru bi-li-ia .... [40]a-na na-ṣa-ri maḫâz Šal-ma-ja-a-ti [41]bit(?)-ti-ia a-nu-um(?)-ma(?) .... bi [42]ša-ni-tu bi-li [šarru bili-ia] [43]ṣabi muḫ-ḫi-ia la(?) .... [44]a-na ir-zi-ti .... [45]i-nu-ma ru(?) ša(?) um .... [46]šarru bili-ia u i-ga-? . . . [47]i-na ir-zi-ti u [48]šarru bi-li-ia lib-bi gab-bi [49]mât-ti i-ti u li-id-[din] [50]pa-ni-šu šarru a-na ardi-šu [51]u (maḫâzu) Ṣur-ri [52]maḫâz Šal-ma-ja-a-ti [53]a-na na-da-ni [iṣi [54]u] mi a-na ba-[la-ti-šu] [55]ša-ni-tu bi-li .... [56]li-iš-al šarru (amilu) rabiṣu i-nu-ma [aš]-bu-nim[1]) [57]i?]-na (maḫâzu) Ṣu-mu-ri a-mur amil (maḫâzu) . . . -?-ti [58]. . . ilippi a-li-ik u amil (maḫâzu) Zi-du-[na i-na II ilippâti [59][il-]la-ak u a-na-ku i-la-ak ḳa-du gab-bi ilippi-[ia] u gab-bi .... -ia] [60]u li-im-li-ik šarru a-na ardi-šu [61]u i-ṣur ....

153. (B 98.)

[1]A-na] šar-ri [bili-ia Šamši-ia] [2]um-ma A-bi-mil-[ki ardu-ka] [3]VII u VII a-na šipi šarri bili-[ia am-ḳut] [4]ji(?)-na-da-an šarru pa-ni-šu [5]a-na ardi-šu u arad [Šalmajati?] [6]? ? ? ma a-na [7]na-za-ri maḫâz šarri .... [8]u a-na-ku ki-ma .... [9]...... i-na-an-ṣur [10]maḫâz šarri bili-ia u [11]a-na-ku i-ra-ab [12]a-na da-ga-li [13]pa-ni šarri bi-li-ia [14]u li-id-din [15]šarru pa-ni-šu [16]a-na arad [*ki*-]ti-šu [17]u li-id-din-šu [18](alu) U-su aš-šum [19]ba-la-ti-šu [20]u aš-šum *(Rest verstümmelt). Auf dem Querrand 5 unleserliche Zeilen,* in Z. 3: a-bu-ti-ia meine Väter(?).

154. (B 99.)

[1]A-na šarri bili-ia ilâni-ia Šam-ši [2]um-ma A-bi-milki ardu-ka [3]VII u VII a-na šipi šarri bi-li-ia [4]šarru bi-li-ia iš-ta-par [5]aš-šum ta-mi-ku ša i-pa-aš-ši [6]it-ti-ia at-ta-din [7]a-na šarri bi-li-ia [8]IC ? šuḳultu(?) u [9]li-it-ta-din šarru bi-li-ia

[1]) Auch die Enden des Querrandes von B. 228 schliessen an.

[37]Der König ist die ewige Sonne [38]und seinem treuen Diener [39]möge der König, mein Herr .... [40]zu schützen Stadt Šalmajati's [41]meine Heimath(?), denn .... [42]Ferner wisse der König, mein Herr, dass [43]Leute bei mir nicht [sind] [44]in das Land .... [45]wenn .... [46]der König, mein Herr, dann werden sie ...... [47]in das Land. Und [48]der König, mein Herr, sorge für das ganze [49]Land und es wende [50]der König sein Antlitz auf seinen Diener [51]und auf die Stadt Tyrus, [52]die Stadt Šalmajati's, [53]zu geben Holz [54]und Wasser zu seinem Leben. [55]Ferner, o Herr, ... [56]es frage der König den Beamten, ob sie liegen [57]vor Simyra. Siehe, der Fürst von*) .... [58]zu Schiffe ist gekommen und der Fürst von Sidon mit 2 Schiffen [59]ist gekommen, und ich werde ziehen mit allen meinen Schiffen und allen ...... [60]Und es sorge der König für seinen Diener [61]und beschütze ......

153. (B 98.)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Sonne, [2]: Abi-milki, dein Diener. [3]Sieben und sieben mal zu Füssen des Königs, meines Herrn, falle ich. [4]Es wende zu(?) der König sein Antlitz [5]seinem Diener und dem Diener Šalmajati's(?) [6]..... .... zu [7]vertheidigen die Stadt des Königs. [8]Und ich wie ...... [9]...... werde vertheidigen [10]die Stadt des Königs, meines Herrn. Und [11]ich werde kommen, [12]um zu sehen [13]das Gesicht des Königs, meines Herrn. [14]Darum wende zu [15]der König sein Gesicht [16]seinem treuen Diener [17]und gebe ihm [18]Usû zu [19]seinem Leben [20]und weil *(Rest verstümmelt). Auf dem Querrand 5 unleserliche Zeilen*, in Z. 3: a-bu-ti-ia meine Väter(?).

154. (B 99.)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne, [2]Abi-milki, dein Diener. [3]Sieben und sieben mal zu Füssen des Königs, meines Herrn, (falle ich). [4]Der König, mein Herr, hat geschrieben, [5]dass ich dir ...... solle, was ist [6]bei mir. Ich habe (darum) gegeben [7]dem König, meinem Herrn, [8]100 ...... an Gewicht (?) und [9]es möge (daher) zuwenden der König, mein Herr,

*) Vgl. 155, 14.

[10]pa-ni-šu a-na ardi-šu [11]u li-id-din (alu) U-zu [12]a-na ardi-šu GA[1]) | a-ku-li u mi-ma [13]a-na ši-tí-šu li-it-ta-din [14]šarru bí-li-ia X (amílu) nîru [15]a-na na-ṣa-ri [16]maḫâ-zi-šu u li-ru-ub [17]u li-mur pa-ni šarri bí-li-ia [18]a-na pa-nu-ia a-na [19]muḫ-ḫi šarri bí-li-ia [20]ki-i-mí í-nu-ma [21]ip-ki-id-ni šarru bí-li [22]a-na na-ṣa-ri maḫâzi-šu [23]u aš-ta-par a-na šarri bí-li-ja [24]í-nu-ma û-mi-ša-ma [25]il-gi šar (maḫâzu) Zi-du-na [26]amílu nîri-ia li-it-ta-din [27]pa-ni-šu šarru a-na ardi-šu [28]u li-ip-ki-id [29]a-na (amílu) rabiṣi-šu u [30]li-id-din (âlu) U-zu [31]a-na (mí) mí-í-ma [32]a-na ardi-šu a-na la-ki [33]iṣî a-na ti-ib-nu [34]a-na ti-i-ti í-nu-ma [35]i-bu-uš nakrû-tum [36]la-a it-tí-ir [37]ma-mi-ta [38]ia-nu mi ti-ib-nu [39]ša iš-ḫa-ta mât šarri [40]šar (maḫâzu) Zi-du-na [41]šar (maḫâzu) Ḫa-zu-ra [42]i-tí-zi-ib maḫâzi[2])-šu u it-ta-ṣa-[ab?] [43]it-ti (amílu) SA.GAS. pl. li-i-tí [44]šarru a-na (amílu niru) ni-ru-ti šu-nu-tu u [45]i-bu-uš mât šarri a-na (amílu) SA.GAS. pl. [46]li-iš-al šarru (amílu) rabiṣi-šu ša i-na [47](mâtu) Ki-na-[aḫ-ḫi]

155. (B 231.)

[1][A-na šarri bíli-ia Šamši-ia ilâni-ia [2]um-ma A-]bi-m[ilki ardu-ka [3]VII u VII a-na] šîpî [šarri bíli-ia am-ḳut [4]a-na-ku ip-]ru iš-[tu šu-pa-al] [5]šîpî (mašku) ší-[ni šarri bí-li-ia [6]bíli-]ia at-ta .... [7]...... L ḫu uḫ .... [8]... a-]na bí-li-ia ...... [9]...... ardu-ka [10]..... maḫâz šarri bí-[li-ia ... . [11]...... ma ša-a-ri ...... [12]....... ṭi a-di i-ga-ša-[ad [13]... šarri danniš a-na ia-[ši ..... [14]...... na an-nu-u amíl (alu) .... [15][u Zi-]im-ri-da ... i ...... [16]a-na i]a-ši i-na ûmi u muši? ... *(Reste von Zeilen).*

156. (B 162.)

[1]A-na šarri bíl-li-ia [2]um-ma A-bi-mil-ki ardu-[ka] [3]VII u VII a-na šîpî šarri bíli-ia am-ḳut [4]a-na-ku ip-ru iš-tu (mašku) ší-ni

[1]) GA = šizbu, statt Ideogramms für »Lebensmittel?« [2]) ? ? Or. wie Ausgabe. SU?

[10]sein Angesicht seinem Diener [11]und geben die Stadt Usu [12]seinem Diener, Speise (אכל) und Wasser [13]zum Trinken für ihn. Es möge (auch) geben [14]der König, mein Herr, 10 nîru-Leute, [15]um zu vertheidigen [16]seine Stadt, damit ich hinkommen kann [17]und sehen das Angesicht des Königs, meines Herrn, [18]mit(?) meinem Angesicht, [19]gegenübertretend dem König. [20]Als [21]mich einsetzte der König, mein Herr, [22]um zu bewachen seine Stadt, [23]da schrieb ich an den König, meinen Herrn: [24]»Da täglich [25]wegnimmt der König von Sidon [26]meine nîru-Leute, so möge neigen [27]der König sein Gesicht auf seinen Diener, [28]und Befehl geben [29]seinem Beamten, dass [30]er (mir) gebe Usû [31]zum Wasser [32]für seinen Diener, um zu holen [33]Holz und Stroh [34]und Lehm. Denn [35]er (der rabiṣu?) handelt feindlich [36]und leistet nicht [37]die eidlichen Verpflichtungen. [38]Ich habe kein Stroh [39]so dass darniederliegt(?) das Land des Königs. [40]Der König von Sidon [41]und der König von Haṣôr [42]hat verlassen seine Stadt(?) und sie haben sich gestellt [43]zu den Ḫabiri. Es bekümmere sich [44]der König um jene *nîru*-Leute, und [45]ich nehme ab das Land des Königs den Ḫabiri. [46]Es frage der König seinen Beamten, der in [47]Kinaḫḫi steht.

155. (B [231].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Sonne, meine Götter, [2]: Abi-milki, dein Diener. [3]Sieben und sieben mal zu Füssen des Königs, meines Herrn, falle ich. [4]Ich bin der Staub unter [5]den Füssen, der Sandale des Königs, meines Herrn. [6]O Herr, du .... [7]............... [8]meinem Herrn ...... [9]...... dein Diener ...... [10][ich bewache] die Stadt des Königs, meines Herrn ...... [11]...... der Hauch [des Königs ...... [12]...... bis anlangt ...... [13]...... des Königs gar sehr an mich ...... [14]...... siehe, der Fürst von ......*) [15]und Zimrida [stellen nach] [16]mir bei Tag und Nacht *(Reste von Zeilen).*

156. (B [162].)

[1]An den König, meinen Herrn: [2]Abimilki, dein Diener. [3]Sieben und sieben mal zu Füssen des Königs, meines Herrn, falle ich. [4]Ich bin der Staub unter der Sandale

*) Vgl. 152, 57. (154, 41?).

[5]šarri bí-li-ia aš-tí-mi [6]ša iš-ša-par šarru a-na [7]ardi-šu . . . . . . ku í-mu-ki [8]. . . . . ia ja ša iḳ-bi [9]ib-šu-tu i-tí-bu-uš [10]ḫa-du-ia-ku danniš danniš [11]ša-ni-tu iš-tu pa-ta-ri [12]ṣabî šarri bíl-li-ia [13]muḫ-ḫi-ia la-a i-na-an-din-ni [14]amíl (alu) Zi-du-na [15]aḫi-ia a-ra-da [16]a-na ir-zi-ti [17]a-na la-ki iṣi [18]la-ki mí a-na ši-ti [19]amílu ištín(?) da-a-ga [20]u amílu ištín(?) I la [iz?-]zi-pa . . . . [21]balṭu(?) [22]. . . . . *(fehlen einige Zeilen)* [27]u li-i-tí šarru a-na [28]ardi-šu

157. (B 93.)

[1]A-na šar-ri bíli-ia Šamaš iš-tu sa-mi-í [2]ki-bi ma [3]um-ma Su-ra-ta [4]amíl (maḫâzu) Ak-ka ardu ša šar-ri [5]ip-ru ša šípî-šu u ḳa-ḳa-ru ša ka-ba-ši-šu [6]a-na šípî šarri bíli-ia [7]Šamaš iš-tu ša-mí-í [8]VII-šu VII-ḫa-am [9]uš-ḫi-ṭi-in [10]i-na pa-an-tí-i | ba-aṭ-nu ma [11]u ṣi-ru ma | zu-uḫ-ru ma [12]ma-an-nu amílu | LUM [13]u šu-par šarru [14]bíli-šu a-na ša-[šu] [15]u la-a ji-iš-mi [16]ki-ma ša ju-uṣ-zi [17]iš-tu bi-i [18]Šamaš iš-tu [19]sa-mi-í ki-na-an-na [20]ju-ub-pa-šu mi

158. (B 94.)

[1]A-na šarri bíli-[ia] [2]Šamaš iš-tu (AN) [ša-mí] [3]ki-bí ma [4]um-ma Za-ta-at-na [5]amíl (alu) Ak-ka ardu-ka [6]ardu ša šar-ri [7]u íprî ša II šípî-šu [8]ḳaḳḳarî ša ka-pa-ši [9]a-na šípî šar-ri [10]bíli-ia ilî-ia [11]Šamaš iš-tu (AN) sa-mí [12]VII-šu VII-ta-am [13]uš-ḫi-ḫi-in u [14]ka-ba-tu ma [15]u ṣi-ru ma

---

[16]ša ia-aš-tap-par šarru [17]bi-ili-ia a-na ardi-šu [18]ji-iš-ti-mu u [19]gab-bi ša ji-[iḳ-bi] [20]bíli-ia u-ší-š[i-ru]

159. (B 95.)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]Šamaš iš-tu (AN) sa-mí-í [3]um-ma Za-ta-at-na amíl (alu) Ak-ka [4]ardu-ka arad šar-ri u [5]iprî ša II šípi-šu ḳaḳḳarî [6]ša ka-ba-ši-šu a-na II šípî

[5]des Königs, meines Herrn. Ich habe vernommen [6]was geschrieben hat der König [7]an seinen Diener ...... Streitkräfte [8]........ was er befohlen hat [9]zu thun, thue ich [10]sehr freudig. [11]Ferner, seit verlassen haben [12]die Truppen des Königs, meines Herrn, [13]mich, lässt mich [14]der Fürst von Sidon, [15]mein Bruder, nicht hinabkommen [16]ans Land, [17]um zu holen Holz, [18]zu holen Wasser zum Trinken. [19]Einen(?) Mann hat er getödtet [20]und einen(?) Mann liess er nicht ... [21]lebend(?) [22]......... *(fehlen einige Zeilen)* [27]und es sorge der König für [28]seinen Diener.

157. (B 93.)

[1]An den König, meinen Herrn, die Sonne vom Himmel [2]: [3]Surata, [4]der Fürst von Akko, der Diener des Königs, [5]der Staub seiner Füsse, und der Boden, worauf er tritt. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [7]der Sonne vom Himmel, [8]sieben und sieben mal [9]werfe ich mich [10]mit Bauch (בטן) [11]und Rücken (ṣuḫru) [12]Welcher Fürst, [13]an den schriebe der König, [14]sein Herr, [15]der nicht gehorchte, [16]wie es hervorgeht [17]aus dem Munde [18]der Sonne [19]vom Himmel, dass er so thäte.

158. (B 94.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]die Sonne vom Himmel, [3]: [4]Zatatna, [5]der Fürst von Akko, dein Diener, [6]der Diener des Königs, [7]und der Staub seiner Füsse, [8]der Boden, worauf er tritt. [9]Zu Füssen des Königs, [10]meines Herrn, meiner Götter, [11]der Sonne vom Himmel, [12]sieben und sieben mal [13]werfe ich mich [14]mit Brust [15]und Rücken.

---

[16]Was geschrieben hat der König, [17]mein Herr, an seinen Diener, [18]habe ich vernommen und [19]alles, was befohlen hat [20]mein Herr, werde ich besorgen.

159. (B 95.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]die Sonne vom Himmel [3]: Zatatna, der Fürst von Akko, [4]dein Diener, der Diener des Königs und [5]der Staub seiner Füsse, der Boden [6]worauf er tritt. Zu Füssen

[7]šar-ri bíli-ia Šamaš iš-tu [8](AN) sa-mí VII-šu VII-ta-am [9]uš-ḫi-ḫi-in u ka-ba-tu ma u ṣi-ru ma

---

[10]ji-iš-mí šar-ru bíli-ia [11]a-wa-at ardi-šu [a-nu-ma Zi-ir-]da(m)-ia-aš-da [12]pa-ta-ar iš-tu ...... [13]Nam-ia-wa-za i- ...... [14]it-ti Šu-ta .... [15]šarri i-na (alu) .... [16]la-a ji-ḳa-bi mi-im-mi [17]a-na ša-šu tu-uṣ-ṣa [18]ṣabî šarri bíli-ia i-ba-[ša] [19]it-ti-ši i-na (alu) Ma-gid-da [20]u ji-ip-tu-ra a-na mu-ḫi-ia [21]u a-nu-ma [22]ia-aš-pu-ra Šu-ta [23]a-na ia-ši i-din mí [24]Zi-ir-da(m)-ia-aš-da [25]a-na Nam-ia-wa-za u la-a [26]i-ba-si na-da-an-šu [27]a-mur mí (alu) Ak-ka [28]ki-ma (alu) Ma-ag-da-li [29]i-na (mâtu) Mi-iṣ-ri u la-a [30][ji-na]-ti-na šar-ru [31][ša-šu-nu] u ji-ir-bu-... [32]........ íli-ia u lu-u [33][uš-ši-]ra šarru bíli-ia [34][amilu] rabiṣi-šu u li-il-[ki-]šu

160. (L 32.)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]Šamši-ia ili-ia [3]Šamaš iš-tu (AN) ša-mí-í [4]ki-bi ma [5]um-ma Zi-ta-at-na ardu-ka [6]ípri šípî-ka a-na šípî [7]šar-ri bíli-ia Šamši-ia [8]ili-ia VII-it u [9]VII-it [*uš*-]ta-na-ḫi-ḫi-ín [10]a-na šípî šar-ri ..... [11]...............

161. (B 132.)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ki-bi ma [3]um-ma Ar-ta-ma-an-ja [4]amíl (alu) Zi-ri-ba-ša-ni [5]ardu-ka a-na šípî [6]šarri bí-li-ia [7]VII-šu a-na pa-ni VII [8]ta-an-ni am-ḳut [9]a-nu-ma [10]a-na ia-ši [11]ša-ap-ra-ta [12]a-na šu-ši-ri [13]a-na pa-ni ṣabî bi-ta-tí [14]u mi-ia-mi a-na-ku [15]kalbu išti-ín u [16]la-a il-la-ku [17]a-nu-ma a-na-ku [18]ḳa-du ṣabî-ia [19]u narkabâti-ia [20]a-na pa-ni ṣabî [21]bi-ta-tí [22]a-di a-šar [23]ji-ḳa-bu šarru [24]bí-li-ia

162. (L 61.)

[1]A-na šarri ma bí-ili-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma La-ap-a-ja ardu-ka [4]a-na šípî *šarri* bí-ili-ia am-ku-ut [5]i-nu-ma šap-ra-ta [6]a-na ia-a-ši dannû mí [7]amílî ša ṣa-ab-tu alu

[7]des Königs, meines Herrn, der Sonne vom [8]Himmel sieben und sieben mal [9]werfe ich mich mit Brust und Rücken.

---

[10]Es höre der König, mein Herr, [11]das Wort seines Dieners. Siehe, Zirdaiašda [12]ist geflohen vor [13]Namiawaza ...... [14]zu Šuta, [dem Beamten] [15]des Königs in der Stadt .... [16]nicht sagt er irgend etwas [17]...... ausziehen [18]die Truppen des Königs, welche sind [19]mit ihr in Makida [20]und er floh zu mir. [21]Und siehe, [22]es hat geschrieben Šuta [23]an mich: »Liefere [24]Zirdaiašda aus [25]an Namiawaza« aber nicht [26]ist möglich seine Auslieferung. [27]Siehe, Akko ist [28]wie Migdol [29]in Ägypten, und nicht [30]lasse zu der König, [31]dass jene besetzen [32][die Stadt] gegen mich, und es [33]schicke der König, mein Herr, [34]seinen Beamten, der sie (die Stadt) besetze.

160. (L 32.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Sonne, meine Götter, [3]die Sonne vom Himmel [4]: [5]Zitatna, dein Diener, [6]der Staub deiner Füsse. Zu Füssen [7]des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, [8]meiner Götter, sieben und [9]sieben mal werfe ich mich [10]zu Füssen des Königs ...... [11]..........

161. (B 132.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]: [3]Artamanja, [4]der Fürst von Zir-Basan, [5]dein Diener. Zu Füssen [6]des Königs, meines Herrn, [7]sieben mal zu sieben [8]mal falle ich. [9]Siehe, [10]an mich [11]schreibst du, [12]mich zu stellen [13]zur Verfügung der Truppen. [14]Wie wäre ich [15]ein Diener und [16]sollte nicht marschiren? [17]Siehe, ich [18]sammt meinen Leuten [19]und meinen Streitwägen [20](bin) zur Verfügung der [21]Truppen [22]an (jedem) Ort, wo [23]befiehlt der König, [24]mein Herr.

162. (L 61.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]: [3]Lapaja, dein Diener. [4]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, falle ich. [5]Als du mir schriebst [6]waren mächtig [7]die Leute, so dass(?) genommen wurde die Stadt.

8 ki-i uṣ-ṣur-ru-na amilî 9 i-na nakrû-tí ṣa-ab-ta-at mí alu 10 ki-it mi ša-li-mí u ki-it mí it-ta-mí 11 I (amílu) rabû it-ti-ia 12 ṣa-ab-ta-at mí alu 13 u i-li ḳa-bi 14 ḳa-ar-zi-ia | ši-ir-ti 15 i-na pa-ni šarri ma bí-ili-ia 16 Ša-ni-tu ki-i na-am-lu 17 tu-um-ḫa-su[1]) la-a 18 ti-ka-bi-lu u ta-an-na-ku 19 ḳa-ti amíl-lim ša ji-ma-ḫa-aš-ši 20 ki-i a-na-ku i-ša-ḫa-tu 21 u-ma-an-nu-tu u 22 ṣa-ab-ta-at mí II ali-ia 23 ša-ni-tu šum-ma ti-ḳa-bu 24 ap-pu-na ma 25 nu-bu-ul mí 26 ta-aḫ-ta-mu u 27 ti-ma-ḫa-zu-ka 28 i-bi u-ṣur-ru-na 29 amilî ša ṣa-ab-tum alu 30 i-li šu zu mí a-bi-ia 31 u u-ṣur-ru-šu-nu[2])

163. (B 112.)

1 A-na šar-ri bíli-ia u Šamši-ia 2 um-ma La-ap-a-ja ardu-ka 3 u ip-ru ša ka-pa-ši-ka 4 a-na šipî šar-ri bíli-ia 5 u Šamši-ia VII-šu VII-ta-am 6 am-ḳut iš-ti-mí a-wa-tí (pl.) 7 ša šar-ru iš-tap-ra-an-ni 8 u mi-ia-ti a-na-ku u 9 ji-ḫ-li-ku šar-ru mâti-šu 10 ili-ia a-mur a-na-ku arad ki-ti 11 šar-ri u la-a ar-na-ku 12 u la-a ḫa-ta-ku u 13 la-a a-kal-li bilâti-ia 14 u la-a a-kal-li 15 i-ri-iš-tí (amílu) ra-bi-zi-ia 16 a-nu-ma ji-ka-lu ka-ar-zi-ia 17 ḫa-ba-lu ma u la-a 18 ji-za-an-ni-ku šar-ru bíli-ia 19 ar-ni-ia ša-ni-tu 20 í-ba-aš-ši ar-ni-ia 21 í-nu-ma ir-ru-ba-ti 22 a-na (alu) Gaz-ri 23 u aḳ-ta-bu 24 pu-ḫi-ri alu mi 25 ji-il-tí-ku šar-ru 26 mim-mi-ia u mim-mí 27 Mil-ki-lim a-ia-ka-am 28 í-di ib-ši-it 29 Mil-ki-li ili-ia 30 ša-ni-tu 31 a-na Dum-mu-ia ša-par šar-ru 32 u-ul í-di i-nu-ma 33 Dum-mu-ia it-ti 34 (amílî) SA.GAS. 35 it-ta-na-la-ku 36 u al-lu-u na-at-na-tí-šu 37 i-na ḳât Ad-da-DAN(?) 38 ša-ni-tu ki-í šum-ma 39 a-na aššati-ia ša-par šar-ru 40 ki-í a-kal-lu-ši ki-í 41 šum-ma a-na ia-ši 42 ša-par šar-ru 43 šu-ku-un paṭar siparri

---

1) statt zu = ṣu? 2) Von 1—15 sind alle Zeilen durch Linien getrennt, ebenso 20 und 21; die übrigen (16—19, 22—32 nicht).

[8]Obgleich sie vertheidigten die Leute (Fürsten?) [9]wurde durch feindlichen Angriff genommen die Stadt. [10]Obgleich(?) Friede(?) war und obgleich(?) einverstanden war [11]mit mir ein Grosser, [12]wurde die Stadt erobert. [13]Und ...... aussprechen [14]Verläumdungen (*širti*) gegen mich [15]vor dem König, meinem Herrn. [16]Ferner, was anbetrifft, dass das *namlu*, [17]sie zerschlagen und es nicht [18]ge...... haben, so sollt ihr ...... [19]die Hand des Mannes, welcher es zerschlagen(?). [20]Da ich gefallen(?) bin [21]? ? so [22]sind meine beiden Städte genommen. [23]Ferner, wenn du sagst: [24]erst recht [25]? [26]? und [27]dich schlagen [28]? vertheidigen [29]die Leute, dass sie erobern die Stadt [30]............ mein Vater [31]und sie bewache(n?).

163. (B [112].)

[1]An den König, meinen Herrn und meine Sonne [2]: Lapaja, dein Diener [3]und der Staub, auf den du trittst. [4]Zu Füssen des Königs, meines Herrn [5]und meiner Sonne sieben und sieben mal [6]falle ich. Ich habe vernommen die Worte, [7]welche mir der König geschrieben hat [8]und .... ich, dass [9]........... der König sein Land [10]mir. Siehe, ich bin ein treuer Diener [11]des Königs, ich habe mich nicht vergangen [12]und nicht gefehlt und [13]verweigere meinen Tribut nicht [14]und verweigere nicht [15]den Wunsch meines (des mir vorgesetzten) Beamten. [16]Siehe, man hat mich verläumdet, [17]חבלו*); aber nicht [18]wolle der König, mein Herr, glauben(?) [19]mein Vergehen. Ferner, [20]ist es ein Vergehen meinerseits, [21]wenn ich eingezogen bin [22]in Gezer [23]und Befehl gegeben habe [24]auszuheben die Stadt? [25]Es nehme der König [26]alles was ich habe und alles [27]was Milkili hat, damit(?) [28]er entscheide über die That [29]Milkili's gegen mich. [30]Ferner, [31]wegen Dummuia's hat mir der König geschrieben: [32]ich weiss nicht, ob [33]Dummuia mit [34]den Ḫabiri [35]gezogen ist. [36]Siehe, ich habe ihn anvertraut [37]der Hand Adda-DAN's. [38]Ferner, wenn [39]nach meiner Frau schriebe der König, [40]würde ich sie nicht verweigern, [41]und wenn an mich [42]schriebe der König: [43]»»Stosse ein Schwert von Erz

---

*) Glosse trotz des fehlenden Zeichens. 3 pl. perf.

[44]i-na lib-bi-ka u [45]mit ki-i la-a [46]ib-bu-šu ši-bi-ir-ti šar-ri

164. (B [154])

[1]A-na šarri bili-ia ki-bi ma [2]um-ma Addu-ašaridu ardu-ka ma [3]a-na šipi šarri bili-ia VII-šu u VII-ta-am am-ḳut [4]ji-di mi šar-ru bili-ia .... [5]tu-ur-ri-zu a-na mâr amil ar-ni bi-li-ia [6]II mâr La-ap-a-ja pa-ni-šu-ni [7]a-na ḫal-li-iḳ mât šarri bili-ia [8]ark-ki ša ḫu-li-[ḳu mât] (amilu) a-bu-šu [9]u ji-di mi šar-ru bili-ia i-nu-ma [10]ma-ir(?) ... tu ...... a-]na ili-ia [11]II mâr La-ap-a-ja am-mi-nim-mi [12]na-at-na? ? ? gi ti pa-ta(?)-al-la [13]... šu šar-ri bili-ka alu [14]ša la-ki mi La-ap-a-ja (amilu) a-bu-nu [15]u ki-ia-am ti-iḳ-bu-na [16]II mâr La-ap-a-ja a-na ia-ši i-bu-uš mi [17]nakrû-tu i-na amilût (mâtu) Gi-na ili da-ku mi [18]amilu(?) a-ba-nu u šum-ma nakrû-tu la-a ti-bu-šu [19]u nakrânu-ka ni-nu-um(?) u ip- .... ru(?) šu [20]ji-ki-im-ni mi il-lim [1]) ša šarri bili-[ia [21]aš-šum i-bi-iš nakrû-ti i-na a[milût mât] Gi-na [22]ardâni šarri bili-ia u ji-it-[ru-uṣ] [23]i-na pa-ni šarri bili-ia u lu-[wa-ši-ra] [24]išti-in (amilûti) rabi-šu ili(?) Nam-ia-wa-za [25]u [ji]-iḳ-bi a-na ša-a-šu [26]......... na mi a-na mu-ḫi II mâr La-ap-a-ja [27]u amil ar-ni šar-ri at(?)-ta [28]u ?-la(?) a-di ia- .... šar-ru bili-ia [29]................. [30]........... ili II mâr La-ap-a-ja [31]................. [32]......... amilu ....? ? [33]........ [ni-]nu-um i-na [i?]-ri-bi-šu-ni [34]........... a-zi-i širu ZI [35]Mil-[ki-lim] a-na [i-]ri-ib II mâr La-ap-a-ja [36]am- ....? ? arku [37]...........-šu-ni i-r[i-bi [38]ša-[ni-tu ni-iḳ-[bi a-n]a [II mâr?] La-ap-a-ja [39]u ki-ia-am ti-iḳ-bu-na [a-na ia-ši] [40]i-bu-uš mi nakrû-ṭi ki-ma (amilu) a-bi-na [41]i-na šarri bili-ka i-nu-ma ji-iz-zi-iz(?) [42]ili (alu) Šu-na-? u ili (alu) Bur- ...... [43]u ili (alu) Ḫa-ra-bu u ia(?) .... šu-ki-in-ni [44]ji-iz-zu-uḫ-ši ni(?) [45]u ji-iṣ-bat mi (alu) Gi-ti-ri-mu- ... [46]u ji-pa-at-ti | [2])u- ...... šarru bili-ka [2])

---

[1]) ? Z. 48. [2]) zur vorhergehenden Zeile gehörig?

[44]in dein Herz und [45]stirb,«« dann würde ich nicht [46]unausgeführt lassen den Befehl des Königs.

164. (B 154.)

[1]An den König, meinen Herrn: [2]Addu-ašaridu(?), dein Diener. [3]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, sieben mal und sieben mal falle ich. [4]Es wisse der König, mein Herr, ... [5]sind gerichtet auf den Sohn des Rebellen meines Herrn. [6]Die beiden Söhne Lapaja's, ihre Absicht [7]steht auf den Ruin des Landes des Königs, meines Herrn, [8]nachdem sie ruinirt haben das Land seines[1]) Vaters. [9]Auch wisse der König, mein Herr, dass [10]...... haben] an mich [11]die beiden Söhne Lapaja's: »Warum [12]ist gegeben ....?? [13]...... des Königs, deines Herrn, die Stadt, [14]welche genommen hat Lapaja, unser Vater?« [15]So sprachen [16]die beiden Söhne Lapaja's zu mir: übe [17]Feindschaft gegen die Einwohner von Gina, weil(?) sie erschlagen haben [18]unsern Vater(?). Und wenn du Feindschaft nicht übst, [19]so sind deine Feinde wir.« Und .... [20]es bewahre mich der Gott(?) des Königs, meines Herrn, [21]auszuüben Feindschaft gegen die Bewohner von Gina. [22]die Unterthanen des Königs, meines Herrn. Und es erscheine gut [23]dem König, meinem Herrn, dass [er schicke?] [24]einen seiner Grossen an Namjawaza, [25]und diesem Befehl gebe: [26]»[Ziehe zu Felde] gegen die beiden Söhne Lapaja's, [27]oder ein Rebell gegen den König bist du.« [28]Und ...... bis .... der König, mein Herr, [29].................. [30]............... gegen die beiden Söhne Lapaja's [31]..................... [32]..... der .... [33]..... wir, wenn sie zu Hofe geben [34]............? [35]Milki-ili(?) zum Zu-Hofe-gehen der beiden Söhne Lapaja's, [36].................. nach [37]............ zu Hofe gehen. [38]Ferner(?) wir sprachen zu den Söhnen Lapaja's. [39]Und so sprachen sie zu mir: [40]»Übe Feindschaft wie unser Vater [41]gegen den König, deinen Herrn, als er lagerte [42]gegen die Stadt Šuna ... und gegen die Stadt Bur- .... [43]und gegen die Stadt Ḫarabu und .... [44]und sie entvölkerte [45]und Gitirimu ... nahm[2]) [46]und es ..... (.....) der König, dein Herr,

---

[1]) ihres? l.: šu-nu? [2]) besiedelte?

[47]u ip-pal-šu-ni ji- . . . . k]i-im-ni mi [48]il-lim ša šarri bíli-ia . . . . i-bi-iš [49]nakrû-ti i-na šarri bíli-ia šar-ra bíli-ia [50]i-ru-du a-na-ku u aḫî-ia [51]ša ti-iš-ti-mu-na a-na ia-ši [52]u la-a ji-nam-mu-šu (amílu) mâr ši-ip-ri [53]Mil-ki-lim iš-[tu] mu-ḫi II mâr La-ap-a-ja [54]ki(?)-ma nakrû(?) . . . a-na ḫal-li-iḳ [55]mât šarri bíli-ia ji-ba-'-u . . . . . . [56]u i-ia-nu-um ? nu tu(?) [57]a-na ia-ši šar-ra bíli-ia . . . . . . [58]i-ru-du u a-wa-at ji-ḳa-bu [59]šar-ru bíli-ia iš-ti-mu

165. (B [100].)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ilâni-ia Šamši-ia [3]ki-bí ma [4]um-[ma] Šu-wa-ar-da-ta [5]ardu-ka ip-ri ša šípî-ka [6]a-na šípî šarri bíli-ia [7]ilâni-ia Šamši-ia [8]VII-šu VII-da-am am-ku-ut [9]šarru [bíl]-li ju-uš-ši-ir-ni [10]a-na [ib]-bu-uš nakrû-tí [11]i-na (alu) Ki-íl-tí [12]ib-bu-uš-ti nakrû-ta [13]šal-ma-at a-na ia-ti-ia [14]šu-tí-ra-at ali-ia [15]a-na ia-ti-ia [16]íli ma-an-ni [17]iš-tap-par Abd-ḫi-ba [18]a-na amílî (alu) Ki-íl-tí [19]li-ḳa mi kaspî u [20][al]-ku-ni a-na ar-ki-ia [21]u ji-di šarru bí-li [22]i-nu-ma íl-tí-ki [23]ali-ia Abd-ḫi-ba [24]iš-tu ḳa-ti-ia ša-ni-tu [25]ji-iš-ta-al šarru bí-li [26]šum-ma íl-ti-ki amílu [27]u šum-ma išti-ín alpu [28]u šum-ma imíru iš-tu [29]mu-ḫi-šu u ki-it-tu-šu [30]ša-ni-tu La-ap-a-ja [31]mît ša ji-il-tí-ku [32]alâni-nu u [33]a-nu-ma La-ap-a-ja [34]i[t-ti ?] Abd-ḫi-ba u [35]. . . . ji-íl-tí-ku alâni-nu [36][u] ji-di šarru a-na ardi-šu [37][a-]šar (?) ip-ši[1]-an-ni u la-a . . . . [38]ib-bu-šu mi-im-ma a-di [39]ji-šu(?)-tu(?)-ru šarru a-wa-tí [40]a-na ardi-šu

166. (B [101].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]ilâ-nu-ia u Šam-ši-ia [3]um-ma Šu-wa-ar-da-ta ardu-ka [4]a-na šípî šar-ri bíli-ia am-ḳut [5]VII u VII mi-la-an-na [6]ma-aḳ-ta-ti a-na šípî šar-ri bíli-ia [7]u ša-ap-ra šar-ri bíli-ia [8]a-na ia-ši ur-ru-ba [u] [9]du-gu-la-ni itti (?) šar-ri bíli-ia [10]mi-ia-mi ji-ma-gi-ir [11]ur-ru-ba it-ti šar-ri bíli-ia

1) Or. ši. Lies: ḳad = ḳid: wo er mich eingesetzt hat?

[47]und sie .... es bewahre mich(?) [48]der Gott(?) des Königs, meines Herrn, [vor einer] That [49]der Feindschaft gegen den König, meinen Herrn. Dem König, meinem Herrn, [50]diene ich und meine Brüder, [51]welche mir gehorchen. [52]Aber nicht hören auf die Boten (Aufforderungen) [53]von Milkili an die Söhne Lapaja's, [54]Feindschaft zu üben(?) ..., zu ruiniren [55]das Land des Königs, meines Herrn, sind sie bedacht ...... [56]und nicht habe ich .... [57]bei mir, dem König, meinem Herrn, [58]diene ich, und das Wort, das befiehlt [59]der König, mein Herr, höre ich.

165. (B [100].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne [3]: [4]Šuwardata, [5]dein Diener, der Staub deiner Füsse. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [7]meiner Götter, meiner Sonne, [8]sieben und sieben mal falle ich. [9]Der König, mein Herr, hat mich beauftragt, [10]Krieg zu führen [11]gegen Keila. [12]Ich führte den Krieg [13]und sie hat sich mir ergeben [14]und zurückgebracht worden ist meine Stadt [15]an mich. [16]Wozu [17]hat geschrieben Abd-ḫiba [18]an die Bewohner von Keila [19]»Nehmt Geld und [20]schliesst euch mir an«? [21]Es wisse der König, mein Herr, [22]dass genommen hat [23]meine Stadt Abd-ḫiba [24]von mir. Ferner, [25]es erkundige sich der König, mein Herr, [26]ob ich genommen habe einen Mann [27]oder ein Rind [28]oder einen Esel von [29]ihm oder seinem ...... [30]Ferner Lapaja [31]ist gestorben, der genommen hatte [32]unsere Städte und [33]siehe Lapaja [34]hielt zu(?) Abd-ḫiba und [35][beide] raubten unsere Städte. [36]Und es sorge der König für seinen Diener [37]wo(?) er mich ...... hat, und nicht ... [38]werde ich etwas thun, bis [39]zurücksendet(?) Antwort der König [40]seinem Diener.

166. (B [101].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter und meine Sonne, [3]: Šuwardata, dein Diener. [4]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, falle ich. [5]Sieben mal und sieben mal [6]falle ich zu Füssen des Königs, meines Herrn. [7]Es hat geschrieben der König, mein Herr, [8]an mich: Kommt zu Hofe [9]und tretet vor das Gesicht des Königs, meines Herrn. [10]Wer wünscht [11]zu Hofe zu ziehen zum König, meinem Herrn,

[12]li-ki ma kaspî u kaspî AK [13]šar-ri bíli-ia a-nu-ma Ja-an-ḫa-mu [14]it-[*ti*]-ka u ki-bi it-ti-šu [15]šum-ma mi la an-na-kan ia-nu [16]ṣabî bi-ta-ti ji-ik-ki-mi-ni [17]šar-ri bíli-ia [18]ji-íl-ma-ad šar-ri bíli-ia [19]ki-ma XXX alâni ib-bu-uš [20]nakrûtu a-na ia-ši [21]a-na-ku išti-ín i-ba-ša-ti [22]da-na-at nakrûtu ili-ia(?) [23]kud(?)-di-ni šarri bíli-ia [24]iš-tu ḳa-ti-šu [25]ju-uš-ši-ra šar-ri bíli-ia [26]ṣabî bi-ta-ti ji-ik-ki-[*mi*-]ni [27]šar-ri bíli-ia a-nu-ma [28]Ja-an-ḫa-mu u ra-bi-ṣi [ša?] [29]šar-ri bíli-ia ji-iḳ-[bi?] [30]šar-ri bíli-ia it-ti-šu [31]da-na-at mi nakrûtu [32]ili Šu-wa-ar-da-ta [33]u i-ia-nu [*ṣabî bi-ta-ti*]

167. (B [107].)

[1][A-na] šarri bíli-ia [2][ilî-]ia Šamši-ia [3][ki-]bí ma [4][um-ma] Šu-wa-ar-da-ta [5]ardu-ka ip-ri ša šípi-ka [6]a-na šípî šarri bíli-ia [7]ilî-ia Šamši-ia [8]VII-šu VII-da-am am-ku-ut [9]ji-di šarru bi-li i-nu-ma [10][pa-aṭ]-ra-at mât šarri [11][bíli-]ia i- . . . . it-ta-zi-[ib?] [12]. . . . . . (alu) Ki-íl-tí [13][a-na?] mu-ḫi amílûti [ša-ru-ta?] [14]u ju-uš-ši-[ra šarru] [15][ṣabî] bi-[ta]-at [16]. . . . . [17](amílûti) ḫa-za-nu-ti [18]u lu-u ni-zi-ba [19]ili-šu-nu u lu-u [20]ni-du-bu-ur [21](amílûti) ša-ru-ta [22]iš-tu mât šar-ri [23]bíli-ia

168. (B [108].)

[1][A-na šarri bíli-ia ilâ[ni-ia [2]Šamši-ia ki-bí ma [3]um-ma Mil-ki-li ardu-ka [4]ip-ri ša šípi-ka [5]a-na šípî šarri bíli-ia [6]ilâni-ia Šamši-ia [7]VII-šu VII da-am am-ku-ut [8]ji-di [šarru bí-]li i-nu-ma [9]šal-ma-at [al] šarri bíli-ia [10]ša [ip-ḳid] i-n[a ḳa-ti-ia . . . .
(Lücke.)

Rückseite. [1]. . . . . šu Ḫa-?- . . . . . . [3]. . . VI amílâti . . . ar . . . . . . [4]u V amílûti ṣiḫrûti(?) . . . . [5]u V amílûti a-ši-ru ma [6]a-na šarri bíli-ia

169. (B [109].)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ilâni-ia Šamši-ia [3]ki-bí ma [4]um-ma Mil-ki-li ardu-ka ma [5]ip-ri ša šípi-ka [6]a-na šípi šarri bíli-ia

[12]bringt Geld und ...... Geld [13]des Königs, meines Herrn. Siehe, Janḫamu [14]ist bei dir und sprich mit ihm, [15]ob nicht durchaus nicht sind (bei mir) [16]Truppen. Es rette mich [17]der König, mein Herr. [18]Es wisse der König, mein Herr, [19]dass dreissig Ortschaften [20]feindlich sind gegen mich. [21]Wenn ich allein bin, [22]dann sind die Feinde mächtig über mich. [23]Es rette mich der König, mein Herr, [24]aus seiner (des Feindes) Hand. [25]Es schicke der König, mein Herr, [26]Truppen, es rette mich [27]der König, mein Herr. Siehe, [28]Janḫamu, er ist der Beamte des [29]Königs, meines Herrn. Es gebe Befehl [30]der König, mein Herr, an ihn. [31]Mächtig sind die Feinde [32]über Šuwardata, [33]und nicht hat er [*Truppen*]

167. (B[107].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne, [3]: [4]Šuwardata, [5]dein Diener, der Staub deiner Füsse. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [7]meiner Götter, meiner Sonne, [8]sieben und sieben mal falle ich. [9]Es wisse der König, mein Herr, dass [10]abtrünnig geworden ist das Land des Königs, [11]meines Herrn ... es ist anheimgefallen [12]... Keila [13]den Feinden. [14]Darum schicke der König [15]Truppen [16]........ ... [17]die Fürsten. [18]Und wir wollen belagern [19]sie und wollen [20]vertreiben [21]die Feinde [22]aus dem Lande des Königs, [23]meines Herrn.

168. (B[108].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2]meine Sonne: [3]Milkili, dein Diener, [4]der Staub deiner Füsse. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]meiner Götter, meiner Sonne, [7]sieben und sieben mal falle ich. [8]Es wisse der König, mein Herr, dass [9]sich in Sicherheit befindet die Stadt des Königs, meines Herrn, [10]welche er mir anvertraut hat ......

Rückseite. [2]...... Ḫamu ...... [3].... 6 Weiber ...... [4]und 5 Knaben(?) [5]und 5 ...... Männer schicke ich [6]an den König, meinen Herrn.

169. (B[109].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne, [3]: [4]Milkili, dein Diener, [5]der Staub deiner Füsse. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn,

[7]ilâni-ia Šamši-ia [8]VII-šu VII da-am am-ku-ut [9]a-wa-at ul-tí-bi-la [10]šarru bíli-ia ilâni-ia [11]Šamši-ia a-na ia-ši [12]a-nu-um-ma i-šu-ši-ru-šu [13]a-na šarri bíli-ia [14]Šamaš iš-tu (AN) sa-mí [15]u lu-u ji-i-ti [16]šarru bíli-ia ilâni-ia [17]Šamši-ia i-nu-ma [18]ša-lim a-šar [19]šarri bíli-ia ša [20]it-tí-ia

170. (B 112.)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ilâni-ia Šamši-ia [3]ki-bí ma [4]um-ma Milki-li ardu-ka [5]ip-ri ša šípî-ka [6]a-na šípî šarri bíli-ia [7]ilâni-ia Šamši-ia [8]VII-šu VII da-am am-ḳut [9]ji-di šarru bí-li [10]i-nu-ma da-na-at [11]nakrû-tu íli-ia [12]u íli Šu-wa-ar-da-ta [13]u ji-ki-im [14]šarru bí-li mâti-šu [15]iš-tu ḳa-at [16](amílûti) SA.GAS. pl. [17]šum-ma i-ia-nu [18]ju-uš-ši-ra [19]šarru bí-li narkabâti [20]a-na la-ki-nu [la]-a [21]tí-ma-ḫa-zu-nu ardâni-nu [22]u . . . . [23]. . . . . . ša-al . . . . . . [24]. . . . . . bí-li . . . [25]Ja-an-ḫa-ma ardi-šu [26]a-na . . . . [27]i-na . . . .-šu

171. (L 62.)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ilî-ia Šamši-ia [3]ki-bí ma [4]um-ma Milki-li ardu-ka [5]ip-ri ša šípî-ka [6]a-na šípî šarri bíli-ia [7]ilî-ia Šamši-ia [8]VII-šu VII-da-am am-ḳut [9]ji-di šarru bí-li [10]ip-ši ša ji-bu-šu-ni [11]Ja-an-ḫa-mu [12]iš-tu a-zi-ia [13]iš-tu mu-ḫi šarri bíli-ia [14]a-nu-ma ji-ba-[al? [15]. II li-im biltu [16]iš-tu ḳa-ti-ia [17]u ji-iḳ-bu [18]a-na ia-ši it-na-[ni?] [19]aššati-ka u [20]mâri-ka u lu-u [21]i-ma-ḫa-ṣa u lu-u [22]ji-di šarru [23]ib-ša an-na-am [24]u lu-u ju-uš-ši-ra [25]šarru bí-li [26]narkabâti u lu-u [27]ji-l-tí-ki-ni [28]a-na mu-ḫi-šu la-a [29]tak-la-ak

172. (L 63.)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ilî-ia Šamši-ia [3]ki-bí ma [4]um-ma Milki-li ardu-ku [5]ip-ri ša šípî-ka [6]a-na šípî šarri bíli-ia

[7] meiner Götter, meiner Sonne, [8] sieben und sieben mal falle ich. [9] Das Wort, welches geschickt hat [10] der König, mein Herr, meine Götter, [11] meine Sonne, an mich, [12] siehe, ich werde es ausführen [13] für den König, meinen Herrn, [14] die Sonne vom Himmel. [15] Und es wisse [16] der König, mein Herr, meine Götter, [17] meine Sonne, dass [18] in Sicherheit ist der Ort [19] des Königs, meines Herrn, der [20] mir anvertraut ist.

170. (B [110].)

[1] An den König, meinen Herrn, [2] meine Götter, meine Sonne, [3]: [4] Milkili, dein Diener, [5] der Staub deiner Füsse. [6] Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [7] meiner Götter, meiner Sonne, [8] sieben und sieben mal falle ich. [9] Es wisse der König, mein Herr, [10] dass mächtig ist [11] die Feindschaft gegen mich [12] und gegen Šuwardata. [13] Und es errette [14] der König, mein Herr, sein Land [15] aus der Hand [16] der Ḫabiri. [17] Wenn nicht, [18] dann schicke [19] der König, mein Herr, Streitwägen, [20] um uns zu holen, damit nicht [21] erschlagen uns unsere Diener [22] und .... [23] ...... es frage(?) ...... [24] [der König], mein Herr, [25] Janḫama, seinen Diener. [26] .... [27] in ....

171. (L [62].)

[1] An den König, meinen Herrn, [2] meine Götter, meine Sonne, [3]: [4] Milkili, dein Diener, [5] der Staub deiner Füsse. [6] Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [7] meiner Götter, meiner Sonne, [8] sieben und sieben mal falle ich. [9] Es erfahre der König [10] die That, die verübt hat gegen mich [11] Janḫamu, [12] seitdem ich ausgezogen bin [13] vom Hofe des Königs, meines Herrn. [14] Siehe, er hat genommen [15] 3(?)000 Talente [16] aus meiner Hand [17] und gesprochen [18] zu mir: gieb mir [19] deine Frau und [20] deine Söhne, damit [21] ich sie tödte. Und [22] es erfahre der König [23] diese That [24] und es schicke [25] der König, der Herr, [26] Streitwägen und [27] bringe uns [28] an seinen Hof, nicht [29] zögere(?).

172. (L [63].)

[1] An den König, meinen Herrn, [2] meine Götter, meine Sonne, [3]: [4] Milkili, dein Diener, [5] der Staub deiner Füsse. [6] Zu Füssen des Königs, meines Herrn,

[7]ili-ia Šamši-ia [8]VII-šu VII-da-am am-ḳut [9]iš-ti-mi ša-par [10]šarri bíli-ia a-na ia-ši [11]u ju-uš-ši-ra [12]šarru bí-li ṣabî bi-ta-ta [13]a-na ardâni-šu u [14]ju-uš-ši-ra [15]šarru bí-li [16]riḳḳu ṢAR. pl. | mu-ur-ru[1]) [17]a-na ri-bu-u-ti

173. (B [137])

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ilî-ia Šamši-ia [3]ki-bí ma [4]um-ma (amíltu) Nin-ur-? (pl.) [5]amtu-ka a-na šípî šarri [6]bíli-ia ilî-ia Šamši-ia [7]VII-šu VII-da-am am-ku-ut [8]ji-di šarru bí-li [9]i-nu-ma nakrû-tu [10]i-bu-ša-at i-na [11]mâti u ga-am-ra-at [12]mât šarri bíli-ia [13]i-na pa-ta-ri i-na [14](amílûti) SA.GAS. pl. [15]u ji-di šarru bí-li [16]a-na mâti-šu u ji-[di [17]šar]ru bí-li i-nu-ma [18]ša-ap-ru [19](amílûti) SA.GAS. pl. [20]a-na (alu) A-ia-lu-na [21]u a-na (alu) Ṣa-ar-ḫa [22]u u-ba-al-la-a [23]....... ba II mârî [24]Mil-ki-li u [25]ji-di šarru bí-li [26]ib-ša an-na (?)

174. (B [138].)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ilî-ia Šamši-ia [3]ki-bí ma [4]um-ma (amíltu) Nin-ur- ? (pl.) [5]amtu-ka ip-ri [6]ša šipî-ka [7]a-na šípî šarri bíli-ia [8]ilî-ia Šamši-ia [9]VII-šu u VII-da-am am-ḳut [10]ji-ki-im šarru [11]bí-li mâti-šu [12]iš-tu ḳa-tí [13](amílûti) SA.GAS. pl. [14]la-a tí-ḫí-ba-lum (?) [15]la-ki(?)-ta [16](alu) Ṣa-pu-na [17]u a-na la-ma-di [18]šarri bíli-ia

175. (B [125].)

[1]A-na šarri ma bíli-ia [2]um-ma Ar-za-wa-ja amíl (alu) Mi-ḫi-za [3]a-na šípî bíli-ia am-ḳut [4]šarru bíli-ia iš-pur mi [5]a-na šu-ši-ri a-na pa-ni [6]ṣabî bi-ta-at šarri bíli-ia [7]u a-na pa-ni rabiṣi-šu [8]ma-'-du-tí

---

[9]u(?) i-ma la ku ba li mí(?) [10]ur-ru-ud šarru bíli-ia

---

[1]) IŠ + BI statt BI + IŠ = rik, wie KAN.UD statt UD.KAN; KAN.MU statt MU.KAN? SAR mit der Glosse murra ist doch wohl das צרור המר HL 1, 13. Man vermuthet hier nicht eine Bedeutung Myrrhen-

[7]meiner Götter, meiner Sonne, [8]sieben und sieben mal falle ich. [9]Ich habe vernommen die Botschaft [10]des Königs, meines Herrn, an mich, [11]und es schicke [12]der König, der Herr, seine Truppen [13]seinen Dienern und [14]es schicke [15]der König, der Herr, [16]Myrrhen [17]als Heilmittel*).

173. (B [137].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne [3]: [4]Nin-ur-? [5]deine Dienerin. Zu Füssen des Königs, [6]meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne, [7]sieben und sieben mal falle ich. [9]Es wisse der König, mein Herr, [9]dass Feindschaft [10]besteht im [11]Lande und dass dahin ist [12]das Land des Königs, meines Herrn, [13]durch Abfall zu [14]den Ḫabiri. [15]Darum bekümmere sich der König, mein Herr, [16]um sein Land und es wisse(?) [17]der König, mein Herr, dass [18]geschickt haben [19]die Ḫabiri [20]nach Ajalon [21]und nach Ṣarḫa (Ṣorʿa) [22]und geraubt(?) haben [23]...... zwei Söhne [24]Milkili's; und [25]es nehme Kenntniss der König, mein Herr, [26]von dieser Thatsache.

174. (B [138].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne, [3]: [4]N. N., [5]deine Dienerin, der Staub [6]der Füsse. [7]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [8]meiner Götter, meiner Sonne, [9]sieben mal und sieben mal falle ich. [10]Es errette der König [11]sein Land [12]aus der Hand [13]der Ḫabiri, [14]damit sie nicht rauben. [15]Genommen ist [16]die Stadt Ṣaphôn. [17]Dies zur Kenntniss [18]des Königs, meines Herrn.

175. (B [124].)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: Arzawaja, der Fürst von Miḫiza. [3]Zu Füssen meines Herrn falle ich. [4]Der König, mein Herr, hat geschrieben [5]zu liefern [6]den Truppen des Königs, meines Herrn, [7]und seinen Beamten, [8]den zahlreichen.

---

[9].............. [10]diene dem König, meinem Herrn.

---

säckchen, sondern Myrrhenkörnchen, Myrrhe in gekörnter Form. Vgl. צרור = Steinchen, Kies. Auch HL ist eine solche Bedeutung möglich.

*) vgl. רְפָאוֹת?

[11]lu-uk-šu-da-am-mi [12]ṣabi bi-ta-at šarri [bíli-ia] [13]u rabiṣi-šu u a-na-ku [14]šu-ši-ra-ku gab-pa [15][a-]na ar-ki-šu-nu [16][u il]-la-ak [17]a-šar na-ak-ru [18]šarri bíli-ia [19]u ni-lak-ki-šu-nu [20]i-na ḳa-at šarri bíli-nu [21]a-ia-bi-šu

176. (B [126].)

[1]A-n]a šarri bíli-ia [2]u Šamaš u ilâni-ia [3][ki]-bí ma um-ma [4][A]r-za-wa-ja arad ki-it-ti [5][ša] šarri bíli-ia [6]ip-ri šípi šarri bíli-ia [7]a-na šípi šarri bíli-ia [8]u Šamaš u ilâni-ia [9]VII-šu u VII-ta-am am-ḳut

---

[10][iš-]tí-mí a-wa-at (pl.) [11][šarri] bíli-ia u ilâni-ia [12][u a-]nu-um-ma [13][i-na-a]n-na [i-na-ṣa-ru [14]............ [15]... bíli u ... [16]ji-*ki-mi* šarru bíli-ia [17][iš-]tu mâti-šu

177. (B [155].)

[1][A-na šar-]ri [bíli-ia ilâni-ia [2]Šamši-]ia um-ma [A]r(?)-za-ja [3]ardu-ka u i[p-ri ša šípi-ka [4]u ḳa-ḳa-ri] ka-pa-ší-[ka [5]a-na] šípi šar-ri bíli-ia [6]VII-šu VII-ta-am am-ḳut [7]iš-tí-mí a-wa-tí (pl.) [8]ša šar-ru bíli-ia [9][i-]na lib-bi dup-bi [10]iš-tap-ra .... [11]........ ša arad šarri [12]......... ia u [13]............ ia ardu [14]........... iš-tu [15]........... u [16]......... ... [17]...... la-a ḫa-ta-ku [18]............ ar-nu-ia [19]bí-li-ia i-nu-ma [20]na-ru ma ti tu [21](alu) Gaz-ri [22]............ mi [23]ji-ín-ni-nu-nu mi [24]šar-ru u a-nu-ma [25]í-na-an-na ia-nu [26]pa-ni ša-ni-tu iš-tu [27]ur-ru-ud šar-ri [28]u mi-im-ma ša [29]ji-iḳ-ta-bu [30][šar]-ru iš-tí-mu [31]ša ip-ki-da-ni [32]šar-ru i-na .... [33]...... (amílu) rabiṣi-ia [34][a-na] na-ṣa-ri *(Auf dem Querrand wohl eine Zeile abgebrochen.)*

---

[11]Ich werde mich vereinigen mit [12]den Truppen des Königs, meines Herrn, [13]und seiner Beamten; und ich [14]werde alles ihnen [15]nachschicken [16]und hinziehen [17](dorthin), wo man im Aufstand ist gegen [18]den König, meinen Herrn. [19]Und wir werden sie bringen [20]in die Hand des Königs, unsers Herrn, [21]seine Feinde.

176. (B [126].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]die Sonne, meine Götter [3]: [4]Arzawja, der treue Diener [5]des Königs, meines Herrn, [6]der Staub der Füsse des Königs, meines Herrn. [7]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [8]der Sonne, meiner Götter, [9]sieben und sieben mal falle ich.

---

[10]Ich habe gehört die Worte [11]des Königs, meines Herrn, meiner Götter [12]und siehe, [13]jetzt bewache ich [14]......... [15]...... des Herrn. Und [16]es sorge der König, mein Herr, [17]um sein Land.

177. (B [153].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2]meine Sonne: Arzaja, [3]dein Diener und der Staub deiner Füsse [4]und die Erde, darauf du trittst. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]sieben mal, sieben mal falle ich. [7]Ich habe vernommen die Worte, [8]die der König, mein Herr, [9]in dem Briefe [10]mir geschrieben hat [11]......... eines Dieners des Königs. [12]............... [13]............... Diener [14]............... [15]............... [16]............... [17]...... nicht habe ich gesündigt [18]......... meine Vergehen [19]mein Herr, als [20]............... [21]Gazri [22]............... [23]möge uns ...... [24]der König, denn siehe, [25]jetzt ist nicht [26]Hilfe*). Ferner, da [27]ich diene dem König, [28]so höre ich auf alles, was [29]befiehlt [30]der König, [31]denn es hat mich eingesetzt [32]der König in (als?) [33]...... meinen (mir vorgesetzten) Beamten [34]zu vertheidigen ...... *(Auf dem Querrand wohl eine Zeile abgebrochen.)*

*) s. B. 115, 39.

178. (L[71].)

[1]A-na šarri bíli-ia ilí-ia [2]Šamši-ia ki-bi ma [3]um-ma ....-ni ardu-ka [4]a-na šípî šarri bíli-ia ilî-ia [5]Šamši-ia VII u VII-ta-am [6]am-ku-ut iš-ti-mi a-wa-tí (pl.) [7]ša šarri bili-ia ša iš-pu-ur [8]a-na ardi-šu ši-mi mi a-na [9]a-na (amílu) rabiṣi-ka u u-ṣur [10]alâni ša šarri bíli-ka [11]ša it-ti-ka a-nu-ma [12]iṣ-zu-ru a-wa-at ša [13]ḳa-ba šarru bíli-ia a-na ia-ši [14][u] ji-íl-ma-ad [15][šarru] bíli-ia a-na ardi-šu [16]a-mur ib-ši Bi-i-ia [17]mâr (amíltu) Gu-la-tí [18][ša] ia-ši aḫi-ia [19]ša uš-ši-ir-ti a-na [20]ur-ra-di i-na (maḫâzu) Ja-pu [21]u a-na na-ṣa-ri-šu-nu-ti [22]bit-ti šarri bíli-ia [23]u al-lu-u il-ki-šu-nu [24]Bi-i-ia mâr (amíltu) Gu-la-ti [25]u ji-íl-ma-ad šarru bíli-ia [26]a-wa-at ardi-šu an-nu-tu [27]šum-ma ki-ia-am ji-iḳ-bu [28]šarru bíli-ia a-na ia-ši [29]iz-zi-ib mi alu-ka [30]iš-tu pa-ni Bi-i-ia [31]u lu-u iz-zi-ba u [32]íl-la-ka u lu-u [33]ur-ra-da šarra bíli-ia [34]ûm-ma u mu-ša a-di [35]da-ri-ia-ta

179. (B[102].)

[1]A-n]a šarri bili-ia ki-bi ma [2]um-ma Abd-ḫi-ba ardu-ka ma [3]a-na II šipî bíli-ia šar-ri [4]VII ta-am u VII ta-am am-ḳut mi [5]ma-an-na ib-ša-ti a-na šarri bíli-ia [6]i-ka-lu ka-ar-zi-ja | u-ša-a-ru [7]i-na pa-ni šarri bíli-*ia* Abd-ḫi-ba [8]pa-ta-ar mi a-na šar-ri bíli-šu [9]a-mur a-na-ku la-a (amílu) a-bi-ia [10]u la-a (amíltu) u-mi-ia | ša-ka-na-ni [11]i-na aš-ri an-ni-í [12]zu-ru-uḫ šar-ri dannu [13]u-ší-ri-ba-an-ni a-na bît (amílu) a-bi-ia [14]am-mi-nim-mi a-na-[*ku*] í-bu-uš [15]| ar-na a-na šarri bíli-*ia* [16]a-di šarru bíli-ia ibaluṭ [17]a-ḳa-bi a-na (amílu) rabiṣ šarri bíli-[ia] [18]am-mi-nim-mi ta-ra-ia-mu [19](amílu) Ḫa-bi-ri u amílûti ḫa-zi-[a-nu-tu] [20]ta-za-ia-ru u ki-na-an-na [21]u-ša-wa-ru i-na pa-ni šarri bíli-ia [22]í-nu-ma ji-ḳa-bi ḫal-ḳa-at mi [23]mâtât šarri bíli-ia ki-na-an-na [24]u-ša-wa-ru a-na šarri bíli-ia

178. (L[71].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Sonne: [3]...... ..., dein Diener. [4]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, meiner Götter, [5]meiner Sonne, sieben und sieben mal [6]falle ich. Ich habe vernommen die Befehle [7]des Königs, meines Herrn, welche er gesandt hat [8]seinem Diener (des Inhalts): »»Höre auf [9]deinen (den dir vorgesetzten) Beamten und bewache [10]die Städte des Königs, deines Herrn, [11]welche dir anvertraut sind.«« Siehe, [12]ich beobachte den Befehl, den [13]gegeben hat der König, mein Herr, mir [14]und es möge sich bekümmern [15]der König, mein Herr, um seinen Diener. [16]Siehe, die That Bîia's, [17]des Sohnes der Gulat, [18]welcher meine Brüder, [19]welche ich geschickt hatte, um [20]Dienste zu leisten in Japha [21]und damit sie vertheidigen sollten [22]das Gebiet des Königs, meines Herrn, [23]siehe nun: es hat sie weggefangen [24]Bîia, der Sohn der Gulat. [25]Nun vernehme der König, mein Herr, [26]folgende Worte seines Dieners: [27]»Wenn spräche so [28]der König, mein Herr, zu mir: [29]»»verlass deine Stadt [30]vor Bîia«« [31]dann würde ich sie verlassen und [32]hingehen und [33]dienen dem König, meinem Herrn, [34]bei Tag und Nacht bis [35]in Ewigkeit.«

179. (B[102].)

[1]An den König, meinen Herrn: [2]Abd-ḫiba, dein Diener. [3]Zu Füssen meines Herrn, des Königs, [4]sieben und sieben mal falle ich. [5]Was habe ich gethan wider den König, meinen Herrn? [6]Man verläumdet mich [7]vor dem König, meinem Herrn (indem man sagt): »Abd-ḫiba [8]ist abgefallen von dem König, seinem Herrn.« [9]Siehe, ich, weder mein Vater [10]noch meine Mutter hat mich gesetzt [11]an diesen Ort. [12]Der mächtige Arm des Königs [13]hat mich eingeführt in mein väterliches Gebiet. [14]Warum sollte ich da begehen [15]ein Vergehen gegen den König, meinen Herrn? [16]So wahr der König lebt, [17]weil ich sagte dem Beamten des Königs, meines Herrn: [18]Warum bevorzugt ihr [19]die Ḫabiri, und die (ansässigen Lehns)fürsten [20]benachtheiligt ihr?, desshalb [21]verläumden sie mich beim König. [22]Weil ich sage: es wird zu Grunde gerichtet [23]das Gebiet des Königs, meines Herrn, desshalb [24]verläumden sie mich beim König, meinem Herrn.

25 u li-tí mi šarru bíli-ia 26 í-nu-ma ša-ka-an šarru bíli-ia 27 [amí]lûti ma-ṣar-ta la-ki mi 28......... Í-ín-ḫa-mu 29..... ....-iš 30............... a ...... 31........... Mi-]iṣ-ri (k[i .... 32....... šarri bíli-*ia* .... 33 [ia-n]u mi amílûti ma-ṣar-ta 34 [u li-i]s-ki-ín šarru a-na mâti-šu 35 [u .... a-na mâti-šu pa-ṭa-ra-at 36 [al]âni šarri bíli-*ia* ša Í-li-mil-ku 37 i-ḫal-li-iḳ gab-bi mât šar-ri 38 u li-is-kin šarru bíli-[*ia*] a-na mâti-šu 39 a-na-ku a-ḳa-bi í-ru-ub mi 40 it-ti šar-ri bíli-ia u la-mur mi 41 dimâti šarri bíli-ia. u nakrûtu 42 dannat a-na mu-ḫi-ia u la a-la-ʾ-í 43 í-ra-ba iš-tu šarri bíli-ia 44 u li-it-ru-uṣ i-na pa-ni šar[ri bíli-ia] 45 lu-ma-ší-ra amílûti ma-ṣar-ta 46 u li-*ru*[1])-ub u la-mu-ur di[mâti] 47 šarri bíli-ia | í-nu-ma šarru bíli-[ia] 48 ibaluṭ í-nu-ma it-ta-zu-u (amílu) ra[biṣu] 49 a-ḳa-bi ḫal-ḳa-at mi mâtât šar-r[i] 50 la ta-ša-mi-u a-na ia-a-ši 51 ḫal-ḳu mi gab-bi (amílûti) ḫa-zi-a-nu-ti 52 ia-a-nu mi (amílûti) ḫa-zi-a-nu a-na šarri bíli-[*ia*] 53 li-din šarru pa-ni-šu a-na amílûti 54 u lu-bil mi amílûti ṣabî pi-da-ti (pi-da-ti) 55 šarru bíli-ia ia-a-nu mi mâtâti a-na šarri 56 (amílí) Ḫa-bi-ru ḫa-bat gab-bi mâtât šarri 57 šum-ma i-ba-aš-ši (amílu) ṣabî pi-da-ti[2]) 58 i-na šatti an-ni-ti i-ba-aš-ši mâtâti 59 šarri bíli-[*ia*] u šum-ma ia-a-nu-mi (amílu) ṣab pi-da-ti 60 ḫal-ḳa-at mâtât šarri bíli-ia 61 [a-na] dup-sar šarri bíli-ia um-ma Abd-ḫi-ba 62 ardu-ka ma ší-ri-ib a-wa-tu pl. 63 ba-na-ta a-na šarri bíli-ia ḫal-ḳa-at 64 [g]ab-bi mâtât šarri bíli-ia

180. (B 103.)

1 A-na šar]-ri bíli-ia [ki-bí ma 2 um-ma Ab]d-ḫi-ba ardu-k[a ma 3 a-na šípî] bíli-ia VII-[ta-am VII-ta-am am-ḳut

---

[1]) Or.: lu. [2]) s. S. 210, Anm. 2.

*) Bedingungssatz: = wenn ich auch beabsichtige — so hindert mich. **) Das Ideogramm A.ŠI. bedeutet dimtu, die Thräne; jedoch

[25]Es wisse der König, mein Herr, [26]dass der König, mein Herr, gestellt hatte [27]Besatzung, aber es hat genommen [28]... .... (sie) Janḫamu. [29]................ [30]........... ..... [31]......... Ägypten ...... [32]...... König, mein Herr ...... [33]nicht ist da Besatzung. [34]Es sorge der König für sein Land [35]und [bekümmere sich] um sein Land: abgefallen [36]sind die Ili-milku gehörigen Städte des Königs, meines Herrn, [37]und es wird verloren gehen das ganze Gebiet des Königs. [38]Darum möge sorgen der König, mein Herr, für sein Land. [39]Ich denke*): ich will zu Hofe ziehen [40]zum König, meinem Herrn, und sehen [41]die Thränen**) des Königs, meines Herrn, aber die Feinde [42]sind mächtig über mich und ich vermag nicht [43]zu Hofe zu ziehen zum König, meinem Herrn. [44]Darum befinde der König, mein Herr, für gut [45]zu schicken Besatzung, [46]damit ich zu Hofe ziehen und sehen kann die Thränen**) [47]des Königs, meines Herrn. — So lange der König, mein Herr, [48]lebt†), wenn auszieht ein Beamter, [49]pflege ich (stets) zu sagen: zu Grunde geht das Land des Königs. [50]Wenn ihr nicht auf mich hört, [51]so sind alle Lehnsfürsten verloren, [52]und der König, mein Herr, wird keine Lehnsfürsten mehr haben. [53](Darum) wende der König seine Aufmerksamkeit auf die Fürsten, [54]und es schicke Truppen [55]der König, mein Herr. Nicht besitzt (noch) Gebiet der König, [56]die Ḫabiri verwüsten alles Gebiet des Königs. [57]Wenn da sein werden Truppen [58]in diesem Jahre, so wird verbleiben das Gebiet [59]dem König, meinem Herrn, wenn aber keine Truppen da sind, [60]so ist das Gebiet des Königs, meines Herrn, verloren. [61]An den Schreiber des Königs, meines Herrn: Abd-ḫiba, [62]dein Diener. Trage vor die Worte [63]deutlich (laut) dem König, meinem Herrn: »Zu Grunde geht [64]das ganze Gebiet des Königs, meines Herrn.«

180. (B 103.)

[1]An den König, meinen Herrn: [2]Abd-ḫiba, dein Diener. [3]Zu Füssen meines Herrn sieben mal und sieben mal falle ich.

---

liegt hier wie Z. 46 wohl ein Versehen des Schreibers vor, der meinte: pânu (ŠI) das **Antlitz** des Königs. S. jedoch 181, 30. †) Schwur = beim Leben des Königs.

[4][ji-iš-mi šar-]ri a-wa-tu [pl. ardi-šu [5]ša u-ši-r]u-bu-ni a-na ... . [6]a-mur] ib-ša | ša í-[bu-šu ...... [7]ma-ni u-tag-ga | .... [8]...... a-wa-[tu .... [9 10] *(abgebrochen).* [11]a-na .... (ki) u-ši-ru-bu li-ti š[ar-r]i [12]gab-bi matâti ša-li-mu a-na ia-a-ši nakrûtu [13]u li-is-kin šar-ri a-na mâti-šu [14]a-mur mât (alu) Gaz-ri mât (alu) As-ḳa-lu na [15]u (alu) L[a-ki-s]i i-din-nu a-na ša-šu-nu [16]akalî šamnî u mi-im-ma | ma-aḫ-zi-ra-mu [17]u li-is-kin šar-ri a-na ṣabi pi-da-ti *u* [18]lu-ma-ší-ra ṣabî pi-da-ti a-na amilûti [19]ša ib-bu-šu ar-na a-na šar-ri bíli-ia [20]šum-ma i-ba-aš-ši i-na šatti an-ni-ti [21]ṣabî pi-da-tum u i-ba-aš-ši mâtât [22][u] (amilu) ḫa-zi-a-nu a-na šar-ri bíli-ia [23][u] šum-ma ia-nu ṣabi pi-da-tum ia-a-nu mi [24][mâtât]i u (amílûti) ḫa-zi-a-nu-ti a-na šarri b[ili] [25]a-mur mât (maḫâzu) U-ru-sa-lim an-ni-ta [26]la-a (amílu) abu a-ni la-a um-mi-i[a] [27][n]a-at-na-an-ni | ḳâtu | zu-ru-uḫ [šarri] dannu [28][n]a-at-na-an-ni a-na ia-a-ši [29][a-]mur ib-ša an-ni-u ib-ši Mil-ki-ili [30]u ib-ši mârî La-ap-a-ja [31]ša na-at-nu mât šar-ri (amílî) Ḫa-bi-ri [32]a-mur šarru bíli-ia ṣa-du-uḳ a-na ia-a-ši [33]aš-šum amílûti Ka-ši wa li-iš-al mi [34]šar-ri (amílu) rabiṣi í-nu-ma dunna u-danninû [35]u u-ba-'-u ar-na kab-ta rabi-ta [36][la]-ḳa-ḫu u-nu-tu-šu-nu u bí-l[u-...... [37]...-bí u-ri-í | ga-ag-gi-r[u? ... [38]... u-ma-ší-ru i-na mât ... ... [39]... pl. ti-ta-lu it-ti ...... [40]... ardâni li-ḳa-bi ...... [41]a-na ša-šu-nu | ta-za-ḳa-[pu? [42]mâtâti i-na ḳa-ti-šu-nu(?) [43]li-iš-al mi šar-ri a-na ša-šu-[nu [44]ma-ad akali ma-ad šamnî ma-ad lubšâti¹) [45]a-di í-til-li Pa-u-ru (amílu) rabiṣ šar-ri [46]a-na mât (alu) U-ru-sa-lim u pa-ṭa-ri [47][A-]da-ja a-di amílî ma-ṣar-ti (amílu) u-í-u [48]...-tum šar-ri li-tí mi šar-ri [49][ji-iḳ-]bi a-na ia-a-ši A-da-ja [50][lu-u] pa-aṭ-ra-an-ni la ti-zi-ib-ši [51][šatta] an-ni-ta mu-ší-ra-an-ni (amílu) ma-ṣar-ta [52][amílu] rabiṣ šar-ri mu-ši-ra | an-ni-ka-... [53]... Ḫ]I.A. mu-ší-ir-ti a-na šar-ri bí[li-ia]

¹) ? KU. ḪI.A?

*) oder: siehe Gezer etc. sie (sc. »alle Staaten«) haben ihnen (Gezer etc.) Proviant gegeben. **) מחסיר = מחסור Dt. 15,8, Ri 19,20,

[4]Es vernehme der König die Worte seines Dieners, [5]welche man bringt zu [ihm?]. [6]Siehe, die That, welche man (?) verübt ...... [7]was soll ich .... [8]...... Nachricht .... [9 10](*abgebrochen*). [11]haben nach der Stadt ...... gebracht. Es wisse der König, [12]alle Staaten haben geschlossen gegen mich Feindschaft, [13]darum sorge der König für sein Land. [14]Siehe, das Gebiet von Gazri, das von Askalon [15]und die Stadt Lakiš haben ihnen*) gegeben*) [16]Speise, Öl und allen Bedarf**). [17]Darum sehe der König nach den Truppen†) und [18]schicke Truppen gegen die Fürsten, [19]welche sich vergehen gegen den König, meinen Herrn. [20]Wenn es giebt in diesem Jahre [21]Truppen, dann verbleiben Land [22]und Fürst*en* dem König, meinem Herrn. [23]Wenn es aber keine Truppen giebt, dann bleiben auch [24]nicht Länder und Fürsten dem König, meinem Herrn. [25]Siehe, dieses Land Jerusalem, [26]weder mein Vater noch meine Mutter [27]hat es mir gegeben; der mächtige Arm des Königs [28]hat es mir gegeben. [29]Siehe, diese That ist eine That Milki-il's [30]und eine That der Söhne Lapaja's, [31]welche ausliefern das Land des Königs den Ḫabiri. [32]Siehe, o König, mein Herr, ich bin unschuldig [33]betreffs der Kaši. Es frage [34]der König die Beamten, ob sie Gewaltthätigkeiten begangen(?) [35]und auf sich geladen haben eine grosse Schuld. [36]Sie haben ihre Geräthe genommen und ...... [37]......? ? ...... [38]... schickte(n) nach dem Lande ...... [39]die ...... ziehen hinauf(?) zu ...... [40]... Sclaven möge sagen ...... [41]ihnen, dass sie stützen(?) [42]die Länder durch (in?) ihre Hand. [43]Es frage der König, sie haben [44]viel Speise, viel Öl, viel Kleider(?). [45]Bis heraufzog Paura, der Beamte des Königs, [46]nach Jerusalem, war abtrünnig geworden (abgezogen) [47]Adaja sammt der Besatzung, dem Officier [48]...... des Königs. Es wisse der König, [49]er (Pauru) hat zu mir gesprochen: »Adaja [50]ist von mir abgefallen, verlass du sie (die Stadt) nicht.« [51]In diesem Jahre schicke mir Besatzung, [52]den Beamten des Königs schicke ...... [53]...... schickte ich an den König, meinen Herrn.

---

wenn an diesen Stellen nicht מחסיר zu vocalisiren ist. †) Der Schreiber wollte wohl schreiben: s e i n e m L a n d e (ana mâti-šu) und dachte aber bereits an Z. 18.

[54](amilûti) a-si-ru V li-im ... [55]... + V amilûti u-bi-li mi girrât šarri [56]la-ki-ḫu i-na u-ga-ri | ša-tí-í [57](alu) Ja-lu-na li-tí mi šar-ri bili-ia [58]la-a a-la-ʾ-í | mu-ší-ra girru [59]a-na šar-ri bili-ia aš-šum la-ma-tí-ka [60]a-mur šar-ri ša-ka-an šumi-šu [61]i-na mât U-ru-sa-lim a-na da-ri-iš [62]u la-a i-li-ʾ-í i-za-bi ša [63]mâtât (alu) U-ru-sa-lim

---

[64]a-na dup-sar šar-ri bili-ia [65]ki-bi ma um-ma Abd-ḫi-ba ardu-ka ma [66]a-na II šípî-[*ka*] am-ḳut mi ardu-ka a-nu-ki [67]ší-ri-ib a-wa-tu pl. ba-na-ta [68]a-na šar-ri bili-ia [69](amilu) u-i-wa šar-ri a-nu-ki [70]ma-at-ti a-na ka-*tu*

---

[71]u ti-ib-pa-ša ib-ša la-am-na [72]a-na muḫ-ḫi amilûti (mâtu) Ka-si [73][arda?] ba-na la-a tidûk | tí-du-ka [74][i-b]a-šu amili (mâtu) Ka-ši [75][i-na] lib-bi bîti-ia | li-[iš-al mi [76]..... šar-ru a-na ša-šu-[nu [77]... VII-]ta-am u VII-ta-am ...... [78]... šar-[ru bili-ia a-na ia-[a-ši

181. (B [104].)

[1]A-]na šar-ri bili-ia Šamši-[ia ki-bi ma] [2]um-ma Abd-ḫi-ba ardu-ka ma [3]a-na II šípî šarri bili-ia VII-ta-am [4]u VII-ta-am am-ḳut mi [5]a-mur šar-ri bili-ia ša-ka-an [6]šumi-šu a-na mu-ṣi Šam-ši [7]u ir-bi Šam-ši ḫa-an-pa [8]ša iḫ-nu-pu a-na mu-ḫi-ia [9]a-mur a-na-ku la-a (amilu) ḫa-zi-a-nu [10](amilu) u-i-u a-na šar-ri bili-ia [11]a-mur a-na-ku (amilu) ru-ḫi šar-ri [12]u u-bi-il biltu šar-ri a-na-ku [13]ia-a-nu mi (amilu) abu a-ni ia-a-nu mi [14](amiltu) um-mi-ia zu-ru-uḫ šar-ri dannu [15]ša-ak-na-[an-ni] i-na bît (amilu) abî [a-ni [16][i-nu-ma .... (amilu) rabiṣ šar-ri [17]k]a-ša-ad a-na mu-ḫi-ia XIII [(amilu) a-si-ri(?) .... (amilu) ardâni [18]na-at-na-ti [19]Šu-u-ta (amilu) rabiṣ šar-[ri ka-[ša-ad [20]a-]na mu-ḫi-ia XXI (amiltu) mârâti [21].. XX (amilu) a-si-ri na-at-na-ti [22][i-]na ḳa-ti Šu-u-ta ḳištu šarri bili-ia [23]li-im-li-ik mi šar-ri a-na mâti-šu [24]ḫal-ḳa-at mât šar-ri gab-ba ša [25]ṣa-ba-ta-ni nakrûtu a-na ia-a-ši

[54]...... 5000 ... [55]? + 5 Träger. Die Karawane des Königs [56]hat man beraubt im Gefilde (שׂדה) [57]von Ajalon. Es wisse der König, mein Herr, dass [58]ich (desshalb) nicht vermag zu befördern die Karawane [59]an den König, meinen Herrn. Dass du es wissest! [60]Siehe, der König hat gelegt seinen Namen [61]nach Jerusalem auf ewig, [62]desshalb kann er nicht verlassen [63]das Gebiet von Jerusalem.

---

[64]An den Schreiber des Königs, meines Herrn [65]: Abd-ḫiba, dein Diener. [66]Zu deinen Füssen falle ich, dein Diener bin ich. [67]Bringe die Worte deutlich [68]vor den König, meinen Herrn: [69]»Ein Officier des Königs bin ich.« [70](Heil) viel sei dir.

---

[71]Und wenn man eine schlimme That verübt hat [72]an den Kaš, [73]so tödte einen braven Diener (desshalb). [74]Es sind(?) die Kaš [75]in meinem Gebiete. Es frage [76]...... der König, mein Herr, nach(?) ihnen. [77]... sieben mal und sieben mal ...... [78]... der König mir.

181. (B [104].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Sonne [2]: Abd-ḫi-ba, dein Diener. [3]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, sieben mal [4]und sieben mal falle ich. [5]Siehe, der König, mein Herr, hat gelegt [6]seinen Namen auf den Osten [7]und den Westen. Verleumdung ist es, [8]was man mir nachredet. [9]Siehe, ich bin kein Fürst, [10]ein Beamter bin ich dem König, meinem Herrn; [11]siehe, ich bin ein Officier des Königs, [12]einer der ihm Tribut bringt bin ich. [13]Nicht mein Vater und nicht meine [14]Mutter, der starke Arm des Königs [15]hat mich eingesetzt in das Gebiet meines Vaters. [16]Als N. N., der Beamte des Königs, [17]zu mir kam, habe ich ihm 13 ...... und ... (*Zahl*) Sclaven [18]gegeben. [19](Als) Šûta, der Beamte des Königs, zu mir kam, [20]habe ich 21 Sclavinnen [21]... + 20 ...... gegeben [22]an Šûta als Geschenk für den König, meinen Herrn. [23]Es sorge der König für sein Land. [24]Es geht verloren das ganze Gebiet des Königs, das [25]sich feindlich gestellt hat gegen mich.

[26]a-mur mâtât Ši-i-ri a-di (maḫazu) Gin(?)-ti-ki-ir-mi-il [27]šal-mu a-na gab-bi (amilûti) ḫa-zi-a-nu-ti [28]u nakrûtu a-na ia-a-ši [29]ib-ša-ti i-nu-ma (amilu) a-mi-ri [30]u la-a a-mar dimâti šarri [31]bíli-ia ki-i nakrûtu [31a]a-na muḫ-ḫi-ia ša-ak-na-ti [32]i-nu-ma ilippu i-na lib-bi tâmti [33](ḳâtu) zu-ru-uḫ šarri dannu [34]ti-li-ik-ki (mâtu) Na-aḫ-ri-ma [35]u (mâtu) Ka-*aš*-si u i-na-an-na [36]alâni šar-ri [37]ti-li-ki-u (amili) Ḫa-bi-ru [38]ia-a-nu mi iš-ti-in (amilu) ḫa-zi-a-nu [39]a-na šar-ri bíli-ia ḫal-ḳu gab-bu [40]a-mur Tu-ur-ba-zu dik tí-[k]a [41]i-na abulli (alu) Zi-lu-u ḳa-al ša[rru?] [42]a-mur Zi-im-ri-da (alu) La-ki-si [43]ig-gi-u-šu ardâni ib-šu a-na dâki(?) [44]Ja-ap-ti-ᵓ- (ilu) Addi dik tí-ka [45][i-na] abulli (alu) Zi-lu-u ḳa-al š[arru [46]....
.... i-ša?]-al-šu .... [47]li-]is-kin šar-[ru a-na mâti-šu [48]u l]i-din šar-ru pa-ni-šu? .... [49].......... ṣabî pi-da-ti a-na mât [maḫâzu? U-ru-sa-lim [50]u] šum-ma ia-a-nu mi ṣabî pi-da-tum [51]i-na šatti an ni-ti ḫal-ḳa-at a-ba-da [52]|[1]) gab-bi mâtât šar-ri bíli-ia [53]la-a i-ḳa-bi-u a-na pa-ni šarri bíli-ia [54]i-nu-ma ḫal-ḳa-at mât šarri bíli-ia [55]u ḫal-ḳu gab-bi (amilûti) ḫa-zi-a-nu-ti [56]šum-ma ia-a-nu mi ṣabî pi-da-tum [57]i-na šatti an-ni-ti lu-ma-ši-ir [58]šar-ru (amilu) rabiṣu u li-il-ki-a-ni [59]a-na ia-a-ši a-di aḫi u nimût [60]ni-mu-tum[2]) it-ti šar-ru bíli-nu[2]) [61][a-na am]ílu dup-sar šar-ri bíli-ia [62][um-ma] Abd-ḫi-ba ardu-[*ka*] ma a-na II šip[i-ka [63]am-ḳut] mi ši-ri-ib a-wa-tu pl. [64]ba-] an-na-ti a-na šar-ri [bíli-ia] [65]arad [ki-it-t]um-ka a-na-ku

182. (B [105].)

[1]A-n]a šar-ri bíli-ia [bi-bi ma] [2]um-ma Abd-ḫi-ba ardu-k[**a** ma] [3]a-na II šipi bíli-ia š[ar-ri] [4]VII-ta-am VII-ta-am a[m-ḳut mi] [5]a-mur Mil-ki-lim la-a i-pa-aṭ-[ṭa-ar] [6]iš-tu mârî La-ap-a-ja u [iš-tu] [7]mârî Ar-za-wa a-na i-ri-š[i?] [8]mât šar-ri a-na ša-šu-nu [9](amilu) ḫa-zi-a-nu ša i-pa-aš ib-ša an-ni-wa [10]am-mi-nim šar-ri la-a ša-al-šu

[1]) müsste vor a-ba-da stehen. [2]) Die beiden Zeichen stehen so richtig im Original. In der Autographie sind sie aus einer Rand-

[26]Siehe, das Gebiet Širi bis nach Ginti-kirmil: [27]verloren sind gänzlich die Fürsten [28]und Feindschaft [29]herrscht gegen mich. Wenn einer sehend ist, [30]würde er nicht sehen die Thränen des Königs, [31]meines Herrn, weil Feindschaft [31a]gegen mich herrscht? [32]Solange Schiffe auf dem Meere waren, [33]hat der mächtige Arm des Königs [34]besetzt Naḫrima [35]und Kaš, aber jetzt [36]besetzen die Städte des Königs [37]die Ḫabiri. [38]Nicht ein Fürst verbleibt [39]dem König, meinem Herrn, sie gehen alle zu Grunde. [40]Siehe, Turbaṣa ist erschlagen worden [41]im Thore von Zilû, und der König bleibt unthätig. [42]Siehe, Zimrida von Lakiš [43]trachten(?) ihn seine Diener festzunehmen(?) um ihn zu tödten(?). [44]Japti'-Addi ist erschlagen [45]im Thore von Zilû, und der König bleibt unthätig. [46]......... frage ihn(?). [47]Es sorge der König für sein Land [48]und wende seine Aufmerksamkeit ...... [49][er schicke] Truppen nach dem Lande von Jerusalem(?). [50]Denn wenn keine Truppen kommen [51]in diesem Jahre, dann ist verloren (אבד) [52]das ganze Gebiet des Königs, meines Herrn. [53]Weil (wenn) man es nicht sagt vor dem König, meinem Herrn, [54]dass zu Grunde geht das Land des Königs, meines Herrn, [55]dann gehen zu Grunde alle Fürsten. [56]Wenn es keine Truppen giebt [57]in diesem Jahre, dann schicke [58]der König seinen Beamten, damit er hole [59]mich sammt meinen Geschlechtsgenossen und wir [60]sterben beim König, unserem Herrn. [61]An den Schreiber des Königs, meines Herrn, [62]: Abd-ḫiba, dein Diener: Zu deinen Füssen [63]falle ich. Bringe die [64]Worte deutlich vor den König, meinen Herrn: [65]»Dein treuer Diener bin ich.«

182. (B [105].)

[1]An den König, meinen Herrn: [2]Abd-ḫiba, dein Diener. [3]Zu den Füssen meines Herrn, des Königs, [4]sieben mal und sieben mal falle ich. [5]Siehe, Milki-il, ist er nicht abgefallen [6]zu den Söhnen Lapaja's und zu [7]den Söhnen Arzawa's, um zu beanspruchen(?) [8]das Land des Königs für sie? [9]Ein Lehnsfürst, der diese That verübt hat, [10]warum zieht*) ihn der König nicht zur Verantwortung?

---

bemerkung durch Umstellen vertauscht worden. (Ebenso wie in 179, 54 pi und ti in pi-da-*ti* *pi*-da-ti.) *) ša'âlu den Process machen.

[11]a-mur Mil-ki-lim u Ta-gi [12]ib-šu ša í-bu-šu an-ni-wa [13]i-nu-ma la-ki-ši (alu) Ru-bu-ta (?) *(Die Hälfte der Tafel ist abgebrochen.)*

Rückseite. [1]bit (?) ma ...... [2]ia-a-nu mi amilì ma-ṣar-tum šar-ri [3]ki-na-an-na li-ib-lu-uṭ šar-ri [4]lu-u ir-bi-šu Pu-u-ru [5]pa-ṭa-ar i-na ma-aḫ-ri-ia [6]i-na (maḫâzu) Ḫa-za-ti i-ba-aš-ši [7]u li-iz-kur šar-ri i-na pa-ni-šu [8]ma-ṣar-ta a-na na-ṣa-ar mâtu [9]gab-bi mât šar-ri pa-ṭa-r[a-at] [10]mu-ší-ra Ji-'-ín-ḫa-mu [11]u li-tí mât šar-ri [12]i-na (amílu) dup-sar šar-r[i [13]um]-ma Abd-ḫi-ba ardu-[ka ma [14]ši-ri-ib] a-wa-tu pl. ba-n[a-tu a-na [15]šar-]ri ma-at-ti danniš [16][a]-na ka-tu ardu-ka a-na-ku

183. (B 106.)

[1]A-n]a šar-ri bíli-ia [2][ki-]bi ma um-ma [3][Abd-]ḫi-ba ardu-ka ma a-na II šipî [4][šar-]ri bíli-ia VII-ta-am u VII-ta-am am-ḳut [5][a-mur ib-šu] ša í-bu-šu-ni [6]Mil-ki-lu u Šu-ar-da-tum [7]a-na mât šar-ri bili-ia [8]mu-ḫi-ru ṣabî (alu) Ga-az-ri [8a]ṣabî (alu) Gi-im-ti [9]u ṣabi (alu) Ki-íl-ti [10]ṣa-ab-tum mât (alu) Ru-bu-tí [11]pa-ṭa-ra-at mât šar-ri [12]a-na (amílì) Ḫa-bi-ri [13]u i-na-an-na ap-pu-na ma [14]alu mât U-ru-sa-lim šu-mu-ša (?) [15](alu) Bît-Nin-ib [16]al šar-ri pa-ṭa-ra-at [17][a-]šar amílì (alu) Ki-íl-ti [18]li-iš-mí šar-ri a-na Abd-ḫi-ba ardu-ka [19]u lu-ma-šir ṣabî pi-da-ti [20]u lu-ti-ra mât šar-ri a-na šar-ri [21]u šum-ma ia-a-nu ṣabî pi-da-tum [22]pa-ṭa-ra-at mât šar-ri a-na (amílì) [23]Ḫa-bi-ri [24]ib-šu-ti an-ni-u [25][ša Šu-ar]-da-tum Mil-ki-[li [26 27]*(abgebrochen)* [28]u li-is-ki-i[n] [29]šar-ri a-na mâti-šu

184. (B 174.)

[1][A-na šarri bili-ia ki-bi ma [2]um-ma Abd-ḫi-ba ardu-ka ma [3]a-na II] šipî [šar-ri] [4]VII-ta-am u VII-ta-[am amḳut mi] [5]a-mur a-na-ku la-a (amílu) [ḫa-zi-a-nu] [6](amílu) u-i-u a-na-ku a-na [šarri bili-ia] [7]am-mi-nim *(amílu mâr)* šipri .... [8]la-a u-ma-ší-ra šarru .... [9]........... u ma .... [10]... .... mu í .... [11]................. [12]......... a-na-ku

[11]Siehe Milki-il und Tagi, [12]die That, welche sie begangen haben, ist diese: [13]Nachdem sie(?) genommen hatten die Stadt Rubuti (*Die Hälfte der Tafel ist abgebrochen.*)

Rückseite. [1]............ [2]nicht ist eine Besatzung des Königs da. [3]Daher, so wahr der König lebt: [4]wenn Pûru zu ihm zu Hofe kommt: [5]er hat mich verlassen, [6]er ist in Gaza. [7]Darum möge anweisen der König bei ihm [8]eine Besatzung, um zu vertheidigen das Land. [9]Das ganze Land des Königs geht verloren. [10]Schicke Janḫamu, [11]damit er sorgt für das Land des Königs. [12]An den Schreiber des Königs [13]: Abd-ḫiba, dein Diener: [14]Bringe die Worte deutlich vor [15]den König. Viel (Heil) gar sehr [16]sei dir. Ich bin dein Diener.

183. (B[106].)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: [3]Abd-ḫiba, dein Diener. Zu den Füssen [4]des Königs, meines Herrn, sieben mal und sieben mal falle ich. [5]Siehe, die That, welche verübt haben [6]Milki-il und Šuardata [7]gegen das Land des Königs, meines Herrn: [8]sie haben gedungen(?) die Krieger von Gazri [8a]von Gimti [9]und Kilti [10]und genommen das Gebiet von Rubuti. [11]Es ist verloren gegangen das Gebiet des Königs [12]an die Ḫabiri. [13]Und jetzt ist sogar [14]eine Stadt des Gebietes von Jerusalem, mit Namen [15]Bit-Ninib, [16]eine Stadt des Königs, verloren gegangen [17]an die Leute von Kilti. [18]Es höre der König auf Abd-ḫiba, deinen Diener, [19]und schicke Truppen, [20]damit ich zurückbringe das Land des Königs an den König. [21]Denn wenn keine Truppen da sind, [22]geht verloren das Land des Königs an die [23]Ḫabiri. [24]Dies ist die That [25]Šuardata's und Milki-il's. [26 27]*(abgebrochen)* [28]und es sorge der König für sein Land.

184. (B[174].)

[1]An den König, meinen Herrn: [2]Abd-ḫiba, dein Diener. [3]Zu den Füssen des Königs [4]sieben mal und sieben mal falle ich. [5]Siehe, ich bin kein Fürst, [6](sondern) ein Officier bin ich von dem König, meinem Herrn. [7]Warum hat seinen Boten .... [8]nicht gesandt der König ...... [9]............ ... [10]................ [11]................ [12]......... .... ich

[13].......... šar-ru [14].......... Abd-]ḫi-ba ardi-šu [15].......... ai-nu mi [16]........... da-tu [17]............. u-ma-ši-]ra šar-ru bíli-ia [18][amílu rabiṣu] u li-il-ki [19]........-nu-ti it-ti-ia [20]........... pl. šar-ru [21]................ ru ma [22].............. ni u amílûti [23].............. ša i-ba-šu-u [24]............. (amílu) rabiṣ šarri [25].............. ra-šu bìti-šu-nu [26]...... u li-is-ki-in šar-[ru [27]a-na ša-šu-nu [28]u lu-ma-ší-ra *(amílu) mâr* šipri-[šu [29]...... ardu-ut í-nu-[ma ..... [30]................

185. (B [199].)

(Fehlen 2 Drittel der Tafel.) [1]... i-na-an-na (alu) U-ru-sa-lim [2]šum-ma i-ba-aš-ši mâtu an-ni-tu [3]a-na šar-ri am-mi-nim í-nu-ma [4](alu) Ḫa-za-ti a-na šar-ri ša-ak-na-at [5]a-mur mât (alu) Gin-ti-ki-ir-mi-il [6]a-na Tagi u amílût (alu) Gin-ti [7]ma-ku-ut i-na bît(?)-sa-a-ni i-ba-aš-ši [8]u lu ni-bu-uš mi í-nu-ma [9]La-ap-a-ja [10]u mât-su la-a(?)-mi i-din-nu [11]a-na (amílûti) Ḫa-bi-ri (ki) [12]Mil-ki-lim ša-par a-na Ta-gi [13]u mârî lu ... mi la tu nu [14]i-na-nu mi gab-bi í-ri-iš-ti-šu-nu [15]a-na amílût Ki-il-ti (ki) [16]u lu-u ni-ip-tu-ur (alu) U-ru-sa-lim (ki) [17]amílût ma-ṣar-tu (pl.) ša tu-ma-'-ir [18]i-na ḳât Ḫa-ja mâr mi-ia-ri-ia [19]la-ki mi Ad-da-miḫir(?) ša-ka-an [20]i-na bìti-šu i-na (alu) Ḫa-za-ti [21]......... amílì a-na (mâtu) Mi-iṣ-ri (ki) [22].......... mi šar-ri

186. (B [149].)

[1][A-na] šar-ri bí-ili-[ia [2]ki-]bi ma um-ma (ilu) ...[1]).....[3]ardu-ka a-na šípî bíli-ia [4]am-ku-ut a-na šarri bí-ili-ia [5]u li-di i-nu-ma tí-la-ku ni ..... ia .?. mi [6]mi-na ib-ša-ti a-na Mi-il-ki-li [7]i-nu-ma ji-ḫa-ba-ma(?) amílì-ia [8]íli ardâni-šu a-na Ta-gi [9](amílu) i-mi-šu na-da-an [10]ardâni-šu u mi-na ib-bu-šu-na [11]a-na-ku ...... íli(?) ardu ša (?) [12][ki-]tí šar-ri a-na-ku u [13].......-a tí li u na amílû-tum [14]....... mur la i-na mu-ḫi-ša [15].......-tu-ra-ni šarri a-na-ku [16]............ mi Mil-ki-lu [17][mârî(?) La-a]p-a-ja u [18]......... na ja .... *(mehrere Zeilen ganz abgebrochen, dann die Enden von 6 Zeilen).*

---

[1]) ḪI?

[13]. . . . . der König [14]. . . . . Abd-ḫiba, sein Diener. [15]. . . . . [16]. . . . . [17]. . . . . es schicke der König, mein Herr, [18]einen Beamten, der hole [19][mich und] diese . . . . . . mit mir [20]. . . . . der König [21]. [22]. . . . . und Leute [23]. . . . . welche sind [24]. . . . . der Beamte des Königs [25]. . . . . sein . . . . . . ihr Haus [26]. . . . . es sorge der König [27]für sie [28]und schicke seinen Boten [29]. . . . . Dienerschaft wenn (dass [30]. . . . .

185. (B[199].)

(Fehlen 2 Drittel der Tafel, [1]. . . jetzt Jerusalem. [2]Wenn gehört dieses Land [3]dem König, warum denn(?) [4]gehört Gaza dem König? [5]Siehe, Ginti-kimil [6]gehört Tagi und die Leute von Ginti [7]sind gefallen, in . . . . . . ist er. [8]Und wir wollen erobern, damit [9]Lapaja [10]und sein(?) Land sie nicht geben [11]den Ḫabiri. [12]Milkili hat geschickt an Tagi [13]und Söhne . . . . . . [14]jetzt alle ihre Wünsche [15]den Leuten von Kilti. [16]Und wir wollen befreien Jerusalem. [17]Die Besatzungstruppen, welche du schicktest [18]durch Ḫaja, meinen . . . . . ., [19]hat genommen Adda-miḫir(?), hat (sie) gelegt [20]in sein Gebiet in Gaza. [21]. . . . . nach Ägypten [22]. . . . . des Königs.

186. (B[149].)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: . . . . [3]dein Diener. Zu Füssen meines Herrn, [4]falle ich dem König, meinem Herrn. [5]Es wisse, dass gezogen sind . . . . [6]Was habe ich gethan Milkili, [7]dass er ge . . . . . . hat meine Leute [8]gegen (zu?) seine Knechte? Tagi, [9]seinem Schwiegervater hat er gegeben [10]seine Knechte. Und was soll anfangen [11]ich . . . . . .? Ein treuer(?) [12]Diener des Königs bin ich. Und [13]. . . . .? Leute [14]. . . . . .? dagegen [15]. . . . . .? des Königs bin ich [16]. . . . . Milki-il [17]und die Söhne(?) Lapaja(s) und [18]. . . . . *(mehrere Zeilen ganz abgebrochen, dann die Enden von 6 Zeilen).*

---

187. (B 167.)

1 A-na šarri bíli-ia 2 um-ma Addu-mi-ḫir 3 arad ki-it-tí 4 šarri a-na šípî šarri bíli-ia 5 VII-šu u VII-ta-am am-ḳut

---

6 gab-bi mi-im-mí 7 ša ji-tí-bu-uš 8 šarru bíli-*ia* a-na mâti-šu 9 damiḳ danniš

188. (B 164.)

1 [Ana šarri] bíli-ia 2 [ki-bí] ma 3 [um-ma] Addu-mi-ḫi-ir 4 ardu-ka ma 5 a-na šípî šarri bíli-ia 6 VII u VII am-ku-ut 7 a-ad 1) a-na-ku arad ki-[ti] 8 ša (?) šarri u li-di 9 šarru bíli-ia 10 [i-nu-]ma šal-ma-at 11 [ali-šu] u ardi-šu 12 [u] a-nu-ma 13 [ša?]-ak-na-tí 14 [ka?]-ša-di-ia 15 i-na ri li 16 ša u-u-ba-lu 17 u li-di šarru bíli-ia 18 i-nu-ma u-ra-du-šu 19 danniš danniš 20 [u] lu-ra-du-šu 21 .... 22 ....

189. (L 70.)

1 A-na šar-ri bíli-ia 2 um-ma Ta-gi ardu-ka 3 a-na šípî šar-ri bíli-ia 4 VII-šu u VII-ta-an am-ḳut 5 a-mur mí a-na-ku ardu ša šar-ri 6 u bu-i-tí pu-ḫi-ir 7 ḫarrânâti i-na ḳa-at aḫi-ia 8 u u-ma-l-la-a mí-ḫi-iṣ 9 la-a i-li-u uš-šir 10 ḫarranâti-ia a-na šar-ri bíli-ia 11 u ša-al (amílûti) rabiṣi 2)(?)-ka 12 šum-ma la u-ma-l-la-a mí-ḫi-iṣ 13 aḫi-ia ša-ni-tu 14 a-mur ni-nu a-na mu-ḫi-ḳa 15 II ínâ-ia šum-ma ni-til-li 16 a-na šamí | ša-mí-ma šum-ma 17 nu-ra-ad i-na ir-zi-tí 18 u ḳaḳḳadu-nu | ru-šu-nu 19 i-na ḳa-tí-ka u an-nu-u 20 i-na-an-na bu-i-tí uš-šir 21 ḫarrânâti-ia i-na ḳa-at 22 (amílu) tap-bi-ia a-na šar-ri 23 bíli-ia u ji-l-ma-ad 24 šar-ru bíli i-nu-ma ur-ru-du 25 šar-ra u i-na-ṣa-ru

190. (B 156.)

1 [A-na] šarri [bíli-ia 2 ilâni-]ia Ša[mši-ia]

1) lies: mur? 2) tar-tak?

187. (B 167.)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: Addu-mihir, [3]der treue Diener [4]des Königs. Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [5]sieben mal und sieben mal falle ich.

---

[6]Alles miteinander [7]was thut [8]der König, mein Herr, seinem Lande, [9]ist sehr gut.

188. (B 168.)

[1]An den König, meinen Herrn [2]:. [3]Addu-mihir, [4]dein Diener. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]sieben und sieben mal falle ich. [7]Wisse, ich bin ein treuer Diener [8]des Königs. Und es wisse [9]der König, mein Herr, [10]dass sicher ist [11]seine Stadt und sein Diener. [12]Und siehe, [13]es (ich?) ist [14]mein ..... [15]......, [16]was man bringt. [17]Und es wisse der König, mein Herr, [18]dass ich ihm diene [19]gar sehr. [20]Und ich werde ihm dienen [21]............... [22]..............

189. (L 70.)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: Tagi*), dein Diener. [3]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [4]sieben und sieben mal falle ich. [5]Siehe, ich bin ein Diener des Königs, [6]und ich trachte zu vereinigen [7]meine Sendungen unter meinen Bruder; [8]aber er ist voller Wunden. [9]Nicht vermag ich zu richten [10]meine Sendungen zum König, meinem Herrn. [11]Und frage deinen Beamten, [12]ob nicht (auch) voller Wunden ist [13]mein Bruder. Ferner [14]siehe, wir, auf dich (sind gerichtet) [15]meine(!) Augen; ob wir hinaufsteigen [16]zum Himmel (שמים), [17]wir hinabsteigen zur Erde, [18]so ist doch unser Haupt (ראשנו) [19]in deiner Hand. Und siehe, [20]jetzt trachte ich zu schicken [21]meine Karawane unter der Leitung [22]meines Genossen zum König, [23]meinem Herrn. Es wisse [24]der König, mein Herr, dass ich diene [25]dem König und wache.

190. (B 156.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne

---

*) s. auch No. 265.

[3]ki-bí [ma] [4]um-ma Ta-a-g[i ardu-ka] [5]ip-ri ša šipi-[ka] [6]a-na šipî šarri bíli-ia [7]ilâni-ia Šamši-ia [8]VII-šu VII-da-am [am-ḳut] [9]da-ag-la-ti [10]ki-ia-am u da-[ag-la-ti [11]ki-]ia-am u la-a [12][na-]mu-ur u [13][da-]ag-la-[ti [14]a-na] mu-ḫi šarri [bíli-ia [15]u] na-mur u [16][šum?]-ma ša-ak-[na-at? [17]....-ia a-na .... [18]šarri] bíli-ia ...... [19]u ti-na-ma-šu [20]libittu | la-bi-tu [21]iš-tu ša-pal [tap-pa-ti-ši] [22]u a-na-ku la-a [23][i-]na-ma-šu iš-tu [24]ša-pal šípî [25]šarri bíli-ia [26]a-nu-ma uš-ši-[ir-ti [27]... pl. a-ši-ti ... [28]ša-pal kartabbi ..... [29]ḳaštu[1]) u .... [30—33]*(verstümmelt).*

191. (B [169].)

[1][A-na šarri bí-li-ia] [2]um-ma .... ardu-ka] [3]a-na šípî [šarri bí-li-ia] [4]am-ku-ut VII-šu u VII-[ta-am] [5]li-iš-mi bí-li-ia [6]a-wa-at (pl.) ad-di-šu i-nu-ma [7]i-[ri-i]b-ti a-na bît-ti [8]bí-li-ia la-ki-i [9]gab-bu iš-tu bît-ti ardi-ka [10]la-ki-i kaspî la-ki-i [11]amílûti la-ki-i ṣíni | zu-?-u-nu [12]| ḫa-zi-lu alâ-nu bí-li-ia [13]u mi-im-mu ša na-da-an [14]bí-li-ia a-na [15]ardi-šu u šu-ut [16]la-ki-i u [17]li-im-li-ik [18]bí-li-ia a-na [19]ardi-šu u ḳa-bi-ti [20]i-na ḳa-ti Pa(?)-ja-ra [21]a-wa-tu an-ni-tu u [22]lu-wa-ši-ra-ni bí-li-ia [23]amílûti | ma-ṣa-ar-ta [24]u sisî | su-u-[su] [25]ḳa-ba bí-[li-ia] [26]a-na ardi-šu [27]... ..... [28]......... Ta-a-gi [29].......... i-na-na La-ap-a-ja

192. (B [111].)

[1][A-na] šar-ri bíli-ia [2][ili-ia] Šamši-ia ki-bí ma [3]um-ma Bi-ri-di-ja [4]ardu ša ki-it-ti-ka [5]a-na šipî šar-ri bíli-ia [6]u Šamši-ia VII-šu [7]u VII-ta-am am-ḳut

---

[8]iš-tí-mi mí ši-b[i-ir-ti [9]ša .... *(fehlt ein Stück).*

---

[1]) IṢ.BAN?

[3]: [4]Tâgi, dein Diener, [5]der Staub deiner Füsse. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [7]meiner Götter, meiner Sonne, [8]sieben mal, sieben mal falle ich. [9]Ich blicke [10]hierhin und ich blicke [11]dahin und nicht [12]wird es hell, und [13]ich blicke [14]auf den König, meinen Herrn, [15]und es wird hell. Und [16]wenn(?) gerichtet ist [17]mein [Antlitz o. ä.] auf das ...... [18]des Königs, meines Herrn ...... [19]und es mag weichen [20]ein Ziegel [21]aus seiner .... [22]aber ich werde nicht [23]weichen weg [24]unter den Füssen [25]des Königs, meines Herrn. [26]Siehe, ich schicke [27]... *asiti**) ... [28]unter den Fussschemel ...... [29]...... [30–33]*(verstümmelt).*

119. (B [169].)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: N. N., dein Diener. [3]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [4]falle ich sieben und sieben mal. [5]Es höre mein Herr [6]die Worte seines Dieners, dass [7]............ in das Gebiet [8]meines Herrn. Er hat genommen [9]alles aus dem Gebiete deines Dieners, [10]er hat genommen das Silber, er hat genommen [11]Leute, er hat genommen Vieh (צאן) [12](......) der Städte meines Herrn. [13]Und alles, was gegeben hatte [14]mein Herr [15]seinem Diener, das [16]hat er genommen. Und [17]es möge sorgen [18]mein Herr für [19]seinen Diener. Ich spreche [20]durch Paḫura [21]dieses Wort. Und [22]es wolle senden mein Herr [23]Besatzung [24]und Pferde (סוס). [25]Es hat befohlen mein Herr [26]seinem Diener [27]......... [28]......... Tagi [29]...... jetzt Lapaja.

192. (B [111].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meinen Gott, meine Sonne: [3]Biridija, [4]dein treuer Diener. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn [6]und meiner Sonne, sieben mal [7]und sieben mal falle ich.

---

[8]Ich habe vernommen die Botschaft [9]des [Königs ...... *(fehlt ein Stück).*

---

*) = asitu Untergestell? oder asitu Zügel, und das folgende: *sisu* Pferd?

Rückseite. [1]u .... [2]u a-nu-um-ma [išti-ín?] [3]i-ba-aš-ša-tu ..... [4]li-di mi šar-ru bíli-[ia] [5]u a-nu-um-ma II mâr[i] [6]La-ap-a-ja tí-id-[din]. [7]kaspî-šu-ni a-na (amílûti) SA.GAS. [8]a-na amílût mâtu .... [9]... i-bi-[šu a-na mâri? [10]La-ap?] a-ia .... [11][šar?-]ru a-na [mâti-šu?]

193. (B [113].)

[1]A-na šar-ri [bíli-ia] [2]u Šamši-ia u [ilâni-ia ki-]bí ma [3]um-ma Bi-ri-di-ja [4]arad ki-it-ti ša [šarri] [5]a-na šípî šar-ri bíli-ia [6]u Šamši-ia u ilâni-ia [7]VII-šu u VII-ta-am am-ḳut

---

[8]iš-ti-mí a-wa-tí (pl.) [9]šar-ri bíli-ia u Šamši-ia [10]u a-nu-um-ma i-na-ṣa-ru [11](alu) Ma-ki-da [12]al šar-ri bíli-ia [13]ûmu u mûša l[i-la? [14]ûmu(?) i-na-ṣa-ru [15]iš-tu íḳlî [16]i-na ? u [17]i-na-ṣa-ru narkabâti(?) [18]šar-ri bíli-ia [19]u a-nu-um-ma da[-na-at] [20]nakrûtu (amílûti) GAS [21]i-na mâti u lu-u ji-di [22]šar-ru bíli-ia a-na mâti-šu

194. (B [114].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]u Šamši-ia ki-bí ma [3]um-ma Bi-ri-di-ja [4]amíl (alu) Ma-kid-da [5]arad ki-ti šar-ri [6]a-na šípî šar-ri bíli-ia [7]u Šamši-ia VII-šu u [8]VII-ta-am uš-ḫi-ḫi-ín [9]al-lu-u mí na-at-na-ku(??) [10]... kan mi šar-ri [11][bí li-]ia XXX alpî *(Lücke)*.

Rückseite. [2]............ al-lu-u mí [3]............ ti (ki) [4]šal-mu u a-na-ku[1]) [5]nakraku(?)

195. (B [115].)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]u Šamši-ia ki-bí ma [3]um-ma Bi-ri-di-ja [4]ardu ša ki-it-ti ša [5]šar-ri a-na II šípî šar-ri [6]bíli-ia u Šamši-ia [7]VII-šu u VII-ta-am [8]am-ku-ut mí li-di mí [9]šar-ru bíli-ia i-nu-ma [10]iš-tu i-ri-bi ṣabî bi-ta-ti

---

[1]) oder Rückseite 3—5 : ...... ti (ki) a-na-ku [4]šalmu [5]nakrûtu? ..... der Stadt ..... bi-itta. Es sind verloren(?) [6]die Feinde ?

Rückseite. [1]und .... [2]und siehe, allein [3]bin ich .... [4]das wisse der König, mein Herr. [5]Und siehe, die Söhne [6]Lapaja's haben gegeben [7]ihr Geld(?) den Ḫabiri (und?) [8]den Leuten des Landes ...... [9]... kommen an die Söhne [10]Lapajas(?) [es sorge?] [11]der König für sein Land.

193. (B [113].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]und meine Sonne und meine Götter: [3]Biridija, [4]der treue Diener des Königs. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]und meiner Sonne und meiner Götter [7]sieben mal und sieben mal falle ich.

---

[8]Ich habe vernommen die Worte [9]des Königs, meines Herrn, und meiner Sonne, [10]und siehe, ich bewache [11]Makida, [12]die Stadt des Königs, meines Herrn, [13]bei Tag und Nacht. [14]Bei Tage(?) bewache ich [15]auf den Feldern [16]in ...... und [17]ich bewache die Streitwägen(?) [18]des Königs, meines Herrn. [19]Und siehe [20]stark ist die Feindschaft der Ḫabiri [21]im Lande. Und es möge sorgen [22]der König für sein Land.

194. (B [114].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]und meine Sonne: [3]Biridija, [4]der Fürst von Makida, [5]der treue Diener des Königs. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [7]und meiner Sonne, sieben mal und [8]sieben mal werfe ich mich. [9]Siehe, ich habe gegeben(?) [10]......... des Königs, [11]meines Herrn, 30 Rinder *(Lücke)*.

Rückseite. [2]......... siehe [3]......... die Stadt ...... [4]sind verloren (wohlbehalten?) und ich [5]werde angefeindet.

195. (B [115].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]und meine Sonne: [3]Biridija, [4]der treue Diener [5]des Königs. Zu Füssen des Königs, [6]meines Herrn und meiner Sonne, [7]sieben mal und sieben mal [8]falle ich. Es wisse [9]der König, mein Herr, dass, [10]seit (nach Ägypten) zurückgekehrt sind die Truppen

[11]i-ti-bu-uš mí La-ap-a-ja [12]nakrû-tu i-na mu-uḫ-ḫi-ia [13]u la-a-mi ni-li-u | ka-zi-ra [14]ka-si-ga ba-ḳa-li [15]u la-a-mí ni-li-u [16]a-zi (bâbu) a-bu-ul-li | ša-aḫ-ri [17]iš-tu pa-ni La-ap-a-ja [18]i-nu-ma la-ma-ad mí [19]u la-a-mí ti-it-din(?)-na [20]ṣabî bi-ta-tum [21]u a-nu-um-ma [22]......-ri-iṣ pa-ni [23][a-]na la-ki-i [24](alu) Ma-gi-id-da [25]u lu-u mi [26]li-ik-ki-im-mi [27]šar-ru ali-šu la-a-mí [28]ji-iṣ-bat-ši [29]La-ap-a-ja [30]šum-ma mí ga-am-ra-at mí [31]alu i-di-(?) amût [32]i-na mu-ta-a-an [33]i-na pa-al u lu-u [34]li-di-nam-mi šar-ru [35]II amíli ma-an-ṣa-ar-tu [36]a-na na-ṣa-ri ali-šu [37]la-a-mí ji-iṣ-bat-ši [38]La-ap-a-ja šum-ma mí [39]i-ia-nu pa-ni ma [40]ša-nu-tu i-na [41]La-ap-a-ja [42]a(?)-ba-at[1]) mí (alu) Ma-ki-da(?) [43]ji-ba-ʾ-u

196. (L 72.)

[1]Ša-ni-tu du-ub-bu-ba-ku mí [2]ili aḫi-ia [3]šum-ma mi ji-bu-šu mi [4]ilâ-nu ša šar-ri bíli-nu [5]u ni-ik-šu-du-um-mi [6]La-ap-a-ia u balṭa-nu-um-ma | ḫa-ia-ma [7]nu-ub-ba-lu-uš-šu a-na šar-ri bíli-nu [8]u tu-ṣa-ʾ-mí | tu-ra [9]SAL sisi-ia u iz-zi-iz mí [10]arki-šu | aḫ-ru-un-u [11]u ir-ka-ab mi [12]it-ti Ja-aš-da-ta [13]u a-di ka-ša-di-ia [14]u da-ku-šu | ma-aḫ-zu-u [15]u al-lu-u mí Ja-aš-da-ta [16]ardu-ka u šu-u-tí [17]ji-ru-ub mi it-ti-ia [18]i-na (taḫazu) ta-ḫa-[zi [19]u lu-u ji-na-... [20]bala-aṭ šar-[ri bíli]-ia [21]u li-pa-........ [22]...-ba i-na .... [23]šar-ri bíli-[ia .... [24]u Zu-ra-ta [25]ji-il-ki mí La-[ap-a-ia [26]iš-tu (alu) Ma-gid-da [27]u ji-iḳ-bi a-na ia-a-[ši [28]i-na mí libbi ílippi | a-na-ja [29]u-ta-aš-ša-ru-uš-šu [30]a-na šar-ri u ji-il-ki-šu [31]Zu-ra-ta u ji-ta-šir-šu [32]iš-tu (alu) Ḫi-na-tu-na [33]a-na biti-šu u Zu-ra-ta [34]la-ki-ni kaspî ip-ti-ir-ri-šu [35]i-na ḳât-ti-šu | ba-di-u [36]ša-ni-tu mi-na-am-ni ib-ša-ku mi [37]a-na šar-ri bíli-ia [38]i-nu-ma ŠIK-ia | ji-ki-l-li-mi [39]u KAB | ji-ka-bi-id*†) [40]aḫi-ia zi-iḫ-ru-tu [41]u Zu-ra-ta [42]ji-ta-šir [43]La-ap-a-ja u Zu-ra-ta [44]ji-ta-šir mí Addu-mí-ḫir [45]a-na biti-šu-ni [46]u lu-u ji-di mi [47]šar-ru bíli-ia

---

[1]) ṣa-ba-at? oder אבד?

[11]Lapaja ausgeübt hat [12]Feindseligkeiten gegen mich. [13]Und wir vermögen nicht aufzubringen [14]...... Gemüse [15]und nicht vermögen wir [16]herauszugehen aus dem Thore (שער) [17]wegen Lapaja's, [18]seit er das weiss(?); [19]und du giebst keine Truppen. [21]Und siehe, [22]er hat seinen Sinn darauf gerichtet [23]zu erobern [24]Makida. [25]Darum möge [26]retten [27]der König seine Stadt, damit nicht [28]sie besetzt [29]Lapaja. [30]Wenn zu Grunde geht [31]die Stadt, wisse(?), dann werde ich sterben [32]des Todes(?) [33]an ...... Darum möge [34]geben der König [35]zwei Besatzungen [36]um zu vertheidigen seine Stadt, [37]damit sie nicht besetzt [38]Lapaja. Wenn [39]nicht ist Hilfe*) [40]........... [41]Lapaja [42]...... die Stadt Makida [43]suchen sie (er?).

196. (L [72].)

[1]Ferner**) überlegte†)(?) ich [2]mit meinen Brüdern· [3]wenn fügen würden [4]die Götter des Königs, unseres Herrn, [5]dass wir festnähmen [6]Lapaja, dann werden wir lebend [7]ihn bringen zum König, unserem Herrn, [8]und, wenn herausträte (aus dem Stalle) [9]meine Stute würde ich stehen [10]hinter ihm [11]und ich würde einsteigen [12]mit Jašdata, [13]und wenn ich käme (nach Ägypten), [14]dann würde man ihn tödten. [15]Siehe aber, Jašdata [16]ist dein Diener und er [17]zieht mit mir [18]in die Schlacht [19]und schützt††) [20]das Leben des Königs, meines Herrn. [21]Und es möge ...... [22]...... in ...... [23]des Königs, meines Herrn ...... [24]Surata aber [25]hat mitgenommen Lapaja [26]aus Makida [27]und zu mir gesagt: [28]»»Im Schiff [29]will ich ihn bringen [30]zum König.«« Aber es hat ihn genommen [31]Surata und geschickt [32]aus Ḫinatuna [33]nach Hause. Und es hat genommen Surata [34]Geld als seine Lösung [35]von seiner Hand (בידו). [36]Ferner, was habe ich gethan [37]dem König, meinem Herrn, [38]dass er mich gering achtet⁰) [39]und ehrt⁰⁰) [40]meine jüngeren Brüder. [41]Denn (es ist doch) Surata, (der) [42]geschickt (freigelassen) hat [43]Lapaja, und Surata (ist es, der) [44]geschickt hat Addu-miḫir [45]in ihre Heimath. [46]Das wisse [47]der König, mein Herr.

---

*) ? s. B. 155, 25. **) Fortsetzung eines Briefes. †) überlege? ††) ? ina[ṣar]? ⁰) ŠIK = anâšu etc. Glosse = קלל. ⁰⁰) כבד.

197. (L[59].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]u Šamaš u ili-ia [3]ki-bí ma um-ma Ja-ar[1])-ta [4]arad ki-it-ti šar-ri [5]u ip-ri šípi šar-ri [6]a-na šípî šar-ri [7]bíli-ia u Šamaš u ili-ia [8]VII-šu u VII-ta-am am-ḳut

---

[9]li-di mi šar-ru bíli-ia [10]i-nu-ma gab-bi mi-im-mí-ni [11]ša ji-id-din šar-ru [12]bíli-ia a-na arad [ki-ti?]- [13]šu-mi l[a-ku?] [14]amilî (alu) Ta-aḫ- . . . . . [15]. . . -na-ak-šu mí [16]alpi-ia u [17]du-ub-bu-ru-ni [18]u a-nu-um-ma it-ti [19]Bi-ri-di-ja [20]i-ba-aš-sa-ku u [21]li-di mi šar-ru [22]bíli-ia a-na ardi-šu

198. (L[67].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]um-ma Šu-wa-ar-da-ta ar[du-ma [3]a-na šípî šar-ri bíli-ia [4]ma-aḳ-tí-ti VII u VII mi-la-[na [5]ma-aḳ-ti-ti u ka-ba-tu ma u zu-uḫ-ru ma [6][li-]ma-ad šar-ri bíli-ia [7]. . . -ma la at-?-ta gab-bi [8]ṣabî šar-ri bíli-ia i-ba-šu-ti [9]išti-ín u a-nu-ma ra-ʾ(?)-ma-nu-ia(??) [10]ša amat.al. a-mat(?) pl. šar-ri bíli-ia [11]ša-ap-ra-ti-šu-nu a-na šar-ri [12]a-na šul-ma-ni šar-ri [13]ša-ap-ra-ti a-na šar-ri bíli-ia [14]. . . di mi mi(??) ia mi nu mi [15]. . . ia ma . . . . . . šar-ri [16]. . . . . . ra šar-ri bíli-ia [17]. . . . . [18]mi-la . . . . [19]šar-ri bíli-ia ḳa-ti . . . [20]da-an-na-ta [21]šípi ša šar-ri bíli-ia [22]VII u VII ma-aḳ-ti-ti [23]*(verstümmelt).* [24]šar-ri bíli-ia iḳ(?)-bi . . . [25–36]*(verstümmelt).*

199. (L[68].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]ilâ-nu[-*ia*] u Šamši-ia [3]um-ma Šu-wa-ar-da-ta ardu-ma [4]VII u VII mi-la ma-aḳ-ta-ti [5]a-na šípî šar-ri bíli-ia [6]u ka-ba-tu ma [7]u zu-ʾ-ru-ma [8]li-il-ma-ad šar-ri [9]bíli-ia a-na-ku išti-ín i-ba-ša-ti [10]ju-uš-ši-ra šar-ri [11]bíli-ia ṣabî bi-ta-ti [12]ma-ʾ-da danniš [13]u ji-ki-im-ni [14]| ja-zi-ni [15]u ji-[*il*-]ma-ad šar-ri [16]bíli-ia

---

[1]) ? so hielt ich für möglich. Bezold liest: aš-da, für Ja-aš-da-ta s. die vorigen Texte.

197. (L[89].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]die Sonne, meine Götter [3]: Jarta(?), [4]der treue Diener des Königs. [5]und der Staub der Füsse des Königs. [6]Zu Füssen des Königs, [7]meines Herrn, der Sonne, meiner Götter [8]sieben und sieben mal falle ich.

---

[9]Es wisse der König, mein Herr, [10]dass alles, [11]was gegeben hat der König, [12]mein Herr, seinem treuen Diener, [13][das haben weggenommen?] [14]die Leute von Taḫ ...... [15][sie haben genommen(?)] [16]meine Rinder und [17]weggetrieben. [18]Und siehe, bei [19]Biridija [20]bin ich und [21]es möge sich bekümmern der König, [22]mein Herr, um seinen Diener.

198. (L[67].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]: Šuwardata, dein Diener. [3]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [4]falle ich, sieben und sieben mal [5]falle ich mit Brust und Rücken. [6]Es erfahre der König, mein Herr, [7]dass .... sind [8]alle Leute des Königs, meines Herrn; ich bin [9]allein. Und siehe ...... [10]....... des Königs, meines Herrn, [11]ich schicke sie dem König [12]als Geschenk für den König [13]schicke ich sie dem König, meinem Herrn. [14]........... [15]........... [16]........ des Königs, meines Herrn. [17]........... [18]............ [19]des Königs, meines Herrn, Hand(?) ... [20]mächtige. [21]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [22]sieben und sieben mal falle ich. [23]*(verstümmelt)* [24]des Königs, meines Herrn, befiehlt ... [25–36]*(verstümmelt).*

199. (L[68].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter und meine Sonne [3]: Šuwardata, (dein) Diener. [4]Sieben und sieben mal falle ich [5]zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]mit Brust [7]und Rücken. [8]Es wisse der König, [9]mein Herr: ich bin allein; [10]es schicke der König, [11]mein Herr, Truppen [12]in Menge sehr, [13]er errette mich [14](יוציאני). [15]Das möge wissen der König, [16]mein Herr.

---

200. (L [69].)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ili-ia Šamši-ia [3]ki-bí ma [4]um-ma Šu-wa-ar-da-ta [5]ardu-ka ip-ri ša [6]šípi-ka a-na šipi šarri [7]bíli-ia ili-ia Šamši-ia [8]VII-šu VII-da-am am-ķut [9][a]-wa-at ša iš-tap-par [10][šarru] bíli-ia Šamaš [11][iš]-tu (AN) sa-mí a-na ia-ši [12][a-nu]-ma i-šu-ši-ru-šu [13][a-na šarri] bíli-ia [14][Šamaš] iš-tu [15](AN) sa-mí

201. (B [190].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]ilâni-ia u Šamši-ia [3]... ša ... -ia [4]ki-bí ma [5]um-ma Šu-wa-ar-da-ta ardu-ka ma [6]a-na šipî bíli-ia VII u VII am-ku-ut [7]u ka-ba-tu u zu-ru ma [8]u ji-......... šar-ri [9]aš-šum .... [10]...... -ia nakrû [11]a-na ia-ši u ju-ši-ra [12]šar-ri bíli-ia ṣabî bi-ta-ta [13]u tu-.... -id (?) ki-ma ša(?)-ra-pu [14]......... ji-il-ki? ja [15]šarru bíli-ia amílûti ri di ḫu [16]...... m]a-ṣa ar u [17].............. [18]u ti ḫi ku .... ni [19]šar-ri bíli-ia [20]u ... ma-ia id-di [21]šar-ri bíli-ia u [22]... šarru ji .... nakrû [23]... ku iz .... a mi [24]ji(?)-?-šu ... a-na(?) šarri [25]ši(?) ur .... [26]u [ji?]-bu-[šu? ... a-na šarri [27]u ju-ši-ra [šar-]ri [28]ṣabî bi-ta-[ti] [29]u ja- .... [30]u ji-il-[ma-a]d [31]šar-ri bíli-ia

202. (L [47].)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma šar (alu) Ḫa-su-ri [4]a-na šípi bíli-ia am-ku-ut [5]a-mur mí a-na-ku na-aṣ-ra-ti alâ-[6]ni šarri bíli-ia [7]a-di ka-ša-di bíli-ia ili-ia .... [8]u i-nu-ma iš-tí-mí a-wa-tí pl.-ka .... [9]an-nu-tu u a-zi-ti Šamaš ili-ia [10]u ki ja ša ma ‖ mu[1]) ti am ri ... [11]u il-la-ti ja-ia-ṣa-at ša .... [12]u ilâni-nu ib-bal šu | li-...[2]) [13]ili ia ši u a-nu-ma šu-ši-ra-ti [14]gab-ba a-di ka-ša-di šarru bíli-ia [15]a-mur mí i-nu-ma ji-ik-šu-du [16][a-na ia-ši] mâr ši-ip-ri-ka [17][u iḫ-di] libbi danniš [18]...... bíli(?)-ia ri-iš-tí ...... [19]....... ia ma[3]) la tu

---

[1]) zwei Trennungskeile und mu. [2]) Bezold: iḫ?; ist ganz weggebrochen. [3]) i-nu-ma?

200. (L 69.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne [3]: [4]Šuwardata, [5]dein Diener, der Staub [6]deiner Füsse. Zu Füssen des Königs, [7]meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne [8]sieben und sieben mal falle ich. [9]Den Befehl, den geschickt hat, [10]der König, mein Herr, die Sonne, [11]vom Himmel an mich, [12]siehe, ich werde ihn ausführen [13]für den König, meinen Herrn, [14]die Sonne vom [15]Himmel.

201. (B 190.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne, [3]den . . . . . . meines . . . . . . [4]: [5]Šuwardata, dein Diener. [6]Zu Füssen meines Herrn, sieben und sieben mal falle ich [7]mit Brust und Rücken. [8]Und es möge . . . . . . der König [9]zu . . . . [10]meine . . . . sind feindlich [11]gegen mich und es schicke [12]der König, mein Herr, Truppen [13]und sie mögen . . . . . . wie . . . . . . [14]. . . . . es nehme . . . . . . [15]der König, mein Herr, Leute . . . . . . [16]. . . . . Wache und [17]. . . . . [18]und sie mögen . . . [19]der König, mein Herr, [20]und . . . . . . [21]der König, mein Herr, und [22]. . . der König möge [wissen?], dass feindlich sind [23]. . . . . [24]. . . . . dem König [25]. . . . . [26]und machen . . . . . . gegen den König. [27]Und es schicke der König [28]Truppen, [29]und er . . . . . . [30]Das wisse . . . . . . [31]der König, mein Herr.

202. (L 47.)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: [3]Der König von Ḫaṣôr. [4]Zu Füssen meines Herrn falle ich. [5]Siehe, ich bewache die Städte [6]des Königs, meines Herrn, [7]bis dass ankommt mein Herr, mein Gott, ... [8]Und wenn ich höre deine Worte . . . . . . [9]diese(?) und Aufgang(?) der Sonne, meines Gottes [10]. . . . . [11]. . . . . [12]unsere(?) Götter . . . . [13]. . . . . und siehe, ich besorge [14]alles, bis kommt der König, mein Herr. [15]Siehe, wenn ankommt [16]bei mir dein Bote, [17]dann freue ich mich sehr. [18]. . . . . [19]. . . . .

---

[20]...? ? ? .... [21](alu) Ḫa-su-[ra ...... [22]u ni-nu ni- ...... [23]aš-šum mât ...... [24]u gab-ba ...... [25]i-nu-ma ka(?)- ...... [26]ša-ni-tu a-mur ...... [27]u ki-ia ...... [28]ḳa-du ṣabî ....

203. (L 48.)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma Abd-tir-ši [4]amíl (alu) Ḫa-zu-ra ardu-ka [5]a-na šípi (bi) [6]šarri bíli-ia [7]VII u VII ta-am [8]a-na šípî (bi) šar-*ri* bíli-ia [9]am-ku-ut mi [10]a-mur mi a-na-ku ard-di [11]ša ki-it-ti [12]šar-ri bíli-ia u [13]a-nu-um-ma mi [14]i-na-ṣa-ru-um-mi [15](alu) Ḫa-zu-ra [16]ḳa-du alâ-ni-ši [17]a-u]a? šar-ri bíli-ia [18]u li-iḫ-šu-uš mi [19]| ia-az-ku-ur mi [20]šar-ri bíli-ia [21]mi-im-ma ša [22]ín-ni-bu-uš mi [23]ili (alu) Ḫa-zu-ra [24]al ki-[*ti*]-ka u [25]ili ardi-ka

204. (L 49.)

[1]A-na šarri bíli-ia ili-ia [2]Šamši-ia Šamaš ša iš-tu [3](AN) sa-mí um-ma Ja-pa-ḫi [4]amílu ša (alu) Gaz-ri [5]ardu-ka ip-ri ša šípî-ka [6](amílu) gu-zi sisî-ka [7]a-na II šípî šarri bíli-ia [8]ilî-ia Šamši-ia Šamaš [9]ša iš-tu (AN) sa-mí VII-šu [10]u VII ta-am lu-u am-ḳut ma [11]ka-bat-tum u ṣi-ru ma [12]iš-ti-mí a-wa-ti (pl.) [13](amílu) mâr ši-ip-ri ša šarri [14]bíli-ia danniš danniš [15]u li-im-li-ik šarru bíli-ia [16]Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí [17]a-na mâti-šu a-nu-ma [18]da-an-nu (amílu) SA.GAS. pl. [19]íli-nu u uš-ši-ra [20]ḳa-at-šu šarru bíli-ia [21]it-ti-ia u lu-u [22]ji-iṭ-ra[1]) šarru bíli-ia [23]iš-tu ḳa-at [24](amílu) SA.GAS. pl. la-a [25]tu-ga-mí-ru-nu [26](amílu) SA.GAS.pl.-tum

205. (L 50.)

[1]A-na šarri bíli-ia ilî-ia [2]Šamši-ia Šamas ša [3]iš-tu (AN) sa-mí-i [4]um-ma Ja-pa-ḫi amílu ša [5](alu) Ga-az-ri [6]ardu-ka ip-ri ša [7]II šípi-ka (amílu) kar-tab-bi [8]ša sisi-ka [9]a-na II šípî šarri bíli-ia [10]Šamaš ša iš-tu sa-mí-i

---

[1]) für jiṭir von íṭíru, oder pi-iṭ-ra löse?

[20]............... [21]Ḫaṣôr ..... [22]und wir ...... [23]wegen des Landes(?) ...... [24]und alles .... [25]wenn .... [26]Ferner, siehe ...... [27]und so(?) ...... [28]sammt den ...... Truppen.

203. (L [48].)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: [3]Abd-tirši [4]von Ḫaṣôr, dein Diener. [5]Zu Füssen [6]des Königs, meines Herrn, [7]sieben und sieben mal [8](zu Füssen des Königs, meines Herrn) [9]falle ich. [10]Siehe, ich bin ein [11]treuer Diener [12]des Königs, meines Herrn; und [13]siehe, [14]ich bewache [15]Ḫaṣôr [16]sammt seinen Ortschaften [17]für den König, meinen Herrn. [18]Es möge denken [19](זכר) [20]der König, mein Herr, [21]an alles, was [22]geschieht [23]mit Ḫazôr, [24]deiner getreuen Stadt, und [25]mit deinem Diener.

204. (L [49].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2]meine Sonne, die Sonne vom [3]Himmel: Japaḫi [4]von Gezer, [5]dein Diener, der Staub deiner Füsse, [6]der Knecht deiner Pferde. [7]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [8]meiner Götter, meiner Sonne, der Sonne [9]vom Himmel sieben [10]und sieben mal falle ich [11]mit Brust und Rücken. [12]Ich habe vernommen die Worte [13]des Boten des Königs, [14]meines Herrn, sehr wohl. [15]Es wolle sorgen der König, mein Herr, [16]die Sonne vom Himmel [17]für sein Land, denn [18]mächtig sind die Ḫabiri [19]gegen uns, und es strecke aus [20]seine Hand der König, mein Herr, [21]nach mir und [22]es befreie mich der König, mein Herr, [23]aus der Hand [24]der Ḫabiri, damit [25]uns nicht vernichten [26]die Ḫabiri.

205. (L [50].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2]meine Sonne, die Sonne [3]vom Himmel. [4]: Japaḫi [5]von Gezer, [6]dein Diener, der Staub [7]deiner Füsse, der ...... [8]deiner Rosse. [9]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [10]der Sonne vom Himmel

---

[11]VII šu u VII ta-am [12]lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in [13]ka-bat-tum-ma u [14]ṣi-ru ma u mí-ma [15]ša i-ḳa-ab-bi [16]šarru bíli-ia a-na ia-ši [17]iš-ti-mí danniš danniš [18]arad šarri a-na-ku [19]ip-ri ša II šípi-ka [20]li-il-ma-ad šarru [21]bíli-ia i-nu-ma [22]amílu aḫi-ia siḫru[1]) [23]na-ka-ar iš-tu [24]ia-ši u i-ru-ub [25]a-na (alu) Mu-. . . -ḫa-zi [26]u na-da-an II ḳa-[*ti*]-šu [27]a-na (amílu) SA.GAS. (ki) [28]u a-nu-ma i-na-an-na [29]nakrû íli-ia [30]u mi-lik a-na mâti-ka [31]li-iš-pu-ra bíli-ia [32]a-na (amílu) ra-bi-zi-šu [33]íli ip-[*ša*] an-nu-u

206. (L [51].)

[1]A-na šarri bíli-ia ilí-ia [2]Šamši-ia ki-bí ma [3]um-ma Ja-pa-ḫi ardu-ka ma [4]ip-ri ša II šipî-ka [5]a-na šípi šarri bíli-ia [6]ilí-ia Šamši-ia VII-šu [7]VII-ta-am am-ku-ut [8]mi-im-ma ša ḳa-ba [9]šarru bíli-ia a-na ia-ši [10]iš-tí-mi šu danniš [11]damḳi-iš ša-ni-tu u [12]ín-ni-ib-ša-tí [13]ki-ma ri-ki (AL) zi-ri[2]) [14]ḫu-bu-ul-li [15]iš-tu ḳa-at [16]amílûti (mâtu) Su-tí (pl.) [17]u a-nu-ma iš-tí-mi [18]sa-ri ša šarri tâb-ta [19]u it-ta-ṣa-at [20]a-na ia-ši u pa-ši-iḫ [21]lib-bi-ia danniš

207. (L [52].)

[1]A-na] šarri bíli-ia ilí-ia [2]Šamši-ia Šamaš ša iš-tu [(AN) sa-]mi [3]um-ma Ji-it-ia ardu-ka [4]ip-ri ša II šipî-ka [5](amílu) kar-tab-bi ša II sisi-ka [6]a-na II šípi šarri bíli-ia am-ku-ut [7]VII-šu u VII ta-na [8]lu-u iš-tu-ḫu-ḫi-in [9]ṣi-ru ma u ka-ba-tu ma

---

[10]a-nu-ma i-na-ṣa-ru a-šar [11]šarri bíli-ia u al šarri bíli-ia [12]ša it-ti-ia mi-ia-mi [13](amílu) ur-gu u la-a ji-iš-tí-mu [14]a-wa-tí šarri Šamaš iš-tu (AN) sa-mi

---

[15]a-nu-ma šu-ši-ir-ti gab-bi . . . . . pl. [16][akali] šikarî alpî imirî [17][dišbi] šamni[3]) gab-bi mi-im-ma

[1]) tur.tur. soll wohl hebr. ציר ausdrücken. [2]) AL = ṣi-i-ru K 40, III 26. Brünnow 5749. [3]) ? IN statt NI? s. 209, 13. Doch kann IN = *tibnu* »Stroh« richtig sein.

[11]sieben und sieben mal [12]werfe ich mich [13]mit Brust und [14]Rücken. Und alles, [15]was befiehlt [16]der König, mein Herr, mir, [17]habe ich vernommen sehr wohl; [18]ein Diener des Königs bin ich, [19]der Staub deiner Füsse. [20]Es wisse der König, [21]mein Herr, dass [22]mein jüngster Bruder [23]sich empört hat gegen [24]mich und besetzt hat [25]die Stadt Mu-...-ḫazi [26]und sich verbündet hat [27]mit den Ḫabiri, [28]und sie daher jetzt [29]gegen mich Feindseligkeiten unternehmen. [30]Sorge daher für dein Land. [31]Es möge mein Herr schreiben [32]seinem Beamten [33]betreffs dieses Geschehnisses.

206. (L[51].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2]meine Sonne [3]: Japaḫi, dein Diener, [4]der Staub deiner Füsse. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]meiner Götter, meiner Sonne, sieben und [7]sieben mal falle ich. [8]Alles, was befohlen hat [9]der König, mein Herr, mir, [10]habe ich vernommen, wohl [11]und lauter. Ferner, so [12]bin ich geworden [13]wie das Kraut des ...... [14]...... [15]durch [16]die Suti-leute. [17]Wenn ich aber vernehme [18]einen Hauch des Königs, einen guten, [19]dass er ausgeht [20]zu mir, dann ist beruhigt [21]mein Herz gar sehr.

207. (L[52].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2]meine Sonne, die Sonne vom Himmel [3]: Jitia, dein Diener, [4]der Staub deiner Füsse, [5]der ...... deiner Rosse. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, falle ich, [7]sieben und sieben mal [8]werfe ich mich nieder [9]auf Rücken und Brust.

---

[10]Siehe, ich bewache den Ort [11]des Königs, meines Herrn, und die Stadt des Königs, meines Herrn, [12]welche mir anvertraut ist. Wer wäre [13]ein ...... und hörte nicht [14]auf die Worte des Königs, der Sonne vom Himmel?

---

[15]Siehe, ich habe gestellt alle ...... [16]die Lebensmittel, Trank, Rinder, Schafe [17]Honig, Öl*), alles miteinander,

*) resp.: Stroh; s. Anm. 3.

18 ša ḳa-ba šarru bili-ia 19 a-nu-ma šu-ši-ir-ti

20 u a-nu-ma šu-[ši-ir-ti] 21 bilat Šamši ki-ma ḳa-ba 22 šarru bíli-ia Šamaš iš-tu (AN) sa-mi

208. (L 53.)

1 A-na šarri bili-ia ili-ia 2 Šamši-ia Šamaš ša iš-tu 3 (AN) sa-mí um-ma Ji-it-ia 4 ardu-ka ip-ri ša II šipî-ka 5 (amílu) kar-tab-bi ša sisi-ka 6 a-na II šipi šarri bíli-ia lu-u 7 iš-ta-ḫa-ḫi-in sibi-it-šu 8 u VII ta-na ṣi-ru ma 9 u ka-ba-tu ma a-nu-ma 10 i-na-ṣa-ru a-šar šarri bíli-ia 11 u al šarri ki-ma ḳa-bi 12 šarru bíli-ia Šamaš ša iš-tu 13 (AN) sa-mí i-nu-ma ḳa-ba 14 šarru bíli-ia a-na abnî(?) ?-lu-pa-ak-ku 15 al-lu-u uš-ši-ir-ti a-na šarri bíli-ia 16 L(?) abnî(?) ?-lu-pa-ak-ku 17 ša-ni-tu mi-ia-mi 18 (amílu) ur-gu u la-a 19 ji-iš-tí-mu a-wa-tu 20 šarri bíli-ia Šamaš ša 21 iš-tu (AN) sa-mí 22 mâr Šamaš ša ti-ra-am[1]) 23 Šamaš

209. (L 54.)

1 A-na šar-ri bíli-ia 2 Šamši-ia ili-ia Šamaš 3 ša iš-tu (AN) sa-mi 4 um-ma Ji-it-ia ardu-ka 5 ip-ri ša II šipî-ka 6 (amílu) kar-tab-bi ša II sisi-ka 7 a-na II šipî šarri bíli-ia 8 lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in VII-šu u VII ta-na 9 ṣi-ru ma u ka-ba-tu ma 10 a-nu-ma i-na-ṣa-ru a-wa-tu 11 šarri bíli-ia mâr Šamaš u 12 a-nu-ma šu-ši-ir-ti akalî 13 šikari šamnî ší'i alpi 14 imíri a-na pa-ni ṣabi šarri bíli-ia 15 [t]i(?)-it-ti gab-ba a-na ṣabî šarri bíli-ia 16 mi-ia-mi (amílu) ur-gu 17 u la-a ji-iš-tí-mu 18 a-wa-tí šarri bíli-ia 19 mâr Šamaš

210. (B 118.)

1 A-na [šarri bíli-]ia ili-ia 2 Šamši-[ia] Šamaš ša

---

1) râmu impf. fem. (שמש!)

[18]was befohlen hat der König, mein Herr, [19]siehe, ich habe (es) gestellt.

---

[20]Und siehe, ich liefere [21]den Tribut der Sonne, wie befohlen hat [22]der König, mein Herr, die Sonne vom Himmel.

208. (L 53.)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2]meine Sonne, die Sonne vom [3]Himmel: Jitia, [4]dein Diener, der Staub deiner Füsse, [5]der .... deiner Rosse. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [7]werfe ich mich sieben [8]und sieben mal mit Rücken [9]und Brust. Siehe, [10]ich bewache den Ort des Königs, meines Herrn, [11]und die Stadt des Königs, wie befohlen hat [12]der König, mein Herr, die Sonne vom [13]Himmel. Da mir auferlegt hat [14]der König, mein Herr ... lupakku-Steine(?), [15]siehe, so schicke ich dem König, meinem Herrn, [16]50(?) ... lupakku-Steine(?) [17]Ferner: wer wäre [18]ein ...... und hörte [19]nicht auf den Befehl [20]des Königs, meines Herrn, der Sonne [21]vom Himmel, [22]des Sohnes der Sonne, welchen liebt [23]die Sonne.

209. (L 54.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Sonne, meine Götter, die Sonne [3]vom Himmel, [4]: Jitia, dein Diener, [5]der Staub deiner Füsse, [6]der ...... deiner Rosse. [7]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [8]werfe ich mich sieben und sieben mal [9]mit Rücken und Brust. [10]Siehe, ich beachte das Wort [11]des Königs, meines Herrn, des Sohnes der Sonne, und [12]siehe, ich habe gestellt Speise, [13]Trank, Öl, Getreide, Rinder, [14]Schafe zur Verfügung der Truppen des Königs, meines Herrn, [15]als Verpflegung(?) aller Art für die Truppen des Königs, meines Herrn. [16]Wer wäre ein ...... [17]und hörte nicht [18]auf die Worte des Königs, meines Herrn, [19]des Sohnes der Sonne.

210. (B 118.)

[1]An den König, meinen Herrn, meinen Gott, [2]meine Sonne, die Sonne

---

[3]iš-tu [AN] sa-mí [4]um-[ma Ji-it-]ia amílu [5]ša (a[lu) As-ḳa-lu-n]a [6]ardu-ḳa [ip-ri] ša [7](šíru) [šipi-k]a [8][amílu kar-tab-bi] ša sisi-ka [9]a-na šipi šarri bili-ia [10]Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí [11]VII-šu u VII ta-am [12][lu-]u iš-ta-ḫa-ḫi-in [12a](šíru) ka-bat-tum-ma [13]u (šíru) ṣi-ru ma [14]a-nu-ma a-na-ṣa-ru mí [15][aš-]ri šarri ša it-ti-ia [16]ma-an-nu (amílu) kal-[bu] [17]ša la-a ji-iš-mu [18]a-na (amílu) rabiṣ šarri [19]a-nu-ma iš-ti-ma-aš-šu [20]danniš danniš [21]a-na (amílu) rabiṣi ša šarri [22]bí-ili-ia mâr Šamaš [23]ša iš-tu (AN) sa-mí-i

211. (B 119.)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ilâni-ia Šamši-ia [3]Šamaš ša iš-tu [4](AN) sa-mí um-ma [5]Ji-it-ia amílu [6]ša (alu) As-ḳa-lu-na [7]ardu-ḳa ip-ra ša [8]II šipi-ḳa (amílu) [kar-tab-bi] [9]ša sisi-ḳa [10]a-na II šipi šarri bíli-ia [11]Šamaš ša iš-tu [12](AN) sa-mi-i VII-šu [13]u VII-ta-am [14]lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in [15]amílu rabiṣu | ra-bi-iṣ [16]ša šarri bíli-ia [17]ša iš-tap-ra-am [18]šarru bíli-ia Šamaš [19]iš-tu (AN) sa-mí [20]a-na ia-ši [21]iš-ti-mí [22][a-]wa-tí-(pl) šu [23]danniš danniš

---

[24]u a-nu-ma a-na-ṣa-ru [25][aš-]ri šarri ša [26][it]-ti-ia

212. (B 121.)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ili-ia Šamši-ia [3]Šamaš ša iš-tu [4](AN) sa-mi-í um-ma [5]Ji-it-ia amílu [6]ša (alu) As-ḳa-lu-na [7]ardu-ḳa ip-ri ša [8](šíru) šipi-ḳa (amílu) [9]kar-tab-bi ša sisi-ḳa [10]a-na (šíru) šipi šarri [11]bi-ili-ia VII-šu u [12]VII-ta-am lu-u [13]iš-ta-ḫa-ḫi-in [14]ka-bat-tum-ma u [15]ṣi-ru ma [16]a-nu-ma a-na-ṣa-ru [17]a-šar šarri ša it-ti-ia

---

[18]u mi-im-ma ša ša-par [19]šarru bili-ia a-na ia-ši [20]iš-ti-mu-uš-šu [21]danniš danniš [22]mi-ia-mi (amílu) kal-bu [23]u la-a ji-iš-mu [24]a-na a-wa-tí šarri bíli-šu [25]mâr Šamši

213. (B 122.)

[1]A-na šarri bíli-ia ilâni-ia Šamši-ia [2]Šamaš ša iš-tu (AN) sa-[*mi-í*]

[3]vom Himmel [4]: Jitia, der Fürst [5]von Askalon, [6]dein Diener, der Staub [7]deiner Füsse [8]der Knecht deines Pferdes. [9]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [10]der Sonne vom Himmel [11]sieben und sieben mal [12]werfe ich mich [12a]mit Brust [13]und Rücken. [14]Siehe, ich bewache [15]den Ort des Königs, der mir anvertraut ist. [16]Wer wäre ein Diener [17]und hörte nicht [18]auf den Beamten des Königs. [19]Siehe, ich höre auf ihn [20]sehr wohl, [21]auf den Beamten des Königs, [22]meines Herrn, des Sohnes der Sonne [23]vom Himmel.

211. (B 119.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne, [3]die Sonne vom [4]Himmel: [5]Jitia, der Fürst [6]von Askalon, [7]dein Diener, der Staub [8]deiner Füsse, der Knecht [9]deiner Pferde. [10]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [11]der Sonne vom [12]Himmel sieben mal [13]und sieben mal [14]werfe ich mich. [15]Der Beamte [16]des Königs, meines Herrn, [17]welchen geschickt hat [18]der König, mein Herr, die Sonne [19]vom Himmel [20]an mich: [21]ich habe gehört [22]seine Worte [23]sehr wohl.

---

[24]Siehe, ich bewache [25]den Ort des Königs, [26]der mir anvertraut ist.

212. (B 121.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne, [3]die Sonne vom [4]Himmel: [5]Jitia, der Fürst [6]von Askalon, [7]dein Diener, der Staub [8]deiner Füsse, der [9]Knecht deiner Pferde. [10]Zu Füssen des Königs, [11]meines Herrn, sieben und [12]sieben mal [13]werfe ich mich [14]mit Brust und [15]Rücken. [16]Siehe, ich bewache [17]den Ort des Königs, der mir anvertraut ist.

---

[18]Und alles, was schreibt [19]der König, mein Herr, an mich, [20]das vernehme ich [21]sehr wohl. [22]Denn ein Diener, [23]der sollte nicht hören [24]auf die Worte des Königs, seines Herrn, [25]des Sohnes der Sonne?

213. (B 122.)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne, [2]die Sonne vom Himmel

[3]um-ma Ji-it-ia ardu-ka ip-ri [4]ša II šípî-ka (amîlu) kar-du-bi [5]ša II sisi-ka a-na II šípî šarri [6]bíli-ia VII-šu u VII ta-na [7]lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ṣ[i-ru m]a [8]u ka-ba-tu ma

---

[9]a-nu-ma i-na-ṣa-ru [a-na bíli?]-ia [10]ilâ-nu ša šarri bíli-ia [ilâni-ia Šamši-]ia [11]ali-šu u šanitu-šu ša .... -nu-tu ma [12]li-su-ru gab-bi mâti-šu

---

[13]iš-tí-mi a-wa-tu ša šarri bíli-ia [14]a-na (amîlu) rabiṣi-šu i-nu-ma la-a [15]*ji*-la-u na-ṣa-ar mât šarri bíli-ia [16]u a-nu-ma ša-ka-an šarru bíli-ia [17]Ri-a-na-pa (amîlu) rabiṣu ša šarri bíli-ia [18]ša dam-ga a-na pa-ni šarri bíli-ia [19]i-ba-lu a-na ḳaḳḳadi - . . .

---

[20]mi-im-ma ša it-ta-[zi] [21]iš-tu bi-i šarri- bíli-ia [22]a-nu-ma i-na-ṣa-ru ûma [23]u mu-*ša*

214. (L [57].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]ilî-ia Šamšî-ia [3]ki-bí ma [4]um-ma Ja-bi-ti-ri ardu-ka [5]ip-ri ša šípî-ka [6]a-na šípî šarri bíli-ia [7]ilî-ia Šamšî-ia VII-šu [8]u VII-it-ta-am am-ku-ut [9]ša-ni-tu a-mur a-na-ku ard-di [10]ša ki-it-ti šarri bíli-ia [11]da-ag-la-ti ki-ia-am [12]u da-ag-la-ti [13]ki-ia-am u la-a [14]na-mi-ir u da-ag-la-ti [15]a-na mu-uḫ-ḫi šarri bíli-ia [16]u na-mi-ir u [17]ti-na-mu-šu libittu [18]| la-bi-tu iš-tu [19]šu-pal tap-pa-ti-ši [20]u a-na-ku la-a i-na-mu-šu [21]iš-tu šu-pal šípî [22]šar-ri bí-li-ia u [23]ji-ša-al šarru bí-li [24]Ja-an-ḫa-ma (amîlu) rabiṣi-šu [25]i-nu-ma ṣiḫru a-na-ku u [26]šu-ri-ba-ni a-na (mâtu) Mi-iṣ-ri [27]a ur-ra-ad-ti šarra [28]bí-li-ia u iz-zi-iz-ti [29]i-na abulli[1]) šarri bí-li-ia [30]u ji-ša-al šarru bíli-ia [31](amîlu) rabiṣi-šu i-nu-ma a-na-ku a-na-ṣa-ru [32]abullu (maḫâzu) Az-za-ti u abullu [33](maḫâzu) Ja-pu u a-na-ku it-ti

---

[1]) gemeint ist bâbu.

[3]: Jitia, dein Diener, der Staub [4]deiner Füsse, der Knecht [5]deiner Pferde. Zu Füssen des Königs, [6]meines Herrn, sieben und sieben mal [7]werfe ich mich mit Rücken [8]und Brust.

---

[9]Siehe, ich bewache für meinen Herrn(?) [10]die Götter des Königs, meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne, [11]seine Stadt und ferner .... [12]will ich vertheidigen sein ganzes Land

---

[13]Ich habe vernommen die Worte des Königs, meines Herrn, [14]über seinen Beamten, dass er nicht [15]vermag zu vertheidigen das Land des Königs, meines Herrn. [16]Und siehe, es möge(?) einsetzen der König, mein Herr, [17]Rianapa als Beamten des Königs, meines Herrn: [18]welcher (was?) treu (gut?) ist dem König, meinem Herrn, [19]werde ich bringen auf [sein] Haupt

---

[20]Alles, was hervorgeht [21]aus dem Munde des Königs, meines Herrn, [22]siehe, das bewahre ich Tag [23]und Nacht.

214. (L [57].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne [3]: [4]Jabitiri, dein Diener, [5]der Staub deiner Füsse. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [7]meiner Götter, meiner Sonne, sieben [8]und sieben mal falle ich. [9]Ferner siehe, ich bin ein [10]treuer Diener des Königs, meines Herrn. [11]Ich blicke hierhin [12]und blicke [13]dorthin, aber nicht [14]wird es hell; und ich blicke [15]auf den König, meinen Herrn, [16]und es wird hell. Und [17]es mag wohl weichen ein Backstein [18]weg [19]unter seinem Aufsatz*) [20]aber ich werde nicht weichen [21]unter den Füssen [22]des Königs, meines Herrn. [23]Es wolle fragen der König, mein Herr, [24]Janḫama, seinen Beamten. [25]Als ich klein war, da [26]hat (der) mich nach Ägypten gebracht [27]und ich habe gedient dem König, [28]meinem Herrn, und gestanden**) [29]am Thore des Königs, meines Herrn. [30]Es wolle fragen der König, mein Herr, [31]seinen Beamten, ob ich bewache [32]das Thor von Gaza und das Thor [33]von Joppe. Auch bin ich mit den

*) hebr. טפחה, pl. טפחות 1 Kön. 7, 9 zu vergl.: der Maueraufsatz, Zinne ? **) izziz-ti Mischform statt nazaz-ti.

[34]sabî bi-ta-at šarri bí-li-ia [35]a-šar ti-la-ku a-na-ku it-[ti-šu-nu [36]u a-nu-ma u i-na-an[-na [37]it-ti-šu-nu a-na-ku [38](iṣu) ni-ri | ḫu-ul-lu šarri bíli-ia a-na [39](šíru) kišadi-ia u ub-ba-lu-šu

215. (B [129].)

[1]A-na šarri rabî bi-li-ia . . . [2]Da-ga-an-ta-ka-la [3]ardu-ka iḳ-bi [4]VII-šu u VII-šu ma [5]a-na II šípu šarri rabî bí-li-ia [6]im-ku-ut [7]u i-na-na a-na šarri rabî [8]bí-li-ia [9]Da-ga-an-ta-ka-la [10]ardu-ka a-[na-ku] a-wa-ti [11]šarri rabî bí-li-ia [12]iš-mi da-ni-iš [13]Da-ga-an-ta-ka-la [14][iḳ]-bi ki-ma a-bi-ia [15][u a-b]i a-bi-ia ma [16][ji-]bu-šu a-na- šarri rabî [17]a-na-ku a-na šarri rabî [18]bí-li-ia i-bu-uš [19]u šarru rabû bí-li-ia [20]iḳ-bi a-na ia-ši [21]ši-mi ma a-na (amílu ḫazanu?) ḫa-za-ni-ka [22]a-na-ku iš-mi ma da-ni-iš [23]u šum-ma la-a [24]iš-mi a-na (amílu) ḫa-za-ni [25]u šu-ut i-tí ma

216. (L [74].)

[1]A-na šarri rabî bí-li-ia [2]Šamaš a-na ša-mi [3]Da-ga-an-ta-k[a-la [4]ardu-ka iḳ-bi [5]VII-šu u VII-šu ma [6]a-na II šípu šarri rabî [7]bí-li-ia im-ku-ut [8]ší-zi-ba-an-ni [9]iš-tu nakirî da-na(?)-[at? [10]iš-tu (ŠU) ḳa-ti [11](amílûti) SA.GA.AS. [12](amílûti) ḫa-ba-ti [13]u (amílûti) Šu-ti-i [14]u ší-zi-ba-an-ni [15]šarru rabû bí-li-ia [16]u a-mu-ur mi [17]?-ra . . . . [18]u at-[ta šarru rabû?] [19]bí-li-ia [20]u ší-zi-ba-an-ni [21]u i-na-z[u-ru? [22]a-na šarri rabî bí-li-ia

217. (B [123].)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ilâni-ia Šamši-ia [3]Šamaš ša iš-tu [4](AN) sa-mi-i [5]um-ma Zi-im-ri-di [6]amílu ša (maḫâzu) La-ki-ša [7]ardu-ka ip-ri [8]ša šípi-ka [9]a-na šípî šarri bíli-ia [10]Šamaš i[š-tu] (AN) sa-mí-i [11]VII-šu [u VII-]ta-am

[34]Truppen des Königs, meines Herrn. [35]Wohin sie auch ziehen, bin ich mit ihnen, [36]und darum bin ich auch jetzt [37]mit ihnen. [38]Das Joch (עֹל) des Königs, meines Herrn, ist auf [39]meinem Nacken und ich trage es.

215. (B [129].)

[1]An den grossen König, meinen Herrn ...... [2]Dagan-takala, [3]dein Diener, spricht: [4]Sieben und sieben mal [5]zu den Füssen des grossen Königs, meines Herrn, [6]falle ich. [7]Und jetzt an den grossen König, [8]meinen Herrn, [9]Dagan-takala: [10]Dein Diener bin ich und auf die Worte [11]des grossen Königs, meines Herrn, [12]höre ich sehr wohl. [13]Dagan-takala [14]spricht: Wie mein Vater [15]und mein Grossvater [16]gehandelt haben gegen den grossen König, [17]so werde ich gegen den grossen König, [18]meinen Herrn, handeln. [19]Und (wenn) der grosse König, mein Herr, [20]spricht zu mir: [21]Höre auf deinen Fürsten: [22]ich höre auf ihn gar wohl, [23]und wenn ich nicht [24]auf den Fürsten hörte, [25]so würde der (schon selbst) danach sehen*).

216. (L [74].)

[1]An den grossen König, meinen Herrn, [2]die Sonne am Himmel. [3]Dagan-takala, [4]dein Diener, spricht: [5]sieben und sieben mal [6]zu Füssen des grossen Königs, [7]meines Herrn, falle ich (er). [8]Rette mich [9]vor den mächtigen(?) Feinden; [10]aus der Hand [11]der Ḫabiri, [12]der Räuber, [13]und der Sutî, [14]rette mich [15]der grosse König, mein Herr. [16]Und siehe, [17]......... [18]denn du bist der grosse König, [19]mein Herr, [20]darum rette mich. [21]Und ich will Wache halten [22]für den grossen König, meinen Herrn.

217. (B [123].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne, [3]die Sonne vom [4]Himmel [5]: Zimridi, [6]der Fürst von Lakiš, [7]dein Diener, der Staub [8]deiner Füsse. [9]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [10]der Sonne vom Himmel [11]sieben und sieben mal

*) mich zur Verantwortung ziehen.

[12]iš-ti-ḫa-ḫi-in [13](amílu) mâr ši-ip-ri [14]ša šarri bíli-ia [15]ša iš-tap-ra-an-ni [16]iš-ti-mí a-wa-tí (pl.)-šu [17]danniš danniš [18]u a-nu-ma [19]u-ší-ši-ru mí [20]ki-ma ša ḳa-bi-šu

218. (B [124].)

[1]A-na šarri bíli-ia ili-[ia] [2]Šamši-ia Šamaš ša [3]iš-tu (AN) sa-mí-i [4]um-ma Ja-ab-ni-ilu [5]amílu ša (maḫâzu) La-ki-ša [6]ardu-ka ip-ri ša [7](širu) šípî-ka [8](amílu) kar-tab-bi ša [9]sisî-ka [10]a-na (šíru) šipî šarri bili-ia [11]ili-ia Šamši-ia [12]Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí [13]VII-šu u VII ta-am [14]lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-[in] [15](šíru) ka-bat-tum ma [16][u] (šíru) ṣi-ru ma [17]... (amílu) [ra-]bi-iṣ [18][ša] šarri bíli-ia [19][ša] iš-pu-ra-am [20]šarri bíli-ia [a-na ia-ši] [21]a-nu-ma iš-ti-mí [22]gab-bi a-wa-tí [23]ša ji-iḳ-bi [24]Ma-ia (amílu) rabiṣ ša[rri] [25]a-na ia-ši a-nu-ma [26]i-bu-šu gab-ba

219. (Tel-Hesy.)

[1][A-na amílu] rab ša(?) ṣa[bî? ki-bi ma [2]um-ma] A(?)-bi ......1) [3]a-na šípî-ka am-ku-ut [4]lu-u ti-i-di i-nu-ma [5]tu ra tu ma Šipṭi(?)-Addi [6]u Zi-im-ri-da [7]pu-ḫi-ri alu u [8]iḳ-ta-bi mi [9]Šipṭi(?)-Addi a-na Zi-im-ri-da [10]A(?)-bi-iš(?)-ia-ra-mi [11]ša-par mi a-na ia-a-ši [12]a-na mi-ni [13]... ? ? u III gir(?) ab [14]u III nam a ru ta [15]šum-ma mi a-na-ku [16]uṣ-zu-na íli mâti [17]ša šarri u a-na ia-ši [18]ín-ni-ib-ša-ta ...... [19]u a-di u-ti-ru-... [20]šu-ut mu-ul(?)-ka [21]ša u-ra-ad-du-ka [22]ka(?) a bu u uš-ši-ir-šu [23]a-na pa-ni-ia u [24]...... ra-bi (ilu) šam(?)-ši u(?) [25]... ji-bal-šu [26]a-wa-ti an-ni-ti

220. (B [131].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]ki-bí ma um-ma [3]Ša-mu-Addu amíl-lim [4](alu) Ša-am-ḫu-na [5]a-na *šípu* šar-ri [*bíli*-]ia [6]VII u VII mi-ni [7]am-ḳut gab-bi [8]a-wa-tí šar-ri [9]iš-ti-mu u [10]rabiṣu ji-di-nu [11]šar-ri [*bíli*]-ia [12]*u* iš-tí-mu [13]gab-bi a-wa-tí-šu

---

1) s. Z. 10.

[12]werfe ich mich. [13]Der Bote [14]des Königs, meines Herrn, [15]welchen er mir geschickt hat, [16]ich habe seine Worte vernommen [17]sehr wohl. [18]Und siehe, [19]ich werde besorgen [20]wie sein Befehl ist.

218. (B 124.)

[1]An den König, meinen Herrn, meinen Gott, [2]meine Sonne, die Sonne [3]vom Himmel. [4]Jabni-ilu, [5]der Fürst von Lakiš, [6]dein Diener, der Staub [7]deiner Füsse [8]der Knecht(?) [9]deiner Pferde. [10]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [11]meines Gottes, meiner Sonne, [12]der Sonne vom Himmel [13]sieben und sieben mal [14]werfe ich mich [15]mit Brust [16]und Rücken. [17][Was anbetrifft?] den Beamten [18]des Königs, meines Herrn, [19][den] geschickt hat [20]der König, mein Herr, an mich: [21]Siehe, ich habe vernommen [22]alle Worte, [23]die gesprochen hat [24]Maia, der Beamte des Königs, [25]zu mir; siehe, [26]ich werde alles ausführen.

219. (Tel-Hesy.)

[1]An den General(?) [2]: Abi .... [3]Zu deinen Füssen falle ich. [4]Wisse, dass [5]übereingekommen(?) sind Šipṭi-Addi [6]und Zimrida [7]aufzubieten die Stadt; und [8]es hat gesprochen [9]Šipṭi-Addi zu Zimrida: [10]Abišiarami*) [11]hat an mich geschrieben: [12]Warum [13]............ und drei ...... [14]und drei ...... [15]Wenn ich [16]ausziehe gegen das Land [17]des Königs und mir [18]anheimfällt ... [19]Und schliesslich(?) macht [20]jener dein .... [21]der dir dient**) [22]...... und schicke ihn [23]vor mich und [24].............. [25]....bringt ihm [26]diese Nachricht.

220. (B 131.)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: [3]Šamu-Addu, der Fürst [4]von Šamḫuna. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]sieben und sieben mal [7]falle ich. Alle [8]Worte des Königs [9]habe ich vernommen und [10]der Beamte, den eingesetzt hat [11]der König, mein Herr: [12]ich höre auf [13]alle seine Worte.

---

*) ? der Schreiber des Briefes Z. 2? **) der ich dir diene?

221. (L[66].)

[1]A-na šarri [bíli-ia ilî-ia Šamši-]ia [2]ki-bí ma [3]um-ma Šum-ad- . . . . arad] šarri bíli-ia [4]a-na šípî šarri bíli-ia [5]am-ku-ut mí [6]VII-šu u VII-ta-am [7]i-nu-ma ša-par mi [8]šarru bíli-ia a-na ší'î . . . ir [9]| mu-ḫu-ṣu [10]ia-aš-al mí [11]šarru bíli-ia [12](amíli) rabiṣi-šu [13]šum-ma [14]tu-ub-ba-lu-na [15](amíli) a-bu-tu-nu [16]aš-šum ûmî [17]Ku-zu-na [18](amílu) a-bi-nu

222. (B[204].)

[1]A-na šarri Šam-ši-[ia . . . . [2]um-ma Ša-ba- ? . . . . [3]a-na (šíru) šípî . . . . [4]lu-u ? a-na . . . . [5]? . . . . [6]a-na . . . . *(abgebrochen).*

Rückseite *(abgebrochen).* [3]ikall ? ? . . . . . . [4]li-din-an-ni . . . . . . [5]u (amílu) mâr [*ši*-]ip-ri . . . . . . [6]id-na-an-ni . . . . . . [7]an-na-ka amílu . . . . . . [8]ia-nu a-[nu-]ma . . . . . . [9]ib(?) ? . . . . . . [10]u a-nu-ma . . . . [11]u I C . . . . [12]a-na šul-ma-[ni . . . . . .

223. (B[183].)

[1]A-]na Šu-mu(?)-ḫa-. . . [2]um-ma Ja-ab-? . . . . . . [3][a-]na šípî-ka am-ḳut [4]. . . ti-di-i[1]) ma [5]la-mi-in šum-ka [6]a-na pa-ni šarri u [7]la-a ti-ta-ṣa-am [8]iš-tu (mâtu) Mi-iṣ-ri [9]. . . tu-ḫal-li-iḳ [10]. . . . . ḫal-li-[iḳ ? *(Rest abgebrochen).*

224. (L[38].)

[1]A-na šarri bíli-ia ilî-ia [2]Šamši-ia Šamaš ša iš-tu [3](AN) sa-mi-i um-ma [4]Šu-ba-an-di ardu-ka [5]ip-ri ša II (šíru) šípî-ka [6](amílu) ku-zi ša sisi-ka [7]a-na II (šíru) šípî šarri [8]bíli-ia Šamaš ša iš-tu [9](AN) sa-mí-i VII-šu [10]u VII ta-am iš-ti-ḫa-ḫi-in [11](šíru) ka-bat-tu ma [12]u (šíru) ṣi-ru ma [13]iš-ti-mí a-wa-tí (pl.) [14]gab-bi ša šar-ri [15][bíli]-ia Šamaš iš-tu

---

[1]) oder [i-]ti ki-i-ma?

221. (L [66].)

[1] An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne [2]: [3] Šumad .... ist der Diener des Königs, meines Herrn. [4] Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [5] falle ich [6] sieben und sieben mal. [7] Wenn schreibt [8] der König, mein Herr, nach Getreide ...... [9] .... [10] Es wolle fragen [11] der König, mein Herr, [12] seine Beamten, [13] ob [14] geliefert haben [15] unsere Väter. [16] Denn die Zeiten [17] Kuzuna's, [18] unseres Vaters*).

222. (B [204].)

[1] An den König, meine Sonne ...... [2]: Šaba- .... [3] Zu den Füssen .... [4] wahrlich ...... zu ...... [5] ... . [6] zu .... *(abgebrochen)*.

Rückseite *(abgebrochen)*. [3] königliche Hof .... [4] gebe mir .... [5] und der Bote .... [6] giebt mir .... [7] überhaupt ein (Mann) .... [8] nicht ist. Siehe .... [9] ...... [10] Und siehe, [ich habe geschickt ...... (Gegenstände) [11] und 100 .... [12] als Geschenk [für den König, meinen Herrn].

223. (B [183].)

[1] An Šumḫa ...... [2]: Jab ...... [3] Zu deinen Füssen falle ich. [4] Du weisst, [5] dass übel angesehen ist dein Name [6] vor dem König und [7] nicht würdest du zurückkehren [8] aus Ägypten [9] .... du würdest verloren sein [10] .... verloren sein (?) *(Rest abgebrochen)*.

224. (L [38].)

[1] An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2] meine Sonne, die Sonne vom [3] Himmel: [4] Šubandi, dein Diener, [5] der Staub deiner Füsse, [6] dein Pferdeknecht. [7] Zu Füssen des Königs, [8] meines Herrn, der Sonne vom [9] Himmel, sieben mal [10] und sieben mal werfe ich mich [11] mit Brust [12] und Rücken. [13] Ich höre alle die Befehle [14] des Königs, [15] meines Herrn, der Sonne am

---

*) unvollständig? oder mit dem vorhergehenden zu verbinden und zu fassen: Zur Zeit K.'s, unseres Vaters?

[16](AN)] sa-mí-[i] u a-nu-ma [17]i]-na-ṣa-ru a-šar [18]šar]-ri ša it-ti ia [19][u ?] iš-ti-mí [20][š]a ub-ba-aš-ši [21]danniš danniš

225. (L [39].)

[1]A-na šarri [bíli-ia ilî-ia [2]Šamši-ia Šamaš ša [3]iš-tu (AN) sa-mí-i [4]um-ma Šu-ba-an-di [5]ardu-ka ip-ri [6]ša (šíru) šipi-ka [7](amilu) gu-zi ša [sisi]-ka [8]a-na (šíru) šipî šarri [9]bíli-ia Šamaš [ša iš-tu [10](AN) sa-mí-i [VII-šu [11]u VII ta-am [12]iš-ta-ḫa-ḫi-in [13](šíru) [ka]-bat-tum ma [14]u (šíru) ṣi-ru ma [15]iš-tí-mí a-wa-tí (pl.) [16]ša dup-[pi] šarri bíli-ia [17]ša iš-tap-ra-an-ni [18]u a-nu-ma [19]i-na-ṣa-ru mí [20]a-šar šar-ri [21]bíli-ia ša it-ti-ia [22]u šar-ru i-di ma [23]a-na mâtâti-šu

226. (L [40].)

[1][A-na šarri bíli-ia ilî-ia [2]Šamši-ia Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí-i [3]um]-ma Šu-ba-an-[di ardu-ka [4]ip-ri ša II šipi-ka [5](amilu) gu-zi ša sisi-ka [6]a-na II šipî šarri bíli-ia [7]Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí-i [8]VII-šu u VII ta-am [9]lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in [10](šíru) ka-bat-tum-ma [11]u (šíru) zu-ʾ-ru_ma [u] [12]i-nu-ma ša-par šarru bíli-ia [13]. . .-ka . . . . [14]šarru bí-ili . . . . [15]. . . . . [16]ša . . . . . . nu-kur . . . . . . [17]arad šarri ša ji-iḳ-bi [18]šarru bí-ili-ia a-na . . . . . . [19]a-nu-ma i-DAN-? . . . . . . [20]a-na na-ṣa-ar [21]mât šarri i-nu-ma [22]mur-ṣa-ku danniš . . . [23]al-lu-u uš-ši-ir-ti [24]arad šarri ša it-ti-ia [25]a-na šu-ta-ši-ri [26]u a-na da-ga-al [27]a-na šarri Šamaš iš-[tu (AN) sa-mí-i [28]al-lu-u ti-di bí-ili-ia [29]a-nu-ma ša-ar . . . [30]alâni-ka u [31]. . . . . ina ka-ša-di-ka [32]. . . . . pl. i-ša-ti *(Rest verstümmelt).*

227. (B [116].)

[1]A-na šarri bili-ia Šamaš [2]ša iš-tu (AN) sa-mí-i [3]ili-ia Šamši-ia [4]um-ma Šu-ba-an-du [5]ardu-ka ma ip-ri

[16]Himmel, und siehe [17]ich bewache den Ort [18]des Königs, der mir anvertraut ist, [19]und ich habe vernommen [20]was ich thun soll [21]sehr wohl.

225. (L [39].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2]meine Sonne, die Sonne [3]vom Himmel [4]: Šubandi, [5]dein Diener, der Staub [6]deiner Füsse, [7]dein Pferdeknecht. [8]Zu Füssen des Königs, [9]meines Herrn, der Sonne vom [10]Himmel, sieben mal [11]und sieben mal [12]werfe ich mich [13]mit Brust [14]und Rücken. [15]Ich habe vernommen die Worte [16]des Briefes des Königs, meines Herrn, [17]welchen er an mich geschickt hat; [18]und nun [19]bewache ich [20]den Ort des Königs, [21]meines Herrn, der mir anvertraut ist, [22]und der König möge Sorge tragen [23]für sein Gebiet.

226. (L [40].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2]meine Sonne, die Sonne vom Himmel [3]: Šubandi, dein Diener, [4]der Staub deiner Füsse, [5]dein Pferdeknecht. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [7]der Sonne vom Himmel, [8]sieben mal und sieben mal [9]werfe ich mich [10]mit Brust [11]und Rücken. [12]Als schrieb der König, mein Herr, [13]............ [14]der König, mein Herr, ... [15].............. [16]welche .... feind ...... [17]der Diener des Königs, was befiehlt [18]der König, mein Herr, zu ...... [19]siehe, ich(?) .... [20]zu vertheidigen [21]das Land des Königs. Da [22]ich sehr krank war, [23]siehe, so habe ich geschickt [24]den Diener des Königs, der bei mir ist, [25]um (alles) zu besorgen [26]und um aufzuwarten [27]dem König, der Sonne vom Himmel. [28]Siehe, du weisst, o Herr, [29]dass abtrünnig sind(?) [30]deine Städte und [31]......... wenn du kommst [32]......... Feuer *(Rest verstümmelt).*

227. (B [116].)

[1]An den König, meinen Herrn, die Sonne [2]vom Himmel, [3]meine Götter, meine Sonne [4]: Šubandu, [5]dein Diener, der Staub

[6]ša (širu) šípi-ka [7](amílu) gu-zi sisi-ka [8]a-na II (širu) šípi [9]šarri bí-ili-ia Šamaš [10]ša iš-tu (AN) sa-mí-i [11]VII-šu u VII ta-am [12]lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in [13](širu) ka-bat-tum-ma [14]u (širu) ṣi-ru ma [15]iš-ti-ni-mí [16]a-wa-at šarri bíli-ia [17]ša iš-tap-pa-ra-ni [18]u a-nu-ma a-na-ṣa-ru [19]a-šar šarri ša [20]it-ti-ia u [21]a-nu-ma da-an-nu [22](amílu) SA.GAS.pl. íli-nu [23]u šarru i-di [24]a-na mâtâti-šu

228. (B [117].)

[1]A-na šarri bíli-ia [Šamaš] [2]ša iš-tu (AN) sa-mí-[i] [3]um-ma Šu-ba-an-di [4]ardu-ka ma ip-ri ša [5]II šípi-ka a-na šípi [6]šarri bíli-ia ili-ia [7]Šamši-ia Šamaš ša [8]iš-tu (AN) sa-mí-i [9]VII-šu u VII ta-am [10]iš-ti-ḫa-ḫi-in ka-bat-tum-ma [11]u ṣi-ru-ma [12]Ḫa-an-ia ša-par [13]šar-ru bíli-ia Šamaš [14]iš-tu (AN) sa-mí a-na ia-ši [15]u a-nu-ma iš ti-mí [16]a-wa-at šarri bíli-ia [17]danniš danniš [18][u] a-nu-ma na-at-[na-ti] [19]... C alpi u [20]XXX(?) mârâti u [21]aš-šum la-ma-ad [22]šarru bíli-ia Šamaš [23]ša iš-tu (AN) sa-mí

229. (B [120].)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ili-ia Šamši-ia [3]Šamaš iš-tu (AN) sa-mí-i [4]um-ma Šu-ba-an-di [5]ardu-ka ip-ri ša [6]šípi-ka a-na šípi(bi) [7]šarri bíli-ia Šamaš [8]iš-tu (AN) sa-mí-i [9]VII-šu u VII ta-am [10]iš-ti-ḫi-ḫi-in [11](amílu) mâr ši-ip-ri [12]ša iš-tap-par šar-ri bíli-ia [13]a-na ia-a-ši [14]iš-tí-mí a-wa-tí(pl.)-šu [15]danniš danniš [16]u a-nu-ma [17][u-]ši(?)-ši-ru mí [18][ki-ma] ḳa-bi-šu

230. (L [80].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]Šamši-ia ili-ia [3]um-ma Ba-ia-ja [4]ardu-ka | ka-ab-tum-ma [5]u ša-ša-lu ma [6]VII u ši-ib-í-ta-an [7]a-na šípi šar-ri bí-li-ia [8]Šamši-ia ili-ia [9]am-ku-ut lu-u [10]Ja-an-ḫa-ma [11]i-ia-a-nu i-na

[6]deiner Füsse, [7]der Knecht deiner Pferde. [8]Zu Füssen [9]des Königs, meines Herrn, der Sonne [10]vom Himmel [11]sieben und sieben mal [12]werfe ich mich [13]mit Brust [14]und Rücken. [15]Ich habe vernommen [16]das Wort des Königs, meines Herrn, [17]welches er mir geschrieben, [18]und siehe, ich bewache [19]den Ort des Königs, der [20]mir anvertraut ist. Und [21]siehe, es sind mächtig [22]die Ḫabiri über uns, [23]und der König trage Sorge [24]für seine Länder.

228. (B [117].)

[1]An den König, meinen Herrn, die Sonne [2]vom Himmel [3]: Šubandi, [4]dein Diener, der Staub [5]deiner Füsse. Zu Füssen [6]des Königs, meines Herrn, meiner Götter, [7]meiner Sonne, der Sonne [8]vom Himmel [9]sieben mal und sieben mal [10]werfe ich mich mit Brust [11]und Rücken. [12]Ḫania hat geschickt [13]der König, mein Herr, die Sonne [14]vom Himmel, an mich. [15]Und siehe, ich habe vernommen [16]die Worte des Königs, meines Herrn, [17]sehr wohl. [18]Und siehe, ich habe gegeben [19]?00 Rinder und [20]30(?) Mädchen und*) [21]damit wisse [22]der König, mein Herr, die Sonne [23]vom Himmel.

229. (B [120].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne, [3]die Sonne vom Himmel [4]: Šubandi, [5]dein Diener, der Staub [6]deiner Füsse. Zu Füssen [7]des Königs, meines Herrn, der Sonne [8]vom Himmel [9]sieben und sieben mal [10]werfe ich mich. [11]Der Bote, [12]den geschickt hat der König, mein Herr, [13]an mich, [14]ich habe vernommen seine Worte [15]sehr wohl. [16]Und siehe, [17]ich besorge (alles) [18]wie er es befohlen.

230. (L [60].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Sonne, meine Götter, [3]: Baija, [4]dein Diener. Mit Brust [5]und Rücken [6]sieben und sieben mal [7]zu Füssen des Königs, meines Herrn, [8]meiner Sonne, meiner Götter, [9]falle ich. Wahrlich wenn [10]Janḫama [11]nicht kommt in

*) Nachsatz.

[12]. . . [1])-ti an-ni-tí [13][ḫa?]-al-ka-at ma [14]gab-bi mâtâ-ti [15]i-na (amîlî) SA.GAS.[K]I. [16]u bu-li-iṭ [17]matâti-ka

231. (B [195].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma Ba(?)-ia-ja ardu-ka [4]a-na šîpî šar-ri bíli-ia [5]Šamši-ia VII u VII-ta-an [6]am-ḳut iš-ti-mi ša-par [7]šar-ri bíli-ia a-na ardi-šu [8]a-na šu-ši-ri i-na pa-ni [9]ṣabî bi-ta-ti [10]a-nu-ma i-šu-ši-ru [11][ki-ma] ḳa-ba šarru bíli-ia [12]u iš-ti-mu danniš danniš [13]*a-na*(?) a-wa-tí ma-ia [14][ra-bi-iṣ?] šarri bíli-ia [15][u] ju-wa-ši-ra šarru [16]bíli-ia ṣabî bi-ta-ta(?) [17]a-na ardi-šu [18]amîlûti ša la-a tí-iš-ti-mu-[na] [19]a-na šarri bíli-*ia* [20]ji-im-lu-ku a-na ša-šu-nu

232. (B [130].)

[1]A-na šarri] bíli-ia [ili-ia] Šamši-ia [2]um-ma Šu-tar-na ard[u-k]a (alu) Mu-ši-ḫu-na [3]a-na up-ri ša šíp-bi [4]šarri bíli-ia ili-ia Šamši-ia [5]VII u VII am-ku-ut [6]u li-di mi šarru bíli-ia [7]a-na mâtâti-šu [8]u ju-uš-ši-ra [9]šarru bíli-ia [10]amíli ma-ṣa-ar-ta [11]u ni-lik [12]alâni šarri bíli-ia [13]ili-ia Šamši-ia [14]a-di ji-du šarru bíli-ia [15]a-na mâtâti-šu

233. (B [192].)

[1]A-na šarri bíli-i[a ili-ia] Šamši-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma Šu-tar-na ard[u-k]a [4]| (alu) Mu-ši-ḫu-na [5]arad šarri bíli-ia [6]iš-tu ša šu- pa-[al [7]up-ri ša šípî [8]šarri bíli-ia [9]. . . . . . .

234. (B [153].)

[1]A-na šarri bíli-ia ilâni-ia [2]Šamši-ia Šamaš ša iš-tu [3](AN) ša-mí um-ma Pu-Addi [4]ardu-ka amílu ša (alu) W-ur-za [5]a-na II šípî šarri bíli-ia [6]ilâni-ia Šamši-ia Šamaš [7]ša iš-tu (AN) sa-mí lu-u

[1]) [šat]-ti, vgl. No. 180, 20.

[12]diesem Jahre, [13]dann sind verloren [14]alle Gebiete [15]an[1] die Ḫabiri. [16]Darum bringe Leben [17]deinem Lande.

231. (B [195].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]: [3]Ba(?)-ia-ja, dein Diener. [4]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [5]meiner Sonne, sieben und sieben mal [6]falle ich. Ich habe vernommen die Botschaft [7]des Königs, meines Herrn, an seinen Diener, [8]mich bereit zu halten für [9]die Truppen. [10]Siehe, ich werde mich bereit halten, [11]wie befiehlt der König, mein Herr. [12]Und ich gehorche gar sehr [13]den Worten Majas(?), [14][des Beamten?] des Königs, meines Herrn. [15]Es schicke der König, [16]mein Herr, Truppen ...... [17]für seinen Diener. [18]Leute, die nicht gehorchen(?) [19]dem König, ihrem Herrn, [20]derer möge er gedenken.

232. (B [130].)

[1]An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne: [2]Šutarna, dein Diener, von Mušiḫuna. [3]In den Staub der Füsse [4]des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, [5]sieben und sieben mal falle ich. [6]Es bekümmere sich der König, mein Herr, [7]um seine Länder [8]und es schicke [9]der König, mein Herr, [10]Besatzung, [11]damit wir besetzen [12]die Städte des Königs, meines Herrn, [13]meines Gottes, meiner Sonne, [14]bis sich bekümmern kann der König, mein Herr, [15]um seine Länder.

233. (B [192].)

[1]An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne [2]: [3]Šutarna, dein Diener. [4]Mušiḫuna ist [5]der Diener des Königs, meines Herrn. [6]Nieder zu [7]dem Staub der Füsse [8]des Königs, meines Herrn [9]etc.

234. (B [153].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2]meine Sonne, die Sonne vom [3]Himmel: Pu-Addi, [4]dein Diener, der Fürst von Wurza. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]meiner Götter, meiner Sonne, der Sonne [7]vom Himmel, wahrlich

---

[8]iš-ta-ḫa-ḫi-in VII-šu [9]u VII-ta-na ṣi-ru ma [10]u ka-ba-tu ma [11]a-nu-ma i-na-ṣa-ru a-šar [12]šarri bíli-[*ia*] Šamši-ia Šamaš [13][ša] iš-tu (AN) sa-mí [14][mi-i]a-mí (amílu) ur-[gu [15]........

Rückseite. [1]......... [2]............ [3]uš-ši-ir-ti [4]a-na šarri bili-ia ilâni-ia [5]Šamaš ša [*iš-tu*] (AN) sa-mí

235. (L[55].)

[1]A-na šarri bíli-ia ilî-ia [2]Šamši-ia iš-tu (AN) sa-mi [3]um-ma Pu-Addi ardu-ka ma [4]..... ip-ri ša II šípî-ka [5](amílu) gu-zi ša *sisi*[1])-ka [6]a-na II šipî šarri bíli-ia ilî-ia [7]Šamši-ia iš-tu (AN) sa-mi [8]VII-šu u VII ta-[*na*] am-ku-ut [9]ṣi-ru ma u ka-b-du ma [10]a-nu-ma i-na-ṣa-ru a-šar [11]šar-ri danniš u mi-ia-mi [12](amílu) ur-gu ......?-gu [13]......... šarri a-nu-ma [14]iš-ti-mu a-wa-tí (pl.) [15][šarri] bíli-ia (amílu) rabiṣu ša šarri [16]............. .... [17]a-na Ša-aḫ-ši-ḫa-ši-ḫa [18]um-ma Pu-Addi II a-na šípî-ka am-ku-[ut [19]i-ia-nu mi-im-ma [20]i-na-an-na ia i-pa-aš-ši(?) [21]šar-ri bíli-ia a-na ša-šu [22]íli nakirî la ..... uš-ši-ir [23]ḫarra-na a-na ... . [24]a-nu-ma i-na-[ṣa-]ru [25]ḫarra-na damḳ-ga-ta [26]a-na ka-tu

236. (L[56].)

[1]A-na šarri bíli-ia ilî-ia [2]Šamaš ša iš-tu (AN) ša-mi [3]um-ma Pu-Addi amílu ša (alu) W-ur-za [4]ardu-ka ip-ri ša II šipî-ka [5]a-na II šipî šarri bíli-ia lu-u [6]iš-ta-ḫa-ḫi-in sibi-it-šu [7]u VII ta-na ṣi-ru ma u ka-ba-tu ma

---

[8]a-nu-ma i-na-ṣa-ru ala ša ṣarri bíli-ia [9]u a-šar šarri bíli-ia Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí [10]mi-im-ma ša ḳa-ba šarru bíli-ia ..... [11]a-nu-ma i-na-ṣa-ru ûmu [12]u mu-ša a-wa-tu šarri bíli-ia

---

[13]Ri-a-na-pa (amílu) rabiṣu ša [14]šarri bíli-[*ia*] ša ḳa-ba šarru bíli-ia

---

[1]) imír pl. -ri geschrieben!

[8]werfe ich mich sieben mal [9]und sieben mal mit Rücken [10]und Brust. [11]Siehe, ich vertheidige den Ort [12]des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, der Sonne [13]vom Himmel. [14]Wer wäre ein *urgu* [15][und hörte nicht auf den Befehl

Rückseite [1]des Königs. Alles was [2]befohlen hat der König], [3]habe ich geschickt [4]für den König, meinen Herrn, meine Götter, [5]die Sonne vom Himmel.

235. (L[55].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2]meine Sonne, [*die Sonne*] vom Himmel [3]: Pu-Addi, dein Diener [4][und?] der Staub deiner Füsse, [5]dein Pferdeknecht. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, meiner Götter, [7]meiner Sonne, [*der Sonne*] vom Himmel [8]sieben mal und sieben mal falle ich [9]mit Rücken und Brust. [10]Siehe, ich vertheidige den Ort [11]des Königs sehr. Denn wer wäre [12]ein *urgu* .... [13]......... des Königs. Siehe, [14]ich habe vernommen die Worte [15]des Königs, meines Herrn. Der Beamte des Königs [16]..................... [17]An Šaḫši-ḫašiḫ [18]: Pu-Addi, zu deinen Füssen falle ich. [19]Nicht irgend etwas [20]? ? ? ist [21]des Königs, meines Herrn, ihm. [22]Wegen(?) der Feinde nicht ...... zu geleiten [23]die Karawane nach .... [24]Siehe, ich bewache [25]den Weg, so dass er sicher ist [26]für dich.

236. (L[56].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, [2]die Sonne vom Himmel [3]: Pu-Addi von Wurza, [4]dein Diener, der Staub deiner Füsse. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]werfe ich mich sieben [7]und sieben mal mit Rücken und Brust.

---

[8]Siehe, ich bewache die Stadt des Königs, meines Herrn, [9]und den Ort des Königs, meines Herrn, der Sonne vom Himmel. [10]Was auch befiehlt der König, mein Herr, ... [11]siehe, ich bewahre Tag [12]und Nacht den Befehl des Königs, meines Herrn.

---

[13]Rianapa ist der Beamte des [14]Königs, meines Herrn. Was der König, mein Herr, befiehlt,

[15]danna ki-ma Šamaš i-na (AN) sa-mí [16]mi-ia-mi (amílu) uš-gu u la-a [17]i-na-ṣa-ru a-wa-tí šarri bíli-ia [18]Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí

237. (L 64.)

[1]A-na Ja-an-ḫa-mí bíli-ia [2]kibi ma um-ma Mu-ut-Addi mi [3]ardu-ka a-na II šípî bíli-ia [4]am-ḳut ki-i ḳa-bi mí [5]i-na pa-ni-ka Mu-ut-Addi [6]in-ni-bi-it A-ia-ab [7]| ḫi-'-bi-i ki-i ín-ni-bi-tu [8]šar (alu) Bi-ḫi-ši iš-tu [9]pa-ni (amílî) ra-bi-zi | zu-ki-ni [10]šar-ri bíli-šu li-ib-lu-uṭ [11]šar-ru bíli-ia li-ib-lu-uṭ [12]šar-ru bíli-ia šum-ma í-ba-ši [13]A-ia-ab i-na (alu) Bi-ḫi-ši [14]an-nu-u II arḫî ia- . . . . ma [15]al-lu-u Bi-in-í-ni-ma [16]ša-al al-lu-u [17]Ta-du-a ša-al [18]al-lu-u Ja-šu-ia [19]ša-al a-di iš-tu [20]. . . -ša-di Marduk [21](alu) Aš-tar-ti ín-ni-ri-ir [22]i-nu-ma na-ak-ru gab-bi [23]alâni (mâtu) Ga-ri [24](maḫazu) U-du-mu (maḫâzu) A-du-ri [25](maḫâzu) A-ra-ru (maḫâzu) Mí-iš-tu [26](maḫâzu) Ma-ag-da-lim (maḫâzu) Ḫi-ni-a-na-bi [27](maḫâzu) Ṣa-ar-ki ṣa-ab-ta-at [28](alu) Ḫa-wa-ni (alu) Ja-bi-ši ma [29]ša-ni-tu an-nu-u iš-tu [30]ša-pa-ri-ka dup-pa a-na mu-ḫi-ia [31]ša-par-ti a-na ša-šu [32]a-di ka-ša-di-ka [33]iš-tu ḫarrâ-ni-ka u an-nu-u [34]ka-ši-id a-na (alu) Bi-ḫi-ši [35]u iš-tí-mu-na a-wa-[tu?

238. (Rostowicz 4.)

[1][A-]na šarri bíli-ia ki-bi [2]um-ma Ja-ma ardu-ka [3]a-na šípî-ka am-ḳut [4]a-mur mi a-na-ku ardu-ka [5]i-na aš-ri ša i-ba-ša-tí [6]a-mur aš-ra-nu ša i-ba-ša-tí [7]alâni-ka gab-bu [8]a-na-ku arad [*ki*]-tí-ka [9](amílu) ḫa-za-nu-tí-ku-nu (?) [10]lu-u na-aṣ-ra-ku [11]šum-ma (amílu) [rabiṣi?]-ka [12]il-la-[ku a-na mu-]ḫi-ia [13]u . . . . . . i-]ba-ša-tí [14]a-na alâ[ni?] [15][a?]-di na-ra-ru-ḳa [16]. . . gab-bu ?-ka [17]. . . u-ti ku-šu(?)-nu-tí [18]ša-al-šu-nu [19]šum-ma lu-u na-aṣ-ru [20]u lu-u tí-di [21]í-nu-[*ma*] šal-(al)-mu [22]alâni-ka gab-bu

239. (Rostowicz 1.)

[1]A-na šarri bíli-ia i[li-ia] [2]Šamši-ia ki-bí ma [3]um-ma Addu-daian¹) [ardu-ka ma] [4]ip-ri ša II šípî-ka

---

¹) שפט?

[15]ist mächtig wie die Sonne am Himmel. [16]Denn ein *ušgu*, der [17]sollte nicht achten auf die Befehle des Königs, meines Herrn, [18]der Sonne vom Himmel?

237. (L 64.)

[1]An Janḫama, meinen Herrn, [2]: Mut-Addi, [3]dein Diener. Zu den Füssen meines Herrn [4]falle ich. Wie dir sagte [5]in deiner Gegenwart (mündlich) Mut-Addi, [6]ist geflohen Aiab [7]........., wie geflohen ist [8]der König von Biḫiši vor [9]den Beamten (סכן) [10]des Königs, seines Herrn. (So wahr lebt [11]der König, mein Herr.) So wahr lebt [12]der König, mein Herr; wenn wäre [13]Aiab in Biḫiši! [14]Es sind zwei Monate, [dass er entfloh?]. [15]Siehe, da ist Binínima, [16]frage ihn; siehe, [17]da ist Tadua, frage ihn; [18]siehe, da ist Jašnia, [19]frage ihn. Während aus [20]... .... [21]aus Astarti ist vertrieben. [22]Als sich empörten alle [23]Städte des Landes Gar: [24]Udumu, Aduri, [25]Araru, Míštu, [26]Magdali, ʿÊn-anab, [27]Ṣarki, wurden genommen [28]Ḫawani und Jabiši. [29]Ferner siehe, nachdem [30]du geschrieben hattest einen Brief an mich, [31]habe ich an ihn geschrieben, [32]dass du angelangt seiest [33]von deiner Reise. Und siehe, [34]er ist nach Biḫiši gekommen [35]und hat vernommen den Befehl.

238. (Rostowicz 4)

[1]An den König, meinen Herrn: [2]Jama, dein Diener. [3]Zu deinen Füssen falle ich. [4]Siehe, ich bin dein Diener [5]am Orte, da ich bin. [6]Siehe dort, wo ich bin, [7]alle Städte [8]ich, dein treuer Diener, [9]ihre*) Fürsten [10]bewache ich. [11]Wenn dein Beamter [12]zu mir kommt, [13]und .... ich besetze [14]die Städte [15]bis deine Hilfe [16]............ [17].......... sie. [18]Frage sie, [19]ob sie bewacht sind. [20]Und wisse, [21]dass sich wohl befinden [22]alle deine Städte.

239. (Rostowicz 1.)

[1]An den König, meinen Herrn, meinen Gott, [2]meine Sonne: [3]Addu-daian (šapaṭ?), dein Diener, [4]der Staub deiner Füsse.

---

*) l. šunu statt kunu?

[5]a-na šipî šarri bíli-ia [6]ilâni-ia Šamši-ia VII-šu [u] [7]VII-ta-am am-ku-ut [8]da-ag-la-tí ki-ia-[am] [9]u da-ag-la-tí ki-ia-[am] [10]u la-a na-mi-ir u [11]da-ag-la-tí a-na mu-[ḫi] [12]šarri bíli-ia u na-mi-ir [13]u tí-na-mu-šu libit-tí [14]iš-tu šu-pal tap-pa-tí-ši [15]u a-na-ku la-a i-na-mu-šu [16]iš-tu šu-pal II šipî [17]šarri bíli-ia iš-tí-mi [18]a-wa-ti ša iš-pu-ur [19]šarru bíli-ia a-na ardi-šu [20]u-ṣur mi (amílu) rabiṣi-ka [21]u u-ṣur alu ša [22]šarri bíli-ka a-nu-ma [23]maš-ša-ru u a-nu-ma [24][íš-]-tí-mu ûmi ma [25]u mu-ša a-wa-tí pl. ša [26]šarri bíli-ia u ji-il-ki [27]šarru bíli-ia a-na ardi-šu [28]nakrat (maḫâzu) Tu-mur-ka [29]a-na ia-ši u ra-aṣ-pa-ti .... [30]bît išti-in (maḫâzu) Ma-an-ḫa-tí-šum [31]a-na šu-ši-ri a-na pa-ni [32]ṣabî bi-ta-at šarri bíli-ia [33]u al-lu-u íl-ki-ši Ma-a-ia [34]iš-tu ḳa-tí-ia u ša-kan [35](amílu) rabiṣi-šu i-na lib-bi [36]u nu-id[1]) a-na Ri-a-na-ap [37](amílu) rabiṣi-ia u ji-šu-tí-ir [38]alu i-na ḳa-ti-ia u [39]u-ši-šu-ru a-na pa-ni [40]ṣabî bi-ta-at šarri bíli-ia [41]ša-ni-tu a-mur ib-ši [42]Bi-í-ia mâr (amíltu) Gu-la-tí [43]a-na (maḫâzu) Gaz-ri (amíltu) amt-tí [44]ša šarri bíli-ia ma-ni [45]ûmâ-ti ji-šal-la .... [46]u in-ni-ib-ša (alu) ...... [47](alu) Ḫu[2])-bu-tí ... ... [48]a-na ša-šu iš-tu ...... [49]... ki(?) ... mí(?) [50]ip-pa-ta-ru amílûti i-na XXX kaspi u iš-tu [51]Bi-í-ia i-na IC kaspî u li-ma-ad [52]a-wa-tí pl. ardu-ka an-nu-ti

240. (B 88.)

[1][A-na šarri] bíli-ia Šamši-ia il[âni-ia [2]ki-]bi ma [3][um-ma Addu]-daian[3]) ardu-ka arad ki-[ti [4]ip-ri ša] šap-li II (mašku) í ši[-ni[4]) [5]šar-r]i bíli-ia a-na šipî šar[-ri] [6]bíli-ia Šamši-ia ilâni-ia VII-š[u] [7]u VII-it-ta-am am-ku-ut [8]a-mur mí a-na-ku arad šar-ri b[íli-ia

---

[1]) dasselbe Zeichen wie Rostowicz 4, 21? [2]) so Text bei Scheil, Transscr. Ru. [3]) l. šapaṭ o. ä? [4]) statt ší-í-ni? oder SU í-b[u?

[5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]meiner Götter, [7]meiner Sonne, sieben mal und [7]sieben mal falle ich. [8]Ich blicke hierhin [9]und ich blicke dahin, [10]aber es wird nicht hell, und [11]ich blicke auf [12]den König, meinen Herrn, und es wird hell. [13]Auch mag weichen ein Ziegel [14]aus seinem Lager(?), [15]aber ich werde nicht weichen [16]unter den Füssen [17]des Königs, meines Herrn. Ich habe vernommen [18]die Worte, die geschrieben hat, [19]der König, mein Herr, an seinen Diener: [20]»Vertheidige deinen (dir vorgesetzten) Beamten [21]und vertheidige die Stadt des [22]Königs, deines Herrn, denn [23]...... Und siehe, [24]ich höre Tag [25]und Nacht auf die Worte des [26]Königs, meines Herrn, und es helfe [27]der König, mein Herr, seinem Diener. [28]Es ist aufsässig die Stadt Tumurka [29]gegen mich und ich habe befestigt(?) [30]allein die Stadt Manḫatíšum [31]um zur Verfügung zu stehen den [32]Truppen des Königs, meines Herrn. [33]Aber siehe, es hat sie weggenommen Maia [34]mir und hat gelegt [35]seinen Beamten hinein. [36]Aber gieb Befehl(?) Rianap, [37]meinem (dem mir vorgesetzten) Beamten, damit er zurückerstatte [38]die Stadt mir, und [39]ich werde zur Verfügung stehen [40]den Truppen des Königs, meines Herrn. [41]Ferner siehe, die That [42]Bia's, Sohnes der Gulati, [43]gegen die Stadt Gezer, die Magd [44]des Königs, meines Herrn. Seit [45]lange(?) hat er .... [46]und es ist gerathen die Stadt .... und [47]Ḫubutí*) [und .... [48]in ihre Gewalt. Von [N. pr.?] [49].............. [50]sind freigelassen die Leute für 30 Silberstücke, von [51]Bia (aber nur gegen Zahlung von) 100 Goldstücken. So erfahre denn [52]diese Worte deines Dieners.

240. (B[88].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Sonne, meine Götter, [2]: [3]Addu-daian (šapaṭ?), dein Diener, ist ein treuer Diener, [4]der Staub der Sohle der Sandale [5]des Königs, meines Herrn. Zu Füssen des Königs, [6]meines Herrn, meiner Sonne, meiner Götter, sieben mal [7]und sieben mal falle ich. [8]Siehe, ich bin ein Diener des Königs, meines Herrn,

*) Rubutí? s. links!

[9]š]a ur-ru-du šar-ra bili-ia [ultu? [10]ḳa]ḳḳadi-ia a-na šípî-ia ki- . . . . [11]. . . . . . -ti-ia iš-tu da-ri-ti . . . . [12]. . . . . šar-ru bí-[li-ia [13]. . . . . gab | bi . . . . [14]. -du-na

Lücke, wohinein Bruchstück b gehört (nur

[1]u . . . [2]a-na í-bi- . . . [3]Ja-ab- . . . . . . [4]a-na ia-ši . . . [5]u iḳ- . . . . [6]u ji-im-ku-ut . . . [7]ḳa-du Ka-ja- . . . . [8]ḳa-du aḫî . . . . [9]ḳa-du amílûti . . . [10]u pu-ḫi-[ir? . . . [11]. . . . . . . du . . . .

Rückseite des grossen Stückes. [1]*(abgebrochen).* [2]. . . . . ša . . . [3] ? ? . . . . . . na . . . . bi . . . [4]u li-il-ma-ad šar-ru ki- . . . [5]u li-di-ín mí šar-ru bili-[ia] [6]XXX amílûti ḳa-du I (amílu) ŠI.MAL. bíli-[ia] [7]a-na na-ṣa-ri (alu) | ti-i-ti[1]) . . . . [8]u a-nu-um-ma ḫar-ra-ni-ia u-ší-[ši-ru?] [9]u pa-nu-ia a-na i-ri-bi [10]a-na ur-ru-ud šar-ri bíli-ia

241. (L [63].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]ki-bí ma um-ma [3]Ši-ip-ti-Addi ardu-ka [4]u ip-ri ša šíp šar-ri [5]bíli-ia a-na šíp šar-ri bíli-ia [6]u ilâ-nu-ia u Šamši-ia [7]VII u VII mi-la-na [8]am-(ku)ḳut a-na šíp šar-ri bíli-ia [9]u ji-di mi šar-ru [10]bíli-ia i-nu-ma [11]iš-tí-mi gab-bi [12]a-wa-at šar-ri [13]bíli-ia ša-ni-tu a-mur mi [14]Ja-an-ḫa-ma arad ki-ti [15]šar-ri u ip-ri [16]ša šíp šar-ri [17]ša-ni-tu ji-di mi [18]šar-ru bíli-ia [19]i-nu-ma šal-ma-at [20]al šar-ri [21]ša it-ti-ia

242. (B [157].)

[1]A-na šar-ri bili-[ia] [2]ki-bí ma um-[ma] [3]Ši-ip-tu-ri- . . . . ardu-ka] [4]u ip-ri ša [šípî]-ka [5]a-na šípî šar-ri VII u VII am-ḳut [6]ji-di mi šar-ru bíli-ia [7]i-nu-ma šal-ma-at alu [8]u gab-bi awa-tí (pl.) [9]ša-par šar-ru bílu a-na ardi-šu [10]iš-tí-mu a-nu-ma

[1]) In die vorhergehende Zeile zu ziehen und zu lesen: I amílu ŠI.MAL. išti-ín ti-i-ti . . . . ?

[9]der dient dem König, meinem Herrn. Vom(?) [10]Haupt bis zu den Füssen .... [11] meine ...... seit ewig .... [12]............ der König, mein Herr [13]................... ... [14]..................... .

Anfänge der Zeilen erhalten):
[1]und ... [2]zu .... [3]Jab-......... [4]an mich ... [5]und spricht ... [6]und er fällt ... [7]sammt Kaja .... [8]sammt ...... Brüdern ... [9]sammt ...... Leuten ... [10]und hat versammelt(?) ... [11].........

Rückseite des grossen Stückes. [1]*(abgebrochen.)* [2]....... .... welches ... [3]...................... [4]Und es wisse der König ......*) [5]und es gebe der König, mein Herr, [6]dreissig Mann sammt einem Obersten(?) meines Herrn, [7]um zu vertheidigen die Stadt .... [8]Und siehe, ich bereite vor(?) meine Reise, [9]und meine Absicht ist zu Hofe zu kommen, [10]um zu dienen dem König, meinem Herrn.

241. (L [66].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]: [3]Šipti-Addi, dein Diener, [4]und der Staub des Fusses des Königs, [5]meines Herrn. Zum Fusse des Königs, meines Herrn, [6]meiner Götter, meiner Sonne, [7]sieben und sieben mal [8]falle ich zum Fusse des Königs, meines Herrn. [9]Es wisse der König, [10]mein Herr, dass [11]ich vernommen habe alle [12]Worte des Königs, [13]meines Herrn. Ferner, siehe, [14]Janḫama ist ein treuer Diener [15]des Königs und der Staub [16]des Fusses des Königs. [17]Ferner wisse [18]der König, mein Herr, [19]dass wohlbehalten ist [20]die Stadt des Königs, [21]die mir anvertraut ist.

242. (B [157].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]: [3]Šiptu-ri-......, dein Diener, [4]und der Staub deiner Füsse. [5]Zu Füssen des Königs sieben und sieben mal falle ich. [6]Es wisse der König, mein Herr, [7]dass in Sicherheit ist die Stadt [8]und alle Worte [9]die geschrieben hat der König, der Herr, an seinen Diener, [10]habe ich gehört. Siehe,

---

*) ki-[ti-ia] meine Treue?

[11]b]i-ri-šu | aḫ-ri [12]u i-ba-ka-...... [13]aṣ-su-r[u? ..... [14]... ali-ia ..... [15]i-]šu-ši-[ru [16]u akalî u ... [17]pa-ni ḫarrânî [18]šar-ri bíli-ia [19]iš-tí-mu [20]gab-bi a-wa-tí (pl.) [21]šar-ri bíli-ia

243. (B 200.)

[1]A-na šar-ri bíli-[ia] [2]ilâ-ni-ia Šamši-[ia] [3]Šamaš ša iš-tu (AN) [sa-mí-i] [4]um-ma Ši-ip-tí-....... [5][ardu-k]a ip-ru ša II šipî-ka [6](amílu) kar-tab-bi ša sisi-ka [7]a-na II šipî šar-ri bíli-ia [8]ilâ-ni-ia Šamši-ia Šamaš [9]ša ištu (AN) sa-mi VII-šu [10]u VII-ta-am [am-ḳut] ma [11][u ṣi-ru ma] [12]u ka-[ba-tu] ma a-nu-ma [13]i-na-ṣa-ru a-šar šarri bíli-ia [14]u al šarri a-šar [15]i-ba-ša-ti u i-nu-ma [16][ḳa-]ba šar-ri bíli-ia [17]............ [18]........... ša i [19][a-na ia-]a-ši ... al-lu-u [20][šu-š]i-ir-ti a-na [21][šar-]ri bíli-ia ilâni-ia [22]Šamši-ia Šamaš ša iš-tu [23](AN) sa-mí-i

244. (L 75.)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]Šamši-ia ki-bí ma [3]um-ma Da-aš-ru [4]arad ki-it-tí šarri [5]a-na šipî šarri bíli-ia [6]u Šamaš VII-šu u VII-ta-am am-ḳut

---

[7]gab-bi mi-im-mí [8]ša ji-iḳ-bu [9]šarru bíli-ia [10]iš-tí-nim-mu

245. (B 127.)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma Da-aš-ru [4]arad ki-it-tí šarri [5]a-na šipî šarri bíli-ia [6]VII-šu u VII ta-am am-ḳut

---

[7]gab-bi mi-im-mí [8]ša ji-bu-šu [9]šarru bíli-ia a-na mâti-šu [10]gab-bu damiḳ [11]danniš danniš

246. (B 140.)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma Zi-it-ri-ja-ra [4]ardu-ka VIIu ši-ib-i-ta-an [5]u (širu) ša-ša-lu ma u [6](širu) kabatu[1]) a-na šipî šar-rí

[1]) Brünnow 85, 31 ḪAR = ka-bi-du.

[11]ich grub seinen Brunnen(?) [12]und .... [13]ich bewache ... [14]... meine Stadt ...... [15]werde ich besorgen. [16]Und Speise ... [17]für(?) die Karawanen [18]des Königs, meines Herrn. [19]Ich habe vernommen [20]alle Worte [21]des Königs, meines Herrn.

243. (B [200].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne, [3]die Sonne vom Himmel [4]: Šipti-........., [5]dein Diener, der Staub deiner Füsse, [6]der Knecht deines Pferdes. [7]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [8]meiner Götter, meiner Sonne, der Sonne [9]vom Himmel sieben mal [10]und sieben mal falle ich [11]mit Rücken [12]und Brust. Siehe, [13]ich bewache den Ort des Königs, meines Herrn, [14]und die Stadt des Königs, wo [15]ich bin. Und wenn [16]befohlen hat der König, mein Herr, [17].............. [18]......... [was er befohlen hat] [19]mir: siehe, [20]ich habe es besorgt für [21]den König, meinen Herrn, meine Götter, [22]meine Sonne, die Sonne vom [23]Himmel.

244. (L [75].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Sonne: [3]Dašru, [4]der treue Diener des Königs. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]und der Sonne, sieben und sieben mal falle ich.

---

[7]Alles miteinander, [8]was befohlen hat [9]der König, mein Herr, [10]habe ich vernommen.

245. (B [127].)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: [3]Dašru, [4]der treue Diener des Königs. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]sieben und sieben mal falle ich.

---

[7]Alles was [8]thut [9]der König, mein Herr, seinem Lande, [10]ist alles gut [11]gar sehr.

246. (B [110].)

[1]An den König, meinen Herrn [2]; [3]Zitrijara, [4]dein Diener. Sieben mal und sieben mal [5]sowohl mit dem Rücken als [6]mit der Brust zu Füssen des Königs,

[7]bíli-ia am-ḳut a-mur mi [8]a-na-ku ardu ša-a šar-ri [9]bíli-ia a-na-ku u [10]a-ba-ša ša-a [11][ji-iš-tap-]par [bíli-i]a [12][a-]na ardi-šu [u] [13]ji-íš-tí-mi-[šu?] [14]arad šar-ri a-na-ku [15]bíli-ia a-mur šarru [16]ki-i-ma Šamaš iš-tum [17]šamí | ša-mu-ma u [18]la-a ní-la-u [19]i-zi-ib a-ma-at [20]šar-ri bíli-ia [21]u (amílu) rabiṣu [22]ša-a ša-ak-na-t[a [23]ili-ia [24]ni-iš-mu a-na [25]ša-a-šu

247. (B [141].)

[1]A-na šarri bí-li-ia [2]um-ma Zi-it-ri-ja-ra [3]ard-di-ka a-na šíp [4]bí-li-ia am-ḳa-ut [5]VII u VII-ta-na [6]ki-i ní-bu-šu iš-tu [7]da-ri-tí [8]ki-i ka-li (amílu) ḫa-za-nu-tí [9]ki ib-bu-šu a-na šarri [10]bi-li-ia arad šarri [11]bi-li-ia a-na-ku [12]ka-li a-wa-tu [13]šarri bi-li-i[*a*] [14]iš-tí-mu

248. (L [76].)

[1]A-na šarri bíli-ia Šamši-ia [2]ili-ia ki-bí ma [3]um-ma Zi-it-ri-ja-ra [4]ardu-ka ip-ri ša šípî-ka [5]u tí-iṭ ša ka-pa-ši-ka [6]a-na šípî šarri bíli-ia [7]Šamši-ia ilî-ia VII-šu [8]u VII ta-an am-ku-ut [9]u ka-ba-tu ma u ṣi-ru ma [10]iš-tí-mi ša-par šar-ri [11]bíli-ia Šamši-ia ilî-ia [12]a-na ardi-šu a-nu-ma [13]šu-ši-ir-ti ki-ma [14]ša ḳa-bí šar-ru [15]bíli-ia Šamši-ia ilî-ia

249. (L [77].)

[1]A-na šar]-ri bíli-ia i[li-ia Šamši-ia [2]ki-]bí ma [3]um-]ma Ša-ti-ja amíl .... [4]ardu-ka ip-ri šu-pa-al [5]šípî (bi) šar-ri bíli-ia [6]a-na šípî (bi) šar-ri bíli-ia [7]ili-ia Šamši-ia VII-šu u VII [ta-am [8]am-ku-ut

---

[9]a-mu-ur mi a-na-ku arad ki-ti [10]šar-ri bíli-ia ili-ia Š[amši-ia [11]i-na aš-ri an-ni-im [12]u alu Í-ni-ša-ṣi- . . . [13]al šar-ri bíli-ia ili-[ia Šamši-ia

[7]meines Herrn, falle ich. Siehe, [8]ich bin ein Diener des Königs, [9]meines Herrn, bin ich, und [10]die That (Sache), welche [11]schreibt mein Herr [12]an seinen Diener, die [13]wird er hören. [14]Ein Diener des Königs bin ich. [15]Mein Herr, siehe, der König ist [16]wie die Sonne vom [17]Himmel und [18]nicht vermögen wir [19]zu verlassen das Wort [20]des Königs, meines Herrn. [21]Und der Beamte, [22]welchen du gesetzt hast [23]über mich; [24]wir hören auf [25]ihn.

247. (B[141].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]: Zitrijara, [3]dein Diener. Zu Füssen [4]meines Herrn falle ich [5]sieben und sieben mal. [6]Wie wir gethan haben von [7]jeher, [8]wie alle Fürsten, [9]so werde ich thun gegenüber dem Könige, [10]meinem Herrn. Ein Diener des Königs, [11]meines Herrn, bin ich. [12]Jedes Wort [13]des Königs, meines Herrn, [14]höre ich.

248. (L[76].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Sonne, [2]meine Götter: [3]Zitrijara, [4]dein Diener, der Staub deiner Füsse, [5]die Erde, auf die du trittst. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [7]meiner Sonne, meiner Götter, sieben mal [8]und sieben mal falle ich [9]mit Brust und Rücken. [10]Ich habe vernommen die Botschaft des Königs, [11]meines Herrn, meiner Sonne, meiner Götter, [12]an seinen Diener. Siehe, [13]ich habe ausgeführt, so wie [14]befohlen hat der König. [15]mein Herr, meine Sonne, meine Götter.

249. (L[77].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Sonne, [2]: [3]Šatija von ......, [4]dein Diener, der Staub unter [5]den Füssen des Königs, meines Herrn. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [7]meines Gottes, meiner Sonne, sieben und sieben mal [8]falle ich.

---

[9]Siehe, ich bin ein treuer Diener [10]des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, [11]an diesem Orte. [12]Und die Stadt ʿÊn-ša-ṣi[ri?] ist [13]eine Stadt des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

[14]u a-nu-ma í-na-ṣa-ru [15]al [šar-ri bíli-ia ili-ia Šamši-ia [16–21]*(abgebrochen)*. [22]u [a-nu-ma šu-ši-]ir-ti [23]mârti-ia a-na íkalli [24]a-na šar-ri bíli-ia ili-ia [25]Šamši-ia

250. (L [78].)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma amíl (alu) Du-(Gub?)-bu [4]ardu-ka a-na šípî [5]šarri bí-li-ia [6]Šamaš li-mi ma [7]VII-šu a-na pa-ni [8]VII ta-ni am-ḳut [9]at-ta ša-ap-ra-ta [10]a-na šu-ši-ri [11]a-na pa-ni [12]ṣabî bi-ta-tí [13]u a-nu-ma [14]a-na-ku ḳa-du ṣabî-ia [15]u narkabâti-ia [16]a-na pa-ni ṣabî [17]ša šarri bíli-ia [18]a-di a-šar tí-la-ku

251. (B [133].)

[1]A-na šarri [2]bi-li-ia [3]ki-bí ma [4]um-ma amíl (alu) Ḳa-nu-u [5]ardu-ka a-na šípî [6]šarri bí-li-ia [7]VII-šu a-na pa-ni [8]VII-ta-ni am-ḳut [9]at-ta [10]ša-ap-ra-ta [11]a-na ia-ši [12]a-na šu-ši-ri [13]a-na pa-ni ṣabî [14]bi-ta-tí u [15]a-nu-ma a-na-ku ḳa-du [16]ṣabî-ia u ḳa-du [17]narkabâti-ia a-na pa-ni [18]ṣabî šarri bí-li-ia [19]a-di ašar [20]tí-la-ku

252. (B [134].)

[1]Ana šarri bíli-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma Abd-milki [4]amíl (alu) Ša-as-ḫi-mi [5]ardu-ka a-na šípî [6]šarri bí-li-ia [7]VII-šu a-na pa-ni [8]VII-ta-ni am-ḳut [9]at-ta [10]ša-ap-ra-ta [11]a-na šu-ši-ri [12]a-na pa-ni ṣabî bi-ta-tí [13]u a-nu-ma a-na-ku [14]ḳa-du ṣabî-ia [15]u narkabâti-ia [16]a-na pa-ni ṣabî [17]ša šarri [18]bí-li-ia a-di [19]a-šar tí-la-ku

253. (B [135].)

[1]A-na šarri bíli-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma A-ma-ja-ší [4]ardu-ka a-na šípî [5]šarri bí-li-ia [6]VII-šu u VII-šu am-ḳut [7]a-na ia-ši-ia [8]ša-ap-ra-ta [9][a-n]a a-la-ki [10]a-na pa-ni ṣabî [11]bi-ta-tí *u* [12]mi-ia-mi [13]a-na-ku kalbu íšti-ín [14]u la-a il-la-ku [15]an-nu-u a-na-ku [16]ḳa-du ṣabî-ia [17]narkabâti-ia [18]a-na pa-ni ṣabî bi-ta-tí

[14] Und siehe, ich bewache [15] die Stadt des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. [16–21] *(abgebrochen).* [22] Und siehe, ich habe geschickt [23] meine Tochter an den Hof [24] für den König, meinen Herrn, meinen Gott, [25] meine Sonne.

250. (L 78.)

[1] An den König, meinen Herrn, [2]: [3] der Fürst von Dubu (Gubbu?), [4] dein Diener. Zu Füssen [5] des Königs, meines Herrn, [6] die Sonne ...... [7] sieben mal zu [8] sieben mal falle ich. [9] Du hast geschrieben [10] mich zu stellen [11] zur Verfügung [12] der Truppen. [13] Und siehe, [14] ich sammt meinen Leuten [15] und meinen Streitwägen [16] bin zur Verfügung der Truppen [17] des Königs, meines Herrn, [18] wohin sie auch marschiren.

251. (B 133.)

[1] An den König, [2] meinen Herrn, [3]: [4] Der Fürst von Kanû, [5] dein Diener. Zu Füssen [6] des Königs, meines Herrn. [7] Sieben mal zu [8] sieben mal falle ich. [9] Du [10] schreibst [11] an mich, [12] mich zu stellen [13] zur Verfügung der [14] Truppen, und [15] siehe, ich sammt [16] meinen Leuten und sammt [17] meinen Streitwägen (bin) zur Verfügung [18] der Leute des Königs, meines Herrn [19] an (jedem) Ort, wohin [20] sie ziehen.

252. (B 134.)

[1] An den König, meinen Herrn, [2]: [3] Abd-milki, [4] der Fürst von Šashimi, [5] dein Diener. Zu Füssen [6] des Königs, meines Herrn, [7] sieben mal zu [8] sieben mal falle ich. [9] Du [10] hast geschrieben, [11] mich zu stellen [12] zur Verfügung der Truppen, [13] und, siehe, ich [14] sammt meinen Leuten [15] und Streitwägen [16] (bin) zur Verfügung der Leute [17] des Königs, [18] meines Herrn, an welchen [19] Ort sie (auch) gehen.

253. (B 135.)

[1] An den König, meinen Herrn, [2]: [3] Amajaši, [4] dein Diener. Zu Füssen [5] des Königs, meines Herrn, [6] sieben und sieben mal falle ich. [7] An mich [8] hast du geschrieben, [9] dass ich ziehen solle [10] zu den [11] Truppen. [12] Wie [13] wäre ich ein Sclave [14] und ginge nicht? [15] Siehe, ich [16] sammt meinen Leuten, [17] meinen Streitwägen [18] (bin) zur Verfügung der Truppen.

254. (B [136].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]Šamaš iš-tu (AN) sa-mí-i [3]ki-bí ma [4]um-ma Ji-ik-ta-su [5]ardu-ka a-na šípí šar-ri [6]bíli-ia VII-šu ši-bi-ta-an [7]uš-ḫi-ḫi-in

---

[8]iš-ti-mí ša-pa-ar [9]šar-ri bíli-ia [10]a-na ia-ši

---

[11]a-nu-ma [12]a-na-ṣa-ru [13]al šar-ri bíli-ia [14]a-di ti-ik-šu-du [15]a-wa-at šar-ri [16]bíli-[ia] a-na ia-ši

255. (B [139].)

[1][A-na šar-ri] [2]bíli-ia ki-[bí ma] [3]um-ma Ba-du-za [ardu-ka] [4]a-na šípí (bi) [5]šar-ri bíli-ia [6]VII u VII ta-an [7]am-ḳut mi [8]gab-bi a-wa-tí (pl.) [9]šar-ri bíli-ia [10]i-ba-aš-ši [11]a-di it-ta-ṣi [12](amílu) rabû u [13]ji-il-tí-ki [14]mi-im-ma [15]ša iḳ-bi [16]šar-ru [17]bí-li-ia [18]a-mur ni-i-nu [19]ardani šar-ri [20]u li-it-ta-ṣi [21](amílu) rabû u [22]li-di mi [23]ar-na-nu i-nu-ma [24]li-im-ni [25]ardâni-ka [26]i-na pa-ni k[a [27]ji]-iḳ-[bu

256. (B [144].)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [2]u Šamši-ia ki-bí ma [3]um-ma Mu-ut-zu-' ... [4]ardu-ka ípru ša II šípi-ka [5]di-du ša ka-pa-ši-ka [6]a-na šípî šar-ri bíli-ia Šamši-ia [7]VII-šu VII-ta-am am-ḳut [8]šarru bíl-li ša-par a-na mu-ḫi ša Ḫa-a-ia [9]a-na ḳa-bi ḫarrâni [10](mâtu) Ḫa-na-kal-bat an-nu-u [11]u-wa-ší-ru-na u uš-ši-ru-ši [12]mi-ia-ti a-na-ku u la-a [13]u-wa-ší-ru ḫarrâni [14]šar-ri bíli-ia a-mur [15][La-a]p-a-ia a-bi-ia [16]...... šar-ra bíli-šu [17]......... ju-wa-ší-ru [18]....... ḫar-]ra-nî [19]ša ju-wa-]ši-ru šar-ru [20]a-na (mâtu) Ḫa-na-gal-bat [21]a-na (mâtu) Ka-ra-du-ni-ia-aš [22]li-wa-ši-ra šar-ru [23]bíli-ia ḫarrâni [24]a-na-ku ub-ba-lu-ši [25]ki-ma ša na-aṣ-ra-at

257. (B [145].)

[1][A-na šarri] bí-ili-ia Šamši-ia [2]il[âni-ia] Šamaš ša iš-tu

254. (B 136.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]die Sonne vom Himmel [3]: [4]Jiktasu, [5]dein Diener. Zu Füssen des Königs, [6]meines Herrn, sieben und sieben mal [7]werfe ich mich.

---

[8]Ich habe vernommen die Botschaft [9]des Königs [10]an mich.

---

[11]Siehe, [12]ich bewache [13]die Stadt des Königs, meines Herrn, [14]bis gelangt [15]eine Nachricht des Königs, [16]meines Herrn, an mich.

255. (B 139.)

[1]An den König, [2]meinen Herrn: [3]Baduza(?), dein Diener. [4]Zu Füssen [5]des Königs, meines Herrn, [6]sieben und sieben mal [7]falle ich. [8]Alle Worte [9]des Königs, meines Herrn, [10]thue ich, [11]bis auszieht [12]der Grosse und [13]holt [14]alles, [15]was befohlen hat [16]der König, [17]mein Herr. [18]Siehe, wir [19]sind Diener des Königs. [20]Und es möge ausziehen [21]der Grosse und [22]Kenntniss nehmen [23]von unserem Vergehen, denn [24]Böses [25]gegen deine Diener [26]vor dir [27]hat man gesagt .....

256. (B 141.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]und meine Sonne: [3]Mutzu' ...., [4]dein Diener, der Staub deiner Füsse, [5]die Erde, darauf du trittst. [6]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, [7]sieben mal, sieben mal falle ich. [8]Der König, mein Herr, hat geschrieben durch(?) Ḫaia [9]zu ...... die Karawane [10]nach (von?) Ḫanigalbat. Siehe, [11]man hat sie geleitet und ans Ziel gebracht. [12]Wer wäre ich, dass ich nicht [13]geleiten sollte die Karawane [14]des Königs, meines Herrn? Siehe, [15][La]paia, mein Vater [16]....... den König, meinen Herrn, [17]........ geleitete [18]...... die Karawanen [19]welche schickte der König [20]nach Ḫanigalbat [21]und nach Karduniaš. [22]Es schicke der König, [23]mein Herr, Karawanen, [24]ich werde sie expediren, [25]so wie es am schnellsten ist.

257. (B 145.)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Sonne, [2]meine Götter, die Sonne vom

[3](AN) [sa-mi-]i um-ma [4]Su-ra-šar [5]amílu ša (maḫâzu) ...[1])-ti-aš-na [6]ardu-ka ma ip-ri ša [7](širu) šipi-ka (amílu) [8]kar-tab-bi ša sisi-ka [9]a-na II šipi šarri bili-ia [10]ilâni-ia Šamši-ia Šamaš [11]ša iš-tu (AN) sa-mi-i [12]VII-šu u VII-ta-am [13]lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in [14]ka-bat-tum ṣi-ru ma [15]a-nu-ma iš-ti-mi [16]a-na a-wa-ti (pl.) [17]........ ša šarri [18]bili-ia danniš danniš [19]ma-an-nu mi (amílu) kal-[*bu?* [20]ša la-a ji-iš-mu [21]a-na a-wa-ti (pl.) šarri [22]bili-šu Šamaš ša iš-tu [23](AN) sa-mi-i mâr Šamaš

258. (B 146.)

[1][A-na amili] rabi bili-ia [2]... ḫi(?)-bi-ja ardu-ka [3]a-na šip-bi bili-ia am-ku-ut [4]u a-nu-ma ni-i-ta-li i-na mâtâti [5].... ja ta ni [6][u] a-na-ṣa-ar-šu [7][a-di] ḳa-ša-da [8]amílu rabû bili-ia [9]u a-nu-ma da-na-at [10]nakrû-tum ili alâni [11]amili rabi bili-ia [12]ša-ni-tu a-wa-tu [13]... iš-]ti-mi ka ...

Rückseite. [1]...........-ka [2][ka-aš-]da-at iš-tu [3](mâtu) A-mur-ri u ji-ḳa-bu [4]a-na ia-ši [5]ma a-wa-ti (pl.) mi [6]a-na ... . ri [7]...... ka-š]a-ad amílu rabû [8][šar-ri] bili-ia

259. (B 147.)

[1]A-na šarri bili-ia [2]Šamši-ia ili-ia [3]ki-bi ma [4]um-ma Ḫi-zi-ri ardu-ka [5]a-na šipi šarri bili-ia [6]VII-šu VII-am am-ḳut [7]šarru bili-ia ša-par [8]a-na ia-ši šu-ši-ir mi [9]ŠI.MAL. pl. ma-ad-ni-a pl. [10]a-na pa-ni ṣabi [11]bi-ta-ti [12]rab šarri bili-ia [13]ji-di-..... [14]ša-par ša šarri bili-ia [15]...-ji-ta-ṣa [16]šarru bili-ia ḳa-du [17]ṣabi rabi-šu u ji-l-ma-šu [18]mâtâti-šu u an-nu-u [19]ki-ia-am šu-ši-ir-ti [20]ŠI.MAL. pl. rabûti [21]| ma-ad-ni-a a-na [22]pa-ni ṣabi rab šarri [23]bili-ia [24]u šarru bili-ia ša-par [25]a-na ia-ši u-ṣur mi [26]Ma-a-ia [27](amílu) rabiṣu ša šarri bili-ia [28]a-di u-ṣur-ru [29]Ma-a-ia danniš [30]danniš

---

[1]) 1 Zeichen: *ki* möglich, so dass (alu) Ti-uš-na zu lesen?

[3]Himmel: [4]Surašar, [5]der Fürst von ... tiašna [6]dein Diener, der Staub [7]deiner Füsse, der [8]Knecht deiner Rosse. [9]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [10]meiner Götter, meiner Sonne, der Sonne [11]vom Himmel [12]sieben mal und sieben mal [13]werfe ich mich [14]mit Brust und Rücken. [15]Siehe, ich gehorche [16]den Worten [17]...... des Königs, [18]meines Herrn, gar sehr. [19]Wer wäre ein Diener [20]und gehorchte nicht [21]den Worten des Königs, [22]seines Herrn, der Sonne [23]vom Himmel, des Sohnes der Sonne.

258. (B 146.)

[1]An den Grossen, meinen Herrn, [2]...... ḫilija, dein Diener. [3]Zu Füssen meines Herrn falle ich. [4]Und siehe wir sind hinaufgezogen nach dem Lande [5]........ [6]Und ich bewache es, [7]bis dass kommt [8]der Grosse, meines Herrn. [9]Siehe, es ist mächtig [10]die Feindschaft gegen die Städte [11]des Grossen meines Herrn. [12]Ferner, das Wort [13].... habe ich vernommen.

Rückseite. [1].......... deine ..... [2]ist angekommen aus [3]Amurri und sie haben gesagt [4]zu mir [5]Worte [6]zu .... [7]...... ankommt der Grosse [8]des Königs(?) meines Herrn.

259. (B 147.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Sonne, meine Götter [3]: [4]Ḫiziri, dein Diener. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]sieben und sieben mal falle ich. [7]Der König, mein Herr, hat geschrieben [8]an mich: besorge [9]die ...... *(madnia)* [10] [11]für die Truppen [12]des Grossen des Königs, meines Herrn. [13]Es wisse ..... [14]das Schreiben des Königs, meines Herrn. [15]... auszieht [16]der König, mein Herr, sammt [17]den Truppen seines Grossen und ...... [18]seine Länder und daher [19]so habe ich besorgt [20]grosse ...... [21]*(madnia)* für [22]die Truppen des Grossen des Königs, [23]meines Herrn. [24]Auch hat der König, mein Herr, geschrieben [25]an mich: »Schütze [26]Maia, [27]den Beamten« des Königs, meines Herrn. [28]Daher werde ich schützen [29]Maia gar [30]sehr.

260. (B 118.)

[1]A-na šar-ri bili-ia [2]ilâ-nu-ia Šamaš ki-bí ma [3]um-ma Ru-nș-ma-an-ia (ardu) [4]amíl (alu) Ta-ru-na ardu-ka [5]íprî ša šipî-ka [6]ti-di ša ka-pa-ši-ka [7]kartabbu ša šipî bíli-ia [8]VII-šu VII-ta-am [9]a-mur mi a-na-ku arad šarri [10]iš-tu da-ri-ti [11]šar-ri bíli-ia ur-ru-du [12]u a-nu-um-ma i-na-an-na [13]šar-ra bíli-ia [14]......... [15]........ [16]... šar[ri bíli-]ia [17]ša .... [18]i-na ka-ti-ia [19]u a-na-ku arad ki-it-[tí] [20]ša šar-ri bíli-ia

261. (B 119 α.)

[1][A-na] šar-ri bi-li-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma Zi-ša-mi(?)-mi ardu-ka [4]a-na *šípî*(bi)-ka am-ku-ut [5]VII u VII am-ku-ut a-na [6]pa-ni šar-ri bi-li-ia [7]ha-di (alâni) a-la-nu-[ka] [8]ša it-tí-ia u a-mur [9]a-na-ku ardu-ka a-di [10]da-ri-tí u a-mur a-na-[*ku*] ardu-ka [11]u mâru-ka u a-mur alâni-ka [12]ša it-tí-ia al šar-ri [13]bí-li-ia u la-ma [14]....... us-ra-tí alâni-k[a?] [15]u .... ša it-[*ti*?]-ka [16]kak(?)-ka-di li-mu-hu

262. (B 150.)

[1]A-na šar-ri bíli-ia [Šamši-ia] [2]ki-bí ma [3]um-ma Nu(?)-ur-tu-ja-....-ma [4]ardu-ka ípri ša šípî [5]šar-ri bíli-ia Šamši-ia [6]u titi ša ka-pa-ši[-ka] [7]a-na šipî šar-ri bíli-ia [8]Šamši-ia VII u VII-ta-an [9]am-kut iš-ti-mi gab-bi [10]a-wa-ti šarri bíli-ia Šamši-ia [11]mi-ia-ti a-na-ku u la [12]iš-ti-mu a-na rabiș šarri bíli-[ia] [13][Šamši-]ia ki-ma ka-bi [14][šar]-ri bíli-ia Šamši-ia [15][a-nu-]ma iș-zu-ru [16]al šarri bíli-ia Šamši-ia [17]a-di ka-ša-di [18](amílu) rabiș šar-ri bíli-ia [19]Šamši-ia u li-di šarru bíli-[ia] [20]Šamaš iš-tu (AN) sa-mí-í [21]i-nu-ma ša-ah-ta-at mí [22]alu ša šar-ri bíli-ia [23]Šam-ši-ia ša it-ti-ia

260. (B [148].)

[1] An den König, meinen Herrn, [2] meine Götter, die Sonne. [3] Rusmania, [4] der Fürst von Taruna, dein Diener, [5] der Staub deiner Füsse, [6] der Koth darauf du trittst, [7] der Schemel [deiner Füsse. Zu] Füssen meines Herrn [8] sieben mal, sieben mal [falle ich]. [9] Siehe, ich bin ein Diener des Königs, [10] von jeher, [11] dem König, meinem Herrn, zu dienen. [12] Und siehe jetzt, [13] den König, meinen Herrn, [14]. . . . . [15]. . . . . [16]. . . . . . König, mein Herr, [17]. . . . . [18] in meine Hand [19] und ich bin ein treuer Diener, [20] des Königs, meines Herrn.

261. (B [149] α.)

[1] An den König, meinen Herrn [2]: [3] Zišamimi, dein Diener. [4] Zu deinen Füssen falle ich. [5] Sieben und sieben mal falle ich nieder [6] vor dem König, meinem Herrn. [7] Es freuen sich deine Ortschaften, [8] die mir unterstehen, und siehe, [9] ich bin dein Diener bis [10] in Ewigkeit. Und siehe, ich bin dein Diener [11] und dein Sohn. Und siehe, deine Ortschaften, [12] welche mir unterstehen, gehören dem König, [13] meinem Herrn, und nicht [14]. . . . . deine Städte, [15] und . . . . . . welche bei dir(?) sind [16] mögen das Haupt . . . . . .

262. (B [150].)

[1] An den König, meinen Herrn, meine Sonne [2]: [3] Nu(?)-ur-tu-ja-. . . -ma, [4] dein Diener, der Staub der Füsse [5] des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, [6] und die Erde, darauf er tritt. [7] Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [8] meiner Sonne, sieben und sieben mal [9] falle ich. Ich habe vernommen alle [10] Worte des Königs, meines Herrn, meiner Sonne. [11] Wer wäre ich, dass ich nicht [12] gehorchen sollte dem Beamten des Königs, meines Herrn, [13] meiner Sonne? Wie befohlen hat [14] der König, mein Herr, meine Sonne, [15] siehe, so bewache ich [16] die Stadt des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, [17] bis dass ankommt [18] der Beamte des Königs, meines Herrn, [19] meiner Sonne. [20] Es wisse der König, mein Herr, die Sonne vom Himmel, [21] dass dem Falle nahe ist [22] die Stadt des Königs, meines Herrn, [23] meiner Sonne, die mir anvertraut ist,

^{24}u mi-ḫi-iṣ mi a-bi-ia ^{25}u a-nu-ma i-na-ṣa-ru ^{26}alu ša šar-ri bíli-ia ^{27}Šamši-ia ša it-ti-ia ^{28}a-di ka-ša-di ^{29}(amílu) rabiṣ šarri bíli-ia ^{30}Šamši-ia a-na la-ma-di (?) ^{31}[mâtâ]ti(?) šarri bíli-ia

263. (B ^{151}.)

^{1}A-na šarri ^{2}bí-li-ia ^{3}ki-bí ma ^{4}um-ma amíl (maḫâzu) Na-zi-ma ^{5}ardu-ka a-na šípî ^{6}šarri bí-li-ia ^{7}VII-šu a-na pa-ni ^{8}VII-ta-ni am-ḳut ^{9}at-ta ^{10}ša-a[p-r]a-[*ta*] ^{11}a-na šu-ši-ri ^{12}a-na pa-ni ṣabî bi-ta-tí ^{13}u a-nu-ma ^{14}a-na-ku ḳa-du ṣabi-ia ^{15}u narkabâti-ia ^{16}a-na pa-ni ṣabî ^{17}bi-ta-tí

264. (B ^{161}.)

^{1}A-na šarri ma bíli-ia ^{2}um-ma Di-ja-tí ^{3}a-na šípi šarri bíli-ia ^{4}VII-šu a-na pa-ni VII-an am-ḳut

---

^{5}a-nu-um-ma i-na ali ^{6}i-ba-ša-ku mi ^{7}lu-u na-aṣ-ra-ku dauniš ^{8}u a-nu-um-ma ^{9}sisi ... ^{10}.......... ^{11}......... ^{12}u .... ^{13}ṣabi bi-ta[-ti ... ^{14}a-na-ku it-tí- .... ^{15}il-la-ku mi ^{16}u amilu la ji-ra-du ^{17}šarru ji-ra-ru-šu ^{18}a-nu-um-ma ^{19}alpi ṣinî ^{20}šu-uš-ši-ra-tí ^{21}[ki-]ma ḳa-bi-ka ^{22}[i-]na libbi dup-bi ^{23}a-na ia-ši

265. (B ^{165}.)

^{1}A-na šar-ri bíli-ia ^{2}um-ma Ta-gi ardu-ka ^{3}a-na šípî šarri bíli-ia ^{4}am-ḳut amíli-ia uš-šir-tí ^{5}........... pl. a-na da-gal ^{6}a-na šar-ri bíli-ia ^{7}[u uš]-ši-ir šar-ru ^{8}bíli-ia šu-lu-uḫ-ta ^{9}i-na ḳa-at Ta-aḫ-ma-i-ni ^{10}a-na ia-ši u na-da-ni ^{11}....... aḫ-ma ja ^{12}rabû(?) išti-ín ḫuraṣu ^{13}u ... lu iṣu PAL ku ? ^{14}...... la ba-at ^{15}.... bíli-ia

266. (B ^{166}.)

^{1}[A-na šarri bíli-ia ^{2}[ilâni-ia Šamši-ia] ^{3}ki-bi [ma] ^{4}um-ma Ja-ḫi(?)-zi-ba-ia ^{5}ardu-ka ip-ri ^{6}ša šípi-ka a-na šípî

[24]da wurde erschlagen mein Vater, [25]und darum vertheidige ich [26]die Stadt des Königs, meines Herrn, [27]meiner Sonne, welche mir anvertraut ist, [28]bis kommt [29]der Beamte des Königs, meines Herrn, [30]meiner Sonne, um zu wahren(?) [31]die Länder(?) des Königs, meines Herrn.

263. (B 151.)

[1]An den König, [2]meinen Herrn [3]: [4]der Fürst von Nazima, [5]dein Diener. Zu Füssen, [6]des Königs meines Herrn, [7]sieben mal zu [8]sieben mal falle ich. [9]Du [10]hast geschrieben [11]zu stossen [12]zu den Truppen [13]und siehe, [14]ich sammt meinen Leuten [15]und meinen Streitwägen [16]bin zur Verfügung der [17]Truppen.

264. (B 161.)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: Dijati. [3]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [4]sieben mal zu sieben mal falle ich.

---

[5]Siehe, in der Stadt [6]bin ich [7]und vertheidige sie sehr gut. [8]Und siehe, [9]Pferde ...... [10]............ [11]............ [12]und .... [13]Truppen ...... [14]ich mit .... [15]ziehe. [16]Aber ein Mann, der nicht Dienste leistet, [17]den vertreibt der König. [18]Siehe, [19]Rinder und Kleinvieh [20]habe ich besorgt [21]nach deinem Befehl [22]in dem Briefe [23]an mich.

265. (B 165.)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: Tagi, dein Diener. [3]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [4]falle ich. Meinen *Boten* habe ich geschickt [5][an den Hof], damit er Audienz habe [6]beim König, meinen Herrn. [7]Und es schicke der König, [8]mein Herr, ein Geschenk(?) [9]durch Taḫmaini [10]an mich und gebe [11]... .... [12]ein rabû von Gold [13]und .... [14]..... .... [15]... meines Herrn.

266. (B 166.)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne, [3]: [4]Jaḫzibaia, [5]dein Diener, der Staub [6]deiner Füsse. Zu Füssen

[7]šarri bíli-ia ilâni-ia [8]Šamši-ia VII-šu VII-da-am am-ḳut [9]a-wa-at iḳ-*ka*-bi [10]šarru bíli-ia [11][ilâni]-ia Šamši-ia [12][a-n]a ia-ši [13][a-nu-]ma i-šu-ši-ru-šu [14][a-na] šarri bíli-ia

267. (B [170].)

[1]A-na šarri bíli-ia ili-ia Šamši-ia [2]um-ma Ja-mi-u-ta amíl (alu) Ga(?)-da-šu-na [3]arad šarri bíli-ia [4]a-na up-ri šip-bi šarri bíli-ia [5]VII u VII am-ku-ut [6]li-di mi šarru [bíli-ia] [7]a-na mâtâti-šu [8]u amílûti .... [9]u [narkabâti ...... [10]bí- . . . .

268. (B [219].)

[1]A-na (amílu) rabû bíli-[ia um-ma] [2]Su-ba-ja-di ardu-[ka] [3]a-na šípi (amílu) rabû bíli-ia [am-ḳut] [4]alâni ša ipḳi(?)-id (amílu) rabû [5]bíli-ia i-na ḳa-ti-ia [6]il-ti-ku-u gab-bi alâni [7]u alu ša i-ba-aš-ša-ti [8]i-na lib-bi-ši la-a í-li-ʾ-i [9]na-ṣa-ar-ši u lu-w[a-aš-]ši-ír-an-ni [10](amílu) rabû bíli-ia [11]L amílûti ma-ṣa-á[r-ti] [12]a-na na-ṣa-a[r alu] [13]a-di ka-[ša-di] [14](amílu) rabû [bíli-ia ...... [15]u .... [16]amílu ....

Rückseite. [1]íli .... [2]u mâr Z[a? .... [3]u Ḫa-zu(?)- ? .... [4]u íl-ti-ku-u .... [5]u iz-za-zu-u íli ..... [6]u íl-ti-ku-u .... [7]ša (amílu) rabû bíli-ia [8]u li-íl-ma-ad [9](amílu) rabû bíli-ia [10]at-tu-nu tu-ša-ab-li-tu-na-nu [11]u at-tu-nu [12]ti-mi-tu-na-nu

269. (B [172].)

[1]....... šípi ... [2][kar-tab-bi] ša sisî-[ka [3][a-na šípi] šarri bíli-ia [4][ili-]ia [Šamši-]ia Šamaš [5][ša] iš-[tu (AN)] sa-mi-i [6][VII-]šu [VII ta-]am [7]lu-u iš-[ta-ḫa-ḫi-]in *(fehlt ein Stück).*

Rückseite. [1]u aš-šum la-ma-di (?) [2][šarri] bíli-ia Šamši-ia [3]aš-šum na-da-an [4]sisî a-na ardi-šu (?) [5]a-na na-ṣa-ri [alu] [1])

---

[1]) ? a(ṣa?)-at.

[7]des Königs, meines Herrn, meiner Götter, [8]meiner Sonne, sieben mal und sieben mal falle ich. [9]Den Befehl, welchen giebt [10]der König, mein Herr, [11]meine Götter, meine Sonne, [12]mir: [13]siehe, ich führe ihn aus [14]für den König, meinen Herrn.

267. (B [170].)

[1]An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne [2]: Jamiuta, der Fürst von Ga(?)-dašuna, [3]der Diener des Königs, meines Herrn. [4]In den Staub der Füsse des Königs, meines Herrn, [5]sieben und sieben mal falle ich. [6]Es sorge der König, mein Herr, [7]für seine Länder [8]und Leute .... [9]und Streitwägen .... [10].................

268. (B [219].)

[1]An den Grossen, meinen Herrn: [2]Subajadi(?), dein Diener. [3]Zu Füssen des Grossen, meines Herrn, falle ich. [4]Die Ortschaften, welche anvertraut hat der Grosse, [5]mein Herr, meinen Händen, [6]hat man genommen, alle Ortschaften. [7]Und die Stadt, in welcher ich bin, [8]vermag ich nicht [9]zu vertheidigen und es schicke [10]der Grosse, mein Herr, [11]50 Mann Besatzung, [12]um zu vertheidigen die Stadt, [13]bis ankommt [14]der Grosse, mein Herr ...... [15]Und .... [16]Leute ......

Rückseite. [1]über .... [2]und der Sohn von .... [3]und Ḫazu ...., [4]sie haben weggenommen ...... [5]und Aufstellung genommen gegen [mich ..... [6]und haben genommen die ...... [7]des Grossen, meines Herrn. [8]Und es wisse [9]der Grosse, mein Herr, [10]uns giebst du das Leben [11]und uns [12]giebst du den Tod.

269. (B [172].)

[1][An den König, meinen Herrn etc. N. N. dein Diener etc. [2]der Knecht deiner Pferde. [3]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [4]meines Gottes, meiner Sonne, der Sonne [5]vom Himmel [6]sieben mal und sieben mal [7]werfe ich mich *(fehlt ein Stück).*

Rückseite. [1]und zu wissen(?) [2]dem König, meinem Herrn, meiner Sonne, [3]zu geben ...... [4]Pferde seinem Diener, [5]um zu bewachen die Stadt(?)

---

[6]šarri bíli-ia Ša[maš] [7]ša iš-tu (AN) sa-mí-i [8]a-na ma zi ...
....

270. (B [175].)

[1][A-na šarri bíli-ia] [2][ki-bí ma um-]ma [3].......... ra-ri ardu-ka [4]a-na šipî bíli-ia VII u VII mi-la [5]| ma-aḳ-ta-ti u ka-ba-tu ma u zu-ˀ-ru ma [6]a-na šipî šar-ri bíli-ia [7]u ki-ma a-wa-ti ša-pa-ra šar-ri bíli-ia [8]a-na ia-ši iš-tu-mu gab-bi a-wa-ti šar-ri bíli-ia(?) [9]u alâni šar-ri it-ti-[ia] [10]u i-na-ṣa-ru [11]u šu-ši-ru [12][a-]na pa-ni ṣabî bi-[ta-ti] [13]šar-ri bíli-ia [14]........

271. (B [178].)

[1]A-na šarri bíli-ia [Šamši-ia] [2]ki-bí [ma] [3]um-ma Abd-na- ... [4]ardu-ka arad [ki-ti? šarri [5]bíli-ia ipru [ša šipi] [6]šar-ri bíli-ia [7][a-na] šipî [šarri bíli-ia *(abgebrochen)*.

272. (B [220].)

[1]A-na [šar-ri] bíli-ia Šamaš [2]iš-tu [(AN)] sa-[mí] ma [3]ki-[bí ma] [4]um-ma Ín-ba(?)-u-ta ardu-ka [5]a-na šipî šar-ri bí-ili-ia [6]VII-šu VII-ta-an uš-ḫi-ḫi-in [7]gab-bi mi-im-mi [8]ša ji-ḳa-bu [9]šar-ru bí-ili [10]u-ší-ši-ru mi

273. (B [194].)

[1]A-]na šarri bíli-ia [2]ki-]bi ma [um-ma] ?-ti- .... [3][a-na] šipî bíli-ia am-ḳut] [4]iš-tí-mí ....

---

[5]......... [6]a-mur a-na-ku arad [kitti šarri bíli-ia *(Z. 7—21 verstümmelt)*.

274. (B [187].)

[1][A-na šarri bíli-ia ilâni-ia Šamši-ia] [2]um-ma I[a-aḫ-zi-ba-ia] [3]ardu-ka ip-ri [ša] [4]šipi-ka a-na šipi [šarri bíli-ia] [5]ilâni-ia Šamši-ia [6]VII-šu VII-da-am am-ḳut [7]a-wa-at iš-tap-par [8]šarru bíli-ia ilâni-ia [9]Šamši-ia a-na ia-ši

[6]des Königs, meines Herrn, der Sonne [7]vom Himmel [8]für . . . .

270. (B [175].)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: [3]N. N., dein Diener. [4]Zu Füssen meines Herrn sieben und sieben mal [5]falle ich mit Brust und Rücken, [6]zu Füssen des Königs, meines Herrn. [7]Und wie das Wort, das der König, mein Herr, geschrieben hat [8]an mich, höre ich alle Worte des Königs, meines Herrn. [9]Und die Städte des Königs sind in (meiner) Hut [10]und ich halte sie [11]und liefere [12]für die Truppen [13]des Königs, meines Herrn, [14]. . . . .

271. (B [178].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Sonne [2]: [3]Abd-na- . . . . . ., [4]dein Diener, der treue(?) Diener des Königs, [5]meines Herrn, der Staub der Füsse [6]des Königs, meines Herrn. [7]Zu Füssen des Königs, meines Herrn etc.

272. (B [220].)

[1]An den König, meinen Herrn, die Sonne [2]vom Himmel [3]: [4]Înbauta(?), dein Diener. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]sieben mal, sieben mal werfe ich mich. [7]Allesammt, [8]was befiehlt [9]der König, mein Herr, [10]besorge ich.

273. (B [194].)

[1]An den König, meinen Herrn [2]: . . . -ti . . . . [3]Zu Füssen meines Herrn falle ich. [4]Ich habe vernommen . . . . . .

---

[5]. . . . . . [6]Siehe, ich bin ein treuer Diener des Königs, meines Herrn *(verstümmelt)*.

274. (B [187].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne [2]: [Jaḫzibaia], [3]dein Diener, der Staub [4]deiner Füsse. Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [5]meiner Götter, meiner Sonne [6]sieben mal, sieben mal falle ich. [7]Den Befehl, den geschrieben hat [8]der König, mein Herr, meine Götter, [9]meine Sonne, an mich,

[10][a-nu]-ma i-šu-ši-ru-šu [11][a-na] šarri bíli-ia [12]Šamaš iš-tu [13](AN) ša-mí

275. (B [201].)

[1][A-na šarri bíli-ia ilâni-ia Šamši-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma] ......-daianu [šapaṭ?] ardu-[ka [4]ip-]ri ša šípî-ka [5]a-na šípî šarri bíli-ia [6]ilâni-ia Šamši-ia VII-šu [7]VII-ta-am am-ku-ut [8][iš]-tí-mi a-wa-at [9]ša iš-pu-ur šarru bíli-ia [10]a-na ardi-šu u-ṣur mi [11]aš-ri šarri ša it-tí-ka [12]a-nu-ma iṣ-zu-ru [13]ûmi ma u *mušâ*[1]) [14–22] *(verstümmelt).*

276. (B [202].)

[1]................ [2].... am mi .... [3]ki-bí ma [4]šarru ma ...... [5]dup-pa an- ...... [6]ga bi í .... [7]u uṣ .... ni [8]na-ṣa-ra-ta . ? . [9]šarri ša it-ti-ka [10]šu-ši-ir mâri[2])-ka [11]a-na šarri bíli-ka [12]u šu-ši-[*ri*] tamarâti [13]| ? ? damḳû-tim [14]kaspu narkabâti [15]sisî damḳû-tim [16]u li-iḳ-pa-ku [17]šarru bíli-ka ši ia du ...... [18]ša da-at-din-šu [19]tamartu a-na šarri [20]? + A ... mârti-ka [21]u lu-u ti-i-ti [22]i-nu-ma ša-lim šarru [23]ki-ma Šamaš [24]i-na ša-mí-í [25][šâ]bi-šu narkabâti-šu [26]ma-a-du danniš šul-mu

277. (B [212].)

[1][A-na šarri bíli-ia ili-ia Šamši-ia Šamaš iš-tu sa-mí-i [2]ki-bi ma [3]um-ma .... ardu-ka ip-ru] [4]ša II šípî-[ka ḳa-ḳa-ri ša] [5]ka-ba-ši-[ka a-na šípî] [6]šarri bíli-ia i[li-ia Šamši-ia Šamaš iš-tu] [7](AN) sa-mí-í VII-[šu VII ta-am am-ḳut] [8]ki-ma ša ji-[iḳ-ta-bi] [9]šar-ru bíli-ia [ili-ia Šamši-ia Šamaš] [10]iš-tu (AN) sa-mí-[í .... [11]...... alu ...... [12]........ ka ..... [13][i-]na-ṣa-ru .... [14]u ša ji-[iḳ-ta-bi] [15]šar-ru bíli-[ia ili-ia] [16]Šamši-ia [Šamaš iš-tu sa-mí-í

---

[1]) ?; Or. UD.mu-ia. [2]) mârti-ka? Z. 201

[10]siehe, ich werde ihn ausführen [11]für den König, meinen Herrn, [12]die Sonne vom [13]Himmel.

275. (B [201].)

[1]An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne. [2]: [3]...... -daian, dein Diener, [4]der Staub deiner Füsse. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]meiner Götter, meiner Sonne, sieben mal [7]sieben mal falle ich. [8]Ich habe vernommen den Befehl, [9]den geschrieben hat der König, mein Herr, [10]an seinen Diener: »Bewache [11]den Ort des Königs, der dir anvertraut ist.« [12]Siehe, ich wache [13]Tag und Nacht [11–22]*(verstümmelt).*

276. (B [202].)

[1]An .... [2]......................... [3]: .... [4]............ [5]dieser Brief .... [6].................. [7]................. [8]du schützest [den Ort] [9]des Königs, der dir anvertraut ist. [10]Schicke deinen Sohn [11]an den König, deinen Herrn [12]und schicke Geschenke, [13]schöne ...., [14]Geld, Streitwägen, [15]schöne Pferde. [16]Und es wird dir erstatten [17]der König, dein Herr, ..., [18]das du giebst [19]als Geschenk für den König, [20]als Mahlschatz (?) deiner Tochter. [21]Und wisse, [22]dass wohl ist der König [23]wie die Sonne am Himmel. [24]Seine Leute und Streitwägen [25]sind im allerbesten Wohlbefinden.

277. (B [212].)

[1]An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne, die Sonne vom Himmel [2]: [3].........., dein Diener, der Staub [4]deiner Füsse, der Boden, darauf [5]du trittst. Zu Füssen [6]des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, der Sonne vom [7]Himmel sieben mal und sieben mal falle ich. [8]Wie befohlen hat [9]der König, mein Herr, mein Gott, meine Sonne, die Sonne [10]vom Himmel ...... [11]...... die Stadt ...... [12].............. [13]bewache ich ...... [14]und was befohlen hat [15]der König, mein Herr, mein Gott, [16]meine Sonne, die Sonne vom Himmel.

278. (B[213].)

[1]A-na [šar-ri bíli-]ia [2]um-ma .... ardu-ka [3]arad ki-it-tí šar-ri [4]a-na šipî šarri bíli-ia [5]VII-šu u VII-ta-am am-[ḳut

---

[6]gab-bi mi-im-mí [7].........-ḳa-ba-ku [8][šar-ru] bíli-ia [9][iš-tí-mu]

279. (B[215].)

[1][A-na šarri bíli-ia [2]ki-bí ma [3]um-ma .... ardu-ka [4]a-na šipî šarri bíli-ia [5]VII-šu VII-ta-am [6]iš-]ti-ḫa-ḫi-in [7]a-nu-ma a-na-ṣa-ru [8]al ša šarri [9]ša it-ti-ia [10]u(?) lu-u ji-di mí [11]šarru bí-ili-ia [12][i-nu-]ma da-an-nu [13][nakirî?] [14]íli-nu u [15][lu-u] ji-di mí [16][šarru] a-na mâti-[šu

280. (B[197].)

(Fehlt ein Stück.) [3]XIII amílûti .... [4]ša (mâtu) Mi-iṣ-ri [5]ša mí-iḫ-ba mí [6]i-na na-ma-ru [7](amílu) SA.GAS. [8]at-ta-din IIIC kaspî [9]íli I li-mí pl.· [10]a-na ḳa-ti ša [11](amílu) ra-bi-zi šarri [12]ša íli-ia u [13]u amílî ša ib-bu-šu [14]ib-ša-it(?) an-nu-u [15]id-din-šu-nu Šamaš [16]i-na ta(?)-ri ša [17]šarri it-na-ti [18]u .... ardâni [19]... šar]ri(?) la-a [20]....... mi iḫ

281. (L[73].)

(Anfang fehlt.) .... [1]a-na .... [2]Šamši-ia .... [3]u ša-ni-tu .... [4]a(?)-ḳa-bu il-ti-ku mi-.... [5]i-na bi-ri-šu-nu íli .... [6]ša-ni-tu a-nu-ma i-na-an-na [la-a?] [7]i-na-mu-šu ur-ra m[u-ša] [8]i-na nakrûti ša íli[-ia] [9]i-na-an-na(?) at-ta ti-di mi [10]alâni-ia da-an-nu íli-ia [11]...... mi i-li i-bi-iš [12].......... ? ba .... [13].............. -nu-tu [14]a-na (maḫâzu) Ma-ag-da-lim [15]u ṣabî (alu) Ku-aṣ-bat(?) [16]nakrû íli-a u a-nu-um [17]ia-nu ma amíl-lum ša ji-ri-zu-ni [18]iš-tu ḳa-ti-šu-nu ša-ni-tu [19]i-na ka-at Ab-bi-ḫa a-na maḫ-ri-ia [20]ši-si-tum íli-ia u gab-bi [21]abullâti-ia ti-l-ki-...

278. (B [213].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]:........., dein Diener, [3]ist ein treuer Diener des Königs. [4]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [5]sieben mal und sieben mal falle ich.

---

[6]Alles sammt [7][was befohlen hat?] [8]der König, mein Herr, [9]habe ich vernommen.

279. (B [215].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]: [3]N. N., dein Diener. [4]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [5]sieben mal sieben mal [6]werfe ich mich. [7]Siehe, ich bewache [8]die Stadt des Königs, [9]die mir anvertraut ist. [10]Und es wisse [11]der König, mein Herr, [12]dass mächtig sind [13]die Feinde [14]über uns und [15]es sorge [16]der König für sein Land.

280. (B [197].)

(Fehlt ein Stück.) [3]13 (Leute) .... [4]von Ägypten, [5]welche .... [6]zum ...... [7]der Ḫabiri [8]habe ich gegeben 300 Silberlinge [9]ausser den 1000 [10]in die Hand [11]des Beamten des Königs, [12]welcher mir vorgesetzt ist. [13]Und die Leute, welche verübt haben [14]jene That, [15]es gebe sie der Sonnengott [16]in die [*Macht?*] des [17]Königs .... [18]Und .... Diener [19]...... des Königs nicht [20].........

281. (L [73].)

(Anfang fehlt.) .... [1]an .... [2]meine Sonne .... [3]Und ferner .... [4].............. [5]unter ihnen .... [6]Ferner siehe jetzt, nicht (?) [7]weichen sie Tag und Nacht [8]von der Feindschaft gegen mich. [9]Jetzt, du weisst [10]meine Städte sind schwierig gegen mich [11]........... [12].........[13]........... [14]nach Magdal [15]und die Leute von Kuaṣbat(?) [16]sind mir feindlich und siehe, [17]es ist kein Mensch da, der mich errettete*) [18]aus ihrer Hand. Ferner [19]unter Leitung Abbiḫa's besteht in meinem Gebiete [20]ein Aufruhr**) gegen mich, und alle [21]meine Thore hält besetzt(?) ......

---

*) riṣû. **) שסה.

[22]| nu-ḫu-uš-tum ša ji-[bu-šu?] [23]Ab-bi-ḫa amílu ka ki- .... [24]a-wa-ti ša iz-ku-ru .... [25]a-na šarri bí-li .... [26]a-zi- .... *(Rest abgebrochen. Querrand 2 Zeilen verstümmelt).*

282. (L[79].)

[1]li-iš-al-šu-nu [2]šar-ru šum-ma la-ki-ti [3]mi-im-ma šum-ma (amílu) ḫa-za-ni [4]u li-iḳ-bi [5]i-na pa-ni šar-ri u [6]šar-ru bi-ili-ia la aš-al-ni [7]a-nu-ma ki-i-ía-am [8]ḳa-la-ta a-di mi [9]ji-l-ma-du šar-ru [10]bi-ili-ia a-wa-tu [11]an-ni-tu u ji-tí-ru- [12]na-ni šar-ru bi-ili-ia [13]a-wa-at ji-ti-ru-na [14]u a-na a-wa-at [15]šar-ri iš-mu

Querrand: ... i-ma-gu- ... [2]ip-ša a-na ia-ši

283. (L[80].)

[1]A-na šarri [bili-ia ili-ia [2]Šamši-ia .... [3]um-ma Il(?)-ḫa- .... [4][ardu-ka ip-ri ša šípî-ka] [5][a-na šipi] šarri bili-ia [6][VII-šu VII ta-am am-ku-]ut [7] [8] *(abgebrochen).* [9]šarru bili-ia a-na-ku mi [10]........ šarru bi-li [11]..... tu(?)-ga-am-ru [12][amílu] ḫa-za-nu-tí [13]... i-na ma-ḫa-zi [14]... pa-aṭ-ra-at [15]....... mât šarri [16]bili-]ia i-na [17](amílûti) SA.GAS. [18]u ji-ša-al [19]šarru bí-li [20](amílu) ra-bi-ṣa-šu [21]a-na ša ji-ba-šu [22]i-na mât šarri bili-ia [23]u ji-la-mi-ta [24]šarru bi-li ṣabî Šu-[ti?]-šu [25]a-na ia-ši

284. (L[81].)

[1][A-na šarri bili-ia [2]ili-ia Šamši-ia [3]um-ma ....] ardu-ka [4]a-na šípi šarri bili-ia [5]ili-ia Šamši-ia [6]VII-šu VII ta-am am-ku-ut [7]a-wa-at iš-tap-par [8]šarru bili-ia ili-ia [9]Šamši-ia a-na ia-ši [10]a-nu-ma i-šu-ši-ru-šu [11]a-na šarri bili-ia

---

*) Fortsetzung einer anderen Tafel. **) der Bote, oder wohl besser der Adressat, der danach ein Fürsprecher des Absenders bei

[22]das . . . . ., welches sie gemacht (?) haben [23]Abbiḫa, ein Mann . . . . [24]die Worte, welche ich (er?) sprach . . . . [25]zum König, meinem Herrn, ... [26]. . . . . *(Rest abgebrochen. Querrand 2 Zeilen verstümmelt).*

282. (L [79].)

[1]Es wolle sie fragen*) [2]der König, ob ich genommen (erhalten?) habe [3]irgend etwas. Wenn ein Häuptling da ist, [4]dann soll er es sagen [5]vor dem König, aber mich [6]wolle der König, mein Herr, nicht verantworlich machen(?). [7]Siehe, so [8]sollst du**) klagen bis [9]Kenntniss nimmt der König, [10]mein Herr, von dieser [11]Angelegenheit und mir [12]zurückgiebt der König, mein Herr, [13]einen Bescheid, den man mir zurückbringt†). [14]Und dem Bescheid [15]des Königs werde ich gehorchen.

Querrand: . . . . [2]eine That an mir.

283. (L [80].)

[1]An den König, meinen Herrn, meinen Gott, [2]meine Sonne . . . . [3]: Il(?)-ḫa- . . . . [4]dein Diener, der Staub deiner Füsse. [5]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [6]sieben und sieben mal falle ich. [7] [8][Ein treuer Diener] [9]des Königs, meines Herrn bin ich. [10][Es wisse] der König, der Herr, [11][dass] vernichtet sind [12]die Häuptlinge [13]. . . in der Stadt (den Städten?) [14][und] es fällt ab [15][das ganze?] Land des Königs, [16]meines Herrn, zu [17]den Ḫabiri. [18]Es wolle fragen [19]der König, der Herr, [20]seinen Beamten, [21]betreffs deren, was sie thun [22]im Lande des Königs, des Herrn, [23]und es möge beordern (?) [24]der König, der Herr, seine Suti(?)-Truppen [25]mir.

284. (L [81].)

[1]An den König, meinen Herrn, [2]meine Götter, meine Sonne, [3]: N. N., dein Diener. [4]Zu Füssen des Königs, meines Herrn, [5]meiner Götter, meiner Sonne, [6]sieben und sieben mal falle ich. [7]Der Befehl, den geschrieben hat [8]der König, mein Herr, meine Götter, [9]meine Sonne, an mich, [10]siehe, ich werde ihn ausführen [11]dem König, meinem Herrn.

Hofe gewesen wäre. †) oder nur versehentliche Wiederholung des Verbums aus Zeile 12?

285. (B[185].)

[1][A-na šarri bíli-ia um-ma [2][......... ardu-ka a-na šíp]i šarri [bíli-]ia mí am-kut [3]......... iš-tap?]-ra-am a-na i-ri-bi [4]............... ti ša šar-[ri] bí-ili-ia [5].......... Ja-]an-ḫa-mu .... [6].................. -ia [7]........... .... Ja-an-ḫa-mu [8][a-]na ḫarrâ-ni u .... [9]...... id-din-nu AN ...... bí-]ili-ia [10]...... it ta-.......... .... (amílu) ardi-ia [11].............. Ja-an-ḫa-mu [12]a-na-ku i-ti .... it i-na [amílu] ard-dû-ti [13][ša] šarru Šamši bí-ili-ia u Ja-an-ḫa-mu la u-wa-ši-ra-an-ni [14]u i-]na-an-na [šarru Šamaš] bí-ili-ia .... [15]...... u-tí-ru .... ru [16].... ... li-ti-ia .... [17]...... šarru bí-ili .... -li gab-bi-šu-nu [18]u a-na-ku (amílu) ardu .... [19]mi-..... .... [20]u a-na-ku í-..................... [21]Šamaš šarru bi-ili-[ia .... ša šarri bí-ili-ia

---

[22]ša-ni-tu bí-ili-[ia .... Ja-]an-ḫa-mu [23]i-nu-ma i-ṣa-ṣa .... [24]iš-tu matâti .... [25–30]*(abgebrochen)*. [31].......... a-wa-tí (pl.) an-nu-[tí .... [32].......... Šamaš šarri bí-ili-ia .... [33][a-wa]-tí (pl.) an-ni-tu [34]u a-na-ku iš-tu a-wa-[ti (pl.) an-ni-ti [35]u iš-tu (amílu) ardûti-šu [36]ša Šamaš šarri bí-ili [37]la a-pa-aṭ-ṭar

286. (B[176].)

[1]...................... [2]................. alu(?)-ka [3]................. (amílu) abûti-ia [4][a-na (amílu) abûti-]ka ardû-ta i-bu-šu [5][ki-a-ma i-n]a-an-na a-na-ku a-na šarri Šamaš ili [6]............... lu-u ardâni ma

---

[7][a-mur i-na-an-na] (amílu) mâr šipr-ri-ia a-na muḫ-ḫi bíli-ia [8][aš-tap-pa]r u bíli-ia la iš-al-šu [9]............ gab-bi (amílu) mâr šipr-ri ša šarrâni [10]............ na-an-din dup-pa-ka ta-šap-par [11]............ mâr šipr-ri-ka it-ti-šu-nu [12]........ ... u a-na ša ia-a-ši [13]................. mâr šipr-ri-ia ta-[aš-pur] [14]........... u (amílu) mâr šip-ri-ka [15][it-ti (amílu) mâr šipr-ri-ia] la-a ta-aš-pur [16]............ ki-]ma ki-it (šíru) lib-bi-ia

285. (B [185].)

[1]An den König, meinen Herrn: [2]N. N., dein Diener. Zu Füssen des Königs, meines Herrn, falle ich. [3]Der König hat mir geschrieben] zu Hofe zu ziehen. [4]. . . . . des Königs, meines Herrn. [5]. . . . . Janḫamu . . . . [6]. . . . . [7]. . . . . Janḫamu [8]auf den Weg . . . . [9]. . . . . . giebt (gewährt) . . . . mein Herr [10]. . . . . [11]. . . . . Janḫamu [12]ich . . . . in Vasallenschaft [13]des Königs, der Sonne, meines Herrn; aber Janḫamu liess mich nicht. [14]Aber jetzt der König, die Sonne, mein Herr . . . . [15]. . . . . . zurückgab . . . . [16]. . . . . [17]. . . . . . König, mein Herr . . . . sie alle [18]und ich bin ein Diener . . . . [19]. . . . . [20]und ich . . . . [21]die Sonne, der König, mein Herr, ... des Königs, meines Herrn.

---

[22]Ferner, mein Herr, ... Janḫamu, [23]dass (wenn) . . . . [24]aus den Ländern . . . . [25–30]*(abgebrochen).* [31]. . . . . diese Worte . . . . [32]. . . . . . . der Sonne des Königs, meines Herrn, ... [33]diese Worte. [34]Aber ich werde von diesen Worten [35]und von der Vasallenschaft [36]der Sonne, des Königs, des Herrn, [37]nicht weichen.

286. (B [176].)

[1]. . . . . [2]. . . . . deine Stadt(?) [3]. . . . . [wie] meine Väter [4]deinen Vätern dienstbar gewesen sind, [5]so werde jetzt auch ich dem König, der Sonne, dem Gotte [6]. . . . . Diener sein.

---

[7]Siehe, jetzt habe ich meinen Boten zu meinem Herrn [8]geschickt, aber mein Herr hat ihn nicht befragt [9]. . . . . alle Boten von Königen [10]. . . . . giebt deinen Brief du schickst [11]. . . . . deinen Boten mit ihnen [12]. . . . . und an mich [13]. . . . . meinen Boten schickst [14]. . . . . und deinen Boten [15]mit meinem Boten nicht schickst [16]. . . . . nach der Treue meiner Gesinnung.

---

17 .... ?-ti-ši-im-mi 18 .... a-]wa-tí (pl.) ša Ḫa-an-ia 19 .... ša-al-li-' 20 .... bíli-ia bi-li mi-na-a 21 .... bíli-]ia šul-ma-an-šu 22 ... . u šum-ma (*abgebrochen*).

287. (B 177.)

1 .... 2 ...... ki-ni-šu-nu ka ...... 3 ... bit an-na-am a-na-ku ...... 4 ...-bat-tum-su-nu amílûti ... . 5 am-mi-ni-im-ma a-na ... 6 u u-ší-šir-an-ni .... 7 u i-ra-aš-ši .... 8 ad-din-šu-nu ma a-...... 9 u mâr ši-ip-ri-i[a .... 10 a-na pa-ni Šam-ši ... 11 i-na-an-na ad-[din ...

---

12 [ša-]ni-tu šar (mâtu) .... 13 am-mi-ni mi ma .... 14 u-ṣa-bat mi .... 15 iš-pur ma II-šu .... 16 u ki-ia-am iḳ-[ta-bi .... 17 u a-na (mâtu) Mi-iṣ-[ri ... 18 šum-ma mi-tu- ? ..... 19 a-nu-um-ma ... a-na-an .....

---

20 ša-ni-tu aṣ-zu-ri-im-...... 21 it-ti-ia i-na ki-ir-....... 22 (ba-lâṭi) ba-la-a-ta ša a ...... 23 li-iḳ-bi balâṭ (širu) napi[šti ... 24 lu-u i-tí mi šum-ma mi-[tu ..... 25 [a-na] mât (alu) U-ga(?)-r[i ?-it

288. (B 179.)

1 .... 2 u Šam[ši u bí-li-ia ... 3 la tu ma ... 4 ša a-na pa-[ni ... 5 ?-na-am-ma ... 6 ša Šam-ši ... 7 am-mi-nim pa-[ni .... 8 iš-tu muḫ-ḫi-ia ... 9 (amílu) abûti-ia ... 10 u pa-nu-šu-nu ša-[ki-in ?] 11 a-na muḫ-ḫi (amílu) [abûti-ka? 12 u u-nu-ti ... 13 u-ší-[bi-la? ... 14 Šu-... 15 ḳaḳḳ[adu? ...

---

16 bí-li .... 17 u ... 18 a-na (amílu) ... 19 ša ir-tí-... 20 u a-na pa-ni ... 21 u Šam-ši bí-[li-...

---

22 Šam-ši bí-li[-ia .... 23 (amílu) abûti-ia .... 24 u Šam-ši bí-li-ia .... 25 a-na-ku (amílu) ardu Šam-[ši bí-li-ia .... 26 a-na Šam-ši bí-l[i-ia ...

---

27 u Šam-ši [bí-li-]ia ... 28 li-ší-bi-[la ....

[17]. . . . . [18]. . . . . die Worte Ḫania's [19]. . . . . fragt(?) [20]. . . . . mein Herr, der Herr was [21]. . . . . für meinen Herrn als Geschenk [22]. . . . . und wenn

287. (B [177].)

[1]. . . . . [2]. . . . . [3]dieses Haus ich ... [4]ihr ...... Leute ... [5]warum nach ... [6]und hat mich geschickt ... [7]und gewährt ...... [8]ich gab ihnen ...... [9]und meinen Boten ... [10]vor die Sonne ... [11]jetzt gebe ich ...

---

[12]Ferner der König von ... [13]warum ...... [14]ergreift ..... [15]schrieb zwei mal ... [16]und so sprach er ...... [17]und nach Ägypten [18]wenn ...... [19]siehe ....

---

[20]Ferner behaupte ich [die Stadt des Königs, welche [21]mir anvertraut ist in .... [22]lebend, der ...... [23]möge befehlen Leben des (Fleisches) ...... [24]er wisse, wenn stirbt ...... [25]nach dem Lande von U[garit?]

288. (B [179].)

[1][meine Väter ..... [2]und die Sonne, mein Herr ... [3]nicht .... [4]welcher vor ... [5]......... [6]der Sonne, meines Herrn, [7]warum das Gesicht ... [8]von mir ... [9]meine Väter ... [10]und ihr Gesicht war gerichtet [11]auf deine Väter [12]und Geräthe ... [13]brachte(?) ... [14]Šu[ta?] ... [15]Kopf(?) ...

---

[16]Herr ... [17]........... [18]den ...... (Leuten) [19]welche .... [20]und vor ... [21]und die Sonne, mein Herr ......

---

[22]Die Sonne, mein Herr, ... [23]meine Väter ...... [24]und die Sonne, mein Herr, ... [25]ich bin ein Diener der Sonne, meines Herrn, ... [26]der Sonne, meinem Herrn ......

---

[27]Und die Sonne, mein Herr ...... [28]schicke ...

289. (B 180.)

[1][A-na šarri] bili-ia [2][um-ma . . . -] Addu ardu-ka-ma [3][a-na pa?-]ni Šam-ši bili-ia am-ḳut [4]. . . . . . -ka Šam-ši bili-ia [5]. . . . . -šu a-na aššâti-šu [6]. . . . . . . ṣabi b]i-ta-ti [7]. . . . . Šam-ši bili-ia

Rückseite. [1]. . . . . . a-bi-ia pa-na [2]. . . . . . ia II mâru zu-ḫ[a-ru? [3]. . . . . -ka-ši [4]. . . . . [5]. . . . . . rab a-zu-a [6]. . . . . . a-zu-u [7]. . . . . . ra-ba-?

290. (B 196.)

[1]A-na šar (mâtu) Mi-iṣ-ri (ki) [2]um-ma A-ki-iz(?)-zi ardu-ka ma [3]i-na VII a-na šipbi-li-ia [4]ilâ-ni-ia am-ḳut

---

[5]a-mur [bi?-]li-ia dup-ba-ti-šu [6]U.ḪI.A. (maḫâzu) Ḳ[at?)-na ti u a-na ḳât(?) [7]bi-li-ia . . . .

(abgebrochen).

Rückseite *(fehlt ein Stück).* [1]i-?]-na kan III šattu . . . . . . [2]i-nu-ma a-nu . . . . ta nam [3]u ḫarrâ-nu . . . . (amilûti) mâr(?) [šipri [4]la-a i-ti a- . . . . [5]. . . am-mu li . . . . u la i-ti [6]i-n[a?] libbi ḫarrâ-ni . . . . . . li-ku-ni

---

[7]al-kam-mi . . . . . . -ia i-zi-ba-an-ni [8]niš-pu-ru . . . . la aš ti-ḳa-an

---

[9]a-[mur . . . . bi-li-ia [10]. . . . . ra Bi-din-a-za [11]. . . . . la-a i-paṭ ṭar

291. (B 164.)

[A-na šarri bili-ni [1][ki]-bi [ma [2]um-m]a ardâni-[ka] [3]VII-šu u VII-šu ni-im(?)-ḳu-ut [4]a-na šipi šarri bi-li-ia [5]. . . . . . ša ni-iš-mu-u [6]. . . . . . -i (amilu) Aḫ-la-ma-u [7]. . . . . . šarru ša Ka-ra-du-ni-aš [8]. . . . . . u (amilu) Aḫ-la-ma-u [9]. . . . . . a-ka-li [10]. . . . . . . bi-li [11]. . . . . ki-i [12]. . . . . la u-zu-u [13]. . . . . ru-ni [14]. . . . . . -at

289. (B 180.)

1 An den König, meinen Herrn, 2: .....-Addu, dein Diener. 3 Vor(?) der Sonne, meinem Herrn, falle ich nieder. 4...... der Sonne, meines Herrn. 5... seinen ......, seinen Frauen 6........ Truppen 7......... der Sonne, meines Herrn.

Rückseite. 1......... mein Vater früher(?) 2...... mein ..., zwei Knaben(?) 3......... dir 4............ 5...... ... einen Arzt(?) 6......... Arzt 7............

290. (B 196.)

1 An den König von Ägypten 2: Akizzi(?), dein Diener. 3 Sieben mal zu Füssen meines Herrn, 4 meiner Götter, falle ich.

---

5 Siehe, mein Herr, seine Briefe 6............ zu Händen(?) 7 meines Herrn ....

(abgebrochen).

Rückseite *(fehlt ein Stück).* 1 Im dritten Jahre 2 Als .... 3 und den Weg (Karawane?) ...... Boten(?) 4 ich (er?) wusste nicht..... 5...... und wusste nicht 6 unterwegs ......

---

7 Wohlan, mein [Herr], lass mich 8 wir schicken ....

---

9 Siehe .... mein Herr 10...... schic]ke(?) Bidinaza 11............ er (ich?) wird nicht abfallen.

291. (B 164.)

[An den König, unsern Herrn] 1: 2 Deine Diener. 3 Sieben mal und sieben mal fallen wir 4 zu den Füssen des Königs, meines(?) Herrn. 5 [Siehe], was wir hörten. 6....... der Ahlami 7........ der König von Karduniaš 8 Ahlamî 9......... Speise 10........ Herr 11............ wie 12......... nicht ausziehen(?) 13............... 14.............

292. (B [181].)

[1][A-na ...... bí-li-ti-ia [2].......... -ḫi-pa amti-ki [3]a-na šipi bíli-t]i-ia am-ḳut [4]a-na bí-íl-ti-]ia lu-u šul-mu

---

[5]......... ta-at-ta-ad-ni [6]......... um-ma a-na-ku [7]...... ... a-]na bí-li-ti-ia [8]......... (karpatu) rik-ku | zu-ur-pi [1])

---

293. (B [191].)

[1]A-na (amíltu) ..... [2](amíltu) bílti-ia [ki-bí ma] [3]um-ma martu-[ki? [4](amiltu amtu) am-ti-[ki] [5]a-na II šípi [ša (amíltu)] bílti-ia [6]VII-šu VII ta-[am] [7]am-ḳut al-[lu mi [8]...........

Rückseite. [1]... ka-ti ... [2](amíltu) bílti-ia

---

[1]) oder: bi iš ku | zu ur-wa (?)

292. (B 181.)

[1]An N. N., meine Herrin, [2]......-ḫipa, deine Dienerin. [3]Zu Füssen meiner Herrin falle ich. [4]Meiner Herrin sei Heil.

---

[5]...... du mir gabst [6]..............: ich [7]............ meiner Herrin. [8]......... ein Gefäss mit ṣurpi-Specerei (?)

---

293. (B 181.)

[1]An (Frau) N. N., [2]meine Herrin: [3]Deine(?) Tochter, [4]deine Dienerin. [5]Zu Füssen meiner Herrin [6]sieben mal, sieben mal [7]falle ich. Siehe ... [8].........

Rückseite. [1]-........ [2]meiner Herrin.

294. (B[26].)

[1]..................... Na-ap-ḫu-]ri-a šarru rabû (?) | [2]...................... Bu-ra[*bu*?-]ri-ia-aš | [3].................... ? la ? ? | [4].......................-šu || [5]*(abgebrochen)*: ...-na | [6]*(abgebrochen)*: ...-na | [7]*(abgebrochen)*: .....-šu-na || [8]................... šu-uk-ku-ga-at | [9]............ | [10]................. ? ḫuraṣî ša mârî šarri | [11]................. iṣ ba-ak-ki | [12]................ tam-]lu-u | [13]................ ḫuraṣu TIK.TUR. tam-lu-u | [14]............... ik(?)-ki ḫurâṣi ma la ia | [15]................ abnî ṣu-mu-ḫu GIT. iṣ ṣa | [16]..............i]k-ki ḫuraṣu abnî ṣu-mu-ḫu | [17]..................... | [18]............. š]a ḫuraṣi | [19]............... ša ḫuraṣi | [20]................-du ḫuraṣu tam-lu-u | [21]...................-šu-nu | [22]................... ḫuraṣu tam-lu-u | *(etwa 8 Zeilen abgebrochen)* [23]................... ga-ma lu mar na ... | [24]..................... lu-u ku-...-bu | [25]................... tam-lu-u | [26]................ ḫuraṣu tam-lu-u II na ...-u | [27]................ ša írî | [28]................. ḳât-ti ḫuraṣu tam-lu-u šu-zu-ta | [29]............... ḫuraṣu] tam-lu-u ina lib-bi šu-nu kaspu u ḫuraṣu | [30]............... ḫuraṣu u ku-ku-[bu] zi-iḫ-ru | [31]................-bu-u ša ḫuraṣi | [32]...............-du | [33]............... na-da-ni rab na-aš-ši [34]............... ša ḫuraṣi | [35].............. ḫura]ṣi u I zi-iḫ-ru | [36]............... š]a(?) ḫuraṣi ra-aḫ-ta | [37]................ ša (?)] ra-ma-ki | [38]................ ša ḫuraṣu ṣu-mu-ḫu | [39]...............-šu-nu tam-lu-u | [40]*(abgebrochen)* [41]*(abgebrochen)*: ...-ri-í | *(fehlen etwa 5 Zeilen)* [42](iṣu) ušû (iṣu) .... tam-lu-u ša .... | [43]XV laḫ .... tam-lu-u | [44]I ki-iš-šu-u ..... ḫuraṣu tam-lu-u | [45]I ḫu-bu-.......... ša ḫuraṣi | [46]ad-ma-...............-šu kaspu ša iz-za-az | [47]I ḫu-bu-... | [48]I mu-......... z]i-iḫ-[ru] ša ḫuraṣi | [49]I du-ra-...... írî ad-du (?) ...... šu ra bi (?) ma | [50]VIII rabûti ....-du ša .... ra ga šu rum | [51]*(abgebrochen)* [52]........ ša ḫuraṣi u I zi-iḫ-ru | [53]........ ša ḫuraṣi u I zi-iḫ-ru | [54].........-ta kaspi ḫuraṣi kab-ga-bu na-am-ša šum-šu[1]) | [55]........ gur ša ḫuraṣi írû mi-iḫ-ḫu-pu-u (?) i-na lib-bi-šu na-ší-mi-u šum-šu[2]) |

---

[1]) namsha genannt. [2]) (ein) ......-gur (adagur Opfergefäss?) aus Gold, ge ...... te Bronce darinnen, nashemiu genannt.

56... k]u-ku-bu zi-iḫ-ru ... ra ... nt(?) .... ḫuraṣi | 57... š]a-lu zi-iḫ-ru [ša] ḫuraṣi | 58.... luḫ mi ki-ti ša ḫuraṣu tam-lu·u | 59[I] un-ga-du ra-bu-[du] ša ḫuraṣi | 60... un-ga-du·da·at .... ša ḫuraṣi | 61[I] ḫarru ḳât-ti ša ḫuraṣu tam-lu·u bu·a·ti šum-šu[1]) | 62[X]VIIII in-ṣa·pa-ti ša ḫuraṣi ša ? ·la-ni | 63II(?) mi·ší·nu ša šípi ša ḫuraṣi | 64... ḫarru ḳât-ti ra-ap-pa·šu·du ša abnî šu-uk-ku-ku ma-aḫ·mí(?) ..... šum-šu-nu[2]) | 65.... III(?) da-bal-ṣu(?) ša ḫuraṣi abnî šu-uk-ku-ku | 66..... na-ak-la-bu ša ḫuraṣi | 67... na-]ak-la-bu ša ..... kât-ti-šu-nu kaspu ḫuraṣu

II. 1XIII ṣa-aḫ-ḫa·ru ša ḫuraṣi zi-il-la-aḫ(?)da il ... | 2VIIII bu·is-si-ḫu ša ti-ik-ki ša ḫuraṣu abnu AN.ZA.GUL.GUL. | 3VII ga-nu·u ša mi-ki-da ma-lu-u ša ḫuraṣu 3au(?) ga-nu-u da-la-bi-ku ša ḫuraṣi | 4I ?-zi-ip-pa(?)·ra-ti ša ḫuraṣi | 5I ga-nu·u ša luḫ·mi ki-ti ki ba ni ḫuraṣi maš-ši .... | 6VI du-bu-u ša ḫuraṣi ḳakḳadu·šu-nu u·ri-mi·du | 7I mu-bal·li-iṭ·du zi·iḫ·ru ša ḫuraṣi | 8u na-ku-u ša abnu ...... i·na ga·ab-ba-ad-du ba-šu | 9IIII na-al·bat·du zu·up·ri ša ḫuraṣi | 10I KAR.KAR rabû ša ḫuraṣi uḫḫuzu ša šarri | 11u šu-ba-al šípí-šu kaspu uḫḫuzu[3]) | 12I šídu ḫuraṣu uḫḫuzu ša aššat šarri | 13I šídu ḫuraṣu uḫḫuzu ša mâr·ti šarri | 14II narkabâti ša (iṣu) šu·ba·šu·ki ḫuraṣu uḫḫuzu | 15II narkabâti ša (iṣu) šu·ba·šu·ki ḫuraṣu uḫ·ḫu·zu[4]) | 16I iṣ RU ša írini í-ri·ni ḫuraṣu uḫ-ḫu-zu ḳa·du gab-[*bi*] u·nu·tí·pl.-šu | 17u VI iṣ RU.ḫi-a ru·ku·bu zi·ḫi·ru·ti ša i·ša·aṭ ga·du | 18I iršu ḫuraṣu uḫḫuzu šípi-šu šídi | 19I iršu ḫuraṣu uḫḫuzu I ša ri-í-ši ḫuraṣu uḫḫuzu | 20V (iṣu) pa·ra·ak·ku ḫuraṣu uḫḫuzu | 21I (iṣu) pa·ra·ak·ku ḫuraṣi u ša uḫ-pu uḫ-ḫu-zu | 22II kussû ša ḫuraṣu uḫ-ḫu-zu | 23I .... *(abgebrochen)* 24*(abgebrochen)* 25..................·ra ša (mâtu) Ki·na-aḫ-ḫi | 26............... abnu ḫu-bu·a ... šum-šu[5]) | 27................-šu-nu ša ḫuraṣu ... a-bad(?)-du-šu | 28................. ša] ḫuraṣi uḫḫuzu | 29 30*(abgebrochen)* 31..............·ra du·ul-lu u ... la·nu | 32*(abgebrochen)* 33IMIIC ma(?) .... | 34I karpat na-ma- .... | 35III na·an·zi·du .... | 36I ma·ab-ru· .... | 37I (karpatu) ra-bu·u ... . | 38X rabûti ·ša ka[spi .... ? ? | 39I ti·ga·ru ra- .... | 40I ku·ku·pu ša I ti[r? ....·du na·ak·ta·mi·šu | 41III na-ma-an-du ? .... kaspi bu·u·mí·? šum·šu·nu[6]) | 42I ḫa·ra·ga·ba·aš(?)·? .... | 43I na-aḫ·pu·u ša kaspi .... | 44I ma·aš·ḫa·lum ša kaspi .... | 45I ta·lu ša kaspi ša .... zi·iḫ·ru | 46I nu·ri·ḫi šanî·du ša kaspi .... | 47I pa·ku·du u mârti·šu i·na ....·ši ša kaspi[7]) | 48I ti·ga-ru-a·ri iḳ·du š[a ...... nu·ni ša kaspu ti·ni·da šum·ša | 49XXIII ku·ku·bu ša kaspu abnu .... ma·lu·u na·am·ša šum·šu[8]) |

---

[1]) ein Armband aus ...... em Golde, buati genannt. [2]) ... Armbänder, ge ...... aus Stein ge ......, machme ... genannt. [3]) ein grosses Bild aus Gold gefertigt, vom König, aber der Schemel der Füsse (Sockel) ist aus Silber gefertigt. [4]) Wiederholung der vorhergehenden Zeile in phonetischer Schreibung. [5]) ..... aus Stein, chu-bu-a ... genannt. [6]) drei namandu ...... aus Silber, bu-u-me-? genannt. [7]) ein pagutu und sein weibliches Junges auf (mit) ihrem ...... aus Silber. [8]) 23 Gefässe aus Silber, voll von (besetzt (mit?) ......-Steinen, namsha genannt.

[50]VI ḫu-bu-un-ni-du ša kaspi u(?) I ḫu-bu-un-nu rabû ša kaspi ma | [51]I ḫa-nu-u-nu ša-ḫu-u ša ḫuraṣi(?) tam-lu-u | [52]I na-al bat-du ša kaspi ša iṣ(?) ... ni ... mí-la-ḫa šum-šu[1]) | [53]XI ṣa-aḫ-ḫa-ru ša kaspi zi-....-iḫ-da | [54]XXVIIII na al-bat-du ša kaspi ḳa-du .... (iṣu) urkarinu u (iṣu) ušû | [55]ša ší-ir-da i-ki-iz-zi-ru i-na lib-bi-šu-nu | [56]I um-ni-nu ša kaspi za-ki-i | [57]III mi-ší-nu ša ší-í-ni ša kaspi | [58]........-bu-u ša kaspu ap-pa-šu ša ḫuraṣu | [59]....... zi-ip-pa-ra-du kaspi ḫuraṣi uḫ-ḫu-zu | [60]..........-ta amílu-šu i-ša ...... ? | [61]......-a-du ša kaspi u [ša] ḫuraṣi | [62]III iṣu ši .... I(?) ša ri-[í-ši?] kaspu za-ku-u | [63]I (iṣu) pa-ra[-ak-ku .... ra .... | [64]I na-ma-ši .... u ...... | [65]I na-ma-ši .... ud ...... | [66]XVIIII abnu ša .... ?-šu-nu ša ḫuraṣi | [67]XV(?) ..... | *(abgebrochen)* [68]I na-.......... zi-iḫ-ru ...... | [69]u na-........ lib-]bi-šu ša ..... | [70]?-na-ra .... ?-bi kaspi .... | [71]II C LXXXXII(?) .... u III šíḳ[li ..... | [72]na ap-ḫa-[ru .... kaspi .... ḫuraṣi(?) ... | [73]IMVC .... VI šiḳlî ½ šiḳlu ... | [74]XX na-[ma-ar ...... ša siparri | [75]XII na-? m[a-ar- ....]-ni ra-ab-bu-du ša siparri | [76]na-ap [ḫa-ru XX] XII na-ma-ar ... ni | [77]LXXX na-ma-[ar- .... | [78]LXXXX n[a?-ma-ar .... ud ša .... | [79]VI ku-[ku-pu .... í an ti .... na-aš .... | [80]V m[a .... | [81]III abnu .... ša siparri ḫu-.......... | [82]V(?) .... ar ra ga(?) .... | [83]? .... bí ar-ga-du .... | [84]? .... | [85]? .... zi-]ḫi-ru-ti ša ra-ma-ki ša siparri | [86]...?.......... ? ša ki-nu-ni ša siparri ku ul ... | [87]............. ša siparri ša .... -bit-zu a ...... |

III. [1]II .... | [2]VI .... ša siparri ? | [3]XII .... KnuA sisî | [4]XVII na-ak-.......... ka-... la-šu-nu ša kaspi | [5]XXXXVII na-ak-............ ša siparri | [6]XXXXI na-al-bat-[du] ša (amílu) galla[bi] ša siparri | [7]V na-al-bat-du ša siparri ḳâti-šu-nu ša (iṣu) ušû | [8]na-ap-[ḫa-]ar-šu-nu-tí pl. ša siparri gab-bu [9]IIICX ...... bit-du šuḳulti-šu ša siparri | [10]VIIIC ...... m]a-ni-í XX šíḳ[lî] || [11]I ?-lu .... ša II šu ša am lu-bu-ul-du | [12]XI ?-lu .... ? lu-bu-ul-du ša šarri | [13]XX ?-lu ....? lu-bu-ul-du rabu(?)-u ... zi-iḫ-ru | [14]XXX ?-lu .... | [15]XXV ? .... ma a-di lu-bu-u[l-du ... | [16]III ?-lu .... di it aš ša VI ?-lu .... | [17]I ?-lu .... di it aš ša II ?-lu ... | [18]XV ? .... ud du a di it [......... | [19]IC· ?-lu ...... ru rabû sí ti mu | [20]ICL ?-[lu .... pa-ru-di | [21]IC ?-lu .... p]a-ru-di ṣi-iḫ-ḫi-ru-ti .... za da ḫa | [22]IICL .... ? TIK. ud du a-di | [23]IICL .... ? lib ni a-di | [24]IC .... ? tu un-zu | [25].......... un-zu rabû ša irši ša šarri | [26]. .... lu pa-ru ša pa-ni su gar[2]) sum-mu-uz-zi-í | [27]...... ru-ba-at ša ku-zi-ti ta-par-ra la a din | [28]... ḫu]râṣi(?) gab-bi abnâ-ti ṣu-mu-ḫu | [29].... ?-lu pa-ru-di ša pa-ni su gar[2]) sum-mu-zi-í a-mí-í ṣa-bi | [30].... III . ?-lu [*pa*-]ru-di ša ta-par ḪU |

---

[1]) melacha genannt. [2]) mashki uccuzzu?

[31]... VI ½ mi-iš-lu ul-lu-u ša ?-lu pa-ru | [32]a-na mu-ra-ki-šu-nu ša ta-par-ri pa-ḳa | [33]na-ap-ḫa-ar ?-lu pa-ru XIMI[?C]XXII u VI ½ mi-iš-lu lu-u | [34]I abnu karpatu ḫu-ud-du ša šamni ṭâbi ma-li a-zi-da | [35]XVIIII abnu karpatu šamui ṭâbi ma-lu-u lu-u-bu šum-šu[1]) | [36]XX karpatu abnu a-ku-nu ša šamni ṭabi ma-lu-u | [37]IX ku-ku-bu ša šamni ṭabi ma-lu-u na-am-ša šum-šu[2]) | [38]I abnu ki-iš-ší-í ša šamni ṭâbi ma-li | [39]II abnu u-nu-du ra-ab-bu-du šamni ṭâbi ma-lu-u | [40]...... ab]nu(?) ku-ku-bu ša šamui ṭâbi ma-lu-u ma-zi-ig-da šum-ši[3]) | [41]....... ?-na (iṣu?) urkarinu ša šamni ṭâbi ma-lu-u ku-di(?) šum-šu[4]) | [42]... ku-ku-bu šamni ṭâbi ma-li ku-di(?) ší-pi-na-aḫ šum-ša[5]) | [43]... ku-ku-bu šamni ṭâbi ma-lu-u ku-i-iḫ-ku šum-šu[6]) | [44]........ ir-ri-du šamni ṭâbi ma-li aš-ša šum-šu[7]) | [45]........ na-ap-ḫa-ar u-nu-tí pl. ša abni ša šamni ṭâbi | [46][ma-lu-u I(?)M(?) u VII u-nu-tum || [47]........... ? ni nu ša na-ri ? .....| [48]........ ? ku-ku-bu na-aš-ša ..... šum-šu[8]) ..... la(?) ... aḫ-ḫu(?) ...... ša šu ma | [49]....... ? pa-ri-í ša abni ? al(?) ... ? ki ša šu ma | [50]....... abn]i(?) ga-al-du ša ..... šum-šu | [51]..... ṣi-iḫ-ḫi-ru-tum .... ša šu-nu ma XXXV ḫa-ra- ? ? | [52]........-tum ša abni šu(?) .... ḫa-ia ... šum-šu[9]) | [53]..........-ḫi-ru-tum .... abni u-nu-tum bu-u-u-ḫa u II ṣiḫri(?) ? | [54]................ ga-an-tu-ri-šu-nu ḫa-la-na-ku-u šum-šu[10]) | [55].............. ku-i-iḫ-ku šum-šu[11]) | [56]................ ku-ku-]bu abni | [57]................... na- ...... šum-šu[12]) | [58]u I ṣi-iḫ-[ru .... | [59]XXI šídu ša abnu na-la-ku .... | [60]I amílu bi-iz-zu-u ša abni ki-ir-ri-du i-na ma-ti | [61]I ku-ku-bu ša abni šu-i-ib-da šum-šu[13]) | [62]III gi-ra-du ša abni II (rabû) ra-bu-u ša abnu IJI.NA. | [63]III na-aḫ-bu-u ša abni [III] ma-aš-ḫa-lum ša abni | [64]I ga-an-tu-ru ar-ku ša abnu | [65]II a-ga-nu ša abni XXX VIII iš-ki-il-la-du ša abnu | [66]I luḫ-ni ša abni wa-at-ḫa-a šum-šu[14]) | [67]III ku-ku-bu ša abni na-am-ša šum-šu[15]) | [68]II ša ri-í-ši (ríši) ša abni | [69]I ša ri-í-ši (ríši) ša abnu tu-ší-í | [70]I ṣa-aḫ-ḫa-ru ša abni piṣi zi-la-aḫ-da šum-šu[16]) | [71]VIIII luḫ-ni ša abni piṣi wa-at-ḫa-a[17]) šum-šu | [72]na-ap-ḫa-ar u-nu-tí pl. ri-ku-du ša abni | [73]IC šu-ši u III (= 163) | [74]ICXVII abnu ma-ší-íl-du ša (amílu) gallabi | [75]VIII (iṣu) um-ni-nu ša (iṣu) ušû šin bi-ri du-ul-lu-ḫu | [76]II (iṣu) um-ni-nu ša (iṣu) ušû šin bi-ri [77]du-ul-lu-ḫu |

IV. [1]........ ḫu ša (iṣu) ušû šin bi-ri du-ul-[lu-ḫu .... ? | [2]VI kab-bi u-ma-mi ša šin bi-ri? .... pa-aš-lu | [3]VIIII ša-am-mu ša šin bi-ri pa-aš-lu ? -ši ma |

---

[1]) 18 steinerne Ölgefässe voll guten Öls, lubn genannt. [2]) namsha genannt. [3]) ... Steinkrüge vell guten Öls, mazigda genannt. [4]) ... Büchsen aus urkarinu-Helz vell guten Öls, ku-di(?) genannt. [5]) ku-di(?) shepinach genannt. [6]) kuichku genannt. [7]) ashsha genannt. [8]) ... Krüge, nashsha genannt. [9]) .... aus ....-Stein, chaia .... genannt. [10]) chalanakû genannt. [11]) kuichku genannt. [12]) na-...... genannt. [13]) ein Krug aus Stein, shuibda genannt. [14]) ein luchni aus Stein, waatchâ genannt. [15]) namsha genannt. [16]) ein çachcharu (Büchschen?) aus weissem Stein, zilachda genannt. [17]) watchâ.

[4] X ? ? ṣu ṣu-mu-ḫu ša šin bi-ri pa-aš-lu | [5] XXVIIII ki-iš-šu-u ša iṣi ka-du .... šin] bi-ri pa-aš-lu | [6] XXXXIIII luḫ-ni ṣu-mu-ḫu šin nu ri-im .... ṣa-lu(?)-bu | [7] ku-ru-ma-nu ša šin bi-ri pa-aš-lu | [8] IIICLXXV luḫ-ni šin bi-ri pa-aš-lu | [9] XVIIII (iṣu) ga-ṣu ša šin bi-ri pa-aš-lu | [10] XVIIII du-ti-ni-du ša šin bi-ri pa-aš-lu [11].. III um-ni-na-du ša šin bi-ri pa-aš-lu ub-da | [12]. II ša ri-í-ši ša šin bi-ri pa-aš-lu | [13].. I ku-bu-bu ša šin bi-ri pa-aš-lu ku-u-pa šum-šu[1]) | [14] III ? ša luḫ-ni ša šin bi-ri pa-aš-ln | [15] III du-ša-ri ša luḫ-ni ša šin bi-ri pa-aš-lu | [16] I ...... -li-id-du ṣiḫir-tum ša šin bi-ri pa-aš-lu | [17] u ...... i-na lib-bi-šu u ? i-na muḫ-ḫi-šu | [18].........-ru ša šin bi-ri pa-aš-lu | [19]............ ša šin bi-ri pa-aš-lu | [20]............... iṣ[u(?) ušû ma-ḫa-an | [21]............... gab-bi abnî | [22]................-pi i-na lib-bi-šu-nu | (*Etwa 40 Zeilen abgebrochen; davon Ende der einen:* šum-šu[2]) | *Dann Enden von einigen Zeilen: a.* ... ti(?)-ib-nu | *b. c.* (*abgebrochen*) | *d.* ... pa-aš-]la-at | *e.* ... pa-aš-la-at | *f.* ... du-ra-ḫu | (*Rest der Tafel unbeschrieben*).

295. (B[25].)

[1—5] (*abgebrochen*) || [6]............... abnu uk]nû banû XXXIII ... ... [7]............. abnu uk]nû banû XX ...... || [8]............... abnu uk]nû banû X ...... || [9]............... ? .... || [10]...... .... ? u ti-ri .... [11] (*abgebrochen*) || [12]............. -ir-na-ti-šu-nu abnu uknû banû ...... [13] [ḫuraṣu] tam-lu-u || [14]............. ... ir-]na-ti-šu-nu ṣi(?)-ri-šu-nu [15] [ḫuraṣu] tam-lu-u || [16] I ŠU [in-ṣa-pa-tum ......-šu-nu abnu uknû banû u gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḫulalu banû || [17] I ŠU in-ṣa-pa-[tum ......-šu-nu abnu ḫulalu banû gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu uknû banû || [18] I ŠU in-ṣa-pa-tum ḫuraṣu ......-na-ti-šu-nu abnu ḫulalu banû IV-ta-am [19] I gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḫulalu banû || [20] I ŠU in-ṣa-pa-tum ḫuraṣu ....-in-na-ti-šu-nu abnu uknû banû ša ṣa-tum [21] I gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḫulalu banû || [22] I ŠU du-ti-na-tum tam-lu-u tam-lu-u-šu-nu abnu uknû banû ríš-zu-nu abnu ḪI.LI.PA. || [23] I ŠU du-ti-na-tum tam-lu-u tam-lu-u-šu-nu abnu uknû banû ríš-zu-nu abnu ḫulalu banû || [24] I ŠU du-ti-na-tum tam-lu-u tam-lu-u-šu-nu abnu uknû banû ríš-zu-nu abnu ḫulalu banû || [25] I ŠU du-ti-na-tum tam-lu-[u] tam-lu-u-šu-nu abnu uknû banû ríš-zu-nu abnu ḫulalu banû || [26] I ŠU du-ti-na-tum tam-lu-[u] tam-lu-u-šu-nu abnu uknû banû ríš-zu-nu abnu ḪI.LI.PA. || [27] I ŠU du-ti-na-tum ḫuraṣi ša da-ma šu-lu-u šabí-ir-'-a-zi ríš-zu-nu ab-nu ḪI.LI.PA. || [28] I ŠU du-ti-na-tum abnu ḫulalu banû ríš-zu-nu abnu ḫulâlu banû || [29] I ŠU du-ti-na-tum abnu [uknû] banû ríš-zu-nu abnu ḪI.LI.PA. || [30] [I ŠU] du-ti-na-tum [abnu uknû ba]nû ríš-zu-nu abnu ḪI.LI.PA. || [31] [I ŠU] du-ti-na-tum ḫuraṣu [ub-b]u-gu-tum ríš-zu-nu abnu uknû banû || [32] [I ŠU] du-ti-na-tum ḫuraṣu ub-bu-gu-tum ríš-zu-nu abnu ḫulalu banû || [33] I mi-iḫ-zu VI abnu uknû banû VIII(?) abnu ḪI.LI.PA. XIIII bi-ik-rum ḫuraṣu LXXII ma-ni-in-nu abnu uknû banû || [34] XXXX ma-ni-i-in-nu ḫuraṣu || [35] [I] mi-iḫ-zu VIIII abnu uknû banû X abnu ḪI.LI.PA. XX bi-ik-ri ḫuraṣu

[1]) drei (?) Gefässe aus Elfenbein geschnitzt (?) kûpu genannt. [2]) genannt.

[36] .... II ma-ni-in-nn abnu uknû banû XXXVIII ma-ni-in-nu ḫurașu || [37] ......? ḫurașu I abnu ḪI.LI.PA. IV (?) abnu nknû banû IV ḫi-in-du ḫurașu || [38] [I ma-ni-in-]nu ša abnu kunukku uknû XIII i-na mi-nu-ti ḫurașu uḫḫuzu || [39] [I ma-ni-i]n-nn ša abnu knnukkn XII (?) abnn kunukku uknû banû ḫurașu uḫḫuzu II abnu kunukku ḫulalu banû ḫurașu uḫḫuzu || [46] [I ma-ni-i]nu gab-bu-tum XX.. II abnu nknû banû XXVIII abnu ḪI.LI.PA. ḳablu abnu ḫulalu banû ḫurașn uḫḫuzu || [41] [I ma-ni-i]n-nu šir mu XXVI (?) abnu uknû banû XXV ḫurașn ḳablu abnu uknû banû ḫnrașu uḫḫuzu || [42] [I ma-ni-i]n-nu šir mu XXVI abnu uknû banû XXVI abnu ḪI.LI.PA. ḳablu abnu uknû banû ḫurașu uḫḫuzu || [43] [I] ma-ni-in-nu šir mu XXVI abnu uknû banû XXXVIIII ḫnrașu ša du-ud-du-ri ḳablu abnu ḫulalu banû ḫurașu uḫḫuzu || [44] [I] ma-ni-in-nu šir mu XXXVIII abnu uknû banû XXXVIII ḫurașu ša du-ud-du-ri ḳablu abnu ḫulalu banû ḫurașu uḫḫuzu || [45] [I] ma-ni-in-nu šir mu XXVI abnu uknû banû XXVIII abnu ḪI.LI.PA ḳablu abnu uknû banû ḫurașu uḫḫuzn || [46] [I] ma-ni-in-nu šir mn XXXVIII a[bnu uknû banû] XXXVIII ḫnrașn ša [du-ud-du-ri] ḳablu abnu ḫulalu banû ḫurașu uḫḫuzu || [47] [I] ma-ni-in-nu šir mn XXXXIII a[bnu ...... abnu ḪI. LI.PA. ... abnu] ašarîdu ḫurașu uḫḫuzzu || [46] [I] ma-ni-in-nu šir mu XXXII abnu .... abnu ḫulalu banû ḫurași uḫḫnzu || [49] [I] ma-ni-in-nu šir mu XXX abnu uknû banû XXVI .... ḫurașu uḫḫuzu || [66] [I] ma-ni-in-nu šir mu XXXII abnu uknû banû XXXIIII .... abnu ḫulalu banû ḫnrașu uḫḫuzu || [61] [I] ma-ni-in-nu šir mu XVII abnu uknû hanû XVI abnu ašarîdu XXXV ḫurașu kabln abnu ašarîdu ḫurașu uḫḫuzu || [52] I ma-ni-in-nu šir mu XXIII abnu uknû banû XXV abnu mar-ḫa-ši [63] XXXXVIII ḫurașn ša du-ud-dn-ri ḳablu abnu uknû banû ḫurașu uḫḫuzu || [54] I ma-ni-in-nu šir mu XXXIIII abnu KA XXXIII ḫurașu ḳablu abnu uknû banu ḫurașn uḫḫuzn || [53] [I] ma-ni-in-nu gab-bu-tum XII.. abnu uknû banû XXV abnu ḫulalu banû ḳabln (?) abnn ḪI.LI.PA. [66] .... abnu uknû banû ḫurașu uḫḫuzu || [67] [I ma-ni-]in-nu gab-bu-tum XV (?) ahnu uknû banû abnu ḫulalu banû XXX ḫurașu [68] [ḳablu abnu ...... ḫurașu uḫḫuzu || [59] .... abnu ḫulalu banû XXII ḫurașu ša du-ud-du-ri [66] .... ḫurașu uḫḫuzn || [61] .... abnu] ḫulalu banû XXVI ḫurașu ......-ru ḳablu abnu ḫulalu banû ḫurașu uḫḫuzu || [62] ....-ru ḳablu abnu uknû banû ḫurașu uḫḫuzn || [63] .... abn] uknû banû XXIIII abnu ḫulalu banû [64] .... abnu] nknû banû ḫurașu uḫḫuzu || [65] .... abnu SAK.DAN. XVI abnu samtu [66] .... ḫurașu nḫḫuzu [67] [68] (*abgebrochen*) [66] ....ʾ-u abnu ḪI.LI.PA. || [70] .... ni-ir-ti || [71] .... na-]ak-ta-mi-[šu]-nu ḫurașu SAK-[DAN] abnu uknû banû [72] .... ? ḫa-az-zi ḫnrașu šu-nk-ku-ku ||

II. [1] ...... ki ru u (?) nš ...... na-ak-ta-mi-šu-nu [ḫurașu .... [2] ....? șa-bi-ti ...... || [3] ...... bit du bu I šn-ši abnu uknû banû I šu ši III abnu ḫulalu banû VIII abnu ......

[4].... V du-u-ul-ti hurașu u lu-u ri-mí-ti abnu samtu V nu-ur-ma-a abnu S[AK.DAN. || [5].... I hi-ri-iz zi w uš ru ICXXII abnu uknû banû ... abnu hulalu ICLXXX? .... [6]........ abnu hulalu banû ra-ak-? hurașu uhhuzu III abnu kunukku hulalu banû ... hurașu ... || [7]....? šar abnu hulalu banû XIII i-na mi-nu-ti i-na hurași .... da-ma šu-lu-u .... [8]....... uș XIV abnu kunukku hulalu banû hurașu uhhuzu. || [9]....... -za-ti hurași rabâti ša da-ma šu-lu-u XI i-na mi-nu-ti [10]....... abnu uknû?] banu šak(?)-nu XII bi-ik-ru abnu kunukku hulalu banû || [11]............ XI šar abnu hulalu .... hurașu uhhuzu II ut šar abnu uknû banû hurașu uhhuzu [12]............ ...... abnu hulalu banû ....? za hi in? hurașu || [13][ŠU [a-]kar hu rabû abnu uknû banû abnu hulalu banû abnu KA banû abnu uknû banû ... [14]kablu abnu uknu banû hurașu uhhuzu ul-lu-ri-šu-nu abnu HI.LI.BA lâ uhhuzu || [15]III ŠU a kar hu sihrûti abnu uknu banû abnu hulalu banû ...... abnu KA banû [16]abnu hulalu + šud +? kabli-šu-nu abnu hulalu banû hurașu uhhuzu I ul-lu-ru abnu HI.LI.PA. [17]lâ uhhuzu IV bi-ik-ru hurașu || [18]XXVII ŠI.pl. abnu hulalu banû hurașu uhhuzu ša kâti || [19]XIII ŠI.pl. abnu hulalu + šud +? hurașu uhhuzu ša kâti || [20]II CX .... IX ti-im-bu-'-u abnu uknû banû lâ uhhuzu ša kâti || [21]III ad(?)-gur abnu hulalu banû II ad-gur abnu uknû banû II ad-gur abnu HI.LI.[PA] [22]I ad-gur abnu iš-mí-ik-ki II ad-gur tam-lu-u II ad-gur ... [23]V ad-gur hurașu ub-bu-gu-[tum] || [24]XIV harru hurașu ša kâti ub-bu-gu-tum I harru hurași ša šípi ub-b[u-gu] [25]IIICLXXXX šiklu i-na šuk[ulti-šu] || [26]II harru hurașu ša kâti tí pa bu du du ša mí-zu-gi pl. mí-zu-ug-[gi-šu? ..... [27]tam-lu-u abnu uknû banû XXX šiklu i-na šukul[ti-šu] || [28]X harru kâti ša parzilli ra-ak-ka-tum hurași uhhuzu XXX šiklu hurași i-na lib-bi-[šu-nu na-du-u] || [29]I ku-u-ha-az-zu sihru ša gu-un-nu-ki hurașu I abnu kunukku uknû banû hurașu [uhhuzu] [30]I abnu AN.ZA.GUL.MÍ. hurașu uhhuzu I abnu kunukku ŠI.TIR. hurașu uhhuzu II abnu uknû banû [31]kab-bu-ta-ti hurașu uhhuzu II abnu hulalu banû kab-bu-ta-ti hurași IV bir(?) tí na hurași ... || [32]I ki-ri-iz-zu abnu hulalu banû ríš-zu abnu uknû banû hurașu uhhuzu I ki-[r]i-iz-zu [33]abnu hulalu banû ríš-zu abnu HI.LI.PA. hurașu uhhuzu III ½ šiklu hurași i-na lib-bi-šu-nu [na-du-u] || [34]I ha-ru-uš-hu abnu hulalu banû ríš-zu abnu HI.LI.PA hurașu uhhuzu I ha-ru-uš-hu [abnu ...... [35]hurașu uhhuzu I ha-ru-uš-hu I ka gul hurașu uhhuzu III šiklu hurași i-na lib-bi-šu-nu na[-du-u] || [36]......... -tum hurașu I pa-ra-ak-ka ta-nu hurașu I uș-șa-ab-na-an-nu ...... [37]......... -nu hurașu I hu-zu-nu hurașu III ki-iz-zi w-uš-ru ...... [38]......... hurașu VII nu-ur-ma sihrûti hurașu VI mi-ih-[r]i(?) ...... [39]......... -ul-ti hurașu XIII šiklu i-na šukulti [40]šu(?) ...... -tum an-ni-tum ša kâti gab- ...... || [41]X ŠU (mašku) šu-hu-ub-bat-tum u gu-um-bi a-na ša hurași ...... [42]... -ti-in-na-šu-nu abnu HI.LI.PA. IC šiklu hurașu i-na lib-[bi-šu nu na-du-u] || [43]I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu AN.ZA.GUL.MÍ ...... KAR[KAR. .... [44]KAR.KAR abnu giš-šir-gal ...... ||

[45]I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu giš-šir-gal ša KAR-šu .... [46]II abnu uknû banû i-na lib-bi-šu .... || [47]I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu a pa aš mn u ša KAR-šu ....? .... [48]I-ín abnu uknû banû i-na lib-bi-šu .... || [49]I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu marḫal-lu ša KAR-šu ...-?-ru ḫuraṣu ... [50]abnu uknû u abnu giš-šir-gal .... ša ak .... || [51]I bi-iš-ša-tum ri-it-[ta]-šu ḫuraṣu uḫḫuzu ša KAR-šu a-bu-u-bu ...... ḫuraṣu ...... || [52]XXX šiḳlu ḫuraṣu i-na lib-bi-šu-nu ... -ḫu || [53]I? ...... [CXXIII šiḳlu i-na šuḳulti-šu I ša šu-luḫ-ḫa ḫuraṣi XXX(?) šiḳlu i-na šuḳulti-šu || [54]I ša mi-i-šu ḫuraṣi XXX šiḳlu i-na šuḳulti-šu I ša u-ḫu-li ḫuraṣi XIV šiḳlu [i-na] šuḳulti-šu [55]I ša u-ḫu-li ṣarpi XX šiḳlu i-na šuḳulti-šu || [56]I na-ma-ru ša kaspi XXXX šiḳlu i-na šuḳulti-šu ša KAR-šu KAR.KAR amíl-tum ša šin [biri] [57]I šiḳlu III du-mu-un-sal ḫuraṣu i-na lib-bi-šu uḫ-ḫu [zu] || [58]I na-ma-ru ša kaspi XXXX šiḳlu i-na šuḳulti-šu ša KAR-šu KAR.KAR amíl-tum ša iṣu ..... [59]I šiḳlu III du-mu-un-sal-li ḫuraṣu i-na lib-bi-šu uḫ-ḫu-[zu] || [60]I ku-ni-nu šá aoni libbi-šu u i-ši-is-zu ḫuraṣu uḫḫuzu XX šiḳlu ḫuraṣu i-na lib-bi-[šu] [61]uḫ-ḫu-zu I abnu uknû banû i-na lib-bi-šu ša-[ki-in?] || [62]I ku-ni-nu ḫuraṣu XX šiḳlu i-na šuḳulti-šu I u-UT-ṣu ša abnu ... bu b[i(?) .... || [63]I lib ḫuraṣi tam-lu-u abnu uknû banu XXX šiḳlu [i-na] šuḳ[ulti-šu] || [64]XXX lib ḫuraṣu tam-lu-u IXC šiḳlu i-[na šuḳulti šu] || [65]XX u-UT-ṣu kaspi ...... || [66]X u-UT ṣu kaspi ...... || [67]X u-UT-ṣu kaspi ...... || [68]X u-UT-ṣu kaspi ...... [69]X u-UT-ṣu kaspi .... || [70][X u-UT-]ṣu kaspi .... || [71]X u-UT-ṣu kaspi .... || [72]X u-UT-ṣu kaspi .... || [73][X] u-[UT-ṣu kaspi ....

Rückseite. Col. III (*etwa 10—12 Zeilen abgebrochen*). [12]...... kaspu II nd? .... || [13]...... kaspu I-nu-tum I ab-nu ...... || [14]...... ...? kaspu III C šiḳlu [i-na šuḳulti-šu] || [15]... ŠU an gur i-in-nu kaspu ...... || [16]I ŠU-GAB ša ṣíni ḳa-du na-ak-ta- .... [17]šu-ug-gu-gu X šiḳlu ḫuraṣu XXX .... li is? ...... | [18]XXV ŠU gab-ša imíri ḳa-du na-ak-ta-? .... [19]XXXXII šiḳlu III du-mu-un-sal-li ḫuraṣi .... || [20]XXVI ŠU gab-ša ḳa-du na-ak-[ta- .... [21]XXXXII šiḳlu III du-mu-un-sal-[li ḫuraṣi i-na lib-bi-šu-]nu .... || [22]............ I-ín i-na .... [23](*abgebrochen*) || [24]........... ḫuraṣu uḫḫuzu XXX .... || [25]................ mat? .... || [26]XXV ŠU aš-ki .... [27]XX šiḳlu ḫuraṣu .... || [28—31](*abgebrochen*) || [32]............ -ḫu ka-du ak-ta-mi .... || [33]II ŠU ....-šu-nu ša SÍ.LU. pl. .... [34]i-na ku ...... ku(?) ku XVI šiḳlu ḫuraṣu .... || [35]XXV SÍ(?) ......-ḫuraṣu uḫḫuzu XII šiḳlu [ḫuraṣu .... || [36]......... ḫuraṣu] uḫḫuzu XII šiḳlu .... || [37]........ ḫuraṣ]u uḫḫuzu I mu .... [38]IV(?) [šiḳlu ḫuraṣu i-]na lib-bi .... || [39]V SÍ .... ḫuraṣu]uḫḫuzu XVIII [šiḳlu] ḫuraṣu i-na lib-[bi .... [40]ša I-in i-na [lib-bi .... || [41]V SI.KA.HUL ṣiḫrûti [ša i-ši-is?]-su-nu ḫuraṣu uḫḫuzu XVI šiḳlu ḫuraṣu[i-na lib-bi .... ||

[42]I SI (ḳarnu) rîmi ḫuraṣu uḫḫuzu III ŠU tam-lu-u [ri-it?]-ta-šu abnu .... || [43]I ḳarnu rîmi ḫuraṣu uḫḫuzu II ŠU tam-lu-u abnu .... [ri-it-ta]-šu abnu .... || [44]I ḳarnu ša alpi šadî ḫuraṣu uḫḫuzu u i-ša-az-s[u? .... ti ša? .... || [45]I ḳarnu rîmi ḫuraṣu uḫḫuzu III ŠU tam-lu-u u ri-[it-ta-šu] abnu .... || [46]I ḳarnu lu-u-tum ḫuraṣu uḫḫuzu ri-í-it-ta-šu iṣu urkarinu abnu uknû .... || [47]I ḳarnu lu-lu-tum ḫuraṣu uḫḫuzu ri-í-it-ta-šu KA (šin) GUL abnu uknû abnu .... || [48]LXXX (?) šiḳlu ḫuraṣu i-na lib-bi-šu-nu .... || [49]X SI a-i-gal-lu ḫu pl. ḫuraṣu uḫḫuzu ri-it-ta-šu-nu KA.GUL ša .... [50]ri-í-it-ta-šu-nu iṣu urkarinu XXXV šiḳlu ḫuraṣu i-na lib-bi-šu-nu .... || [51]XIV ḳarnu rîmi-rabûti ḫuraṣu uḫḫuzu ri-i-it-ta-šu-nu KA.GUL XXXXII šiḳlu ḫuraṣu i-na [lib-bi .... || [52]I ša-BAN (ḳaštu) gu-uš-šu-ti ḫuraṣu uḫḫuzu ri-it-ta-šu u šipri-šu a-na .... [53]PA rat-ti-ti?? abnu ḪI.LI.PA i-na ku-ḫa-aṣ-zi ḫuraṣu šu-uk-[ku-ku .... [54]u ku-ḫa-aṣ-ṣa-šu abnu ḫulalu banû abnu uknû banû abnu samtu šuk-ku-ku XXX šiḳlu ḫuraṣu i-na lib-[bi .... || [55]II ŠU ... ní(?) su-uḫ-ḫi ḫuraṣu II ŠU uḫ ...... ḫuraṣu ti-ri-in-na-a-ti-šu-nu abnu ḪI.[LI.PA] [56]gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḫulalu II ŠU du-di-na-tum ḫuraṣu ríš-zu-nu abnu uknû II mi-iḫ-zu ... ... [57]u abnu PA.? (ša?) us(?) an(?) za(?) ? IX ma-ni-in-na abnu uknû ša it-ti ḫuraṣu bu-u[n-nu-gu [58]XII ḫarru ḳâti ḫuraṣu VIII ḫarru šípi ḫuraṣu šu-kut-tum an-ni-tum ša II (amíltu) ÍMÍ.DA.GAL. (= tarîti rabîtu) IIICXIII [šiḳlu ḫuraṣu .... || [59]II ŠU in-ṣa-pa-tum ḫuraṣu ti-ri-in-na-ti-šu-nu abnu ḪI.LI.PA gu-ug-gu-ub-šu-nu .abnu uknû .... [60]ḫuraṣu ríš-zu-nu abnu ḫulalu II(?) ŠU mi-iḫ-zu abnu uknû u abnu ḪI.LI.PA. ša a tum ša? ...... [61]abnu uknû ša it-ti ḫuraṣu bu-un-nu-gu XII ḫarru ḳâti ḫuraṣu VIII ḫarru šípi ḫuraṣu šu-[kut-tum an-ni-tum] [62]ša II (amíltu) ÍMÍ.DA (= tarîtu) IICVIII šiḳlu ḫuraṣu ša i-na lib-bi .... || [63]X ḫarru ḳâti ḫuraṣu X ḫarru šípi ḫuraṣu ša X amílu ṣiḫrûti (= נערים?) LXXIV šiḳlu i-na šu[ḳulti-šu) || [64]? ḫarri šípi kaspi ša amílâ-ti IC ŠU du-ti-na-tum kaspi ríš-zu-[nu .... [65]ša IC (amílâti) mu-lu-u-ki I li-im IV CXXXX šiḳlu kaspi i-na lib-bi ...... [66]XX ŠU in-ṣa-pa-tum ḫuraṣu ti-ri-in-na-a-ti-šu-nu abnu uk[nû?] ša XXX ... . [67]kaspi(?) u ḫuraṣu ina libbi-šu-nu na-di XXX ḫarru ḳâti ḫu[raṣu ...... abnu u]knû banû .... || [68]......... KAR.KAR. pl. ka-zi-ri pl. ḫuraṣu kaspu X šiḳlu .... i-na] lib-bi-šu-nu na-[di || [69]......[2]) kaspi]ša KAR.KAR. pl. ša ka-zi-ri [pl.] XXXVI šiḳlu kaspi i-na lib-bi-šu-nu na-di || [70]......... nu VIII [šiḳlu .... i-n]a šuḳulti-šu XXVI PAL pl. kaspi [... šiḳlu i-na] šuḳulti-šu [71]......... X PAL pl. abnu ...... rabû (gal?) ...... [72].........? XI PAL pl. abnu ki-zi-... .... I PAL pl. ša ḳarni || [73]............ za(?) a ab za (IV?) ti pl. ḫuraṣu .... IC šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di [74]......... XV ....? na-di

[1]) etwa = rimu rabû in Z. 52? [2]) [Sokel aus Silber] für die Statuen vgl. S. 391, Anm. 3.

75........... ša ta-ki-il-ti || 76...........? u KA (šin?) ZI. pl. ... ... 77.............. ḫu]raṣi XXXXIV(?) ......
IV. 1........... ša abnu GAB.ŠI.A. [kas]pu uḫḫuzu 2......... ḫuraṣu kaspu uḫḫuzu XV šiḳlu ḫuraṣu XXXVIII šiḳlu kaspu .... 3......... lubuštu(?) šu-ub-tum ša ta-kil-ti ... || 4......... XXX ša a-bu-u-bí pl. ḫuraṣu kaspu [uḫḫuzu 5... šiḳlu ḫuraṣu ... šiḳlu kasp]u i-n]a lib-bi-šu [na-di] || 6...........-ri pl. ḫuraṣu uḫḫuzu XVI šiḳlu kaspu .... || 7—9(*abgebrochen*) 10..............? + IV(?) šiḳlu kaspi [i-na lib-bi na-di] || 11.............. i-na] šu[ḳulti-šu .... 12...................?.......|| 13...................-nu ša in (šaki-iu?) pa-nu-šu 14................. i-na lib-bi-šu-nu na-di || 15—17(*bis auf die Enden der Zeilen abgebrochen*) || 18......... ḫuraṣu uḫḫuzu II šiḳlu [ḫuraṣu] i-na lib-bi-šu-nu [na-di] || 19............ a-ma-ar-ti-šu .... 20 21(*abgebrochen*) || 22............. abnu uknû a-ma-ar-ti-šu .... 23......... abnu uknû ḫuraṣu kaspu uḫḫuzu V šiḳlu ḫuraṣu XVI šiḳlu kaspu i-na lib-[bi .... || 24......... ku ḫuraṣu kaspu uḫḫuzu XI šiḳlu ḫuraṣu XXX šiḳlu kaspu i-na lib-bi-šu-nu na-di 25......... KA. GUL. || 26..... iṣu ušû kaspu uḫḫuzu XVI šiḳlu kaspu i-na lib-bi-šu-nu na-di 27....... KA.GUL. || 28............ i-na šuḳulti-šu || 29 30(*abgebrochen*) 31.......... iṣu Í.LAM.KU. ḫuraṣu kaspu uḫḫuzu 32........... ŠU ar(?) ...... i-na lib-]bi-šu na-di || 33..... ḫuraṣu ... šin bi-[ri- ...... i-na libbi-šu na-di 34........... ri(?) bi(?) in ni na-di ....? 35.........-a-nu ša pa(?)-lam XXV(?) .... 36..... ...-na .... un an .... 37......... i-na] lib-bi-su-nu na-[di || 38.........? ḫuraṣu XIV in-...... ib šu XIX ŠU 39.........? šu-lu(?)-tum ri ... na-an-ni 40.........? ?-ta-au-ni || 41.............? II KU (lublištu?) pl.? is (iṣu?) si-iḫ-ḫu || 42........... I KU ša i-šu-uḫ-ḫu || 43............ pl. ḪUŠ.A. || 44............ ḫu-?-zu-nu ḫuraṣu || 45........... ši ur-ra a ší na || 46IV(?) .... ibšu ...... tuk ri-iš ibšu || 47I?......?-a-ri ... íbiš ...... ši-in-nu ibšu 48XXXX KU ....? ša amílâti ...... ibšu ša KU pl. ša amílâti || 49XXXXI KU. pl. [ša] íliš u šapliš tí-mu-t um|| 50XXX .... rabûti ... KU.GID.DA (arku?) ša iṣu? || 51? + II KU ...... š]u-nu ibšu? mur IV KU.LIBITTU. ZA.NIR. IV KU. LIBITTU.ZA.TA. || 52I abnu ta-pa-tum šamni mur-ri [I t]a-pa-tum šamni (rikku) MUR || 53II abnu ta-pa-tum šamni ZI.GIL. [II] abnu ta-pa-tum šamni zu-ʾ-a-ti || 54II abnu ta-pa-tum šamui (rikku) AZ. [II] abnu ta-pa-tum šamni bí-ir-ša-an-ti || 55I abnu ta-pa-tum šamui zu-ʾ-a-ti šamni (rikku) AZ. || 56...... tapatum ša] šamni ṭâbi malû || 57I na-......... siparri ... du-u-du siparri || 58...... rabûti siparri ... [n]am-ḫar pl. as-pi || 59........... í ...... pl. ...... || 60(*abgebrochen*) || 61......? ?-ru siparri X ša šu-zu-...... || 62......-? siparri X ŠU an-ku-ri-in- ...... || 63.........? ar ...... u-ḫu-li siparri XX? pl. .... || 64.......-?-ab pl. XX iṣu ?-TUR iṣu í-lam-ma-[ku ... || 65.... ..... na pl. iṣu í-lam-ma-ku IICLXX amílâti XXX amíluti mu-lu ku ... ||

[65]XXI ? pl. mu-lu-gi pl. .... an-nu-ti gab-pa-šu-nu-ma || [67]Du]-uš-rat-ta šar (mâtu) Mi-[i-ta-an-[ni[1], || [68ff.](*einige Zeilen abgebrochen*).

296. (B [26].)

[1]... sisî ba-nu-tum ša i-la-az-zu-mu ta-? .... || [2]I narkabtu du-li(?)-í-mi-šu mar-ši-šu u si-iḫ-bi-šu gab-pa [3]ḫuraṣu IIICXX šiḳlu ḫuraṣu ša i-na libbi-šu na-du-u || [4]I ma-il-daḫ-ḫu-ku rak-bi ša IŠ (ípru?) ḫuraṣu uḫḫuzu pa-ra-ti-ti-na-šu [5]abnu ḫulalu banû I abnu kunukku abnu ḫulalu banû i-na lib-bi-šu šuk-ku-uk [6]V šiḳlu ḫuraṣu i-na lib-bi-šu na-di || [7]II ša pu-ur-ḫi ḫuraṣu uḫḫuzu VI šiḳlu ḫuraṣu [8]IV šiḳlu kaspu i-na libbi-šu na-di || [9]II ša su-u-ḫa-ta-a-ti ḫuraṣu kaspu uḫḫuzu [10]ḳabli-šu-nu uknû ša-ki-in X šiḳlu ḫuraṣu [11]XX šiḳlu kaspu i-na lib-bi-šu-nu na-di || [12]II ma-ni-i-in-nu ša sisî abnu ḫulalu [13]ḫuraṣu uḫḫuzu LXXXVIII i-na minû-ti XXXXIV šiḳlu ḫura[ṣu] [14]ša i-na libbi-šu-nu [na]-du-u || [15]I ŠU su ka tab parí(?) ......-ti-šu nu gi-la-mu [16]...... uk-ta-a-ti-šu-nu ...... ab-na-a-ni a šal [17]u kir-[bi-šu-nu] abnu giš-šir-gal [18]...-u-......... gu-uš tap pa-a-an-ni-šu-nu [19]pa-...... gi-la-a-mu [20]u ....-šu-nu ḫuraṣu ša da-ma šu-lu-u || [21]II na-at-ki-la-a-tum ša ZU [22]ša ki-i a-ra-aš-ša-a-an-ni bur-ru-mu || [23]I ŠU ku-u-ḫa-aṣ-zu ša siparri || [24]I (mašku) ap-pa-tum i ši-is-su u(?) iṣ-ra-as-zu [25]ḫuraṣu uḫḫuzu ta-a-aš-li ḫuraṣu ša ta(?)-ma šu-u-lu-u [26]mu-uḫ-ḫa-šu gab-pa KAR.KAR ḫuraṣu ... -la-aš-ši [27]pa-a-ab a-ṣa-am pa-an-ša ra .... ma [28]ta-ar-ta-ra-aḫ ša ḫu[raṣi ...... aḫ ... [29]u u? daḫ-ḫi ta-ra-aḫ-šu ša ḫuraṣu [30]mu-uḫ-ḫu-li I šu-ši ...... i-na libbi-šu-nu na-di || [31]... gi pl. šar-mu ba-nu-u || [32]......-u ša ÍMÍ.ZU ......-i-in-nu [33]......?-mu-u-ri-šu ḫuraṣu ....? [31]......... m]alû(?) ša ṢUR pl. ḫuraṣu uḫḫuzu ...... ṢUR pl. ZA.GUL.MÍ. [35]...?-šu ḫuraṣu uḫḫu-uz-zu ...... VI šiḳlu [i-na] lib-bi na-di || [36]...? a-bi sa-a-mu? ...... tum ....? [37]... IV šiḳlu ḫuraṣu ša i-na libbi-šu na-du-u || [38]I iṣu KU AN ša ... ḫuraṣu uḫḫuzu XV šiḳlu ḫuraṣu [i-na] libbi na-di || [39]I ṣa-a-al-li-í-tu siparri V-šu ḫuraṣu uḫḫuzu [40]III šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di || [41]I ad-du ša bi ša IŠ (ípru?) ḫuraṣi uḫḫuzu II šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi na-di || [42]I mid-pa-nu ša ṣa-mi-ri a-na V(?)-šu ḫuraṣu uḫḫuzu [43]VI šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di || [44]II sa-ti-in-nu bi-ir-mu || [45]I ŠU ši-ri-in-na-a-tum kaspi ... šiḳlu i-na šuḳulti-šu || [46]I ŠU bat-ti-in ka-ak ša TUL.TUL ḫi-mí-ta zu-up-pu-ru || [47]I (mašku) a-ru-tum u-ru-uk-ma-a-an-nu kaspu ... šiḳlu i-na šuḳulti-šu || [48]I (mašku) pa-a-gu-mu abnu?-ka-šu abnu ḫulalu banû [49]tam-lu-u-šu abnu uknû banû ta-a-...... tam-lu-u abnu uknû banû [50]ḳablu-šu abnu ḪI.LI.BA uḫḫuzu u ḳablu-šu ... [51]abnu uknû banû uḫḫuzu II abnu ḫulalu banû gab-bu-tum ...... uḫḫuzu ... [52]ša i-na mar-ši-šu XVI DIŠ.KU.ŠU abnu kunukku abnu uknû banû [53]ḫuraṣu uḫḫuzu I abnu ḫulalu banû gab-bu-tum ša i-na arki-šu šuk-ku-ku [54]X šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di || [55]I iṣu ḫa-nu ša sisî ša a-mu-?...-ti

[1]) „Diese alle hat Dusratta, König von Mitâni, [seiner Tochter als Mitgift gegeben?“ siehe hierfür die Unterschrift der nächsten Tafel.

56 ša našri ḫuraṣu tam-lu-u u tam-lu-u-šu abnu uknû banû 57 IIIC šiḳlu i-na šuḳulti-šu || 58 I ša su-ub-bi šu-u-li-i ḫuraṣu iṣu du-kat-šu 59 III šiḳlu i-na šuḳulti-šu || 60... gab-bu-ut-tum ḫuraṣu X šiḳlu i-na šuḳulti-šu || 61......-ḫa lu ḫuraṣu XX šiḳlu i-na šuḳulti-šu || 62...... abnu SAK.ZU. abnu ṢIR u .... 63...... šipri-šu ḫuraṣu uḫḫuzu ... a-na II la-............ 64.........?-in-šu abnu ŠI.TIR .... 65......... ḫuraṣu i du uṣ IV?? .... 66[ḫuraṣu] i-na libbi-šu na-di

II. 1 I ḫarru ḳâti? ša [parzilli?] ḫuraṣu uḫḫuzu mí í-su-uk-ki-i-š[u 2 tam-lu abnu uknû banû VI šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di || 3 I ḫarru ḳati ša parzilli mí-í-su-uk ki-i-šu 4 abnu uknû banû V šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di || 5 I ḫarru šípi ḫuraṣu tam-lu-u V šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di || 6 I ma-ni-i-in-ni šar-mu XXXV abnu uknû banû 7 XXXV abnu XI.LI.BA. ḳablu abnu ḫulalu banû 8 ḫuraṣu ša ta-ma šu-u-lu-u uḫ-ḫu-uz || 9 [I ŠU ša ḳâti ŠI pl. abnu ḫulalu banû VI i-na minû-ti 10 ḫuraṣu uḫḫuzu VI šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi šu-nu na-di || 11 I ŠU ka (šin?) rat-na-an-nu ḫuraṣu II šiḳlu i-na šuḳulti-šu || 12 I pa-az-ka-a-ru ḫuraṣu ša ki-i šipir-ḫa-aṣ-zi 13 zu-up-pu-ru XIV šiḳlu i-na šuḳulti-šu || 14 I ŠU a-ra-ap ša-a-an-na VI i-du-u-uṣ-ṣa-ar-? 15... ša ta-ma šu-u-lu-u XII šiḳlu i-na šuḳulti-šu || 16 I? ša ÍMÍ.ZU. [sipa]rri šipri-šu tam-lu-u ...... 17 ḫuraṣu uḫḫuzu ḳaḳḳad-zu abnu AN.ZA.GUL MÍ ...... ?-šu ḫuraṣu uḫḫuzu 18 ma-at-ru-u-šu? ša ta-kil ti a-na II-šu 19 ḫuraṣu uḫḫuzu XIV šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu-nu na-di || 20 I? ? ? ŠIT.LAL.-šu abnu XI.LI.BA u abnu uknû banû uḫḫuzu 21 šipri-šu KAR.KAR a-mi-il tum abnu giš-šir-gal tam-lu-u 22 abnu uknû banû VI šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di || 23 I ŠU (mašku) Í.SIR ša gab ši-a u tar-ta-ra-aḫ-šu 24 ša ḫuraṣi mu-uḫ-ḫu-uṣ (?) bu-u-ut-az-šu-nu abnu XI.LI.[BA] 25 ka-rat-na-an-na-al-la abnu uknu banû ti-ša-ak-... 26 XIII šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu-nu na-di I ŠU? ? ? ša ...... || 27 I ŠU (mašku)? ? ? tar-ta-ra-aḫ ša ḫuraṣi iṣu UR(?)...... 28 VI šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu-nu na-[di] || 29 I ŠU (mašku) Í.SIR ša ta-kil-ti ki-iz-zi-šu-nu [ḫuraṣu] 30 u ta-a- .... na-nu VI ...... u-din-ni-i-šu-nu 31 abnu HI.LI.BA. ḳablu tam-lu-u ...... abnu uknû banû 32 IV šiḳlu ḫuraṣi i-na libbi-šu-nu na-di a-na ka-sip ša i-... || 33 I (mašku) Í.SIR. ša pa-? ša šir du us ... ri?... 24 I ŠU KU ka-sip .... ša i-li || 35 I ŠU (mašku) Í.SIR. ša pa-? I ŠU KU ka[-sip ... ša] i-li || 36 I (lubuštu) ša ta-kil-ti I ŠU KU íṣinnû(?) ...... || 37 I lubuštu TIK.ÍR ša TUK.UR.? I ŠU KU aš šum ... ku ...... 38 ša šipri ḫi-mí-ta .... malû 39 I lubuštu ḳitu a-aš-ši-a-an-ni I ŠU šipru íṣínnû ša AN ...... 40 I lubuštu TIK.ÍR.PA I KU.MAŠ.NIM. ša MAŠ ...... || 41 I lubuštu ḫa-zu-ra I ŠU KU TIK.ḪAR-ri ... ša? ...... 42 I KU.MAŠ.NIM. u I lubuštu kubšu ša ta-[kil-ti] || 42 I ŠA(?) zu-ub-bi gu-uš-šu-ti ŠIT.LAL-šu ...... 44 abnu uknû banû gu-ub-gu-bi abnu XI.LI.BA. šipri-šu ...... 45 a-na III-šu tam lu-u abnu uknû banû i-ši-is-zu ... 16 ?-aš-sa-?-ta-ra-an-ni lubuštu ḫa-aṣ-zu ...... 47 XXV šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-[di] ||

[48] I mu-mí-i(?)-ta-tum ša nam-a-nam(?) ši-....... [40] ša ḫuraṣu mu-[uḫ-]ḫu-us šipri-šu iṣu ušû .... [50] VI šiḳlu ḫuraṣu i-na lib-bi-šu na-di || [51] I KU šu-luḫ-ḫa kaspi ICXXXX šiḳlu i-na šuḳulti-šu || [52] I abnu AN.GI. gi-la-mu LXXX šiḳlu i-na šuḳulti-šu || [53] I GI kaspu ..... gi-la-mu LXXVII šiḳlu i-na šuḳulti-šu || [54] II BAN(?) pl. ša pa-at-ti apsî ki-za-al-li-šu-nu [55] ḫuraṣu uḫḫuzu u(?) I-ín i-na lib-bi-šu a-na II-šu(?) [56] ḫuraṣu ..... az-na-a-an-ni X šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu-nu na-di || [57] I ?-gur-ru siparri a-na II-šu ḫuraṣu uḫḫuzu [58] VI šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di || [59] I ma-ak-ka-zu siparri šipri-šu a-na II-šu ḫuraṣu uḫḫuzu [60] III šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di || [61] X ga-ṣu pl. rabûti ša abnî || [62] I la-ḫa-an-nu ša? I ḫu-li-am ša abnu giš-šir-gal [63] tam-lu-u abnu uknû banû ša pa-as-zu (= paṭ-šu) ḫuraṣu uḫḫuzu [64] III šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di || [65] I hu-li-am ša abnu iš-mi-ḳu ḫuraṣu uḫḫuzu [66] IV [šiḳlu] ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di || [67]...... abnu] mar-ḫal-lu I ku-u-ni-i-nu abnu mar-ḫal-lu [68]...... abnu] ḫulalu gab-bu-ut-tum ša abni || [69]........? ka-ab-la-šu ki-il-du [70]......... u iš-tu šap-[liš?] [71]............ u ḳu-ri ḫuraṣu ......

Rückseite. III. [1] (*abgebrochen*) [2]? .... ki-il-du-šu nu [3] ḫu[raṣu .... iš-tu] šap-li-iš [4] kaspu uḫḫuzu ... ar ḫuraṣu XXXX šiḳlu kaspu i-na libbi-šu-nu na-di || [5] I iṣu ša ŠIT ša KAR.KAR pl. u ša a-bu-u-bi [0] ša iṣu ušû ḫuraṣu uḫḫuzu XXX šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi-šu na-di || [7] I? ša ÍMÍ.SU. ḫa-pal-ki-nu gu-mu-u-ra-šu [8] ḫuraṣu uṣ-ṣu-ru šipri-šu ša KAN.TUR. pl. tam-lu-u [9] abnu uknû banû ḳaḳḳad-zu abnu XI LI.BA. V šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi na-di || [10] I ŠU ša MUN ša ṢUR pl. u ša níšî abnu XI.LI.BA || [11] I pa-aš-ru kaspi uḫḫuzu I šu-ši šiḳlu kaspi i-na libbi-šu na-di || [12] I iṣu SUG.TUR. kaspi uḫḫuzu XXXX šiḳlu kaspi i-na libbi-šu na-di || [13] I pur-zi-tum ḫuraṣu X šiḳlu i-na šuḳulti-šu .... [14] I pur-zi-tum kaspu X šiḳlu i-na šuḳulti-šu [15] I SUG.TUR kaspu ṣiḫru X šiḳlu i-na šuḳulti-šu [16] I MAR GAR. SIT.LAL-šu abnu AN.ZA.GUL.MÍ. šipri-šu ḫuraṣu uḫḫuzu [17] ḳaḳḳad-zu mí-zu-ug-gu abnu AN.ZA.GUL.MÍ. II šiḳlu ḫuraṣu i-na libbi na-di || [18] I MAR.GAR. ḫuraṣu V šiḳlu i-na šuḳulti-šu I MAR.GAR kaspu ... šiḳlu i-na šuḳulti-šu || [19] I MAR.GAR. iṣu ušû IMAR.GAR šin U + AL IMAR.GAR iṣu urkarinu [20] I a-u-a-ta-a-mu lu-u-u-uš-ḫi ša šin U + AL || [21] I ša išâti kaspi I šu-ši VI šiḳlu i-na šuḳulti-šu || [22] I iṣu al-ta-bi-bu la-pa-mu iṣu ušû KAR.KAR ḫuraṣu kaspu uḫḫuzu [23] II šiḳlu ḫuraṣu XXXX šiḳlu kaspu ša i-na libbi-šu na-du-u || [24] X lubšati nam-rum ŠU X KU.TJK ḪAR-ri X ŠU KU TÍK.ÍR(?) [25] X ma MAŠ.GUL. pl. X ŠU SU(?) ŠUXÚP. pl. || [26] XŠU lubuštu ta-aḫ-pa-tum XŠU ša Í-SIR bat-ta-nu(?) || [27] I ša bur-ki? I šu-zu-ub ša ḳiti(?) ša? kub-bu-u || [28] I lubuštu šu-zu-ub ša ḳiti(?) ku-ub-bu-u || [29] I abnu ta-a-pa-tí ša [šamni mur?]-ri I abnu ta-a-pa-tum [30] ša zi-.......-gi I abnu ta-a-pa-tum ša ia-? ?-ti [31] I abnu ta-a-pa-tum ša rikku AZ I abnu ta-a-pa-tum [32] ša ka-na-a-at-ki I abnu ta-a-pa-tum ša zu-ʾa-ti [33] I abnu ta-a-pa-tum ša rikku ? I abnu ta-a-pa-tum [34] ša [bi-ir-]ša-au-ti I abnu ta-a-pa-tí [ša ... -i-iz-zi

[35] I abnu ta-a-pa-tum SU šit-mu-ḫu || [36] X (karpatu) ki-ra-tum ša šamni ṭâbi ma-lu-u || [37] I ŠU sa-ri-am .... sa [38] I ŠU sa-ri-am ku(?) .... gur-ri- .... siparri [39] ša sa-za-ar-gu-? ...-nu-tum za-ri-am(?) ...... mašku [40] ša sisî? ... a-na ša siparri [uḫ-]ḫu-zu [41] II gur-si-ib ša siparri ... ša] sisî || [42] I (mašku) a-ri-tum u-ru-uk-ma-a-[an-ni-šu] kaspu uḫḫuzu [43] X šiḳlu kaspu ša i-na lib-bi na-du-u || [44] IX (mašku) a-ri-tum ša u-ru-uk-ma-an-ni-šu-nu siparru || [45] I mi-at iṣṣurî(?) ...... mu-u-uš-? [46] a-ra-at-ti-a-an-[ni] || [47] I li-im GI pl. šar-mu II li-im GI pl. ...... [48] III li-im GI pl. ...... || [49] X gi-ia a ka-a-tum ša ḫa- ...... || [50] X gi-ia-ka-a-tum ša .... || [51] XX GI pl. ḫub-ti-? ...... [52] XX GI pl. bu-uk- .... || [53] XX(?) GI pl. ... .-u .... || [54] XX GI pl. ša išâti XX GI pl. wa-an .... || [55] X iṣ KU ilâni ša ...... || [56] X ṣa-ṣa-al-li-í wa-na ša .... || [57] X ša l- ....-ṣa-tum ša alpî ša sip[arri uḫḫuzu] [58] .... II-šu kaspu uḫḫuzu II ...... kaspi [59] ša i-na lib-bi-šu na-du-u || [60] X (*abgebrochen*).

IV. [1] ? ša bí-du-u ... || [2] .... pl. ṣi-iḫ-ḫi-ru-u-tum š[a .... [3] ...... lu-li-í- ...... || [4] ....-sa í-rat-ti-i-in-ni-šu ḫuraṣu .... [5] ....-u-li-í-ti VIII šiḳlu i-na šuḳulti-šu || [6] I iṣu LIŠ. ša í-lam-ma-ku I ṣu ŠIT bi-ru abnu ia-aš-pu || [7] I ŠU tí-la-a-an-nu ša abnu giš-šir-gal [8] V kalbi ḫuraṣu V šiḳlu i-na šuḳulti-šu || [9] V kalbi kaspu V šiḳlu i-na šuḳulti-šu || [10] VI ša a-ar-ra ša abnu giš-šir-gal || [11] I ilû u šaplû tí-mu-u || [12] III KU (lubuštu?) LIBITTU + ZA ra-ab-bu-tum || [13] I lubuštu ariktu ša maili || [14] I lubuštu ?-da ša zu-nu-šu ? ša maili || [15] I lubuštu LIBITTU + ZA rîši I lubuštu LIBITTU + ZA šipi || [16] I ḫu-li-am siparri ša BÍ I ŠU.TAḪ.GIL ša iṣi || [17] I na-ar-ma-ak-tum iṣu DU na-ak-ta-mi-šu ša siparri || [18] I du-u-du siparri I ša mí-í šu-u-li-i siparri || [19] X karpâti siparri X ga-an-nu siparri || [20] .... siparri X ji-par(?)-ru siparri || [21] X ŠU ...... siparri X ṣa-ap-lu siparri || [22] X [šu?]-luḫ-ḫa siparri X ša išâti siparri || [23] II SAK.BI (= tamû) siparri XXX za-ag-gi siparri || [24] X ša(?) siparri X ŠU an-ku-ri-in-nu siparri || [25] .... siparru X ap-pa-na-a-an-nu siparri || [26] .... V ša sa-la-ḫi siparri || [27] .....-si-tum siparri I bu-ul-lu-uš-tum siparri || [28] ....-a siparri ḳa-du ... lu-up-pa-a-ak-gu siparri || [29] ....-ir-du X uš-ḫi siparri I ša na-ak-gu siparri || [30] ....-li-na siparri I ga-an-nu ša ummar siparri || [31] .... lu-uš-ḫi siparri I ka-l[a?]-ak-gu siparri || [32] .... siparri VI gu-[u]n-gu-bu siparri uḫḫuzu || [33] ? ? ? it-tum-si(?)-iḫ-pi ša narkabti || [34] V iṣu ? . TUR í-lam-ma-ku I ? . TUR iṣu urkarinu || [35] V iṣu LIŠ pl. VC gu-un-tí ......-í-tum rabâ(?)tum || [36] V li-im gu-un-tí ?-?-tum ṣiḫríti ša ......-tum || [37] X ša GID.DA.MAR (narkabtu) X ... bu-bu-tum MAR || [38] .... lam ....? MAR || [39] ḳa-du .... X ni-i-ru ...... MAR || [40] X ṣi-mi-it-tum .... ar-ma .... MAR || [41] X ṣi-mi-it-tum .... pl. kiš-ša-ti ||

[42] IV mí-at ḳiš[âti?][1]) || [43] au-nu-ti ḳišâti tirḫâti(?) gab-pa-šu-nu ma [44] mi-im-ma ša(?) Du-iš-rat-ta šar Mi-i-ta-a-an-ni [45] a-na Ni-im-mu-ri-ia šar Mi-iṣ-ri-i aḫi-šu [46] ḫa-ta-ni-i-šu it-ta-din un-[du] (amíltu) Ta-tum-ḫi-pa [47] marat-zu a-na (mâtu) Mí-iṣ-ri-i [a-na] Ni-im-mu-ri-ia [48] a-na aššu-ut-ti id-di-[nu-]ši [49] i-na û-mi-šu it-ta-din-šu-nu

---

[1]) [42] 400 Geschenke (?) || [43] Dies sind die Geschenke der Mitgift allesammt, [44] welche Dushratta, König von Mitani, [45] Nimmûria, seinem Bruder, [46] seinem Schwiegersohne, schenkte. Als er Taduchipa, [47] seine Tochter, nach Ägypten an Nimmûria [48] zur Frau gab, [49] damals gab er sie (die Geschenke).

Bemerkungen und Verbesserungen.

S. 2, 7. šul-mu, biti-ia. 15. ta-aš-pu-ra. 27. iz-za-*az-zu*.

S. 3. 18/19. Riḳa, der Bote, welchen Z., ein Fürst, ...?

S. 4. 53. aššu-ut-ti. 61. dunḳu. 62. ta-aš-pu-ra.

S. 5. 34. awat kitti šulmâni, einen wahrhaftigen Gruss.

S. 8. 3, 8. at-ta.

S. 9. 3, 6. Die Töchter der Hauptgattin werden nur in Ägypten mit ihren Brüdern, den Prinzen, auch wohl an Grosswürdenträger verheirathet. Der Babylonier muss sich mit einer Haremsfrau begnügen. W. M. Müller.

S. 10. Rs. 14. í-tí-bu-uš

S. 11. 23. als [ich an dich schrieb].

S. 12. 5, 14. a-nu-um-ma.

S. 14. 5, 30/31. zu streichen. 7, 7. ab-bu-u-ai. 9. ul-tí-bi-i-lu.

S. 15. 5, 30/31. zu streichen.

S. 16. 7, 22. 29. a-bu-u-ai. 36. ukni.

S. 17. 7, 33. gemeint ist eine Gesandtschaft.

S. 18. 8, 36. ḫamutta tiššamma, soll eilends bringen. našû.

S. 18/19. 8, 30. ala opp. tabali: man vermuthet eine Bedeutung: Wasser oder Luft. ib. 40. Die Verlobte des babylonischen Prinzen wird eben reif geworden sein. In den nächsten Zeilen dürfte dann eine Aufforderung, sie zu schicken, gestanden haben. W. M. Müller. ib. No. 9: No. 12. (B 218) schliesst thatsächlich an, so dass ergänzt wird: Vs. [17] a-na ḳa-ḳa-ad(?) šum?? [18] mu-uḫ-ḫi-i-ka [19] it-ti Ḫa-ai [20] i-na-an-na-a-ma [21] li-mi-ti-ia [22] nar-kabtu(?) (mâtu) Mi-iṣ-ri-i na-šu-u-ši schicken die Ägypter mit nur 5 Streitwägen [23] u-š[í-bi-]i-lu [24]..... -t]i-i-šu [25]...... a-bu-u-ai [26]... iš-ta-p]a-ar etc. Rs. 4 (= 12, 5). [4] ga-am-ru-tum ... .? šu-bi-i-la schicke [5] li-il-p[u]-tu-u ma [6] ma-ḫar it-ta-at-la-ka [7] li-il-ḳa-a (wenn Ṣalma bereits abgereist ist, so soll sie dein Bote überbringen). [8] li-iṣ-ru-u-pu [9] ma-aš-lu ša ši-in-ni [10] li-il-ḳu-ni [11] it-ti-i-šu mi-i-ṣu: Ḫai ..... hat nur wenig Leute bei sich. [12] Anfang .....-nu wie zu erg.? Ende: .... l]a-ak-ku [13]......-di-ša.

S. 24. 6. ḫa-mu-ut-ta. 34. [i-na-]an-na — jetzt.

S. 26. 12. s. zu No. 9.

S. 27. 11. Rs. 2/3. da — so. 12. »die Füsse abgeschnitten«, d. h. »gelähmt, עקר« W. M. Müller.

S. 28/29. 12. Rs. 5. li-il-ḳu-ni. 6. šu-bi-i-la. 14. 11. amílu ḫal zu-uḫ-li zu den zuḫli (ḫal-zuḫli)-Leuten.

S. 30. Rs. 8. šu-bi-la.

S. 31. 13. das sind die Wünsche des grossen Königs = (meine!).

S. 32/33. 12. ṣi-iḫ-ri-ku zurück bin? s. ṣaḫâru. 16. ṭâbûta zu ira'ama-anni zu ziehen?

S. 34. 44. ṭâbi.

S. 36. 33. u-tí-it-tí-ra-anni. 37. Fragezeichen hinter kirû zu streichen. Anm.: über írû und siparru s. Wörterverzeichniss.

S. 38. 57. ištínû-tum?

S. 39. 68. und wenn mein Bruder irgend etwas begehrt, so wolle er nach seinem Hause (= in mein Land, an mich) schreiben.? 73. šulmânu Gruss vernehme.

S. 43. 19. Maní habe ich schnell abgefertigt. 24. welche mein Bruder (wieder!) schicken wird (Präs.!), damit

S. 44. 15. ma-ṣu-u. 22. Eingefügtes Stück hat wirklich: i-du-u (Anm. 1). 28. i-ma-a-at.

S. 45. 13. ub-kat: s. nbuktu. 16. ša baba lâ išû das Marktpreis nicht hat, werthlos ist. W. M. Müller.

S. 49. 20, 16. und dann zurückehren s. ṣaḫâru. 31. i-kim schützen s. 'km.

S. 50. 6. zu-lu-um-mí-í.

S. 51. 6. seit meiner Rückkehr? s. ṣaḫâru, ṣiḫirûtu.

S. 53. 23. Mahlschatz überbringt. 32. ša-pa-a- .... -ti schwerlich = schickte (šaparti). 34. ..... (Gegenstände) aus Gold.

S. 54. Anm.: man ist geneigt, auf eine Bedeutung wie Erstgeborene zu rathen.

S. 58/59. 13—34. ist vielleicht links (mit einer kleinen Lücke) ein Bruchstück, wie folgt anzufügen, jedoch erscheint es mir nicht sicher. [13].... a(?)-du šu-u .... (amíltu) Tí-i-í [14].... ta-]aḳ-pa-a u a-ni- .... i-na-an-na [15]... KAR.KAR. pl. š]a ḫuraṣi ub-b[u-ku-]tum [16]...?-da-ag-gal [amílûti] mâri šipri-ia [17]...? u-ul ut-tí-ir-r[a-aš-]šu [18]...? i-na-an-na [ša a-na] ka(!)-a-ša [19]...?? ta-aš-ku-na- ...... [20]...? ša i-ti-la ka ...... [21]...? ki-i i(?)-ti ...... [22]...? a-na du (?da?) ..... [23]... (amíltu) Tí-i-í ummu-ka [ša-al] šum-ma am-mi-tum [24]... ka-la-[ta?] ḫa-mut la

---

[25]... iḫ-mu-du a-an-nu-u ....?? [26]... ?-ta a-na ma-am-ma ?... [27]... iš-tu tar-]ṣi abûti-(AB.BA.A. pl.) ni ... [28]... i-]na lib-bi-šu-nu ir-?- ..... [29]...?-nu u-pa-a-an pa-ti [30]... (amíltu) Tí-i-]-í ummu-ka ?.... [31]......? ?... [32].......-ri (?) A- ......
[33]-tum ?-ta (?) .... [34]ša i-na ?-ka .... 32. u- í-]it-tí-ir: das that er noch mehr.

S. 60. 43—56. [43]hura]ṣî ma-a-at-ta ša ši-ip-ra [44]mu]š-šu-ru-tum li-id-di-na [45]... ša ḫuraṣu ub-bu-ka(!) ma [46]... ul í-tí-ri-iš u a-bu-ka [47]... u la ma(?) ki-na-a ia-nu [48]... í-tí-ri-iš u(!) aḫi(!)-ia šu-nu-ti [49]..........-u ša a-ma-a-ti [50].... ḫur]aṣî ... ... pl. ma-a-at-ta [51]... ub-bu-ku-t[um muš-]šu-ru-tum [52]ḫuraṣi] ... pl. k-i [í-bi-]ri ma-a-ta-at [53]... (*leer*) la í-ib-pa-aš

[54]... aḫi-ia Gi-li-ia [55]... na?... um-ma-a [56]...?-nu-tum. 44. [ib-]šu.

S. 61. 50. hat es mir nicht gegeben. 52b/53. und das Herz meines Bruders möge ich nicht kränken, wenn ich dein Feldzeug, [das dir versprochen ist], nicht gemacht habe, denn wovon sollte ich es machen?

S. 63. 54. wenn ich kränke — dann werde ich zurückschicken.

S. 64. 72—78. [72]... íl a-bi-šu ra-'-mu-ta .... X-šu li-tí-it-tí-ir-an-ni u it-t[i a-ḫa-mi-iš] i(?) ni-ir-[ta-na-'-]am dann-is dann-is [73]amí-l]ûti mâr šipri-ia i ? .... li-mí-iš-šir-šu-nu-ti ma u Ma-ni-í it-ti amílu mâr šipri-ia aḫi-ia [li]-iš-pur-šu ..... [74].... Gi(?)-li(?)-ia ? ....-um-mí-í [75]..... al(?) u .... [76].... lu-u-bu-u[š? ...... u ib-šu [77]... u aḫi-ia .... i ta-an ni [78]... Gi-li-? .... par ma [72]»mehr als sein Vater mache er ...... zehnmal Freundschaft mit mir und mit einander wollen wir uns gar sehr lieben. 83—88. [83].... ?-šu ki-i-mi-í [84]...-šu-nu išti-ín [85]... u aš-šum [86]... i]a u-ul [87]...-un u

[88]... a-]na š[u]l-ma-ni.

S. 66. 93. 95. KU = lubuštu.

S. 68. šamna ta-a-pa (Acc. malû!).

S. 69. 45. annû zu šû-ma und Naphûria zu ziehen: Freundschaft, wenn dieser dein Sohn N.

S. 71. 7. šulmana: Gruss. 14. annû nicht zu unûtu, sondern: siehe.

S. 72. 26. (AL) zi-ik-ki?

S. 73. 36. Gruss höre.

S. 74. 53. u-[ší-bil]

S. 75. 56. viel zu streichen. (utîr!).

S. 76/77. 29. Ramman l. Tíšub. 39. [an ihn] statt [mit?]

S. 78/79. 13. ana ka-al-li-í zum Überbringen. 27. Gruss vernehmen.

S. 80/81. 24, 13. l. ša ša-ni-i ma-am-ma: auf irgend einem andern möge mein Bruder nicht hören.

S. 82. 33. šu[rbuṣ].

S. 86/87. 28, 11. ala zi-iḫ-ra = ṣiḫra, die kleinen Städte, die Dörfer?

S. 89. 29, 13. Gruss.

S. 93. 33, 9. [iṣu] ša ílippi Schiffsbaum (od. 1 (Maass: Ladung?) Schiffsholz? Anm. s. írû im Wörterverzeichniss.

S. 95. 34. 18. Wunsch ....

S. 96. 36. Rs. 6. mârî l. ṣuḫḫârî.

S. 97. 35, R. 14. »gaggaru« noch im ursprünglichen Sinne = כִּכָּר Ring? ägypt. gingôr »Talent«. W. M. Müller.

S. 98/99. 37, Rs. 10. li-iz-zi-ru = liṣṣurû sollen bewahren?

S. 100/101. 38, 30. ji-da. 39, 12. ju-wa-ši-ra. 41. 8. am-ma-ti ja-ta (die Alten (ammati = labírûti Z. 11) wissen es. (ji-da?)

S. 102. 26. aḫ-ru-nim.

S. 103. 12. i-nu-ma dass, ob.

S. 105. 42, 13. Er will doch wohl Geiseln oder Boten zurückhaben.

S. 106. 44, 27. a-]mur.

S. 108/9. 46, 26. dann ist ein doppelter Weg nach?? 47a. (B 32). [8].... ? bi ab ? ... [9]... ar]du (?) pa-nu- [10]... ardu?]-ka ....

---

[11]... (mâtu) Ḫa-at-tí ... [12]a-]ši-ib u .... [13]u a-nu-um-ma ... . [14]a-na-ku u [Ḫa-ti-ib ?] [15]ni-íl-la-[ga-am]

---

[16]mi-im-mu ? .... [17]at-ta ša ta-....... [18]i-]na šulmi u pa-ni ? ...... [19]... ib a-mur pa-nu-tu am-....

---

[20]i-]na (mâtu) Nu-ḫa-aš-ší šar (mâtu) Ḫa-at-tí [21]a-ši-ib u pal-ḫa-ku iš-tu pa-ni-šu [22][šanî-tim ?] ḫar-ra(?)-nu i-na a-šar a-ši-ib [23][i-na] (maḫâzu) Tû-ni-ip u pal-ḫa-ku [24]... li-ip-tu-ur u ga-aš-ta-ku

---

[25]...... i-]na-an-na ? ? i-na (matu) Mar-tu [26]mât bíli-ia il-la-ga-am-ma [27]u pal-ḫa-ku iš-tu mât bíli-ia

---

[28]... ? .... i-na ... na a mi [29].........-i]a u a-ma-tí(pl)-ia ... [30]......... la i-na ti ..-zi íš [31]........-ti Du-u-du (*verstümmelt*).

S. 110/11. 47, 11. und mein Sinn steht auf Dienerschaft des Königs (= zu dienen dem König). 35. Aḫarri l. Mar-tu (= Amurri? 36. u-ut-ta-šir.

S. 112. 48a. (B 35.) A-na] šarri bíli-ia ili-ia Šamši-ia [2]um-ma A-zi-ri (amílu) ardu-ka ma [3]VII-š]u u VII-šu a-na šipî bíli-ia [4]ili-i]a u Šamši-ia am-ku-ut | [5]ul-tu]m a-ma-[tí pl. ša] šarri bíli-ia ili-ia [6]Šamši-]ia la a-pa-aṭ-ṭar [7]... a]t(?)-ta ki-i-ma Šamaš ... [8]...-ta ki-i-ma Šamaš ... [9].? i u-ga aṣ-zi-........ [10]...? pl. a-na pa-ni bíli-ia | [11]... a-na-ku u-pa-an-ni ... [12](maḫazu) Ṣ]u-mu-ri i-na-an-[na .... (*Lücke*). [13]....... ? mi iš ..... [14]... Ṣ]u-mu-ri ki-i .... [15]..... ? ši ki-i-mí-í .... | [16]a-na-ku] kalbu ša šarri bí[li-ia u [17]aṣ-ṣur-ru mi] mâti-šu ša šarri bíli-ia .... [18].... u mârî ..... (*Lücke*) [19].... ru .... [20]... pa-nu-ta .... [21]... šar-]ru bíli-ia ..... [22]... a-ma-]tí pl.-šu ..... | [23]....-na ? (*Lücke*) [25]... u .... [26]... šamnî ..... [27]... na-aṣ- ... pl. u iṣu ...... [28]... írî ʾu (?) [28]... pa-n]u(?)-ta i-........ [29]... a-na bíli-ia u-...... | [30]... ? (amílûti) ḫa-za-an-nu-u-[ti [31]...-bi gab-bi-šu-nu [32]sa-]ar-ru-u-tum bíli-ia ? .... [33].... ?-šu-nu | [34]bíli-i]a (maḫâzu) Ṣu-mu-ri

i-na-an-na ma [35] i-na] ḫa-mut-iš u-pa-an-ni-ši [36] ki?]-na-an-na li-ki-pa-an-ni [37] a-n]u-ma u-pa-an-ni (maḫâzu) Ṣu-mu-ri.

S. 115. 49, 10. den Dienst! 50, 3. den sein Bruder aus dem Thore vertrieben (nasâku). ib. 8. wie alle die wohlgesinnten (sic!) Fürsten, welche ein jeder in seiner Stadt sind. Anm. zu streichen.

S. 116/17. 10. l. ša [*la*] la-ki-í, indem du nicht aufnahmst einen Fürsten, den sein Bruder aus dem Thore von seiner Stadt weg vertrieben. ib. 14. za-ar-ru-ut-da = sarrûtu Feindschaft. ib. 18. nimm mich zu dir. ib. 22. 3. ein Fürst: Abi-milki von Tyrus. ib. 27. nachkommen den Versprechungen: blicken, achten auf die Dinge. ib. 28. dein Handeln: wie es dir auch ergeht. ib. 30—32. Siehe diejenigen, welche du zurückzuhaben (oder helfen = turru gimilli s. sub târu) wünschst, ins Feuer suchen sie dich zu werfen (nasâku) und zu verbrennen (ḳalû!) was du sehr liebst. ib. 34. gethan hätte.

S. 119. 37. Hasses: der Feindschaft s. zu Z. 14. ib. 38. auf Befehl: im Gefängniss, im Gewahrsam (hasinu).

S. 125. 52, 23—27. Und alle Länder [24] und alle Sutî [25] ein jeder sagen: [26] nicht kehrt zurück (oder: wenn nicht) [27] Aziri aus Ägypten (la-a-mi [it-ta-]zi mi). 53, 11. 15. beklagen muss: vernachlässigt. ib. 14/15. ašar niṣirti Schatzhaus. ib. 16. mi-ia-mi für die Ergänzung s. Parallelstellen.

S. 126. 54, 5. ur-ka l. bašta-ka. ib. 24. IIC. ṣabi nirûti.

S. 127. 54, 16—22. Denn A. ist ein Diener (des Königs) und (doch) nimmt er das Land des Königs für sich zu (מן?) seiner Verstärkung (TI-la-at-šu statt BÍ-la-at-šu s. ṣabi bí-la-ti (od. l. til-la-ti?) wie in Z. 22) und sehr ist durch die Ḫabiri verstärkt seine Macht (bí-la-at-šu). ib. 25. dann will ich bei Šigata ihm entgegentreten. 55, 13. klagen: vernachlässige nicht.

S. 128. 17. aš-ša-ta l. íḳli-ia | ša-ta. Glosse = שדה. ib. 19. ju-ṣa-na. 52. pu-uš-[ḳan] s. manaru. 55. ju-ba-li-iṭ. 80. ju-wa-ši-ra.

S. 129. 14. mächtig ist. ib. 17—19. mein Acker ist derartig, dass er nicht [trägt] Getreide, weil nicht stattfindet Bestellung. ib. 34/35. und einsetzte (נתן inf. absol.) die Fürsten in den (= ihren) Ländern, dann würden alle Länder halten zu den [angestammten Fürsten?]

S. 130/31. 55, 62. u zu streichen. 62/64. i-na [i-]di-ni-ia: Bedenke, was soll aus mir werden, wenn ich allein bin. 50, 11—13: was ist jener A.? Ein Diener (des Königs)? Und doch trachtet er. ib. 20. [šu-]ut: und es hat genommen jener diese 2 Städte. ib. 21. oder: es ist keine Möglichkeit, dass ich nach Ägypten kommen (íribu) kann.

S. 133. 57, 14. abrücken: abfallen. ib. 19. noch zu streichen.

S. 134/35. 58, 30. ḫa-za-nu. 59, 15. zu mir: mit mir? ib. 17. i-ri-šu?

ib. 25/26. u ta-ḳa-[bi] ana iaši ul ta-pa-la-[aḫ] und du sagtest zu mir: »fürchte dich nicht«, und wiederholentlich schriebst du mir, ib. 29/30. und es wird dir kommen Geld und Kleidung von dort. ib. 33/34. dass: weil du vernachlässigst mich.

S. 136. 60, 29. ju-wa-ši-ra. ib. 33. ju-da-na-ni.

S. 137. 59, 44. frei sein: fortlaufen. 47—49. wirst du nicht heraufziehen? Amuri warten Tag und Nacht, ob nicht etc. 60, 11/12: unter Befehl Abd-aširta's.

S. 138/39. 28. Bît (Sa?)-ar-ti. 35/36. . amili-šu (l. ia?) ti-ša-la (?)-na: seine (des Königs? od. meine) Leute werfen mir vor. (ša'âlu) Tag und Nacht: du hast geschickt etc. ib. 43. nicht sollen ziehen die Truppen gegen mich.

S. 140. 62, 15. ki-na-na. 63. Rs. 6. ju-ḫa-mi-ṭa. Es ist wahrscheinlich, dass 63 und 105 zusammengehören, wie bereits in der Ausgabe (B 86 und 87) vermuthet. Auf dem Querrand haben beide Stücke nur 5 Zeilen, da 105, Querrand, 3 beim Autographiren nur versehentlich wiederholt ist, aus einer die Ergänzungen gebenden Randbemerkung.

S. 142. 31. nicht sollen ziehen cf. 61, 43.

S. 144. 35. ju-si-bi-la.

S. 145. Anm.*) zu streichen.

S. 146. 66, 3. A-ma-n[a]. 32. ju-da-na.

S. 148/49. 67, 18 u i-lim-mi-i und er kam an (ilî). 29. . . . uṣ-]-ṣa-am 31. ima-at. 68, 26. ia-]a-nu nicht sind Truppen. 69, 9—31. denn zwei Jahre liegt darnieder (שׁח Psalm 44, 26). cf. š ḫ ḫ!) mein Getreide. Nicht ist Getreide da zur Nahrung für uns. Was soll ich zu essen geben (a-na-pu-šu נפשׁ Übers. von uballiṭ) meinen Bauern?

S. 150/51. 13. iṣi bîti-šu-nu die Hölzer ihrer Häuser: cf. Thren. 5, 4.

S. 154/55. 70, 11—13. und wenn betreffs meines Bruders (des Fürsten von Tyrus) du fragst, und sagst: Diese Stadt hat keinen Fürsten, nach dem der König früge (? ša-al). 30. an mi. 71, 16. ti-na-i-zu s. נאץ verachteten mich. 23 ia-an-aṣ-ni mich verachtet. 24. ibuš arna: sich empören.

S. 156/57. 30. šir ra-ma-ni-ia. 32. ḳa-di-šu (גדישׁ) u mur-zu u-danninû Tod und Krankheit gross machen. 53/54. (es wisse der König), dass ich die Stadt des Königs bewache für meinen Herrn. Und es beschliesse der König etc.

S. 158. 71, 77. ia-ku-l. 95. mar-zi.

S. 159. 71, 74. darinnen. Der Besitz der Stadt, unsere Väter früher, wenn man vernachlässigt hatte irgend wie Stadt und Land, dann haben sie ihn nicht gebracht (sie haben keinen Tribut gebracht!) ib. 94. schwer = wichtig; od. l. ḳa-bi wenn man es sagt?

ib. 97. ji-ar-ḫi-ša es möge eilen? 72, 14. Ich zu streichen. 20. verfallen, so lange die.

S. 163. 74, 18. (gegeben als Geschenk) dem Ḫabiri, (welcher hineinbrachte).

S. 164. 75, 29. ša-ru-ta.

S. 165. 74, 24. od. ni-di-nu satt nadin es wurde gegeben? 75, 28. »wie ich sage«. Zum folgenden zu ziehen? ib. 41. seit: ausser?

S. 166/67. 55. ša-ri als Hoffnung für mich (? šari balâṭi!). 64. sollt ihr es besetzen. 82. tar-zi abûti-ia zur Zeit deiner Väter? Original AN.

S. 169. 76, 40. Denn Hunde. 77, 15. in der Lücke ist die Zahl der Getöteten zu ergänzen. 17. haben sie geschickt?

S. 170/71. 78, 20. ki-a-[ma]. 51. aus der Stadt.

S. 172/73. 80. Gub-(ba)-bal statt Gub-[la] ma-aš-?

S. 175. 81, 37. denn man hatte abgeschnitten.

S. 176/77. 81, 51. ša ša-nu l. aš-ra-nu? 82, 13. ti-ḫi-ta-ti s. Verzeichniss sub ḫiṭû. 22. amîlu bîl ali = ḫazânu.

S. 179. 83, 17. ina lu-ḳi im Handel? 18. Schon lange? 42. sie besitzen Macht.

S. 180/81. 84, 18/19. ṣabî bi-ta-ti-ka li-?-am deine Truppen denn es ...... A?

S. 184/85. 85, 48. ṣabi-ka deine Truppen. 86, 16. bis dass sorge.

S. 187. 34. und sollen retten.

S. 188/89. 67—68. ist nach Sayce in der Copie eine Zeile ausgefallen: to the country of Kaš attached themselves the sons of Abd-aširta.

S. 191. 89, 7/8. Nicht vermögen. 90=66.

S. 193. 91, 11. iš-tu Bîruna in Berût.

S. 195. 71. die Stadt.

S. 196. 92. 1. ša zu streichen.

S. 197. 105. arnu-Mann: Rebell. 137: es richte der König.

S. 199. 93, 22. was soll aus mir werden?

S. 200. 95, 14. ti-tu-ru-na. 15. [mi-]na i-bu-šu-na [anaku].

S. 201. 94, 10. bedrängt: belagert. Rs. 29. l. 500 Leute? 95, 15. was soll aus mir werden?

S. 202. 96, 43. juballiṭ.

S. 203. 96, 24. als er (der Bruder) von mir abfiel(?). 34. man: er (der Bruder)?

S. 205. 96, 44. es sind wirklich Söhne gemeint. Anm. zu streichen. 45/46. der Rebell gegen den König: Aziru.

S. 206/7. 99, 31—34. Die Lehnsfürsten haben sie geschlagen, ihre Städte sind wie ein Hund etc.

S. 209. 300, 38. Und längst. 39. heischt Rechenschaft. 101, 7/8. und nicht wichen ab (an-na-mu-šu statt ín-na-mu-šu) [je] deine Väter von meinen Vätern. 9—11. die Söhne A.'s sind Vasallen

und [behandeln] doch alle Länder und Städte des Königs nach Gutdünken.

S. 210. 22. amílûti ji-í-[ba. Rs. 7. ina lu-ḳi im Handel, als Kaufpreis? 15. ša'âlu? 20. werden sie besetzen.

S. 212/13. 102, 17: ia-]di-in od. na-]di-in: gegeben 1000 Minen. 163, 12—16. Es ziehen Leute ein in G. und besetzen es. Wenn sie nun noch zusammenbringen alle Ortschaften und es (Gebal oder sie die Ortschaften?) besetzen, wo soll ich dann bleiben?

S. 215. 55. Wenn man nimmt. 57. und es beachtet nicht mein Herr ihr Thun?

S. 216. 105. s. No. 63. Querrand 2 ..... -mi-šu(?)-nu i-[nu-ma .....? 3 zu streichen. 3. ti-is-ki-in.

S. 218/19. 106, 17. 21. A-ma-an-ma. 107. Die einzelnen Bruchstücke lassen sich zusammenfügen.

S. 224/225. 115, 2. amílûti ša-]a-ru-[ta Feinde. 3. ša-ki-in ist.

S. 227. 117, 15. was gethan ist (í-bu-iš = abiš)?

S. 228/29. 118 Rs. 2. ju-ša-]am-ru-ri vertreibt. 119. iz-zi-la-at עזל. 19. pa-la-ša hat geschleift.

S. 230/31. 120, 10. nicht vernachlässige seinen Feind(?). 17. [Ṣu-mu-]ra pa-la-ša hat Ṣumur geschleift s. 119, 19. 37. und das, was er über einen Lehnsfürsten, den er getötet hat, an dich meldet:

S. 233. 123, 5. es sind abgefallen.

S. 235. 124, 7. denn sie haben keinen Grund, (Veranlassung, Recht: šipru)? 11—13. Die Schiffe welche da (s. ma-ni), geblieben sind mir (ízibu kaum nṣb q. v.). 125, 5. annakam überhaupt. 11. zu-zi-la-ma-an s. Wörterverzeichnisse.

S. 237. 125, 16. darauf: ausserdem, 44. sei Gruss gemeldet: melde imp.

S. 238/39. izíbu.

S. 245. 131, 24/25. uns legen vor die Städte?

S. 249. 135, 23. die Stadt .... -li.

S. 251. 136, 6. auszieht: zürnt s. אנף? 26. möge pflegen abâlu tn.

S. 253 137, 19. und besetzt Gebal. 32. geschlagen sind? 40. pa-]aš-ḫa-at Ruhe hat.

S. 255. 7. inuma šu-ut (pur) = inuma ša seit.

S. 257. 138, 23. dass sie gegen den Gott derartig verfahren sind.

S. 259. 36. 57. Arzawia.

S. 260. 141. li-iz-az ma.

S. 261. 139, 64. Ḳatna. 65. ḫu-li-iš s. Wörterverzeichniss. 66. Leben gewähren (rašû!).

S. 263. 142, 19. ich bin entronnen vor ihnen.

S. 264/65. 143, 12. pa]-aṭ-ru es sind abgezogen. 144 (B 96).

S. 267. 146, 18. Puḫuri.

S. 271. Anm. 1. אסף.

S. 275. 37. A]ḫuni-milki. 51. kein Holz: s. zu 69, 13.

S. 276. 58. umman Hatti?
S. 281. 154, 5. hat geschrieben, wegen des ta-mí-ku, das bei mir ist (mir aufliegt?). W. M. Müller ta-mí-ku: חמכ bezahlen[1]).
S. 283. 154. 18/19. wie als mich einsetzte. 23. Ich habe geschrieben. 45. denn es fällt zu das Land den Habiri.
S. 284. 157. 9. uš-hi-hi-in. 13. ša-par.
S. 287. 159, 28: »magdali appell.: wie eine Festung in Ägypten«. W. M. Mülller. 162, 7. sie nahmen.
S. 289. 162, 11. ein ägyptischer Grosser! 18. ta-an-na-ku נכה abschlagen?? 163, 9. wegnehmen sollte?
S. 293. 165, 29. kittu = Unterthan? s. Wörterverzeichniss.
S. 294. 168. Rs. 4. suhharûti?
S. 295. 166, 12. s. AK. 167, 18. נצב.
S. 298/99. 173, 23. | i-hi-zu. Glosse zu uballâ אחז. 22 und geraubt haben. 23. 15. אחיו (perf. nicht imperf.?) zwei Söhne.
S. 175. 9. | i-ma (ba?) la ku ba li mí Worte der Landessprache mit vorausgehendem Glossenzeichen?
S. 300/1. Überschrift: Mihiz. 177, 18. s. 263, 18. 20. ír-ru-ba ti KI. dass ich eingezogen hin in Gezer.
S. 307. 34/35. ob ich begangen habe .... und auf mich geladen ....? (oder man wegen lakahu?. 51. deine Besatzung(?), 52. den Beamten des Königs. Schicke die ...., die ich geschickt habe an den König.
S. 311. 181, 27. šal-mu: es haben sich verbündet. 35. Kaš = Kuš, Nubien.
S. 314. 185, 6. Tagi.
S. 317. 189, 6. zu vereinigen: puhir d. h. die Karawane zusammenstellen, ausrüsten, schicken. 8—10. denn ich bin voller Wunden, nicht vermag ich zu geleiten meine Karawane zum König. 22. Genosse: College.
S. 318. 191, 6. ard-di-šu.
S. 319. 191, 6—8. die Worte seines Dieners: Als, während ich nach Ägypten gezogen war (íríbu!) in das Land meines Herrn, da hat er genommen. 12. | ha-zi-lu es liegen vernichtet. חזל Dt. 28. 38, wo hiph. zu lesen?
S. 320. Anm. 1.: der Stadt ......-ti ich.
S. 321. 194. Rs. 4. šalmû: haben sich verbündet?
S. 322. 196, 31. 42. 44. ju-ta-šir. 39. ju-ka-bi-id.
S. 323. 195, 13. ka-zi-ra קצר ernten? 196. 8. Klammern zu streichen. זור s. Wörterverzeichniss.
S. 326. 202, 10/11. statt u l. |? in Z. 10 Worte der Landessprache? 11. | il-la-ti-ja ia-sa-at meine Streitmacht auszieht? Übers. von Z. 10?

---

[1]) (massoretisch als hiph. bezeugt!); dann zu fassen: Der König hat mir geschrieben, dass ich bezahlen solle, was mir aufliegt. Ich habe (demgemäss) gegeben etc.

S. 328. 204, 6. »gu-zi ägypt. = Kutscher« später Stallaufseher, geschr. kà(i. e. ko)-ṭa (i. e. ze), häufiger kà-ṭa-na, seit Dyn. XIX. kà-zi-na. Asiatisches Lehnwort. W. M. Müller. Zur Erklärung s. Wörterverzeichniss.

S. 337. 213, 18: was beliebt.

S. 340. 217a. (Berlin VA. Th. 1616 + 1708). [1]..........ma-aš(?). [2]....... šar-]ri bíli [3]..........šu-ti [4]ša(?) .... šar-]ri bíli-ia [5]u .... pl. | mi-ḫi-ṣa [6]Tu-ur-[ba-zu u] Ja-ap-ti-ḫa-da [7]u nakrat ...... alu L]a-ki-ši [8]li-íl-[ma-ad šar-]ri bíli-ia [9]u íl-...... ar-ni [10]gab-bi ?-bi ši za ia [11]li-íl-ma-ad [12]šar-ri bíli-ia ki-ma [13]?-ki-ma-at(?) alu La-ki-ši [14]u a-......? at(?) alu Mu-mu-ra-aš-ti [15]........? at [16]..........? [17]..........-ra šar-ri [5]erschlagen worden sind (מחץ) Turbaṣu und Japti-Addu [7]und es ist feindlich ...... Lakiš.

S. 353. 237, 7. ḫi-ʾ-bi-í heimlich חבא. 18—21. Siehe, da ist Jašuia, frage ihn, ob (s. adi!) aus ...-ša-di-Marduk und Aštartí er verjagt (entflohen?) ist.

S. 357. 240. Rs. 8 meine Reise: Karawane.

S. 364/65. 256, 25. na-aṣ-ra-at s. Wörterverzeichniss.

S. 366/67. 259, 17. l. ji-an-ma-šu? Sinn: rettet. 21. ma-ad-ni-a: »M ṯ n (w) später mtn(w) Weg. Gute Wiedergabe von ägyptisch maṯne »Weg«, hier = Wegzehrung. Diese Bedeutung allerdings nicht ägyptisch, von den Kanaanäern erst erweitert. Die amílûti ŠI.MAL = den königlichen Sendboten (ʾw pwti) (cf. Asien und Europa 274).« W. M. Müller.

S. 381. 22. welches gemacht hat Abbiḫa.

S. 384. 288, 1. abû[ti-ia ....

S. 389. 292, 8. ṣurpu Schminke? W. M. Müller: »צִּי, arab. ḏirw.« wohl richtig, dann ṣu-ur-wa (ja) zu lesen.

S. 390. 45. ḫu-bu-[un-nu.

S. 391. II 2. BU is-si-ḫu? BU = nasâḫu. 48. ti-ni-da genannt.

S. 392. 53. zi-[la-]aḫ-da. III 16 ff. lu-pa-ru-di (lubâru). Anm. 2 u ch ch uzu.

S. 393. 31. lu-pa-ru. 33. l. mi-iš-lu u l-lu-n?

S. 397. III. 18. naktamu. 33. 35. SI. 41. GUL.

S. 398. 46. lu-l n-tum. 49. a-i-gal-lu-ḫu pl. 64. ṣuḫḫarí.

S. 399. 41. lubuštu. 48 ff. KU = lubuštu.

S. 400. 15. su = mašku? 21. ZU = SU = mašku? 30. mu-uḫ-ḫu-uṣ. 52. DIŠ.KU-šu?

Die beiden Briefe von Nimmuria an Tarḫundarauš von Arṣapi (B 10) und von Dušratta an Nimmuria (B 27), sowie B 238 in der Sprache der betreffenden Länder sind nicht aufgenommen. (Jedoch sind die darin vorkommenden Eigennamen im »Eigennamen-Verzeichniss« aufgeführt.) Ebenso sind die Bruchstücke, welche bei Petrie, Tel-Amarna mitgetheilt sind, weggelassen. Für weitere, nicht berücksichtigte kleinere Bruchstücke s. die Vergleichungstafel am Schluss. Einige sind:

B 214. [1].......... BÍ (bíli? balâṭi?)-ia šu(?) ... [2]...-ḫa-ḫu-ti šu-pa-a[li?] [3]... šípî bíli-ia am-ku-u[t [4]ša]-ni-tu li-ma-ad i-nu-ma [5]šar (mâtu) Mi-ta-an a-zi ḳ[a-du narkabâṭi-šu?] [6]u ḳa du ṣabî DAN.KIB ... [7]...-iš-mi a-na mi-mí-í ... [8]...-la-ku u bal-ku ..... [9]... tu ša šu ... Rs. [1]......... [2]ju-š]a-am-ri-r[u ...... [3]... Abd-a-ši-ir-ti [4]... a-nu-ma ir?? [5].... damiḳ(??) a-na ma-ḫar(?) šarri .... [6]...... ḫa-ia mi lu ...... etc. *(abgebrochen)*. [4]Ferner wisse, dass der König von Mitani ausgezogen ist [5]sammt seinen Streitwägen(?) [6]und den Truppen? Rs. [2]... vertreiben [3]... Abd-aširti .... [4]... siehe [5]... es erscheine gut(?) vor dem König.

B. 221. Vs.(!). [1]A-na šarri [bíli-ia .... [2]...... í ...... [3]Šamaš ša [ištu samí] [4]um-ma ...... [5]ša ......, *(abgebrochen)*. Rs. [1]...... [2]ki ša ?.... [3]ardâni ṣiḫr ...... [4]? kaspu ... [5]šarru bíli [ia ...... [6]X ardu ?... [7]X amâti .... [8]as aš-šum ma ... [9]la-ma-ad š[ar-ru] [10]bíli-ia Šamši[-ia Šamaš] [11]ša iš-tu (AN) s[a-mí-í].

B. 222—224. 3 Bruchstücke eines Briefes. 223, 1. A-na Ni-i]b[1])-ḫu-ri-[ia ... [2]ki-]bí ma. 222. [1]... narkabâti? ... [2]... matât?] Am-ki i-ma-ku-t[u ... [3]... ni in-ni-ri[-ir? ... [4]...... amílûti ḫa-za-ni-ti *Lücke.* [5]...?? [6]...-ḫu bi-li-ia ... [7]...? ki ma nu ... [8]... a-]nu-um-ma X amílî ... [9]... l]i(?)-ší-ir a-na šarrri bí-[li-ia ... [10]... šar-ru bi-li a- ... [11]amílu?] a-ia-bi-šu.

B. 226. Bruchstücke einer grösseren Mitâni-Tafel. [1]Ana ....] ki-bí ma [2].... aḫu-k]a ma [3]... lu]-u šul-mu [4].... ana amílu rab]ûti-ka [5].... šu]l-mu [6]...-i [7]... pl. Rs. [1]... um(?)-ma ni [2]... li-míš šir-šu [3]... ub-la.

B. 227. [1]... gab-bi(?) [2]... la di ?... [3]... i li ra ... [4]... KÍ.]TA (= šupal) šípî šarri b[íli-ia ... [5]...... šu ma ...... [6]...? mi šarru bí-li-[ia ... [7]-a (amílu) ar-ni-šu [8]...-ḫar šu-ut ... [9]... ji-iḳ-[ki-im-ni? [10]... mi-im-ma ... [11]... a-mur mi ... [12]... a-na (amílu) [ar-ni-šu?) [13]......

B. 233. Stück eines Ḳatna-briefes, enthält nur Enden von Zeilen. [2]a-na íli-ia [3]iḳ-]ta-bi [4]...-ak [5]n]a-ak-ru [6]...-bu-u [7]... [8]... narkabâti-šu [9]mâr šipri-šu [10]la í-li-iḫ-í[2]) [11]la i-na-aḫ-ḫi-is[3]) [13]í-ib-ši-it-šu-nu [14]...-nim-mí [15]... ga-mi-iš [16]ša ad-du-ia [17]i]k-šu-tu-nim[4]) [18]... [19]ik-šu-t]u-nim[4]) [20]...

---

[1]) [tu]m! [2]) li'u. [3]) naḫâsu. [4]) kašâdu.

Druck von E. Buchbinder in Neu-Ruppin.

VERZEICHNISSE.

Wörter-Verzeichnis.

| = (phönicische) Glosse.

i *age, agedum.* 7, 21. 22. 15, 15. 16. 18 *RS.* 38. 20, 30. 35, 22. 91, 139.

í. í la *ne.* 1, 85.

U.? U. ḪI.A. 290, 6.

u *und.*

aiu. *qui.* a-i-im-ma quidquid 21, 53. ina a-i-im-mi-í ûmi ša 23, 35. a-i-tum *stets* (cf. šanîtu) 28 *RS.* 1. a-i-u-tim *nonnulli* 36, 7. a-ja-ma annîta lâ íbuš *nie.* 28, 9. a-ia mí izizuna anaku *wo?* אית.

u-í-u *Beamter.* 180, 47. 181, 10. u-i-u 184, 6. u-í-wa 180, 69. ägypt.

'-í-du? 8, 21.

a-ba? (l. a-ma-ta anîta?) 28 *RS.* 3.

abu. a-bu-u-a 6, 8. ab-bu-u-ai 7, 7. 22, 29. a-bi-ia 7, 19. 20, 18. a-bi 15, 19. a-bu-ia 16, 24. 25. a-bu-ka 21, 6. a-bu-u-ka 21, 10. ab-bu-ka 7, 7. ab-bi-ka 7, 12. ab-bu-ni 11, 11. ab-bi-ka, ab-bi-ia pl. 8, 9. ab-bu-ti 55, 8. a-bu-ti 75, 82. 99, 21. 100, 12. o. ab-bu-tí-ia? 21 *RS.* 30. a-pa a-bi-ia 21, 16. a-ba a-bi-ia 17, 45. a-ba a-bi-ni 34, 5. a-ba-í-ga ana a-ba-í-ia 28 *RS.* 1.

i-bi? 162, 28.

ibbu uknu ibbu. l. banû. q. v. ḫuraṣa ib-ba 6 *RS.* 1.

אבא i-bi-ti ašar niṣirti *ich ...... die Schatzkammer des Königs.* 53, 15. (nicht אבד?).

אבד | a-ba-da = ḫalḳat 181, 51. a-ba-ad? 195, 42.

אבה | íli-šu a-bi-tu *ich gehorche ihm.* אבה ל 71, 52. *nicht wollen:* í-ba-í 96, 14.

ubbuku. KAR. KAR. pl. ub-(bu)-ku-(u)-tum muššurûtu 21, 50. *RS.* 15. 42. 51. 68. 23, 32. 41. la ub-ku perm.? 21, 71. ub-bu-uk-ta sg. fem. 23, 21. ša abkûtu ub-bu-ku-tu 22, 37. 53. 23, 19.

abkûtu. 22, 37. 23, 19.

ub-kat. annâti ubuktu? 18 *RS.* 13.

abâlu *tragen.* ju-ba-lu 3 sg. 75, 16. ju-ba-al 27, 19. ul-tu ub-lu 3 sg. 23, 14. kî ub-la-aš-ši 21, 28. u-ub-pa(-ba)-lu 1 präs. 18, 16. 25. 28. tu-ba-lu-na 3 pl. 75, 18. u-bal *mittam* 48, 49. bi-lam-mí imp. 17, 18. u-ḫa-bal-ak-ku *mittam tibi* 36, 11. nu-ub-ba-lu *transportamus* 196, 7. *ju-ba-al abripuit* u-ba-al-la-a | i-ḫi-zu 3 pl. 173, 22. tu-ba-lu-na *abripiunt* 104, 58. 59. — alu ana ašâbi-ia u-bal-ti *selegi?* 65, 39. — ušíbil 1, 66. 5, 14. u-ší-bi-la 1 sg. 8, 15. ušíbilûni-ku 1, 58. šu-bi-la imp. 3, 12. *RS.* 12. šu-bi-i-la 7, 13. ša ana šu-bu-li iḳbû 23, 42. (22, 35). kî la šu-bu-li-im-ma (inf.) ul tušíbila 3, 14. 20. tu-ši-bi-la 2 sg. 2, 12. 3 *RS.* 15. lišíbilûni 1, 55. ju-ši-bi-la 65, 35. uš-tí-bi-la 5, 18. 7, 38 ul-tí-bi-i-la 3 sg. 7, 11. tultíbila 2, 15. 21. 3 *RS.* 11, 14. du-ul-tí-bi-i-la 17, 36. 38. tu-tí-bi-il 1, 91. l. tu-[ul]-tí-bil: 2, 31. 34. ul-tí-bi-i-ul 3 pl. 7, 9. ul-tí-bi-la imp. 25, 20.

166, 16. o. ji-ki-im šarru mâti-šu 170, 14. 174, 10. o. ji-ki-im-ni | ja-zi-ni 199, 14.

akannâ *so, unter diesen Umständen, daher, desgleichen.* 3, 11. 9, 6. 10, 26. 28. 13 *RS.* 1. 17, 44. 47. 21, 43. 53. *RS.* 43. 23, 10. 40. o. a-ka-na 23 *RS.* 17.

uknû. 8, 40. 42. 11 *RS.* 19. o. uknû KUR-í 15, 11 o. = ukuû šadi-i oder = uknû bani-i? s. bauû.

AL.? Ideogr. = paḳâdu?? 70 *RS.* 13. s. Nachträge.

AL. amtu. amtu AL. amtu? 198, 10.

allû. = חַלּוֹא. al-lu-u 27, 16. 50. 70, 20. 81, 17. 18. 83, 45. o. al-lu 61, 40. 74 *RS.* 19. 75, 11. 81, 51. amur al-lu *vide nonne* 81, 69.

alu *Ortschaft* = ÍR. KI. o. a-la-ni 45, 23. a-la opp. tabalu 8, 30.

ilu. il stat. constr.? 18, 26. ilu-pl.-u 18, 36. il-lim 164, 20. 48.

íli. íli-ší 1, 10. íl 17, 13. 33. 34. 40. 43. 55. 18, 32 etc. 21, 6. íli dâkû *weil* 164, 17.

ul (u-ul.) o. *cave ne:* 7, 28. *nonne?* 7, 32. u-ul la-a? 88, 19.

i-li? i-li ḳabî ḳarṣi-ia 162, 13. 30.

îlû. i-la-am 46, 24. šamí u irṣiti lu tí-íl-li 21, 24. ul ti-i̯-la 59, 47. i-ti-li 95, 5. 103, 12. 64, 46. 137, 30. i-ti-la-am 65, 17. í-til-li 180, 45. í-tí-íl-li arki-šu 51, 15. aḫi-ia aua kussî abi-ka í-tí-li 35, 17. ji-ti-lu 3 pl. ni-til-li 189, 15. tí-ta-lu? 180, 39. u-ši-íl-li 21, 80.

ilû. Adj. mâtu ilî-ti 50 *RS.* 35.

ullû. ul-lu-u 21 *RS.* 37. 64. ul-li-i 21 *RS.* 35. 23 *RS.* 37. ul-la-a 21, 41(?). ul-lu-u aua pân ul-li-i 24, 25. 26.

alzikku. l. (AL) zi-ik-ki-šunu? s. zikku.

alâku *gehen* i-la-ak 1, 69. i-la-ku 3 sg. 1, 67. íl-la-ku-nim 1, 69. ul al-la-ka *cave veniam* 7, 28. il-li-gu 3 sg. 23, 38. i-il-la-gu-u 3 pl. präs. 24, 19. i-il-la-ga-am statt illik 3 sg. 45, 4. i-il-la-ak *fieri* potest 17, 57. a-li-uk 131, 11. 133, 5. il-li-uk 132, 9. al-ka-ti *ivi* 71, 15. 80, 48. al-ka 2, 19. 27. al-ga 50, 3. a-li-ik arki 96, 11. 150, 46. 165, 20. ana a-la-ki 15 *RS.* 4. it-tal-ka 20, 19. it-tal-ku 1, 74. it-ta-al-la-ku-ni 8, 9. i-ta-a(t?)-la-ku 1, 72.

alpu. 25, 23. 51, 21. 77, 22 etc.

ilippu *Schiff.* 29, 17. 33, 9. 11. 51, 56. 59, 28. o.

ilḳû *Rettung* statt liḳû? ana il-ki 91, 93.

ultu. ul-tu 10, 8. 37 *RS.* 16. ul-tum 3, 6. *RS.* 16. 13 *RS.* 2. *als, seit:* 11, 16.

illatu *Streitmacht?* 202, 11.

ammû. ina am-mu(!)ti amâti 17. 29. 21 *RS.* 75. am-mi-ti 17, 53. am-mi-tum 21, 13. 15.

ammu. (amîlu) am-mi (עם). *Oheim, Verwandte.* 45, 32.

í-im-mu? 2, 22.

imu *Schwiegervater* (das Oberhaupt der Familie, aus welcher die Frau stammt). 17, 3. 18, 3 etc. i-mi-šu 186, 9.

imû *gleichen.* i-mu-šunuti? 8, 27.

ûmu. *Tag.* ûmî 2, 10. û-mu immu *Wetter* 10 *RS.* 8. 13. ina ûmi šâši 18, 12. 21, 56. 57. ûma u mûša šâši 18, 13. ûma u mûša s. mûša. ina û-mi-šu 18, 17. 19, 17. iua û-mi-ša-am-ma 159, 60. ina ûmi *sogleich?* 94, 16.

umma. o.

ummu. *Mutter.* 1, 25. 21, 9. *RS.* 14 etc. 21, 66 etc. 51, 29. u-mi-ia 179, 10 etc.

'mḫ? li-mu-ḫu 261, 16. amâḫu *befestigen?*

u-mu-ṭa duppu ... 150, 11.

im-ku = imḳu *weise, Ratgeber?* 54, 7.

amîlu. 11 *RS.* 11. 14. 27, 30. 28 14.

16. 19. 29, 14. 53, 32. amilûti-šunu 11, 20. *RS.* 4. 6. 18. a-mi-lu-u-tum 18 *RS.* 35. (verb. in sg.). kâli-šunu a-mi-lu-u-ta 19, 30. amil alu . . . *Fürst* . .

amíltu. 1, 8. 3, 12. 19. 17, 85. 35, 26. o. a-mi-il-ta 9, 13. 15. 39, 21.

'mm = חמם ûmu im-mu *ist heiss* 10 *RS.* 8.

u-ma-mi 3, 24. *RS.* 4. u-ma-ma *Tiere* 8, 30.

ammìnî = ana minî *warum?* am-mi-ni 1, 32. 3, 7. 19. 4, 7. 7, 14. 33. 10, 18. 28, 7. am-mi-ni-i 15, 15. *RS.* 25. a-mi-ni 76, 31. (l. a-[na] mi-ni?). am-mi-ni 35, 15. a-na mi-ni(m-mi) 27, 9. 47. 54, 10. 74, 7. 75, 8.

ummâni(?) *Truppen?* statt ummânâṭi? 150, 43.

u-ma-an-nu-tu? 162, 21.

imḳu s. im-ku.

imíḳu? lu la ti-mi-iḳ-i 37 *RS.* 11.

imûḳu. i-mu-ga-ia *Vermögen?* 70, 18.

imûḳu. ina i-mu-u-ki-i-im-ma *gezwungen.* 21, 18. 20. i-mu-ki 156, 7.

amâru = hebr. אמר ta-am-ra 19, 34. la-a-mur = לאמר? 70, 12.

amâru *sehen.* i-mu-ur (mur) 1, 13. 10 *RS.* 23. 17, 22. i-mu-[ru 3 sg.] 10, 18. a-mur 1, 28. 13, 11. 19, 31. a-mu-ru 15, 6. 17, 12. i-mu-ru(m) 3 pl. 1, 39. 21, 31. ta-mu-ur 3 sg. fem. 1, 90. ti-mu-ru aḫî-ia 71, 11. li-mu-ra 3 sg. 10 *RS.* 22. da-am-mar ṭím-ka u ṭim-šu *siehst auf deinen und seinen Vorteil* 50, 26. da-mar 50 *RS.* 4. a-ma-ri inf. 50 *RS.* 5. 151, 9. a-mu-ur imp. 11 *RS.* 17. o. a-mur 21 *RS.* 46. 38, 6. o. am-ra-a *videte* 23, 30. a-mar 3 sg. perf. 181, 30.—i-ta-ma-ar(mar) 2, 17. 25. 17, 22. 21, 28. a-ta-mar 23, 8. i-ta-am(tam)-ru 3 pl. 23, 24. 27. 31. — amilu a-mi-ri 181, 29.

imíru *Esel.* 25, 29. 51, 23.

imíru *Schaf.* 51, 21. 88, 17. 18. 138, 12. o.

amtu *Magd.* 55, 6. 61, 54. 69, 85. 119, 2. 147, 11. o.

amâtu (awâtu). *Wort.* 1, 10. a-wa-ṭi-ka 1, 15. 42. a-wa-tí 1, 56. 62. 63. a-wa-at 1, 33. a-wa-tu pl. 181, 63. a-ma-ta 3, 10. a-ma-tu 6, 11, 10, 37. a-ma-du 23, 35. a-wa-ta 28, 37. a-wa-ti 39, 14. o. *Verhältnis:* 10, 39. amâti [banâti] 9 *RS.* 19.

am-ma-ti. Wort der Sprache von Dunip. 41, 8. 11 = labirûti *die Alten?* l. 81 am-ma-ti ji-ta (= jida) *die Alten wissen?*

immati *je.* im-ma-ti ma ul *nie* 19, 31. 21, 17. 20. im-ma-ti-i-mí *schliesslich.* 21. 28. *stets, durchaus:* 21, 49. *RS.* 55. 56. 58. im-ma-ti-i-mi-i *sobald als* 51, 14. *nie:* 1, 15 statt immâti[ul].

imtu = אמת, *Treue?* ina im-ti-ka 54, 8.

i(?)-mu-ta-aš-šu? 41, 9.

u-mí-a-tu (ûmât pl. ûmu?) *bis* 24, 18.

AN. MIŠ.? 25, 20.

AN. AB. BA = nabalu *Festland?* 151, 42.

ana. Präp. *was anbetrifft?* 130, 4. limur pân šarri a-na pâni-ia 154, 18.

ina. Präp. in 10 *RS.* 31. ištapar-ka i-na rabiṣi *als.* 54, 10.

anu. mârat a-ni-ia *meine Tochter* 1, 7. abu a-ni 181, 13. an-ni-ka 1, 92. 21 *RS.* 56. aḫati ša an-ni-ka-a 1, 34. 93 = kâša 1, 87.

anna. an-na ul aṣâ kinanna palḫati *da — so.* 75, 19.

annû. 29, 14. an-ni-i 3 *RS.* 10. an-ni-ta amâta 3, 10. ohne amâta: 7, 23. 10, 11. 11, 10. an-nu-tum 1, 15. 42. 56. 65. 80. an-nu-ut-ti 5, 25. an-nu-ti 11 *RS.* 6. an-na-a-tum 9, 11. 12. an-na-tim 16, 17. an-nu-u mâr šipri-ka *siehe da ist* . . . 10, 10. annû šû *wenn dieses* 17,

. 27. an-nu-u mât bili-sa 51, 51. aš-šum an-ni-ti(-im-ma) 3, 17. 16, 14. 21 *RS.* 66. ša nirta'amu an-ni-ta 17, 14. an-nu-u = הנה *siehe.* 76, 19. 81, 57. an-nu-uš *siehe* 55, 8. 23. 29. 56, 33. 79 *RS.* 8. —

annu. *Vergehen.* a-na-ti-šunu? 70, 14.

a-na-a ma *nie?* 150, 16.

înu *Zeit.* i-na Kurigalzu 7, 19. i-na balâti-ia 72, 15. i-na rabiṣ šarri 88, 19. s. inannâ.

înn *Auge.* [10 *RS.* 22]. 15, 15. 23, 24. 27. 30. 128, 34. ana înâ-nu = ana maḫri-nu 97, 22.

undu. *als.* אם + t, nicht arab. ʿinda). 15, 19. 22. 21, 18. 69. 23, 17. 37. un-di(?) 35, 14. un-tu 17, 39. B 27 o. un-tum 23, 13. in-du-um 96, 24. în-du-um 129, 7.

an-da-mu tilkû mimmu pl. an-da-mu-ia *Vermögen?* 53, 33.

|**a-na-ja** = אני = îlippu 196, 28.

anaku 1, 66. 75. 2, 13. 3, 17. 16, 16. a-nu-ki 180, 66. 69 = אנכי.

annakam. *durchaus, überhaupt.* 125, 5. 42. 137, 18. 166, 15. 222 *RS.* 7.

anuma. a-nu-um-ma 1, 10. 65. 5, 14. 18. 16, 36. 17, 45. 71. 35 *RS.* 11. 36 *RS.* 1. 39, 20. 42, 4. 9 etc. statt inannâ: 1, 30. 27, 14. 18.

inuma, înuma. *als.* 1, 26. 78. 88. 95. 27, 8. *indem* 25, 10. *weil, denn* 28, 10. *dass* 27, 3. 11. 41, 12(!). 45, 44. 47, 16. 49, 7. 50 *RS.* 33. 51, 13. 53, 36. 55, 7. 60, 8. lidagal inuma ul *ob nicht* 55, 11. statt anuma 28, 23.

'nn? ji-în-ni-nu-nu 177, 23.

a-ni-na 18, 7.

inannâ = îna annâ *jetzt.* 1, 13. 2, 13. 3 *RS.* 2. 7. 6, 10. 7, 11. 12. 10, 31. 11, 13. *RS.* 19. 17, 12. 49. 54. 37 *RS.* 3. 7. o. a-na-an-na 127, 12. î-ni-în-na 26, 13.

anṣabtu *Ohrring.* an-ṣa-ba-tum 16, 43. an-ṣa-pa-a-tum 21 *RS* 92.

untu s. undu.

unûtu. 21, 86. 87. 23, 8. 14. 16. 29. 25, 31. 33. 45. 27, 19. 101, 28. o.

isinnu *Fest.* 2, 18. 20.

asû *Arzt.* a-zu-a? 289 *RS.* 5.

אסף is-si-pu-ni *sammeln?* 15, 15. u-uš-sa-pu = ussapu präs. 0_2. אסף *plündern?* 41, 7.

a-si-ru s. aširu.

ipṭiru *Lösegeld.* 81, 9. 87, 45. 128 *RS.* 16. 196, 34.

apâlu? ip-pal-šu-ni 164, 47. plš?

appuna *sehr, erst recht.* 1, 21. 24. 64. 77. 16, 16. 25. 30. 17, 10. 47. 51. 18, 12. 21, 72. 73. etc. 61, 28. 92, 9. o. mi-i-na-am appuna 46, 6. 77, 5. = (י)מנ? ap-pu-na-na 50 *RS.* 6.

|**a-pa-ra** = עפר, îpiru.

îpiru, ipru. *Staub, Erde.* î-pi-ru 15, 14. î-bi-ri 17, 61. ·18 *RS* 12. 14. 21 *RS.* 70. 22, 42. 23 *RS.* 48. ipru ša šipî-ka 34 ff. IŠ | î-bi-ri 96, 3. up-ri 131, 5. 132, 5. 232, 3. 233, 7. 267, 4. ti-ka-lu ip-ra 122, 36.

IṢ.UR. (amîlu) 97, 17. 19.

aṣû. a-zi-î ina ḳâti-ka 1, 88. a-zi inf. 57, 12. 59, 19. a-ṣa inf. 60, 17. 64, 22. a-ṣa-u 3 pl. 84, 17. tu-ṣa-' sisi-ia 3 pl. 196, 8. tu-ṣa-na 2 sg. masc. 57, 9. tu-ṣa-na ṣabî 56, 32. 75, 55. li-ṣa-a 3 sg. 8 *RS.* 15. ju-uṣ-zi *exit* 157, 16. šumma ju-ṣa-na šarru 3 sg. 55, 39. it-ta-aṣ-zi 21, 85 ? od. sub ואז? it-ta-aṣ-zi 48, 13. *aus Aegypten kommen,* opp. îrîbu: ana a-ṣi-i 37, *RS.* 13. uṣ-ṣa-am 3 sg. 65, 51. 67, 17 (29?). la a-ṣa 3 pl. 75, 56. la tu-ša-zu-na 104, 42. u-uṣ-ṣa-ni = hiph.? 138, 13.

iṣu *Holz.* 2, 32. 7, 37. 17, 84. 21, 70. 22, 41. 25, 28? iṣî rabûti 48, 97. iṣî bîtâti 69, 13. 79, 12. II iṣî (ṣabî?) mât Kaši 137, 35.

u-ṣa mit Ideogr. UŠ? *Tribut? Bachschisch?* 124, 10.

uṣu? 21 *RS.* 88.

iṣîdu *abschneiden, ernten?* 38, 26.

'ṣd uṣ-ṣi-id-du *prüfen?* 2, 17.
iṣṣuru *Vogel.* 51, 21. 55, 45. 60, 35. o.
iṣirtu. i-zi-ir-tu *Schutz.* naṣâru. 67, 13.
akkû (akkû?). ak-ka-a ša ittaṣar 22, 22. ana ak-ka-a ša abi-ia šu-lmâna ašpur 36, 11. ak-ka-at 18 *RS.* 30. ak-ka-ti-ša 21, 23.
îklu *Feld.* 193, 15. 55, 17 mit Glosse ša-ta = שדה? 55, 17.
akâru. ul akra — ul a-kar-ku 8, 16 *vorenthalten.*
akrutu (ak, ag?) *Geschenk.* 74 *RS.* 17, 24.
UR = baštu q. v.
îrû 17, 38. 25, 10. 27, 18. 32, 7. 33, 7. o. îrû ist im Assyrischen das Wort für *Bronze*, siparru für *Kupfer.* Im Babylonischen (der älteren Zeit) ist es umgekehrt, es ist also nicht nötig, die Vertauschung durch נחשת (S. 17, Anm. 1 etc.) anzunehmen.
urû. u-ri-i *Feld?* 180, 37.
urru *Tag.* opp. mûšu. urra u muša 55, 64. 57, 20. 59, 48. 61, 36. 66, 8. 84, 13. 95, 13.
arba' *vier.* ir-bi-i-it mašku 23, 57.
îribu. ir-ru-ub 1, 25. i-ru-bu 3 pl. 21, 33. *RS.* 80. šu-ri-pa imp. 14, 10. šu-ri-ba 50, 4. 18. šu-ri-ib 74, *RS.* 14. šu-ri-ib perf. 74, 18. 21. šu-ri-bu *misit* (*miserunt?*) 77, 17. šu-ri-ib inf. 101 *RS.* 23. ši-ri-ib imp. 179, 62. 180, 67. i-ri-bi Šamši 50 *RS.* 36. ir-bi Šamši 181, 7. îr-ru-ba-ti ala 163, 21. îr-ru-ba-ti 177, 20. — i-ta-ti-ir-ba 9 *RS.* 17. — ur-ru-bi-šu inf. O_2. 111, 22. — i-ri-ub ana pân šarri 117, 13. — *nach Aegypten ziehen*, opp. aṣû. 71, 28. 34. ištu i-ri-bi ṣabî bitati 195, 10. lâ ala'i i-ra-ba 179, 43 etc. šu-ri-ba-ni *duxit me Aegyptum* 214, 26. — i-ri-bu ana .... *sequi aliquem* 134, 20. 36 etc.
urba. ur-ba-ka 82, 7. ur-bi 83, 5.
urbanû? ur-ba-ni-i ša uknî 9 *RS.* 21.
amîlu ur-gu 207, 13. 208, 17. 209, 16. 234, 14 = ur-ku = kalbu? cf. 210, 16: mannu kal-[bu], 212, 22 mannu kal-bu. uš-gu 236, 16.
ardu. 11 *RS.* 4. 13 *RS.* 12. 33 *RS.* 4. 51, 4. 10. o. ardu-i 88, 27 cf. Craig, Relig. Texts p. 1, 23?
arâdu *dienen.* a-ra-di 70, 17. 72 *RS.* 11. 74, 24. 81, 83. i-ru-da 1 sg. 164, 50. 58. 0_2: aššum ur-ru-di-šu inf. 146 *RS.* 17. ur-ra-ad 1 sg. 53, 30. u-ra-du 188, 18. 20. ur-ru-du 142, 22. 146 *RS.* 3. 21. ur-ru-ud 175, 10. amîlu la ju-ra-du šarra 264, 16. ḫazanu ša ju-ra-du-ka 81, 66. ur-ra-ad-ti 214, 27. — i-li ia-ra-ad 147, 32. l.: i-li-i a-ra-ad? — ur-ra-di ina Japu (nicht: *hinabziehen nach*, s. Z. 33?) 178, 20.
arâdu. *descendere.* [nu-ur-]dam-ma 7, 21. nu-ra-ad 189, 17. a-ra-da ana irṣiti 156, 15.
ardîtu. *Gebiet.* ina ar-di-ti-ia 75, 10.
ardûtu. pâni-ia ana (amîlûti) ardûtum *mens mea in servitium*(!) 47, 11. (amîlu) ardu pl. = ardûtu 49, 10. cf. ḫazanûtu = amîlî ḫa-za-nu-ti. ardû-da 50, 33. 39.
ur-da-ti *Dienst?* 152, 27 d.
arḫu *Monat.* 3 *RS.* 10. 13. 18, 23. 21, 26. 64, 45. o.
arâḫu *eilen.* arḫiš 25, 16. 41. 52, 13. kima arḫiš 27, 38. 57, 45. 59, 52. 65, 25. 36. 74, 23. 75, 78. o. ji-ar-ḫi-ša *festinet* denomin. von arḫiš?
urḫu *Weg.* mit Ideogr. sûku 138, 5.
arâku O_2. nu-u-ur-ri-ik prolongamus 21, 60.
arku. Präp. ar-ki-šu 51, 15. kalbu ša ianu ša iba'u arki-šu 99, 34. alâku arki *partes alicujus sequi* s. alâku.
arkû *alter.* ar-ku-u 10 *RS.* 13. ar-ku-ti *alii* 8, 37.
ur-ki. ki-i ur-ki la tušmû 91, 97.

arnu *Vergehen, Abfall.* 59, 40. 100, 48. 101, 24. 106, 29. 32. 119, 20. 23. 120, 12. 163, 19. 20. 255, 23. bi-il ar-ni 49, 16. ji-bu-uš ar-na *abfallen* 71, 24. 77, 22. 179, 15. 180, 19. ar-nu *Rebell* 120, 40. (amílu) arnu(! nicht amíl arni) 91, 60. 105. 122. 96, 45. 149, 68. 150, 58. 164, 5. (amílî) ar-nu-ti 129, 23. lâ ar-na-ku 163, 11. innibšu ar-[*na?*] *rebelles facti sunt.* 64, 14.

'rr. í-ra-ar *expellam* 127, 15. šarru ji-ra-ru-šu 264, 17. in-ni-ri-ir *expulsus sum* 126, 21. 3 sg. 237, 20.

irṣitu AN.KI = šamí u irṣiti 21, 24. 59. ir-zi-tum 149, 30. 152, 44. 47. 156, 16. (opp. tamdu) 189, 17. (opp. šamí).

iršu *Bett.* 5, 20. ir-šu 27, 20. 28.

irišu *bestellen (Acker)* i-ri-ši 55, 19.

írišu *begehren.* í-ri-šu 1 sg. 1, 94. 17, 57. 63. 23, 17. 35, 8. í-ri-iš-ka 3 *RS.* 4. 12. i-ri-šu 3 sg. 17, 21. 68. 21, 19. 21. 52. *RS.* 66. 69. tí-ri-iš-šu 2 masc. 25, 22: statt íriš-akku 25, 23? tí-ri-šu 27, 49. ni-ir-ri-šu-ni 1 pl. 41, 16. í-ri-ši inf. 17, 57. 182, 7 = *Wunsch*(??) 59, 17. — í-tí-ri-iš 17, 34. 40. 56. 21, 50. *RS.* 15. 18.

íríštu *Wunsch.* í-ri-iš-tu 35, 23. 163, 15. í-ri-iš-ti 47, 11. í-ri-iš-du 47, 7. 17. í-ri-ši-ti 21 *RS.* 66. 69, 56. 59.

aššu. aš-šum *um zu* 1, 88. 34, 15. aš-šum kiribîni 3, 18. *wegen*: aššum annîti 3, 17. 16, 32. 17, 52. aššum abî-ka 7, 30. aššum amâti annâti 16, 17. aššum mimma 50, 35. *betreffs:* 2, 7. 3 *RS.* 5. 4, 6. 51, 35. aš-šu 8, 41. *denn:* 21, 66 aš-šum pananu ma *ausser dem früheren* 128 *RS.* 30. aššum ûmî abi-nu statt: ištu 221, 16. aš-šu-u 27, 13. *ut:* 81, 54.

išu. i-šu-u 18 *RS.* 16. rabiṣ šarri ša i-šu-u ina Ṣumur 88, 20.

íššu *neu.* 15, 16. iš-šu-ti 8, 37. iš-šu-u-ti 9 *RS.* 4. ana i-iš-šu-ta-am-ma *denuo* 24, 14.

ušû (iṣu). *Holzart.* 5, 20. o. I ušû 1 (*Gewicht!*) n-*Holz.* 33, 8.

ašâbu. u-ši-bu 1 sg. 16, 11. 3 pl. 21 *RS.* 80. tu-ša-ab 27, 52. ni-ša-ab ana alâni *obsideamus* (? *habitemus?*) 131, 24. alu ana a-ša-bi-ia ubalti 65, 39. aš-bu(ni) 3 pl. 15, 18. 21, 33. 23, 24. 41, 10. 14. aš-bu-na ana šašunu 57, 19. ana pân šarri aš-pa-ta 44, 21. 29. aš-pa-ku 47, 34. 51, 12. it-ta-šab (ša-ab) 20, 21. 21 *RS.* 60. at-ta-ša-ab 21, 57.

uš-gu (amílu) s. ur-gu.

išdu. i-ši-is-zu *Boden eines Gefässes* 18 *RS.* 40.

ašar. a-šar = אשר, für ša. 21, 50. *RS.* 47. 50. 23, 20. 130, 5.

ašru. a-šar ibaši ší'î 76, 29. ina ašri annî 138, 4. 139, 6 etc. a-šar danni 57, 16.

a-ši-ru? 168 *RS.* 5. a-si-ru 180, 54. 181, 17. 21.

išíru. ישר nicht streng unterschieden von mašâru (ושר), wohin die Formen mit m und w gehören. uš-ši-ir *mitte* (O_2 ישר, O_1 ושר?) 25, 17. 25. 26. 41. uš-šir 25, 45. uš-ši-ra 49, 34. 52, 13. ju-ši-ru *mittebat* 104, 22. ju-ša-ru 104, 109. iš-ši-ir *misit* 119, 28. iš-ši-ir *sinit* (mašâru!) tu-ši-ru-na 78, 53. uš-ši-ru-na 1 sg. 130, 8. n-uš-ša-ar *mittant* 59, 22. tu-ša-rum *mittuntur*(??) uš-šir-ti *misi* 27, 52. 53, 39. 59, 17. 36 etc. — ju(!)-wa-ši-ra 39, 12. 55, 60. o. lu-wa-si-ra 53, 26. li-wa-aš-šir-ru 41, 33. li-wa-aš-ší-ir 139, 47. 54 etc. ju-wa-ši-ru-na 3 pl. 54, 13. la u-wa-aš-ša-ru (ni) *non siverunt me* 49, 12. du-wa-aš-šir 44, 26. 31. i-wa-ši-ir *misi* 71, 8. — n-ši-iš-šir *misi* 5, 16. 21 *RS.* 29. 48, 15. amât . . . i-šu-ši-ru-šu 200, 12. o. šu-ši-ri ana pân ṣabî *liefern*

128, 21. 161, 12 ff. šu-ši-ir-ti 207, 15. 19. 209, 12. u-ši-ši-ru 217, 19. šu-ši-ra-ti gabba 202, 13. šu-ši-ra-ku 128, 24. 129, 25. šu-tí-ra-ku 147, 19. 21. šu-ta-ši-ri 226, 25. u-ta-aš-ša-ru *apportabo* 196, 29. ut-ta-šir 26, 9. 27, 14. 16. u-ut-ta-šir 47, 36. ju-ta-šir 196, 42. la in-ni-iš-šir 24, 6.

ašranu *dort.* 1, 12. 54. 82, 31. ina ašranu 44, 10. 52, 12. 125, 12. ina ašrani-šu 149, 42. ana ašranu 104, 8.

a-ši-ti? 190, 27.

aššatu. aššati-ka 1, 4. o. aššatu rabîtu 1, 47. 21, 8. 61. 63. ašša-ti ša îrišu 23, 17. aš-ša-ti-i-šu 50 *RS.* 28.

aššûtu. Abstr. von aššatu. aššu-ut-ti 1, 11. 53(!). 17, 18.

ištu. iš-tu 8, 8. 16, 11. 60, 8. iš-tu Karaindaš 8, 8. iš-tu libbi 16, 35. íribu iš-tu Bîrûna *intrare.* iš-tu *ausser:* 75, 11. 41(?). *darauf* (*ausserdem?*): 125, 16. Šamaš iš-tu šami Sonne *am* Himmel.

išâtu *Feuer.* 30, 31. 77, 45. 104, 52. 134, 19. 32 etc. 146, 12. 226, 32. o.

ištû. עשתי. iš-ti-it fem. *das erste mal* 10 *RS.* 29. cf. šanîtu.

ištin. išti-ín 1, 19. 20. 37. 38. išti-ín-nu-tum *einmal* 1, 72. ištinî (û?)-tum *erstens* 17, 57. iští-nu-tum 1 Paar 16, 42. 43. 22, 66.

't' *sprechen.* tu(m)-ut-ta 45, 39. ut-tu-ni 1, 83.

atta *du.* 1, 30. 66. 3, 4. 8. 14. 20 *RS.* 3 etc. at-ti-i fem. 22, 7. 14. 15. 19.

attu (cf. ani). at-tu-ka 1, 84. 85. 9 *RS.* 25. at-tu-u-a 11 *RS.* 7. 11. at-tu-ia 36 *RS.* 4. ad-du-ia 17, 65. 18 *RS.* 35. 21, 38. 23 *RS.* 38. ad-du-ki 22, 58. ad-du-šu 21, 14.

itu. i-tu-ka 8, 29. i-tu-šu 11 *RS.* 13. i-tu-u-ai 8 *RS.* 13.

itti o. it-ti-ka 1, 12. mimma itti-šunu 1, 58. (59). mâtu ša itti-ka. alu ša itti-ia 241, 21. 261, 12. 262, 22. o.

u-tag-ga? וקה? q. v.

at-ḫu *Bruder.* at-ḫu-tu 1, 64. at-ḫa-nu perm. 1, 65.

it-til-tum? 23, 47.

it-ma-(ba?)-la? 13, 10.

it-ma-am-ma? 21 *RS.* 28.

attunu *vos.* 268 *RS.* 10. 11.

utûnu *Schmelzofen.* 8, 20. 10 *RS.* 25.

itiḳu. i-ti-ku 3 sg. 11, 16. tu-uš-ti-tí-iḳ-ni *jussisti me* 67, 8.

atâru. u-ti-ti-ti-ir 21, 40. u-ti-]it-ti-ir 21 *RS.* 32. u-ti-i-ti-it-ti-ra 17, 33. 41. li-ti-it-ti-ir 21 *RS.* 72. u-ut-ta-ra präs. O_2. 22, 47.

at-tí-ru-ti? 18, 8. 35, 9.

ba'û. li-bi-'-i 16, 51. kiama u-ba-'-u urra u mûša 55, 64. u-pa-'-i pân šarri, banîta u-pa-'-i 46, 7/8. u-ba-'-u arna *commisi* 180, 35. u-ba-'-u *student* 50, 31. tu-ba-a *exigis* 1, 11. tu-bi-i 3, 15. tu-ba-u-na 57, 20. 24. 60, 23. 28. o. bu-ia-ti 80, 10. bu-i-tí 181, 6. 20. urḫa ub-ta-í 138, 5.

bâbu. *Tor.* ba-bi(?). 126, 34. ba-a-ba la išû *wertlos?* 18 *RS.* 16.

ba-bu-na (iṣu)? 151, 48.

bi-ib-ru 35 *RS.* 11. 12.

ba-bar-zu? 34, 14.

baṭâlu. u-ši-ib-t[i-il?] 21, 50.

baṭnu. בטן. *Leib.* 157, 10.

bakû *weinen* i-ba-ak-ki 41, 40. ab-ta-ki 21, 56. ib-tí-gu-u 18 *RS.* 9.

bi-ik-ta 23, 21. cf. ubbuku. ubuktu.

balû. ba-li *sine?* 116, 21. ba-li šu-ribi *non est* 123, 18. aššum ba-li îriši 55, 18. šumma lib šarri ba-li-ni ša ṣabi *si rex non dat*(?) 75, 59.

bîlu. bi-il-šu 16, 14. Tišub bi-li 16, 33. bi-í-li 17, 15. 75. bîl arni s. arnu. bí-li ali = ḫazânu 82, 22.

balâṭu ib-luṭ 1 sg. 53, 29. ib-lu-ta 1 sg. 77, 26. i-bal-lu-du 3 pl. präs. 50 *RS.* 4. lû pa-li-iṭ *utinam viveret* 21, 59. pa-li-iṭ lâ mît 139, 4.

ba-al(bal)-ta-at 1, 13. 21, 67. bal-ta-da 50, 39. ba-la-aṭ 3 sg. perf. 150, 21. bal-ta-ti 61, 27. 74, 23. 77, 35. ba-al-tu 3 pl. 72, 21. balṭu *vivens* 8, 31. 32. ba-al-ti 105, 28. bal-di (du?) 35, 14. ju-bal-li-iṭ *gebe Lebensmittel* 69, 18. o. ju-ba-li-iṭ 55, 55. du-bal-la-ta-anni 52, 6. tu-bal-li-tu-na 81, 56. tu-ša-ab-li-tu-na-nu 268 *RS.* 10.

balâṭu. Subst. îna ba-la-ti-ia 72, 15. ba-la-ta 55, 54. pa-la-at 69, 15. *Lebensmittel* 92, 13. s. napištu. TI.LA.AT-šu 54, 22 u. BI.LA.AT. s. Nachträge und mi-nu.

balṭânu *lebendig.* | ḫa-ia-ma 196, 6.

blkt. ni-ba-al-ki-tu 7, 21. ti-bal-ki-tu 91, 104.

biltu. *Tribut* 163, 13. 181, 12. 207, 21. bi-il-ta-šu ubal 48, 44.

biltu *Talent.* 3 *RS.* 18. 15, 21. 24.

bîltu. bi-il-ti-kunu 1, 28. bi-il-ti bîti-ku 9 *RS.* 22. bíli-it Miṣri 17, 19. bí-il-ti Miṣrî 18, 9. bi-la-at-zu 18, 16. Ištar biltum 20, 19. bilit mâtâti 20, 13.

bîlati. bi-la-tu *Hilfe.* 57, 44. 78, 25. 44. 84, 29. 86, 15. 102, 29. ṣabî bí-la-tim 38, 12. 59, 18.

banû. aššum pa-na-i-šu 51, 35. la u-pa-an-ni-ši 48, 28. 51, 39. 40. a-pa-an-ni 48, 30.

banû *pulchrum esse.* banât 3 sg. perm. 1, 80. kî ṭim-šunu ba-nu-u 19, 29. ul u-ba-an-ni...? 18, 37.

banû *schön, gut.* amíltu ba-ni-ta 3, 12. amilâti ba-na-tum ib. šulmâna ba-na-a 2, 11. 7, 9. 10 *RS.* 9. 14. mírišta ba-ni-ta 7, 10. 8, 13. 14. amâta ba-ni-ta 10, 37. pa-ni-ta 16, 13. pa-na-a-tim 16, 17. 24 *RS.* 4. kî banîti 21 *RS.* 57. 76. 24 *RS.* 3. ...-mu ammîtu pa-ni-i-tum 21, 30. pa-nu-ta uba'i 46, 8. 47, 13. arad šarri pa-nu 45, 42. 46, 11. arda ba-na (*unschuldig*) 180, 73. ḫazanûti pa-nu-ti 50, 8. ûma banâ (pa-na-a) itibuš 18, 13. 21, 84. 23, 36. ina pa-na-tim-ma aḳtabî 17, 20. ba-a-na-ti *Gutes?* 34, 13. šírib amâta ba-na-ta *deutlich* 179, 63. 180, 67. ḫuraṣa ba-na-a *rein* 10 *RS.* 18. uknâ ba-na-a 10 *RS.* 10. *echt?* uknû KUR-i = uknû šadi-i od. bani-i? (ibbu). 7, 36. o.

bintu = mârtu *Tochter.*

binûtu. ina bi-nu-ut-ti? 21, 22.

bḳ? i-ba-ḳa-... 242, 12.

ba-ḳa-li *Gemüse?* 195, 14.

barû. amilu pl.-u (cf. ilu pl. -u ib. 36) pa-ru-ti-ia 18 *RS.* 31.

biru (piru) *Elefant.* šin bi-ri s. šin-nu. mašak bi-ru? 21 *RS.* 90.

bîru *Brunnen?* bi-ri 242, 11.

biri. ina bi-ri-nu 1, 64. bi-ri-ni 10, 39. 11 *RS.* 9. bi-ri-in-ni 27, 43. bi-i-ri-ni 35, 17. 22. bi-ri-ni 17, 28. 31. 35, 19. bí-ri-nu 81, 9. bi-ru-un-ni 6, 11.

brḫ u-bar-ra-ḫa-anni *begünstigt?* 18 *RS* 33.

bu-ur-ḫi-iš? 21 *RS.* 88.

bašû. i-ba-aš-ši 1, 82. 83. amilu ša i-ba-aš-ši ina Gubla 55, 12. la i-ba-si *fieri non potest* 159, 26. i-pa-aš-ši 21 *RS.* 59. i-ba-aš-ši-i 3 sg. (fem.) 3, 12. 10, 27. i-ba-aš-šu-u 8, 29. i-ba-aš-ša-a 3 pl. fem. 3, 12. 22. lû la ip-pa-aš-ši *ne fiat* 14, 14. ju-ša-ab-ši 98 *RS.* 5.

bašâlu (p?) ul-tí-ib-ši-il? 21, 56. Assurbp. IV, 25 mirannuššun ina libbi-šunu ibšilû. *klagen, murren?*

baštu. Bilit Gubla tidin ba-aš-ta-ka ina pân šarri 57, 5 = UR? 54, 5. 66, 4. 67, 7. 110, 5.

bîtu. 1, 4. bîti-ka *domum* 13, 11. ultu bi-ti-sunu 10 *RS.* 16. bîtu ammîtu sa aḫi-ia bît-su 17, 70. bîti-ia bîti-ka 44, 16. bît-ili *Tempel* 7, 15. bît-ilâni-ši 71, 61. *Gebiet:* 41, 36. 55, 11. al bit-ti abî-ia 127, 19.

bît(?)-sa-a-ni? 185, 7.

batâḳu. *abschneiden.* mû ba-at-ḳu 10 *RS.* 8.

bitati. ṣabî bi-ta-ti 46, 4. 14. 57, 13. 15. 19. 42. 50. 60, 17. 68, 17. 26. 71, 40. 45. 72, 20. 73 *RS.* 17. 74 *RS.* 10. 75, 57. 60. 78, 29. 80, 30. 81, 45. o. pi-da-ti 179, 54 etc. s. b. šarri 94, 14. s. Müller, Asien u. Europa 276. 115.

ba-ti-i-ti 149, 56.

GA = | a-ku-li. *Speise.* 154, 12.

gabbu. gab-ba sisî-ia 1, 84. ga-ab-bu 10, 34. 35. o. ga-ab-bi-šu-nu 7, 19. o. ga-bi 4, 5. gab-ba *durchaus* 36, 6.

gu-ub-bu-...? 22, 57.

ga-ag-ga-ru? 35 *RS.* 14. כִּכָּר?

גריש. Hiob 21, 32, nicht „Grabhügel" sondern ḳa-di(!)-šu 71, 32 syn. von *murṣu*, also „Tod" o. ä. (statt ישקוד l. יִשָּׁקֵד niph. von שקד Thren. 1, 14(?).

gi-i-zi = קיץ s. iburu. 97, 11.

gûl s. כל.

ga-lu 50, 31 = ḳalû.

guzi (amilu) 204, 6. 225, 7. 226, 5. 227, 7. 235, 5. ku-zi 224, 6. *Pferdeknecht* = kussû (oder Volksetymologie?), wie amilu girtabbu (s. kirtabbu).

gal-la-ti 1, 49. (kal-la-ti?)

gimillu. tu-ti-ru gi-mi-li *helfen* 128, 38.

gamâru. ig-ta-mar-šunu (AL) zikki-šunu 22, 26. ti-ga-am-ru mârî-nu 55, 15. cf. 64, 38. ga-mi-ir 75, 75. 80, 38. 82, 12. 91, 39. 127, 10. ga-am-ra-at alu 195, 30. kî gam-ru 23, 27. ga-am-ru mârî-nu etc. 69, 13. 79, 12. 283, 11 (?). la tu-ga-mi-ru-nu *ne conficiant nos* 204, 25.

gamru *vollendet, ruinirt* (od. *fertig?* cf. ibšûtu). ga-am-ru-tum 9 *RS.* 3. s. kamru.

gimru s. kimru.

gi-na-ṣu. iṣu — | gi-na-zu. assyr. (mašku!) kinazu?

garû *inimicum esse.* gi-ru 136, 15.

girru *Weg.* gi-ir-ru (fem.). 10, 32. *RS.* 7. *Karawane* (syn. ḫarrânu) 10 *RS.* 28. 30. 11 *RS.* 7. 180, 55.

girtabbu. gi-ir-tab-bu 116, 10. iṣu NIR.DU (=gilṣabbu). 5, 28. 53, 4. 85, 6. 128, 40. 190, 28. 260, 7. — | gi-iš-tab-bi 144, 9. *Fussschemel.* (amilu) ḳar-tab-bi ša sisi *Pferdeknecht* (cf. gu-zi). 205, 7. 207, 5. 208, 5. 209, 6. 212, 9. 218, 8. 243, 6. 257, 8. (amilu) kar-du-bi 213, 4.

gatâtu s. ḳadâdu.

dabâbu. ad-bu-bu 24 *RS.* 8. id-bu-bu 7, 8. li-id-bu-ub 1, 17. li-id-bu-pa-akka *dicant tibi* 24 *RS.* 11. i-dab-bu-ub 1, 16. 18 *RS.* 27. i-dab-bu-bu 1, 54. 73. 81. 21, 31. *RS.* 75. i-dab-bu-ba 72, 29. a-dab-bu-ub 18 *RS.* 16. 17. ni-id-da-bu-ub 11, 9. du-ub-bu-bu-ba-ku? 196, 1. it-ta-na-am-bu-bu 3 sg. 21, 10. it-ta-nab-bu-bu 3 sg. 21, 12.

דבר 0_2. *vertreiben.* u-da-bi-ra 1 sg. 69, 68. 81. tu-da-bi-ir 56, 39. tu-pa-ri-šunu st. tu-dab-pa-ri-šunu 87, 34. ni-du-bu-ur 167, 20. du-ub-bu-ru *expulerunt* 86, 27.

dagâlu. *sehen.* da-ga-lu 64, 52. da-ga-li 101 *RS.* 11. la i-da-gal *non inspexit* 87, 63. i-da-gal 81, 40. a-dag-gal 52, 5. 8. da-ag-la-ti 190, 9. 10. 13. 214, 11 ff. 239, 8 ff. du-gu-la-ni 166, 9. da-gal-na *schütze uns* 80, 18. ni-[da]-gal ala 68, 12. da-gi-il pâni-ia mein Vasall 7, 31. ianu lâ dag-la-ta ana awâti-ia ša tibuš ultu panânu (*wenn du auf seinen Vorteil siehst,*) *kannst du nicht achten auf die Dinge, welche Du früher geleistet hast.* 50, 27.

dudinâtu. plur. *Brustschmuck.* tu-ti-na-tu 16, 42.

דור s. tu-ra.

דור s. târu.

dâku. id-du-uk 16, 14. ad-du-uk 16, 20. 34. a-du-uk 21 *RS.* 85.

11, 40. i-du-ku-u 11 *RS.* 4. 8. id-du-ku 11, 21. i-tu-ku-nim 126, 33. ta-ad-du-uk 11 *RS.* 6. ti-du-ku-na 2 pl. 91, 41. du-da-ku-na *interficiet* 94 *RS.* 23. ti-du-ku-na 97, 14. du-uk imp. 11 *RS.* 5. du-ku pl. imp. 55, 25. 57, 27. di-ka *interfestus est.* 94 *RS.* 18. dîk | ti-ka 181, 40. 44. di-ku 3 pl. 97, 5. da-ak 3 sg. perf. 119, 11. 13. da-a-ga id. 156, 19. da-ga-at 3 sg. fem. 150, 65. da-ku 3 pl. 70, 20. 77, 16. 100, 35. 196, 14. ta-i-ka-ni = dâikâni *Mörder.* (pl. part. dâiku?!) 16, 19.

dullu. 3 *RS.* 13. 16. 7, 15. 9 *RS.* 27. 10 *RS.* 17. 19. tu-ul-la 18, 21. 22.

dalâhu. ana du-ul-lu-hi ana kalî 14, 5. 21, 11. 24, 14. *Condolation zu überbringen?* kî du-lu-uh-? *als ich traurig war* 9 *RS.* 24.

daltu *Thür.* dalâti 65, 21.

dâmu *Blut.* da-mi 11 *RS.* 5.

damgarn. *Kaufmann* (arab. tâgir etc. Jensen). dam-gar 9 *RS.* 5. 29, 14. 17. dam. gar. pl. -n-a 11, 13. -ia 11, 20. tam-ga-ru 27, 39. 40.

damâku. da-mi-ik 24 *RS.* 5. 74 *RS.* 12. 75, 71. 80, 20. 87, 49. 101. *RS.* 16. 123, 26. 245, 10. da-mi-ik itti *es leuchte ein* 53, 6. 55, 62. 81, 46. damik *gaudet*(?) 53, 36. ji-da-mi-ik ina pân šarri 39, 10. li-id-mi-ik 69, 33.

damku. kâli mimma damku 1, 70. dam-ka(?) aššati-ka? 4 *RS.* 6. da-am-ki-iš 15 *RS.* 7. ša dam-ga ana pân šassi *quod videtur regi* 213, 18. XX tabal ša dam-ku sisî 85, 42.

dumku 1, 61. 73 *RS.* 7.

dimtu *Thräne.* dimâti 179, 41. 181, 30. ti-ma-ti 41, 41.

dan. kip? 58 *RS* 20. 85, 48. 118, 6.

dânu *richten.* tu-ti-in? 55, 36. dîna [li-di-in] 10 *RS.* 33. i-di-ni dîni-ia *dicam causam meam* 100, 20. ji-di-ni *judicet* 91, 137. ji-di-in ana kâtu *justum tibi videtur*(?) 124, 36.

dînu *Process.* 70 *RS.* 32. 71, 12. 72 *RS.* 12. 84, 33. 92, 4. 116, 39.

dannu o. da-an-ni-iš 1, 6. 2, 6. da-ni-iš 15, 7. ta-an-ni-is 17, 31. 18 *RS.* 9 etc. = ma-gal o. šarru dannu = König von Babylon? 104, 66.

dunnu. (dannatu?) DAN. ga. Bilit tidin dunna 55 ff. du-na du-na ma 101 *RS.* 21 (cf. lumna lumna ma 106, 36.) du ni riksu 149, 12.

danânu. ana da-na-na *vi* 86, 10. dannat (da-na-at) nakrûtu 39, 9. 58, 8. 147, 23. o. da-nu îli-ia 3 pl. 71, 71. 101 *RS.* 27. 104, 66. 105, 16. murşu u šimâti dan-nu ana šir ramâni-ia 71, 30. girru da-an[-na-at] *ist gefährlich* 10 *RS.* 7. dunnu udannin *facinus commisi* 180, 34. udanninû (u. ma-gal) 71, 32.

dinânu. di-na-an 13 *RS.* 14.

duppu *Brief.* 17, 9. 18, 34. 23, 13. 26, 17. 28, 24. o. dup-pa-ti 37 *RS.* 5.

dupsar. dup-sar-ra 34, 23. 179, 61 ff.

dârû. ana da-ra-a-ti 17, 15. ana da-(a-)ra-tim-ma 17, 29. 74. 79. 18 *RS.* 34. 37. 19, 23. adî ta-ri-(i-)ti 42, 7. 49, 8. 40. 51, 10. adî ta-ri-iš 44, 35. 47, 8. 45. 48, 10. 31. ištu da-ri-ti 77, 11. ištu da-ri-it ûmî 79, 9.

dûru *Mauer.* statt דור = rimîtu 128, 44. du-u-ru siparri 149, 53.

du-ru 50, 30 = turru 0_2 târu.

dišbu *Honig.* 138, 12. o.

di-ti? (ki di ti) 1, 71.

da-at-nu? 129a *RS.* 8.

היה. | ia-a-ia-ia = אהיה 149, 38.

wa = ma. 3, 20.

ואז(?). ut-tí-'-iz-zi *gavisus est.* 17, 22. — i-ti-'-iz-zi *recusavit.* 21, 17. bili-ia la[it]-ta-az-zi 136, 6. it-ta-az-zi 21, 85.? (aşû?). √?

וקב(?) ju-uk-ba 60, 16. ju-uḳ-bu 60, 19?
וקה. tu-ḳa-u-na 144, 20. ig-gi-u-šu *student* 181, 43. (קוה?)
ZI. širu- = napištu? 164, 34.
zu-zi-la-ma-an = pâni-šunu ṣabat. Sprache von Nuḫašši. cf. Tunip.
zuḫli. (amîlu) 14, 11(!). 121, 14. *Grenzwächter? principes?*
zakû. kî za-gu-u 23, 27.
zikki. (AL) zi-ik-ki-šunu. zakû? 23, 26.
zakâru. i-za-kir *meminit*. 149, 23. li-iz-ku-ra šarru *jubeat* 182 *RS*. 7. liḫsus = | ia-az-ku-ur 203, 19.
zikaru. ša zi-ka-ri šî 2, 8.
zikar-kirî(?). 41, 22.
zîlu s. ṣilu.
zi-ni 23 *RS*. 42 = ṣinu צאן?
znk (snk?) la ju-za-an-ni-ik šarru arni-ia *ne credat?* 163, 18. oder: *bestrafen?* s. sanâḳu.
zḳp(?). ... -zi-ki-pu 130, 12. ta-za-ka-pu? 180, 41.
zârn *hassen*. i-ṣi-i-ra-anni 44, 37. i-za-ru 122, 14. ta-za-ia-ru 2 pl. 179, 19. za-ir 104, 45. zi-[ir] *Feind* 72, 26.
zi-ri = ṣiri? 86, 48.
zîru. *Nachkommenschaft*. zi-ra-ša ul taṣabat 3 *RS*. 3.
zâru. s. zarûtu. za-a-ru adj. (part.?) *böse*.
znruḫ זרוע 178, 12. 180, 27. 181, 14. 33.
zârûtu. 1, 73. 74. Hass. za-ra-ti pl. 1, 87. s. sarru. sarrûtu.
zarrûtu s. sarrûtu.
| zi-ir-ti? 137, 33.
חבא. | ḫi-'-bi-i *heimlich*. 237, 7.
ḫabâlu *interire?* ana ḫa-ba-li 146 *RS*. 26. ḫa-ba-li *Verbrechen?* 151, 64. lâ tí-ḫi-ba-lum(?) 171, 14. חבלו = ikalû ḳarṣi-ia 163, 17.
ḫa-ba-li-i ... ili-ka ša taḳûl *aus Verzweiflung (??) über dich, dass du mich verlässt*. 59, 33.
ḫubullu? 206, 14.
ḫibiltu. 10 *RS*. 36.
ḫbm(?) ji-ḫa-ba-ma? 186, 7.
ḫabanâtu. (pl. von ḫabattu?) *Krug, Büchse*. 27, 24. ḫa-ba-na-at ša malât sing.? 27, 50.
ḫa-ba-ši (ḫa-ba-lim?) ana ... ištu ... 38, 16.
ha-ab-ši *Band*. חבש 149, 13.
ḫubši *Bauer*. 69, 12. 74, 12. 75, 90. 76, 27. 81, 22. 92, 14. 28. 95, 18. 99, 41. 111, 35. ḫu-bi-ši 81, 57. (Sargon Pr. 33 syn. ḫamma'u).
ḫabâtu. a-ḫa-ba-at 7, 28. ḫa-ab-ta-at 10 *RS*. 28. ḫa-bat 3 sg. 179, 56. iḫ-ta-ba-at 10 *RS*. 29. 30. iḫ-ta-ba-[tu] 10 *RS*. 31.
ḫabbâtu. amilûti ḫa-ba-ti *Räuber*. 216, 12.
ḫubtu. 16, 38.
ḫadû. *gaudere*. ša aḫ-du-u 23, 35. ji-iḫ-di 129, 9. li-iḫ-du 18, 18. ni-iḫ-du 21, 84. i-ḫa-ad-du 3 sg. 16, 24. a-ḫa-ad-du 16, 50. lu-ḫi-it-tî 1 sg. 17, 73. ni-ḫa-ad-du 21 *RS*. 38. ḫa-di 3 sg. 128, 11. 261, 7. ḫa-ad-ia-ku 44, 7. ḫa-du-ia-ku 156, 10. ḫa-da-a-ku 15, 7. 17, 53. ḫa-da-nu 24, 28. ḫa-dû-nim 44, 11. ... iḫ-du (?) iḫ-ta-du 21, 29. aḫ-ta-du 18, 12. 21, 88. 23 *RS*. 24. aḫ-da-du 17, 26. 52. 23, 8. ina ḫa-di-i 20, 24. s. ḫaṭû.
ḫidûtu. ḫi-du-u-ta banîta 19, 20. ḫi-du-ta rabîta 20, 28. ḫarrâni ša ḫi-du-ti 22, 28. ḫa-ti-ia-ti plur. ḫadîtu? 149, 27.
ḫa-zi-lu 191, 12. חסל Dt. 28, 38. 3 pl. perf.?
ḫazânu. ḫazanûti. 49, 37. 50, 8. 13. 55, 34. 57, 30. 59, 10. o. ḫa-zi-a-nu 179 ff. Zimrida ḫa-za-nu Ṣiduna 147, 5. (amîlu ḫazânu?) ḫa-za-ni 215, 21. s. bîl ali.
ḫazînu. חזן (nicht ḫzn). *Gefängnis*.
ḫazanûtu. iškuna-anni ina (amîlî) ḫa-za-nu-ti 51, 53. (cf. ardûtu).
ḫzr. ḫa-zi-ri עזר 91, 81. = i-ka-al (kalû). 91, 131.

ḫuḫaru 55, 46. 60, 36. 62, 14. 64, 35. 84, 9. 87, 19. (= ki-lu-bi כְּלוּב).

ḫaṭû. la a-ḫi-iṭ-tu 49, 13. la ḫa-ta-ku 163, 12. 177, 17. iḫ-ta-du 21 RS. 79. ti-ḫi-ta-ti? q. v.

ḫiṭṭu. ḫi-i-ṭa 50, 9. ḫi-i-ṭi 71, 33.

ḫa-ia (ḫa-ia-ma?). *lebendig* = balṭânu 196, 6.

ḫa-ia-bi = aiabi *Feind.* 82, 27.

ḫulu? ḫu-li-iš 139, 65. עֹל *infans?*

(abnu) HI.LI.BA. 18 RS. 38 etc.

ḫu-ul-lu על. 214, 38.

ḫulalu (abnu). 17, 83 etc. banû od. šadî? s. uknû banû.

ḫalâḳu. iḫ-li-iḳ 135, 29. ji-ḫ-li-ku šarru mâti-šu *weg nimmt (?)* 163, 9. ji-ḫa-li-ku 142, 34. ḫa-li-iḳ. 149, 46. ḫal-ḳa-at 179, 22 etc. ḫal-ga-at 149, 46. ḫal-li-ik inf. 164, 7. ḫu-li-iḳ *delevit.* ḫu-li-ku 3 pl. 164, 8. tu-ḫal-li-iḳ *interibis* 223, 9. 10. u-ša-aḫ-li-iḳ delebo 146 RS. 25.

ḫamâṭu. ju-ḫa-mi-ta uššir 63 RS. 6.

ḫamâṣu. ḫu-um-mu-ṣa-ku 11 RS. 1.

ḫamuttu. ḫamutta 2, 10. 3 RS. 7. 10, 23. RS. 6. 11 RS. 23. 17, 72. 29, 11. 15. 33, 13. RS. 8. ḫa-mu-du 91, 126. ḫa-mi-iṭ-du 71, 79. itti ḫ. 14, 12. ana ḫa-mut-ti 21, 26. ina ḫa-mut-ta 49, 33. ina ḫa-mut-iš 46, 14. 31. 47, 17. 51, 40.

ḫi-na-ia = עיני. 147, 17.

חנף ḫa-an-pa ša iḫ-nu-pa *verläumden* 181, 8.

ḫanšâ. L-a. 2, 30.

ḫasînu *Gefängnis.* s. ḫazînu. 50, 37.

ḫasâsu. kî aḫ-su-su 21 RS. 58. iḫ-su-us 50, 21. li-iḫ-šu-uš | ia-az-ku-un 203, 19.

ḫa-pa-du (amilu)? *Statthalter* o. ä. 50 RS. 32.

ḫa-pa-ru עפר s. aparu 130, 3.

ḫirû *graben.* aḫ-ri 242, 11.

ḫarrânu. syn. girru. *Weg, Karawane, Gesandtschaft.* ḫar-ra-na 22, 24. 28. 145, 13. 189, 7. *Weg:* 46, 26. 47, 39. 51, 24. 81, 38. ina ḫarrâ-ni *in itinere* 41, 20. ḫarrâ-ni-ia ušiširu 240 RS. 8: *setze meine Karawane in Stand.*

HUR.RI. ṣabî —. 1. ḫur-ri = ḫuratu? 38, 14.

ḫurasu *Gold.*

ḫîrtu *uxor.* SAL.UŠ.? 29, 6.

ḫu-ra-tu. ṣabî — *Krieger.* 1, 82. 16, 8. 82, 9. s. HUR.RI.

ḫašâḫu. ana minî lu-uḫ-ši-iḫ 3 RS. 17. ḫa-ši-iḫ 18 RS. 14. 21 RS. 87. 50, 40. ḫa-šiḫ 18 RS. 28. ul ḫa-ši-iḫ 10, 34. ḫa-aš-ḫu 3 sg. 10 RS 15. 17, 68. 23, 11. ḫa-aš-ḫa-ku 6, 15. 10, 36. 23, 11. 36 RS. 8. ḫa-aš-ḫa-ta 6, 13. 7, 17. 15 RS. 9. 35 RS. 9. ḫa-aš-ḫa-da 36 RS. 11. ḫa-aš-ḫa-a-nu 35, 17.

ḫišiḫtu. 15, 18. 83, 39 104, 13.

ḫšš = ḫasâsu q. v.

ḫatânu 17, 2. 18, 1. ff. ḫa-at-nu 50 RS. 27.

ṭâbu. šîri ul ṭa-ba-anni 10, 9. 12. ṭa-ba-a-ta 16, 21. ta-a-bu 3 pl. 17, 26. ṭa-ba-nu 1 pl. ta-a-pa-nu 17, 32. 35, 20. ṭa-a-pa 3 pl. fem. (amâti) 18, 11. kî ûmu iṭ-ṭi-bu t_1. 10 RS. 13. ti-b[a] (cf. ḳibir?) 19, 22?

ṭâbu Adj. kî ṭâbi i nibuš 20, 30. šamna ta-a-pa 22, 65. ṭâb-ti 1, 64. ṭa-bu-tu pl. masc. 8, 10. 11. ṭa-ba-tu pl. fem. = *Freundschaft.*

ṭâbûtu. ṭa-bu-(u)-ta(tum) 3, 15. 17. 7, 8. 9. RS. 19. 11, 9. 16, 15. 51. la ta-bu-tu 23, 48. šumma ta-bu-ut-ta pânu-ka 15 RS. 7.

ṭîṭu. טִיט. 154, 34. di-du 256, 5. tí-di 260, 6.

ṭimu. *Angelegenheit, Verhältnis.* tí-im-ši itti šarri 1, 36. ti-im-šu? 2, 29. ti-im-ia 100, 51. tí-i-ma(?) 21, 42. kî ṭi-mi-šunu *betreffs* 7, 32. kî ti-i-mi-i-ka 50, 13. ṭima šakânu *Bescheid geben* 10 RS. 5. 6. 21 RS. 17. 57. 66 ṭima turru *Bescheid bringen* 16, 49. — ḳibû 9 RS. 15. kî ṭim-šunu banû 19, 29.

ṭarâdu. *expellere.* aṭ-ru-ud-du 126, 38. ju-ta-ri-id-ni 71, 24.

| **ji-i-ba** (amîlu). 83, 16. ji-i-[ba?] 101, 22.

יד | ba-di-u = בדו od. בדיו? = ina ḳâti-šu 196, 35.

ianu. 1, 20. 9 *RS.* 4. 15 *RS.* 25. 16, 35. 21, 7. 34. 23, 35. 25, 14. ianu lâ 1, 81. 50, 27. šumma ianu *wenn nicht?* 170, 17.

ia-pa-ak-ti? 1 perf.? 39, 24.

יצא. ji-ki-im-ni | ja-zi-ni 199, 14.

ירא *timere.* | a-ru-u 149, 28. palḫaku | ir-?....? 152, 27e. ti-ri-... *timent* 83, 26.

iaši. ia-a-ši 8, 16. ia-ši 21, 12. 21. 39, 16. o. ana iaši-nu *nos* 55, 41. 57, 31. 69, 11.

iati. kima ia-ti-nu (estis) *sicut nos* 55, 26.

KU. = lubuštu? 21 *RS.* 93. 95.

KU.SAK. (iṣu). 21 *RS.* 88.

kî. dass, da etc. 1, 61. 67. [69]. 3, 5. 10. 24. 11 *RS.* 12. etc. ki 2, 13. 18. ki-i la nadâni 3, 4. ki *wie* 2, 15. 6, 8. ki-i libbi-ka 3, 8. etc. ki-í — ki-i *wenn selbst — doch nicht* 163, 40—46.

kiâma. ki-ia-am 25, 30. 34, 4. 18. ki-i-ia-am 45, 35. 39. ki-a-ma 55, 47. 49. daglati ki-ia-am u daglati ki-ia-am 190, 10. 214, 11 ff. 239, 8 ff.

kabâdu. | ka-ba-id mimmi-ia כבד, *ist wertvoll* 84, 37. nakrûtu kabda-at 65, 5. 0_2. ju-ka-bi-id = KAB. 196, 39. u-kab-pa-as-zu 21, 31. li-gi-ib-bi-is-si 20, 24. uk-tí-ib-bi-id 18 *RS.* 24. 26. -du 20, 21. uk-ti-ti-ib-bi-id 21, 32. 37. i-nu-ma ḳabid l. ḳa-bi? 71, 94.

kbl(ḳ?) ti-ka-bi-lu 162, 18.

kabasu *treten.* ḳakḳar ḳa-pa-ši-ḳa 141, 7. ka-ba-zi 144, 7. ka-ba-ši 157, 5. 158, 8. 159, 6. ka-pa-ši 163, 3. 256, 5. ka-pa-ší 177, 4.

kbr. 0_2. *ehren.* uk-ti-ib-bi-ir t_2. 18 *RS.* 24.

kabtu. *schwer.* ka-bi-it abnî — kaspi etc. 9 *RS.* 20. arna kab-ta rabîta 180, 34.

kabattu. ka-ba-tu 39, 7. 158, 14. 159, 9. ga-bi-ti 149, 39. šíru ḪAR 246. opp. ṣiru. o.

kabbuttu 17, 81.

ki gi ka? 79, 18.

kd'? kud(?)-di-ni šarru ištu ḳâti-šu 166, 23.

כונ *sein.* phön. | ku-na imp. 149, 36.

ku-ku-pu 25, 25.

כל ina gu-u-ul libbi [18, 38].? 21, 29. [29, 81].

kâlu. ka-li aššâti 1, 50. ka-li mimma 1, 70. ka-li-šunu amílûti 19, 30. etc.

kalû. *verhindern.* ik-lu-u 7, 10. ul ik-la 35, 13. tak-la 2 sg. 35, 15. lu-uk-la-akku 3, 21. ul a-ka-al-la-akku 3, 22. ul ta-ka-al-la 2, 10. la a-kal-li 163, 13. 14, 40. la i-kal-la-(a) 17, 72. 21 *RS.* 70. 23, 44. 26, 20. la-a-ka-li 59, 21/22. ik-ta-la 11 *RS.* 13. 23 *RS.* 26. 24, 21. ta-ak-ta-la 2, 14. 10 *RS.* 4. 11 *RS.* 22. ... -ta-ak-ta-al 21, 42. u-ka-li? 83, 48.

kalû *überbringen?* kî ka-al-li-í 8, 35. *RS.* 15. kal-li-í 14, 5. 21, 25. 38. 41. 42. 91. *RS.* 65. 23, 55. *RS.* 32. kî ka-lu-u 21, 23. 24, 13: *Geschenke bringen?*

kâlu. u-ka-al präs. 0_2. 15, 16.

kalbu (UR-KU). *Hund:* kalbu šûtu 53, 35. 56, 12. 60, 45. 77, 40. 83, 26. ardu kalbu od. (ardu) kalbu? *Diener* 54, 18. 63 *RS.* 5. 65, 10. 69, 64. 75, 36. 86, 19. 101, 10. UR-KU. 161, 15. 253, 13. mannu (amílu) kal-[bu] 210, 16. 257, 19. s. ur-gu.

kilallî(!). ki-la-li-nu *wir zwei* 1, 66. ana ki-la-a-al-li-ni 20, 29.

kalâmu 0_2. u-ka-li-mu-šunuti 9, 17. kimí ra'mûti u-kal-lam 18 *RS.* 31. uk-tí-li-im ana 17, 21. 23, 28.

ka-a-ma 60, 18 = kammâ?

kammâ. ka-a-am-ma *so.* 21 *RS.* 76. 23, 16. 18. *RS.* 21. 15 *RS.* 11(!).

kima. ki-mi-i *als*. 16, 32. *damit* 16, 49. 17, 62 etc.
kimû *vice*. ki-i-mu-u-ka *tuo loco* 50 *RS*. 8.
kamirn. (amîlu)ka-mi-rum. 1, 15. 33.
kamru = gamru. ana ka-am-ra-ti-im-ma la 24, 20.
kimru = gimru? ki-im-ri 23, 42. 46.
kimtu *Familie*. 50, 38.
KAN.? -HI.A. 66, 16 = pl. 73, *RS*. 20.
kanna. *so*. ša ka-an-na ibšu 19, 30. ka-an-na 21, 31. *RS*. 40. 35, 20. kî ka-an-na 18, 36. ka-an-na-a 15, 13. ka-na-ma 1, 76. 82. [ka-a-]an-na 10 *RS*. 34. l.: [i-na-]an-na?
kânu. mn-nš-ki-nu part. 0_1. *Bettler*. 1, 37.
kînu. kimi ki-i-ni *getreulich*- 17, 46. ištin amâtu la ki-i-na-ti 21, 47.
kanâku *versiegeln*. (li-)ik-nu-uk 10 *RS*. 22. 24. ka-an-gu-tum 16 *RS*. 8.
kunukku. 15, 11.
kinannâ. ki-na-an-na 34, 14. 50, 6. 24. 55, 42. 43. ki-na-na 57, 29. 30. 59, 13. o.
kussû. 5, 24. 16, 11. 21 *RS*. 60. 27, 52. 35, 16. s. gu-zi.
ka-si-ga? 195, 14.
kaspu. o. kaspî-šunn *Geld* 11, 21. *RS*. 3. ka-aspu-tu? 105, 14.
ku-pa-ku? (iṣu) 18 *RS*. 39.
kṣb (ḳ?). i-ka-az-zi-ib? 126, 43.
KAR. 17, 81. (kâru).
KAR.KAR. *Statuette*. 21, 51. 70. *RS*. 17. 42. 43. 47. 51. 68. 22, [36]. 53. 23, 19 ff. 35, 26.
kirû. *ein Gefäss*. 17, 37.
KUR. (abnu). 21 *RS*. 89.
KUR.SAK. 21 *RS*. 89.
karâbu *segnen*. ka-ra-ba rabâ 19, 19.
karpatu. *Gefäss*. 292, 8. o.
karâšu. *Feldzeug*. 17, 44. 58. 51 *RS*. 52. 69. ṣabî ka-ra-ši 61, 43.
kâša. ana ka-a-ša 1, 4. 50, 18. ka-ša 3, 21. ana ga-a-ša 50, 34. anaku — kâša 6, 10. 8, 11.
kašâdu. *capere*. ṭa-ka-ša-ad 1, 60. ga-aš-ta-at ḳât šarri 150, 61. *pervenire*. adî ka-ša-di-ia 82, 16. li-ik-šu-da 8, 36. ik-šu-da 23 *RS*. 43. i-ga-sa-du-nim 125, 26. la i-ka-aš-sa-ad-nu 41, 46. lâ a-ga-ša-ad-šu 51, 16. ka-ša-ad 65, 27. ištu ka-ša-ad perf. nicht inf. 60, 8. ga-ši-id 51, 13. ka-ši-id 58, 19. 59, 16. ga-aš-da-ku 46, 16. ga-aš-ta-ku 47, 17. li-it-ta-ak-ša-ad 11 *RS*. 23. 0_2. tu-ka-aš-ša-da-aššu 2, 11. riḳûti ku-uš-ši-da-šunuti 7, 35. 11 *RS*. 20. — ana Taḫida ka-ša-ad-ti-šu *misi?* 91, 81. ku-uš-da- ...? 66, 6.
kišâdu *Nacken*. 214, 39. aban kišâdi 8, 42.
kušîtu. *Kleid*. II ku-ši-ti kitî 27, 23.
katu. *te* 27, 17. 59, 6. 18. 21. ka-tu-nu *vos* 58 *RS*. 8.
ki-it *obgleich*(?). 152, 10. (K. 504, 13: ki-i-tu).
kittu. *Treue*. ki-ti 1, 33. 81. 72 *RS*. 4. 5. 12. ki-it-tum 37 *RS*. 12. kî ki-it-ti 50, 15. 19, 26. arad kitti 55, 11. 72, 25. 77, 24. amat kitti 55, 7. maḫâz kitti 55, 9. 65, 44. kima ki-it libbi-ia 286, 16. nibuš ki-it-ta ina birinni 27, 42. ibuša ki-ti itti *si amicitiam cum eo ineo* 61, 24. ina kitti ibašî *vere dicit* 125, 25. 34. ki-it-tu *Unterthanen* 165, 29.
ktb la ak-ti-ib-šunu *zurückhalten?* 18, 19.
kutallu. ana ku-ta-al šatti [annîti] *im Verlauf?* 9 *RS*. 26.
katâmu. u-ka-ta-mu 3 pl. 1, 44.
| ku-ta-mur? 120, 8.
lâ. o. amâti ana lâ amâti la utîr 21, 53.
lû. lu-u šulmu 1, 4. o. lu-u *wahrlich* 1, 92. 93. 6, 16. o. lû — lû *entweder — oder*. 3 *RS*. 8. *et — et* 8, 30.
li'u *wollen*. annûti ša ti-la-am-ma du-ru (= *turru*)? 50, 30. kimî ti-li-iḫ-i 125, 10. i-li-iḫ-i 3 sg. 139, 45.
li'u *stark sein, können*. = DAN.GA.? 83, 43. lâ i-li-'-i alâni liptur 45, 22. la a-la-'-i îraba 179, 42. ul i-li.'

alâka 1 sg. 82, 19. 24. la i-li-i aṣâ 1 sg. 64, 21. lâ i-la-'-u 1 sg. 71, 27. la i-li-i šarru laḳâ-ia 60, 40. šumma la ti-li-u-na laḳâ 81, 23. 44. la ti-li-u *non potestis* 60, 20. ul ti-li-'-u-na *non potestis?* 59, 6. la ti-li-u-na *es war unmöglich?* 18, 26. V ma-na ul i-la-a 8, 20. 10 *RS*. 26. kî i-li *sicut decet?* il-ti-in-nu? 88, 8.

li'u *stark*. li-u-tu? 8, 29.

libbu. ana (ina) lib-bi mâtâti-ka lû šulmu 1, 6. 16, 9. 5, 11. lib-bi = ana 1, 9. ina lib-bi duppi 1, 14. lib-bi-šunu *darunter*. 1, 20. ittadin ina libbi 1, 89. ina libbi îburi 3 *RS*. 7. kî libbi-ka tibuš 3, 8. 28, 17. 22. (= *bestrafen*). ibušû-nu ša libbi-šu 41, 35. kima libbi-šu 83, 13. šumma I ḫazânu lib-bi-šu itti lib-bi-ia 69, 67.

labiru *alt*. la-bi-ru-tu pl. masc. 8, 33. 9 *RS*. 3.

lu-bu-ša *Kleidung*. 59, 30.

lubuštu 1, 70. 180, 44. s. KU.

libbatu. li-ib-ba-ti *Zorn* 10. 15. 32.

libittu. *Backstein*. | la-bi-tu 190, 20. 214, 17. libit-tí 239, 13. *Platte* (*Gold*) 17, 38.

la-ka-aš? 102, 15.

LIL. (amîlu).? 53, 40.

| lila = mušu. לילה 193, 13.

lalû. *Fülle*. mâtâti la-li-i-šina u-la-al-la 3 pl. fem. 21 *RS*. 38. la-a-la *Proviant*. 76, 22.

lu-lum 35 *RS*. 12.

LUM. amîlu | LUM. 157, 12. *Vasall* u. ä.?

lam. *vor*. la-am mâr šipri-ka *früher als* 3 *RS*. 6. [21, 40]. la-am kašad 149, 22.

la-a-mi *nicht*. 88, 7. 104, 7, 17. 195, 13. 15. 19. *ne* 91, 11. 68(?). 134. 97, 44. 142, 35. 195, 27. 37. la-mi? 88, 32.

lim 1000. li-im 19, 39. 20, 27. 21, 34. 102, 17. 116, 5. 171, 15. 180, 54. I li-mí pl. 280, 9.

li-mi. Šamaš?? | li-mí, sonst: Š. ištu šamí. لمع ?

lamâdu. li-ma-ad 27, 3. 40, 14. 60, 7. 80, 19. 112, 7. ji-il-ma-ad 39, 8. 129a *RS*. 4. 7. 199, 15. li-il-ma-ad 79 *RS*. 10. 199, 8. ana (aššum) la-ma-di šarri 174, 17. 180, 59. 228, 11. ana la-ma-di mâtâti (?) šarri bili-ia = idû? 262, 30. lam-da-ta 82, 9. ju-la-mi-ta šarru ṣabî ana iaši *beordern?* 283, 23.

lamânu. ji-la-mu-un-ni lumnu *verläumden* 146, 6. 8. la-mi-in šum-ka 223, 5.

lamnu statt limnu. ibša la-am-na 180, 71.

limnu. li-im-na 150, 16. ianu li-im-ni 115, 23. li-im-na jiḳbû 255, 24.

lumnu. 83, 60. 85, 32. 146, 7. lum-na lum-na ma 106, 36.

lmš ji-l(an?)-ma-šu mâtâtišu *retten?* 259, 17. namâšu?

limîtu. 1, 57. 62. 9, 21. *RS*. 18. 12, 5.

limuttu 50, 35. 36.

la-pa-na *antea?* 140 *RS*. 7.

lapâtu. li-il-pu-tum 9 *RS*. 7. 9. 12 *RS*. 3. 4.

laḳû *nehmen*, *holen*, *bringen*. li-il-ku-u-(ni) 3 pl. 2, 8. 6, 14. 7, 18. ša il-ka-a 18, 10. 14. i-li-ki mârta-ka 5, 17. i-li-iḳ-ka 16, 9. 19. i-li-ḳu 9, 20. i-li-iḳ-ḳu-ni 16, 54. ti-il-ti-gu 14, 12. li-ḳa imp. 38, 11. li-ga-anni 50, 4. 18. ana li-gi-i 18, 9. i-li-gi *plündert* 28, 12. il-ti-ki alâni ana šâšu 64, 8. ti-il-ti-ku-na *ut occupent* 54, 15. o. alâni jiba'u la-ḳa 56, 10. 13. la-ḳi *occupavit* 75, 27. la-ki-i 191, 10 ff. ju-u-ul-ku 3 pl. 75, 33. la-ki-i *servare* 50, 10. 81, 44. la-ka-ia 59, 7. 60, 40. la-ḳa-ši 60, 20. la-ḳa-am 81, 23.

luḳi. ina lu-ḳi *als Kaufpreis?* 83, 17. 101 *RS*. 7.

לקח. la-ḳa-ḫu 180, 36. la-ki-ḫu 180, 56.

li-ši-ib? *Gegenstand aus Gold*; hethitisches Wort? 35, 26.

li-tu? 59, 24.

ma. ma-a 3, 21. s. wa. ma-a-mi 18 *RS.* 10 ff.

mû *Wasser.* = A. 69, 54. o. mu-u 10 *RS.* 8.

ma'âru. tu-ma-'-ir 185, 18. u-[ma-]aḫ-ir-šu *misit?* 136, 16. (cf. li'u) mâr mi-ia-ri-ia = mâr šipri-ia ma'âru?

ma'âdu. ma-a-ad 7, 15. 17, 50. 18 *RS.* 11. 14. ḫuraṣî ma-a-ta-at 17, 61. 21 *RS.* 52. 70. ma-'-ta-at 17, 63. li-ši-im-'-id 17, 15. 63. lu-u-ši-im-'-id 17, 35. tu-uš-ti-im-'-id 17, 13.

mâdu. ma-ad šulmu 1, 9. ma-'-da 3 *RS.* 6. 10 *RS.* 9. 14. 18. šulmâna ma-a-da 9, 31. ma-da 15 *RS.* 8. ḫuraṣa ma-a-ad mala 7, 12. 16. ṣabî ma-'-da 9 *RS.* 11. ḫuraṣa ma-a-at-ta 17, 34. 36. 41. ma-'-du-ti 1, 10. ma-du sisî-ka 21, 7. ma-a-ti-iš 17, 11. 43. kî ma-du-ti *valde* 17, 26. 31. ina ma-a-du ṣabî-ka *überhaupt* 28, 5.

madû. u-ma-an-di-ši 1, 17. u-mi-di-ši 1, 32. mi-in-di = mî idî *quis scit?* 1, 37. 39. mi-in-ti *si vero?* 1, 56. mi-in-di *si* 3, 20. mi-in-di-i ma *quoniam* 3, 23. mi-di *profecto?* 105, 30.

mi-ia-mi. mi-ia-mi urgu u la ... 207, 13. 208, 17. 209, 16. 234, 14. mi-ia-mi (amîlu) kal-bu 212, 22. cf. mannu. mi-ia-mi ma-nu mârî Abd-aširtu kalbu *etenim*(?) 75, 35. mi-ia-mi anaku kalbu u lâ ... 161, 14. 253, 13. *enim:* [53, 37]. 69, 63. 86, 17. cf. mi-nu 54, 16. mi-ia-mi jimagir 166, 10. mi-ia 63 *RS.* 9. l. mi-ia-[*mi*]?

mi-at *hundert* 19, 39. 25, 10.

mi-ia-ti (mi-ia-ti). cf. mi-ia-mi 142, 5. 163, 8. 250, 12. 262, 11.

magâru. ji-ma-gi-ir *vult*(?) 166, 10.

madâdu *messen?* u]-mi-in-da-di 9 *RS.* 18.

ma-ad-ui-ia s. ŠI.MAL.

muḫḫu. mu-ḫi 1, 69. 77. ana mu-uḫ-ḫi 3, 6. 7, 20. 8, 9. 36. 9, 18. 10, 40. 11, 16. ana muḫ-ḫi 36, 9. ina muḫ-ḫi 14, 14. 21, 30. *RS.* 41 etc.

mi-iḫ-ba mi? 280, 5.

maḫzirâmu. מחסיר + âm. 180, 16.

maḫâṣu *schlagen.* lu i-ma-ḫa-ṣa *occidam* 171, 21. ti-ma-ḫa-ṣa-na 112, 36. ti-ma-ḫa-zu-ka 162, 27. la ti-ma-ḫa-zu-nu 170, 21. tu-ma-ḫa-su = tumaḫaṣ(u)-šu? 162, 17. ju-ma-ḫa-aš-ši ib. 19. mi-ḫi-iṣ abî-ia 262, 24. dâku-šu | ma-aḫ-zu-u מחצו 196, 14. am-ma-ḫa-aṣ? 59, 38.

maḫâṣu *giessen* (*Metall*)? 22, 43. 23, 51.

miḫṣu *Wunde.* 189, 8. 12.

maḫâru. ul a-ma-aḫ-ḫa-ar 3 *RS.* 18. ma-aḫ-ra-nu. ul ma-ḫar pân šarri 91, 79. li-im-ḫu-ur šarru *placeat regi* 141, 18. mitḫariš s. mitḫaru.

maḫâru. *mieten.* maḫîru, מחיר: mu-ḫi-ru 183, 8.

maḫru. ana maḫ-ri-ia šulmu 1. 3. 4 etc. 30, 4. ana maḫ-ri *an* 27, 10. 44. 46. ana ma-ḫa-ar bili-ia šulmu 36, 5. ma-ḫar-ri 71, 15. ina maḫ-ri-ia *coram me* 15, 8. ina ma-aḫ-ri-ia 21, 38. ištu ma-ḫa-ar 21 *RS.* 42. ina ma-a-aḫ-ri-im-ma *antea* 21. 69. 24, 16.

maḫrû. Adj. ḫuraṣa ma-aḫ-ra-a 10 *RS.* 23. ina maḫ-ri-i girri 36, 7. ana maḫ-ri-ti 151, 24.

miḫru. mi-iḫ-ru-ti 21, 32.

ma-a-ku 17, 50. 21, 22. *RS.* 55. 61 bis 62.

makû (ḳ?) *vernachlässigen?* ul im-ti-ki 16, 18.

malû. am-[la-a] 10, 15. am-la-kan-ni 10, 32. ša ma-lu-u 3 sg. 16, 44. ma-la-at 3 sg. fem. 27, 51. ma-lu-u 3 pl.(?) 18 *RS.* 9. ul ma-li 8, 19. u-ma-l-la-a miḫiṣ 189, 8. ḫa-za-nu ša ju-ma-li-a ana šašunu

quos instituit 189, 8. (mullû kâtâ, מלא יד. i-nam-ta-al-la? 61, 38.

mâla. mimma ma-a-la 5, 16. ma-la 7, 12. ma-la annî 18 *RS.* 15. = *pro* (ša) 15, 17.

malâku. im-lu-uk ištu libbi-ia *mecum cogitavi* 96, 26. šumma ana aṣî im-la-ka-an 37 *RS.* 13. ji-im-lu-uk ana 96, 36. 40. 129, 17. 231, 20. *provideat.* ji-am-li-ik 81, 20. 84, 7. li-im-li-ik 150, 8. 152, 60. adi ji-ma-li-ku 86, 16. mi-lik ana 81, 54. 67. 87, 18. 93, 11. 103, 11. 104. 61. li-im-li-ik šarru ardi-šu 115, 12. mi-li-ik Gubla 94, 8. mi-lik inuma 87, 15.

malku. ma-l-ga ištu aḫi-šu *einen Prinzen aus seiner Familie.* 85, 15.

milku. ȷ̊štin mi-il-ga-šu 37 *RS.* 14.

milanna (sieben) *mal* 39, 6. 166, 5. 198, 4. 241, 7. mi-la 270, 4.

maltaru. ana ma-al-ta-ri-iš *vicissim?* 22, 61. 63.

mamma (man-ma). ma-am-ma ul *nemo.* 1, 13. 3, 7. 14, 7. *aliquis:* ana ḳaiapâni ma-am-ma la umašar 10 *RS.* 21. *quidquid:* ma-ma 87, 35.

mimmu *Habe.* mi-im-mu, mim-mu 16, 20. 17, 8 ff. 18, 12. ḳadu mi-mu-šu-nu *samt Zubehör* 17, 54. mi-im šarri 71, 74.

mimma *quidquid.* 1, 58. 60. 5, 14. 16. 7, 17. — ul 1, 42. 67. 14, 13. mi-im-ma ul 10, 34. 36. kali mi-ma damḳu 1, 70. mi-ma 27, 13.

mi-ma = מים 152, 10. 154, 12. mi-i-ma 154, 31.

ma-mi-nu *cur*(?) 1, 44.

mamîtu *Vertrag.* 121, 12. 150, 60. lâ utîr ma-mi-ta 154, 37.

ma-na *Mine* 2, 15. 21. 5, 26. 11 *RS.* 19. 35 *RS.* 12. o.

ma-ni = מן. ma-ni ûmî seit 72 *RS.* 6. 81, 35 = *diu?* ma-ni ûmâti *seit lange* 239, 44. ina ûmî ša ma-ni *diu?* 83, 18. 100, 38.

ma-ni ? 75, 35. 124, 11.

mannu quis? 1, 32. 40. 3, 9. 13. 9, 10. 10, 22. 34, 13. 41, 6. ma-an-nu ana ma-an-ni 18 *RS.* 15. ma-an-nu balaṭ nîru 150, 21. ma-an-nu mi amilu kalbu ša la (cf. mi-ia-mi) 257, 19. — ma-an-na ibšati ana *quid feci* 179, 5. 186, 6: mi-na. ili ma-an-ni *wozu?* 165, 16. s. minu.

minu. cf. mim-ma mi-ni *quidquid.* 1, 59. mi-nu-u 8 *RS.* 17. 10 *RS.* 15. 24, 23. 50, 28. mi-na-a 50, 34. mannu mi-na-a iḳabî 3, 9. mi-na-am lu aḳbî 44, 38. mi-nu-um-ma (mi-i) 3 *RS.* 4. 17. 52. 68. 21, 7. ana mi-ni-i *wozu?* 3 *RS.* 15. 17. mi-i-na ḫuraṣa 52, 18. — ištu min-nu ji-naṣaru 73, 10. ištu ma-an-ni: 74, 10. 13. 17. 76, 12. 77, 31. mannu jinaṣara-anni 99, 19. mi-na 72, 10.

mi-nu = mi-ia-mi *denn?* 54, 16. 77, 40. 54, 22: mi-na TI.LA.AT-šu statt bi-la-at-šu *auxilio ejus?* mi-nu šûta Abd-aširta kalbu 56, 12. = *wer.* 124, 1. v. sub mi-nu *quidquid.*

mi-i-na-am 46, 6. 47, 5: mi-i-na-am appuna *sehr.* = מן, מני? od. = mi-nu *denn?*

mi-na. iṣṣuru mi-na kima arḫiš kašâda ? 82, 29. s. ma-ni.

minû. *Zahl.* mi-nu-ši-na 8, 43.

maninnu. 17, 81. 19, 35.

ma-na-rum (aš) = pušḳan 88, 25.

maṣû *sufficere.* ul i-ma-aṣ-zi 15 *RS.* 6. ki ma-aṣ-zi-im-ma 128 *RS.* 27.

maṣû *giessen, legiren.* ma-zu-u 17, 38. 18 *RS.* 15.

mîṣu *wenig sein.* šumma mi-i-iz 7, 13. mi-iṣ 17, 50. mi-i-ṣu 10 *RS.* 13.

mûṣû *exitus.* mu-u-ṣa ša mâti-ia 66, 33. mu-ṣi Šamši 181, 6 = מוצא statt ṣit.

maṣartu. Ṣumur al ma-ṣa-ar-ti-kunu 56, 36. amilûti (ṣabî) ma-ṣa-ar-tu 60, 15. 30. 61, 21. 69, 45. 71, 10. 72, 12. 73, 12. 75, 79. 76, 14. 78, 34. 92, 3. 99, 46. uššira ma-ṣa-ar-ta 74 *RS.* 6. amilûti ÍN.NUN | ma-ṣa-ar-ta 96, 18. amilûti ma-ṣa-ar 75, 93 l. ma-ṣa-ar-*ta?*

maḳâtu. ana šipî šarri am-ḳut (ku-ut) 38 ff. ma-aḳ-ti-ti 39, 5. ma-aḳ-ti-ti 198, 4. 5. ma-ak-ta-ti 40, 6. 166, 6. ma-ḳa-ti 3 sg. perf. 87, 12. ni-ma-ku-ut ina íli Gubla 55, 12. ni-mu-ku-ut 66, 36. tí-ma-ku-tu íli 57, 10. ul ji-ma-ku-ta ṣabî karaši íli-ia *ne veniant contra me.* 61, 43. 64, 31. ištu mu-ga-ti (inf.) nakrûtu. 150, 74.

mâru. *Sohn.* ma-ri-ia 50, 45. mâr šipri XVI mârî = נערים l. ṣuḫḫârî? q. v. 36, 6.

murru מֹר. *Myrrhe.* 172, 16.

mírîltu = mirištu.

marâṣu. kî libbi im-ra-ṣu 18 *RS* 19. i-ma-ra-aṣ *aegrotat* 18 *RS.* 29. lâ im-ma-ra-aṣ präs. 0_1. 17, 65. ma-ri-iṣ 53, 24. 79, 7. 15. 81, 50. 97, 22. ma-ar-ṣa-ku 10, 16. mur(!)-ṣa-ku 226, 22. mar-ṣa-ta-a 10, 24. mar-ṣa 3 fem. pl. 78, 49. u-šam (ša-am)-ra-aṣ 3 sg. präs. 17, 66. 21 *RS.* 48. 54. 70. 22, 55. u-ši-im-ri-iṣ 21, 54. *RS.* 51. 52. 24 *RS.* 6. libbi-ka lâ du-uš-mar-ra-aṣ $š_2$. 125, 9. am-ta-ra-aṣ *stomachor* 21, 57. nl-tí-im-ri-iṣ 17, 11. 21, 13. 78.

marṣu. ibši mar-zi 71, 95.

murṣu *Krankheit.* 71, 29. 32.

marâru. im-ru-ur *aufugit.* 134, 6. ju-ša-am-ri-ir *expellat.* 78, 30. [u-šam]-ri-ir 126, 13. tu-ša-am-ri-ir 111, 24. [118 *RS.* 2]. Gen. 49, 23!

mi ri ši 116, 32.

maršîtu *Besitz.* 71, 74. s. Bemerkungen.

mirištu *Wunsch.* 7, 10. 35, 8. 11. 20. 42, 4. 48, 11. 49, 18.

mârtu *Tochter.* o. mârâtu-u-a 3, 22.

mi-ru-ti? 151, 20.

mašû *vergessen.* im-ši(?) 22, 23. lâ ta-ma-aš-ši 22, 26. a-ma-aš-ši 22, 31.

mušu *Nacht.* 21, 85. 55, 65. 96, 37. s. urru.

maššu *gegossen?* s. naḫru 19, 33.

mašḫu? 16, 43.

mašku *Fell.* ma-aš-ku 8, 31. ma-aš-gu 23, 57. ma-aš-ka? 66, 19 = SU.

maškanu. *Ort.* 21, 63. 64.

muškînu s. kânu.

mašâlu. *gleichen.* kî ma-aš-lu 17, 77. ša ana aḫamiš ma-aš-lu 9 *RS.* 8. 19, 16. li-ma-aš-ši-lu 8, 31. li-mí-íš-ši-il-ši 17, 24. 18, 27.

mišlu *Hälfte.* 51, 42. mi-ši-il 7, 13. 91, 57. 72. 151, 56. 57.

mašâru. cf. išîru. u-maš-šir 11 *RS.* 16. 56. 57. tu-wa-ši-ra 27, 9. tu-wa-ši-ru-na 27, 48. li-mi-iš-šir 16, 48. 17, 72. 76. 20, 25. 21 *RS.* 73. lu-ma-ši-ra *mittat* 179, 45 etc. muš-šir *mitte* 21, 52. muš-šir *unterlass* 23, 21. mu-uš-ši-ir 7, 25. lu-ma-šir-anni *sinat me* 50, 42. la umaššir ana alâki 24, 21. ilâni li-mí-iš-ši-ru *sinant* 17, 14. 62. 18 *RS.* 35. la u-ma-ša-ar 10 *RS.* 21. la u-ma-aš-ša-ra-anni 16, 16. 18 *RS.* 20. u-ma-aš-ša-ar 18, 24. mu-uš-šu-ri 18, 20. mu-ši-ra gira 180, 58. mu-ši-ir-ti 180, 53. um-ta-aš-šir-šunuti 10, 19. — maš-ša-ru? 239, 23.

muššuru. KAR.KAR. pl. ubbukûtu muš-šu-ru-tu v. sub ubbuku. hebr. מֵישָׁר 1 Kön. 6, 35.

mâtu. ma-a-ti 1, 91. ma-ti 1, 94. 4, 5. 9, 6. 10 *RS.* 31. ma-tum 10, 22. ma-at 10 *RS.* 31. (mâtu) ma-su 53, 10. ma-ta-tum 15 *RS.* 10.

mâti ma. ma-ti-ma 70 *RS.* 10. ma-ti-mi 149, 59. adi ma-ti *quousque (?)* 91, 38.

mâtu *sterben.* i(a)-mu-ta (si) *morior* 99, 50. li-mu-ut 15 *RS.* 24. ul

i-ma-a-at(?) 18 *RS.* 28. ima-at (imta-at?) 67, 31. i-ma-at-tu 15 *RS.* 20. 26. 30. da-ma-at *morieris* 50, 38. BI | ni-mu-tum 181, 60. mi-it 25, 31. 72, 20. 85, 22. 91, 65. lâ mi-i-it *non mortuus est* 21, 12. anaku lû mi-i-it *utinam mortuus essem* 21, 58. mi-ta-at fem. 1, 14. 9, 14. mi-tum 3 pl. 15 *RS.* 14. mi-ta-tu 1 sg. 91, 138. mi-ta-ti 72, 17. — ti(!)-mi-tu-na-nu 0_2. 268 *RS.* 12. — du-uš-mi-it-anni $š_2$. 52, 7.

mutu. *Gatte.* 21, 68. 22, 8. 9. 11. 13 etc.

mu-ti. (amilûti) mu-ti pl. -šu ša bîti 138, 7. מתים, *Priester(?).*

mitḫaru. mi-it-ḫa-ri-iš *böswillig* oder *vicissim?* 22, 36. 42. mitḫariš la ušibil.

mûtânu. *Pest* (oder nur: *Tod*). 9, 14. 88, 10. 12. 14. amût ina mu-ta-a-an *werde des Todes sterben* 195, 32.

NI? 20, 28.

na'âdu u-na-'-da 3 sg. präs. 0_2. *ehrt* 18 *RS.* 26. — nu-id? 239, 36.

נאץ *verachten.* 71, 14. l. ti-na-i-zu ib. 23; ia-an-aṣ-ni.

nibû. lû li-ni-ib-bi-[u] 17, 16.

nabalu *terra firma* s. AN.AB.BA.

nabâlu *zerstören.* nab-la? 119, 30. nu-bu-ul? 162, 25.

nbš s. נפש.

nadû. lû na-ti = nadî perm. 19, 41. lâ ti-id-di ina libbi-ka cf. šakânu. 27, 12. — it-ta-du-u? od. 'adû? 9, 18.

nadânu. id-di-na-ku 3 sg. 1, 12. id-di-nu-ni 1, 80. id-di-nu 1 sg. 27, 49. i-ti-na 1 sg. 33 *RS.* 3. ji-(ju-)da-na 60, 33. 66, 32. 47. ji(u)-da-nam 69, 34. 36. 37. (ji-da-nu 3 pl. 104, 28. 49. tu-da-nu awâtu 71, 6. 91, 44. la tu-da-nu-na šutira awâtu 61, 23.) ji-a-ti-na? 101 *RS.* 6. it-ta-na 16, 28. 21 *RS.* 47. ia-din-na *det* 61, 31. ia-di-in 87, 47. ji-di-in 142, 11. 12. ia-di-nu *dabat* 76, 16. 87, 35. lu-ut-ti-in 17, 69. ta-ad-di-na 21 *RS.* 18. ta-di-nu-ni *dant* 104, 64. 65. Ammanu u Bilit ti-di-nu *dent* 66, 4. 67, 6. Ammanu ti-di-nu(!) 54, 5. i-na-an-di-nu-na-ši *dedit*(!) 1, 68. a-na-an-din 1, 75. 76. 18, 31. a-na-di-na 3 *RS.* 12. 19. lâ i-na-an-di-na-a *si non dat* 21 *RS.* 48. ti-na-din 1, 24. ta-na-an-din 1, 61. i-din imp. 25, 24. 34. id(t)-na-ni *da mihi* 78, 42. 80, 40. 171, 18. na-da-ni inf. 3, 14. na-da-nim 55, 16. na-ta-a-ni 22, 44. 23, 45. na-ta-a-an-zu-nu 23, 21. na-a-ta-ni 35 *RS.* 5. nu-da-nam inf. abs.? 55, 34. na-at-na-ti 74 *RS.* 17. ana kâša pâni-ia na-at-na-ti 57, 38. na-at-nu pâni-šunu 60, 10. (liddin pâni-šu ana 152, 49. 153, 4. 154, 2. 28. 179, 53 etc.). na-at-na-ta 2 sg. 59, 31. la na-di-in *non datum est* 61, 13. na-din-ni 61, 30. ni-di-nu = nadin? 74 *RS.* 24. — it-ta-di-in 1, 89. ta-at-ta-di-in 3, 9. ti-ti-in-da-ni 13 *RS.* 11. in-na-ad-di-in n 1. 3, 7. — iddin rigmašu 149, 13. i-ti-na nakrûtu ana iaši *exercet* 84, 39. na-da-an kâti-šu ana *rem cum eo fecit* 205, 26. la ia-di-nu-šu alâka 81, 58. 156, 13. i-din-an *sinat me* 127, 13.

nazâzu. iz-za-az 1, 28. 45, 19. iz-za-*az*-zu 1, 27. iz-zi-iz? 59, 37. ili awâti šu'ati iz-za-az 1 sg.? 46, 29. aia-mi i-zi-zu-na anâku 103, 16. i-zi-za 1 sg.? 54, 25. cf. ji-zi-iz 55, 61. la ji-zi-za ina *non poterit manere* 94 *RS.* 21. la ti-zi-za Ṣumura *non poterit resistere* 80, 33. III-tam i-zi-iz ili-ia šanâti 69, 8. — ji-zi-iz ili-ia *oppugnat* 94, 10. i-zi-iz ana *occupa* 42, 15. — li-zi-iz 15 *RS.* 23. — i-zi-za-ti 78, 14. iz-zi-iz-ti 214, 28 (cf. izzilti נצל). — nazâzu ina pân 11, 22. *RS.* 16. 51, 20. ina riši ul-zi-zu 11 *RS.* 15. ... nu-ši-zi-iz 1, 45. iš-na-za-zu? 15 *RS.* 11.

nazâku s. nasâku.

naḫâsu. lâ i-na-aḫ-ḫi-is-zu 14, 18. i-na-aḫ-ḫi-is-su-nu 21 *RS*. 58. 61. ...-ta-ḫi-is-su-nu-ti 21 *RS*. 56.

naḫru. na-aḫ-ra maššî od. na-aḫ-ra-ma-aš-ši? 19, 33.

ni-kib-tum (iṣu) 35 *RS*. 15.

nakâsu. u-na-ak-ki-su 3 sg. od. pl. 11 *RS*. 12.

nakâru (NU.KUR; KUR.NU; NU.KUR-tum passim). na-ka-ar ištu iaši 3 sg. 205, 23. na-ak-ru 51, 47. [na]-ak-ru-nim 48, 27. i-na-ak-ki-ru 11 *RS*. 10. a-na-ak-gi-i-ir? 21, 74. šumma itti ... ta-at-ta-na-ak-ra 7, 26. mâtâti na-ak-ra-at arki 123, 5.

nak(i)ru. 16, 32. amîlî na-ak-ru-tu 142, 36.

nakrûtu. (NU.KUR; NU.KUR.tum). 39, 9. 49, 28. 55, 14. o.

nalbašu *Gewand*. 74 *RS*. 16.

namḫaru 17, 37.

namlu? 164, 16.

nimîlu *Eigentum* 15 *RS*. 22. 24.

namâru. in-nam-ru înâ-ia 147, 16. in-nam-mu-ru 129, 10. na-mur *illucescit* 189, 12. na-mi-ir 214, 16. 239, 10. 12. statt amâru: na-ma-ra 1, 35.

namru. tiškunû nam-ru ana bîrišunu 55, 42.

namâšu. ji-na-mu-uš *recedet* 65, 19. la ji-na-mu-šu 1 sg. 106, 12. ji-in-na-mu-uš *defecit* 142, 8. i-na-mi-šu 87, 42. in-na-mu-... 134, 63. la i-na-mu-šu *non desistunt* 281, 7. la ji-nam-mu-šu mâršipri 164, 52. la an(!)-na-mu-šu abûti-ka ištu abûti-ia 3 pl. 101, 7. in-na-ma-šu 1 sg. 190, 19. 23. šâri ... ul ti-na-mu-uš 122, 37. ti-na-ma-šu 3 sg. fem. ti-na-mu-šu 91, 40. 214, 17. 20. 239, 13. 15.

nînu *nos*. 8, 11. 11, 12. 15. *RS*. 10. 18, 36. 21 *RS*. 38. 41, 12. 27. 29. 43. ni-i-nu 131, 8. 132, 7. 133, 3.

nasâḫu. ji-is-su-uḫ-ši *delevit urbem* 164, 44.

nasâku *ponere*. ana libbi išâti ana na-za-ki uba'u 50, 31. ina bâbi it-ta-zu-uk-šu *e porta ejecit* (cf. aṣû ina). 50, 3. 11.

נפח. | nu-paḫ-ti 149, 56.

napḫaru. 2, 30. 5, 26. o.

na-ap-ri-il-la-an = imûtu. Wort der Sprache von Dunip. 41, 9.

נפש. mina a-na-pu-šu ana hubši-ia *unde nutriam* cf. uballiṭ 69, 11.

napištu. na-bi-[iš-ti] 10, 12. ana naṣâr napišti-ka 59, 20. balâṭ napšâti *Lebensmittel* 51, 56. 55, 17. 64, 42. 69, 15. etc.

naṣû *mittere*. na-ṣu-ni iann *non miserunt* 71, 76.

נצב. ša it-ta-ṣa-ab gabbi mâtâti ina pašâḫi: *ponit* 149, 11. it-ta-ṣa-ab-itti 149, 11. ni-ta-ṣa-ab t_1. *obsidione tenemur* 151, 42. ni-zi-ba ili-šunu *obsideamus*. 167, 18.

נצל *retten*. iṣ-zi-la-at 119, 17.

naṣâru. li-iṣ-ṣur 20, 27. li-iz-zi-ru = liṣṣuru? 27 *RS*. 10. aṣ-ṣur 49, 32. aṣ-ṣur-ru 46, 23. li-zu-ru *defendam* 128, 41. a-na-ṣa-ar 38, 9. 22. 29. a-na-an-ṣur 149, 61. 151, 6. a-na-aṣ-zu-ur 47, 10. i-na-ṣa-ru 1 sg. 129, 16. ul iṣ-zu-ru-u 24, 23. li-iṣ-zu-ru 3 pl. 19, 32. li-na-aṣ-ṣur 1 pl. 52, 14. ti-zu-ru *defendant* 65, 41. 67, 14. u-zu-ur imp. 22, 27. uṣ-ṣu-ru *defendo*. inf. absol.? 129, 12. na-ṣa-ri inf. 38, 12. 39, 13. na-ṣa-ar 47, 37. 59, 20. na-ṣar-ta perm. 74, 10. na-aṣ-ra-ku 129, 11. 238, 10. 264, 7. it-ta-ṣa-ar 22, 22.

naṣru. na-aṣ(as?)-ri-iš. 14, 9. 25, 40. 29, 11. 15. 33. *RS*. 7. *wohlbehalten* (naṣâru) od. *eilends.?* anâku ubal ḫarrâni kima ša na-aṣ(s?)-ra-at *quam celerrime?* 256, 25.

niṣirtu. ašar ni-zi-ir-ti *Schatzhaus*. 53, 15.

niḳû. *opfern*. ti-na-ku ni-ḳa-am 27, 12.

nâru *Inschrift*(?) 65, 36.

niru. ṣabî nir. 125, 22. 150, 62. 151, 69. 154, 14. ṣabî nir pl. 54, 24. amilu nir. pl. 150, 18. 21. 83. 154, 26. amilu nir. ni-ru-ti 154, 44. ni-ru-ta 71, 14.

nîru *Joch.* | ḫu-ul-lu 214, 38.

ni-ri-bu *Einzug?* 91, 12.

narkabtu. passim.

na-ra-ru *Hilfe?* 238, 15.

na-ri-ri? 97, 20.

našû. li-iš-ša-am-ma *afferat* 8, 35. a-na-aš-ši 72 *RS.* 18. XX mana ša na-ša-a 3 sg. perm. 8, 19. ... ša na-šu-ni 3 pl. 10 *RS.* 25. riši [iššî] 10, 14. iš-[ša-a] 10, 17. it-ta-ši 17, 25. niš ḳâti 139, 64. 65.

našru *Adler.* s. ša'ili.

na-ti s. nadû.

nutinnû = nudinû *Geschenk?* 19, 28.

sibû *sieben.* ši-bi-tan 143, 4. ši-ib-i-ta-an 246, 4. ši-ib-i-tan 230, 6.

| sa-bu-ti? 151, 20.

שגב *hoch sein, schützen.* is-ku-pu? 149, 53.

saḫâru. a-sa-aḫ-ḫu-ur? 15, 16. it-ta-as-ḫa-ru *redierunt* 36, 10.

סכן. ti-is-k[i-in?] 105, 3. li-is-kin šarru ana mâti-šu 179, 38. 180, 13. 17. li-is-ki-in 179, 34. ni-is-kan mîtu *sepelire* 150, 52. zu-ki-ni = rabiṣu סֹכֵן (CIS. Phoen. 5.).

salimu *Friede, Freundschaft* 9 *RS.* 19.

sulummû. *Friede.* zu-lu-um-mi-i 21, 6. 34, 15.

simittu = ṣimittu 26, 9.

sanâḳu. su-ni-iḳ 11 *RS.* 2.

sisu. passim. si-si-ka 8, 6. si-si-i pl. 10 *RS.* 12. ŠAL sisu *Stute.* 196, 9.

| sûsu. sisu | su-u-su סוס *Pferd.* 191, 24.

siparru *Bronze.* s. irû. paṭar siparri 163, 43. dûru siparri 149, 53. abnu siparri? 59, 38.

sarru. *Feind.* amilûti sa-ru-du 49, 22. sa-ar-ru-ti 48, 32. 51, 7.

sûru. amilu su-u-ru *Rebell* 127, 6. cf. סור.

sirsiratu *Kette.* sir-sir-ri-ti pl. 21 *RS.* 83.

sarrûtu *Feindschaft.* za-ar-ru-ut-da 50, 14. 37.

עצר s. ḫzr.

pû *Mund.* bi-šunu 1, 73. bi-šu-ni (bîšu באש ?) 1, 86. bi-ḳa 13 *RS.* 7. bi-i 22, 49. 48, 14. (šîru) pû 85, 39. ana (pû) bi-i *auf Aufforderung* 60, 12. ištu bi abulli 67, 24.

pa-i-ti-i-i-u *Vorleser, Secretär?* 50 *RS.* 29.

pidû *Lösegeld.* [pi-di-]i-šu 10 *RS.* 35.

pa-wa-ri *delere?* 151, 59. פור = פרר?

pu-u-ḫi-ku? 35, 13.

paḫâru. ip-ḫu-ru-nim ilippâti 150, 61. 151, 66. pu-ḫu-rum inf. 0_2. *colligere* (nicht: *kommen*) 1, 27. pu-ḫi-ir ḫarrânâti 189, 6. pu-ḫi-ir *coëgit* 56, 17. 63 *RS.* 19. 94, 20. 102, 23. pu-ḫi-ri 163, 24. ju-pa-ḫi-ra 54, 28. 69, 77. 103, 14. up-ti-iḫ-ḫi-ir 18 *RS.* 6. 21 *RS.* 81?

paṭâru. lû ip-ṭir-šunu *libera eos.* 128 *RS.* 15. šarru i-pa-ta-ra-ni 104, 47. — lâ a-pa-aṭ-ta-ar(tar) 44, 35. 45, 17. 46, 18. 49, 8. 138, 6. i-pa-ṭar effugi 1 sg. 142, 19. ji-ip-tu-ra ana muḫḫi-ia *effugit ad me* 159, 20. pa-ta-ra tuba'ûna *effugere* 81, 22. pa-ta-ri 92, 28. pa-ta-ri 106, 18 3 sg. perf. od. inf.? adî pa-ta-ri-šu 46, 29. ištu pa-ta-ri ṣabî bitati *ex quo abierunt* 156, 11. pa-ta-ar *defecit* 178, 8. pa-aṭ-ru 3 pl. *deficient* 57, 14. *aufugiunt* 76, 38. pa-aṭ-ra Ṣumur *interit* 61, 28. pa-aṭ-ra-ti *aufugiam* 59, 44. 61, 47. 50. li-ip-tu-ur = לִפְטֹר 45, 24. 47, 41. — u-pa-ṭar *expellam* 0_2. 146 *RS.* 18. ip-ta-tu-ur *defecita* 102, 18.

pa-al. amût ina mutâni ina pa-al 195, 33. *sofort? sicherlich?*

palâḫu. pal-ḫu 3 pl. 1, 87. pal-ḫa-ku

45, 28. 46, 22. 47, 40. 82, 28; pa-al-ḫa-ti 55, 43. 97, 23. pal-ḫu-ni *timemus.* ibiš Ṣurri la na-pal-ḫa-ti *egit impudenter?* 70, 11.

paṭru *Dolch.* paṭar siparri 163, 43.

plṭ. pa-li-iṭ פלט od. balâṭu? 134, 25.

pal-ku (iṣu)? 265, 13.

plk. i-pal-la-kam *sich beugen?* 138, 17. 27. i-pal-la-ak 139, 23.

pa-la-nu? 137, 30.

palâšu. Ṣumur u Ullaza pa-la-ša *destruxit* (cf. pilšu). 119, 19. 120, 17.

pa-ma-ḫa-a (amîlu)? 50 *RS.* 29.

panû s. banû.

pânu. ina pa-ni 1, 28. 29. 10, 10. pa-ni-ka 1, 67. ana pa-ni 1, 91. ana pân *coram* 2, 16. 10 *RS.* 34. 21, 67. ana pa-an ḳaiapâni la umašar 10 *RS.* 21. pa-nu-ia ana *meine Absicht ist* 240 *RS.* 9. šumma ṭâbûta pa-nu-ka 15 *RS.* 7. šuširi ana pa-ni ṣabî bitati 263, 16. o. — ina pa-na *olim* 2, 9. pa-na 6, 8. 75, 12. kî pa-na *sicut antea* 71, 83. ultu pa-na *von jeher* 3, 6. 10, 37. — pa-a-an? 18, 18. pa-ni *Hilfe?* 155, 25. 195, 39.

panânu *früher.* pa-na-nu 71, 75. 74 *RS.* 22. 76, 14. 86, 24. 94, 10. ina pa-na-a-nu-um-ma 20, 20. 40, 6. 49, 9. ina ba-na-ni 28 *RS.* 2. kî ša pa-na-a-nu 21, 64. il ša pa-na-a-nu 18, 32. 20, 23. 22, 31. ištu pa-na-a-nu-um-ma 21, 72. ultu pa-na-nu 50, 27.

pa-an-ti-i. = | ba-aṭ-nu בטן 157, 10.

pu-pu-rat 124, 8.

piṣû *weiss.* sisî pi-zu-ti 15, 10.

paḳâdu. ji-ip-ki-id-ni *instituit me* 38, 31. ip-ki-id-ni 150, 9. 154, 21. ip-ki-da-ni 177, 31. ša ip-ki-id ina ḳâti-ia 151, 7. li-ip-ki-id ana rabi-ṣi-šu *jubeat* 154, 28. lim-pa-ḳa-ad mâti-šu 142, 35.

paḳaru (ḳ? k?) *Zollbeamter?* pa-ga-ri 29, 18. 33 *RS.* 5.

piru *Elefant* s. biru.

parâsu. ip-r[u-su] 22, 24. lâ ta-pa-ar-ra-as 22, 29. ip-pa-ra-as n_1. 11 *RS.* 9.

parṣu *Verhältnisse?.* tidî pa-ar-ṣa-ia 57, 39.

parâšu. ip-pa-ra-šu n_1. *festinent* 24, 23.

pašâḫu. pa-ši-iḫ libbi-ia 206, 20. pa-aš-ḫu 3 pl. 55, 37. 98 *RS.* 7. 106, 10. pa-aš-ḫa-ti 87, 51. pa-aš-ḫa-tu-nu 55, 27. ina pa-ša-ḫi 149, 12. ju-ša-ap-ši-ḫu *pacet* 74 *RS.* 11.

pu-uš-ḳan(?) *Not.* 55, 52. 88, 25 = | ma-na-rum.

pašâru (b?). pa-aš-ra? 18 *RS.* 20.

pâtu. *Grenze, Ziel.* ina pa-ti-i-šunu likšudû 17, 77. pâtì (ZAG) la išû 21, 24. pa-ta la išû 21, 43. 23, 23. 28. 30. — ... in pa-ti? 21, 44.

pitû. ju-pa-at-ti 164, 46. *öffnen?*

ṣu'ru *Rücken.* zu-'-ru 39, 7. 199, 7. 226, 11. 270, 5. zu-uḫ-ru 157, 11. 198, 5. zu-ri 149, 39. zu-ru 201, 7.

ṣabu. ṣabî 1, 9. 79. o. ṣa-bi-ka 8, 5. s. ṣabî bitati.

ṣabâtu. iṣ-bat Gubli 53, 36. ṣa-ba-ta ala 65, 22. 68, 20. ṣa-bat *cepit* 81, 8. ṣa-ab-bat ib. 11. ṣa-ab-tu 3 pl. 81, 37. pâni-šunu ṣabat 125, 11. 31. aḫi-ia ina libbi-šu i-ṣa-ab-ba-ta-anni 18 *RS.* 19. ša ina ṣili-šu (q. v.) i-ṣa-ab-pa-tum 18 *RS.* 41. dullu (ša) ṣa-ab-ta-ku-u 3 *RS.* 14. 16. 7, 16. 10 *RS.* 17. ṣa-ba-tu-ni nakrûtu ana iaši 181, 25. ṣabâtu ša ḳâti *helfen* 41, 42. zîra-ša ul ta-ṣa-ab-[bat?] 3 *RS.* 3. ištu ṣa-ba-at alu ... ana pî A ... *ex quo partes ejus secuta est.* 60, 21.

צדק. ṣa-du-uḳ ana iaši 180, 32.

צור? S. 71, Anm. S. 174, Anm.

ṣaḫâru I. *vertere.* (V R 25 cd. 32) lu-uṣ-ṣa-ḫi-ir *revertam* 20, 16. i-ṣa-ḫar *evanescit* 149, 21. 33. 44. i-ṣa-ḫir opp. ibaliṭ (uṣaḫḫir—uballiṭ) 149, 10. li-ṣa-ḫar | ja-ṣa 151, 70.

li-zi-iḫ-ḫi-ir 21, 33: saḫâru? zi-iḫ-ru amîli ina libbi ali *exierunt ex urbe* 78, 50. ṣaḫir (TUR!) ša-rûtu ana libbi-ši *exierunt ex* 71, 48. aḫi-ia ṣaḫir (TUR!) ištu iati *defecit a me* 71, 16. indû ji-ṣa-ḫi-ra-am ana iaši 96, 25. — iṣ-ṣa-ḫar t_1 *redit* 5, 12. iṣ-ṣa-aḫ-ḫa-ru 23 *RS.* 37. — ultu ṣi-iḫ-ri-ku ex quo redii (in patriam ex Aegypto!) 16, 12.

ṣaḫâru II. *parvum esse.* kî ṣi-ḫi-ir írû 25, 12. ṣi-iḫ-ri-ku 16, 12. s. ṣaḫâru I.

ṣiḫru *klein.* aḫî-ia zi-iḫ-ru-tu 196, 40. zi-ḫi-ru-ta 72 *RS.* 17.

ṣuḫâru = hebr. נער. 16, 37. 42, 10. 36, 6 (v. mâru). 168 *RS.* 4? II (mâru) zu-ḫ[a-ru] 289 *RS.* 2.

ṣiḫirûtu. *reditus.* s. ṣaḫâru I. 21, 6. [ṣi-ḫi-]ir-ru-ti-i-a 21 *RS.* 25.

ṣuḫartu. fem. ṣuḫâru. 1, 80. 97. 16, 37.

ṣilu. (IṢ.TI) *Seite* 18 *RS.* 41. ša ina ṣili-šu iṣabatû ib. 42.

ṣîlu. iz-zi-il *odit.* 50, 25. aṣ-zi-il *ich zürne* 1, 66. cf. assyr. ṣilûtu ṣiltu (√ nicht ṣilû).

ṣalâlu *lagern.* i-ṣa-lu-ul 53, 15. Janḫama mu-ṣa-li-il šarri assyr. Uebers. von rabiṣu (רבץ)? 85, 38.

ṣalamu? 8, 22.

ṣamâdu. ṣa-mu-ut-ta *bespannt* 15, 11. zu-mut-ta(?) 15. 9.

ṣimittu. 7, 37. 10 *RS.* 12. 16, 40. 17, 84.

ṣînu. 23 *RS.* 42? s. zînu. ṣinu | zu-?-u-nu 191, 11. צאן.

ṣapânu. צפן. 149, 10.

ṣapurtu. *calumniae.* (ṣapâru *susurrare*) 44, 23. 30.

ṢAR. 162, 16. s. S. 298, Anm.

ṣîru *Rücken.* ṣi-ru 158, 15. 159, 9. o. ṣi-ru | zu-uḫ-ru 157, 11. s. ṣu'ru.

ṣiru. ana ṣi-ri-ia 65, 15. 17. ana zi-ri-ia 137, 31.

ṣîru = rikku AL. 206, 13.

ṣiru. šammi ša ṣiri 9 *RS.* 8. ina zi-ri˙*a terra?* 86, 48.

ṣarâpu *färben.* li-iṣ-ru-pu-u 9 *RS.* 7. 9.

ṣarpu = kaspu 25, 19. ṣa-ar-pa 26, 18. ṣar-pa 51, 44.

ṣirpu. ṣi-ir-pa? 13 *RS.* 3.

ṣurpu. zu-ur-pi *eine Art Specerei od. Gefäss? Schminke* (ṣarâpu)? 292, 8.

ṣîtu. ṣi-it Šamši 50 *RS.* 35. ṣi-ti? = *im Auslande?* 15 *RS.* 18. 21. 23. 26.

ḳa-a-... 21, 27.

KI. Amanu il KI. 18, 26. šapâru, šipirtu?

ḳibû. aḳ-bi 1, 75. iḳ-bu-ni 3, 10. taḳ-ba-a 2 sg. 1, 88. i-ḳa-ab-bi 3, 13. i-ḳa-ab-šunuti 1, 40. 42. ša i-ḳab-ba-ku 1, 33. i-ḳa-ab-bu-u 3 pl. 1, 67. ta-ḳab-bi 1, 63. ta-ḳa-ab 1, 35. ta-ḳa-ab-bi 1, 32. ana... ki-bi, ki-bí imp. passim. ki-ba imp. 57, 33. 61, 39. ki-bi 57, 43. 59, 51. ki-bi-i 22, 20. ḳa-ba 3 sg. perf. 40, 7. ki-bí-ti 1 sg. 71, 72. ḳa-bi-ti 72 *RS.* 13. ḳa-bí-ti 115, 27. ik-ta-pi 23, 14. ni-iḳ-ta-bi 11, 10.

ḳubbâtu *Klagen?* 9, 5. 11.

ḳablu *Mitte.* 17, 82.

ḳadu (gadu). ḳa-du 16, 20. 17, 84. 37 *RS.* 15. 50, 38. *RS.* 23 etc.

ḳadâdu *sich beugen.* ina ga-ta-ti-ia 51, 4.

kaiapânu. *Beamter.* ga-ai-pa-ni sg. 10 *RS.* 21. 24.

קיץ. *Sommer.* gi-i-zi 97, 11.

ḳalû *verbrennen.* ga-lu 50, 31.

ḳâlu. *klagen.* i-gu-ul 41, 30. 38. ga-a-la-nu ib. 29. ki-ia-am ḳa-la-ta adi jilmadu šarru 282, 8. — *untätig bleiben, vernachlässigen.* lâ i-ḳa-al 134, 67. lâ i-ku-ul 150, 41. lâ i-gu-ul 143, 14. lâ, ul ia-ku-ul 71, 26. 94. 94 *RS.* 17. ia-ku-l 71,

59. 77. lâ ji-ku-lu ina 119, 5. ta-ku-ul 59, 34. ta-ḳal 59, 39. ammi-ni ta-ḳa-al ana . . . 55, 48. ' ul ta-ḳa-al 55, 13. 56, 45. ḳa-al 53, 10. 16. 71, 75. 181, 45. ḳa-la-ta 54, 11. 56, 37. 57, 7. 60, 15. 73 *RS.* 22. 86, 26. 31. 94 *RS.* 20 101, 13. 23. 123, 3. ḳa-la-ti 1 sg. 64, 20.

קלל. piel. ju-ki-l-li-ni *achtet mich gering* 196, 38.

ḳamû (ḳawû). u-ḳa-mu *exspecto* 96, 38.

ḳannu. *Grenze.* ḳa-an-ni 7, 20. 21 *RS.* 84.

קצר. ka-zi-ra *ernten* 195, 13.

ḳiṣru. mât ki-iṣ-ri *untertänig.* 10 *RS.* 31.

ḳakḳadu. 57, 6. [ḳa-ḳa-]di 27, 51. s. rûšu.

ḳakḳaru. ḳa-ḳa-ri 141, 7. 157, 5. ga-ag-ga-ru 10, 20. ga-ag-gi-ru? 180, 37. ištu ḳa-ḳa-ri *a terra* 84, 11.

ḳarâbu. ul ia-ga-ri-ib 29, 19. ul i-gi-ri-ib 33 *RS.* 6. ul ki-ir-bu-um-ma 10, 20, kî ki-ri-bi-ni 3, 16. aš-šum ki-ri-bi-ni 3, 18. ḳa-ar-bu 97, 17. — it]-ta-ka-ri-ib 1, 20.

ḳirûbu *nahe.* mâtu ki-ru-ub-tum ibašî 10, 27.

ḳarṣu. akâlu ḳarṣi 44, 25. 48, 33. 51, 8. 163, 16. 179, 6. ḳabî ka-ar-zi-ia | širti 162, 14.

ḳaštu(?). 190, 29. *Bogen.*

ḳîštu *Geschenk.* 1, 98. 122, 33. 139, 51. 181, 22. ki-i-ša-a-ti 21, 83. A.BA.BA? 19, 27.

ḳâtu. *Hand.* ḳa-ti 16, 33. ḳat-ti 25, 13. 34. 37. šulmân ga-ti 10 *RS.* 10. ina ḳâti *durch* 27, 17. ana ḳâti *durch* 1, 96. 5, 19. 37, 8. 50, 13. 18. 74, 21. ina ga-at šarrâni 10, 37. ipḳid-ni ina ḳât Paḫanâti *hat mich unterstellt?* (od. *eingesetzt durch?*) 38, 31. ištu ḳa-ti *propter* 151, 11.

ḳitu *Stoff, Gewand.* 27, 22 ff.

ri'u *Fürst.* 1, 19.

ra'abu. רהב? רעב? *aggredi.* i-ra-u-ub 50, 41.

ra'âmu. (s. raḫâmu). i-ra-'-am 16, 24. 18 *RS.* 36. ša i-ra-'-a-ma-an-ni-ni (ṭâbûta?) 16, 15. ša a-ra-'-am . . . ša i-ra-'-a-ma-anni 17. 18 ff. ta-ra-'-am 16, 26. ta-ra-a-mi 16, 27. ta-ra-ia-mu 2 pl. 179, 18. ra-im perm. 91, 72. ra-'-a-mi inf. 21, 36. 40. aššat ra-'-im-ta 21, 67 etc. amîlûti ra-i-mu-ia 71, 47. ni-ir-ta-'-a-mu (am) 17, 14. 29. 18 *RS.* 38. ri-ta-'-mu-ku perm. t_1. 23, 10. ir-ta-ta-'-a-mu 17, 10. ta-ar-ta-ta-'-a-am 17, 11. ni-ir-ta-na-'-a-mu (am) 17, 12. 28. 31. 78. 79. 21, 11. ta-ar-ta-na-'-a-am(u) 2 sg. 23, 10.

ra'mûtu *Freundschaft.* 18 *RS.* 31. 21 *RS.* 72. 22, 23. 26. 23, 11.

ri'mûtu *Freundschaft.* ri-'-mu-u-ta 17, 55.

rabû. du-ra-ab-bi = turabbî O_2. 34, 17. ru-ub-bi imp. 22, 27. ir-ta-bi 2, 8. ur-ti-i[b-bi??] = uktib-bir. 19, 26. — ir-ta-bi *gavisus est?* 18, 29.

rabû isinna ra-ba-a 2, 18. ra-bi-ta 2, 24. (amilu) rabûti 1, 5. 2, 6. o. ra-ab-bu-ti 8, 5. 10, 5. 7. rab(!)-bu-ti 45, 33. 36. 49, 10. iṣî rab-bu-ti 48, 17. (amilu) rab-bi 139, 50. šarri rab-bi 15, 13. mâtâti rabâti 3, 11. (amilu) rabû 39, 13. 78, 13 etc. Ḫai ra-ba-a-ka 9 *RS.* 10. cf. ib. 12. uššira ra-ba 56, 39. 75, 27. rab ṣabî 89, 3. ḫuraṣu rabû *reines Gold* 17, 37. uknû rabîta *echt.* cf. Tigl. I. col. II, 50. siparrî rabâti.

rabû. *grosser Krug.* 17, 80.

rubû (NUN). ikal rubî 91, 78.

rabâṣu *lagern.* rub[uṣ] l. šurbuṣ? *sammle* 25, 33.

râbiṣu. 38, 11. 53, 27. 54, 10. 61, 17. 63, 14. 72, 22. 85, 37. o. ra-bi-ṣu 88, 19. rabiṣu | ra-bi-iṣ 211, 15.

ra-bi-zi | zu-ki-ni סכן 237, 9. s. mušallil sub ṣalâlu.
rigmu. *Stimme, Donner.* 149, 13. 15.
radû *verfolgen.* ra-du? 15 *RS.* 14. ra-di-i ib. 15.
rîḫu. ir-ti-ḫu 3 pl. 55, 22. 56, 9. 60, 27. 62, 11. 78, 12. 49. ir-ti-ḫa 64, 10. 2 fem. pl. od. dual.? ir-ti-ḫa-[at?] 63, 18. ir-ti-ḫa-at (alu) 102, 21. 103, 10. ir-ti-... 93, 8. ti-ir-ti-ḫu 3 sg. fem. 78, 54.
rîḫu *übrig.* ardâni-ia ri-i-ḫu-tum 21 *RS.* 80. ri-ḫu(!)-ti aššâti-ka 24, 9. ri-i-ḫi-ti 17, 6. ri-iḫ-ta unûta Adj. od. Subst.? 23, 41.
ru-ḫi (amilu) = רעה 181, 11.
raḫulta? 1, 61.
raḫâmu. s. ra'âmu. šumma ta-ra-aḫ-ma-anni 7, 34. a-ra-aḫ-am 139, 41. i-ra-ḫa-mu? 85, 40.
rḫṣ = רעץ. ti-ra-ḫa-aṣ *deleant* 128, 31. ri-ḫi-iṣ 137, 32.
רכת. ti-ir-ta-ki-i *neglexisti?* 51, 32.
rkp *zittern?* tar-ku-up 149, 14.
riksu *Band.* = | ḫa-ab-ši q. v. 149, 12. riksâti (sirsirrâti) *Ketten* 50, 21. rik-[sa-a-ti] *Verträge.* 37 *RS.* 5.
rakâbu. ir-ka-ab 1 sg. 196, 11.
rakbu *Bote.* ra-ak-[ba?] 101, 27.
rakûbu. ra-ku-ba *Bote?* 101 *RS.* 3.
rîmu. *Wildochs.* ri-mi? 8, 26.
ramânu. uṣur ra-ma-an-ka 72, 9. 73, 9. 76, 9. 13. 77, 31. 99, 17. 100, 10. murṣu ana (širu) ra-ma-ni-ia od. ana šir ra-ma-ni-ia? 71, 30. ra-'-ma-nu-ia? 189, 9.
rimîtu (*Wohn*)*stätte.* 128, 44.
ripûtu. *Heilmittel.* רפא 172, 17.
riṣû *helfen.* ji-(ju)-ri-zu-ni *servet me* 281, 17. ana ri-zi-ia 58 *RS.* 17.
riṣû *Helfer.* ṣabî ri-zu-ti 104, 44.
raṣâpu. ra-aṣ-pa-ti 239, 29.
riṣûtu *Hilfe.* ri-iṣ-zu-ti-ia 49, 31.
rûḳu *fern sein.* mâtu ru-ga-at 10, 22. kî mâtu ru-ga-tu ma 10, 29. kî girru ru-ga-a-tum 10, 32.
rûḳu *fern.* ru-uḳ-ki 21, 55. mâtu ru-uḳ-tu-u ibašî 10, 27. mâtâtum ru-ḳa-tum 15 *RS.* 10.
rîḳu *leer.* a-zi ri-ḳa 71, 21. ri-ḳu-ti-šunu *infectis rebus* 7, 35. ûṣî ri-ku-dam 67, 17. ri-ku-tu 71, 10.
rikku. 172, 16. ri-ki 206, 13. rik-ku? 292, 8.
rašû *besitzen: als Frau* cf. aḫâzu. i-ra-aš-šu-u 1, 58. bili-ia ... šîmat balâṭi i-ir-ri-šu(!) 159, 66.
rîšu *Kopf.* riši ... išši 9 *RS.* 24. 10, 14. 17. ina ri-ši ulziz 11 *RS.* 15. jušaḳî riši-ia 147, 16. — ri-šu *Scheich.* 76, 35.
ruš. | ru-šu-nu ראש 189, 18.
ratû. 0_2. u-ri-it-ti 21, 76.
ša. pron. rel. passim. ša-a 2, 14. 20. 22. nînu ša la bili-nu 41, 12.
šû. šu-u 15, 14. *RS.* 8. 18 *RS.* 29. 21, 12. 41, 7. 50, 6. ši-i 1, 22. 30. 2, 8. 3, 13. 8, 31. 9 *RS.* 24. šu-nu 8, 10. 17, 9. 24, 15. ši-i ma *eben dieses* 10, 39. šu-u *wenn (es kränkt)* 21 *RS.* 54. šu-u ma *wenn* 21 *RS.* 79. 22, 45. šu-u *tanquam* 28, 8.
ŠI.MAL (amilu) = râbiṣu? 240 *RS.* 6. ŠI.MAL | ma-ad-ni-a 259, 9. 20 s. Bemerkungen.
ŠU.I ŠU ša ḳâti 21 *RS.* 89. 92. 94. *Ring?*
ši'u *Getreide.* 61, 32. 69, 10. 76, 16. ši-i(?) 38, 26. iṣu ŠI.AN 55, 18?
ši'u? la i-ši-'-mi 21 *RS.* 28.
su'atu. šu-wa-ti 46, 28. šu-u-ut 45, 20. šu-ut 53, 35. 55, 52. 56, 11. 15. 106, 18. anaku šu-u-ut *hic ego* 138, 4.
ša'âlu. aš-ša-a-li-šu 1, 83. kî aš-a-la 10, 31. as-'-al 21 *RS.* 86. ji-iš-al 38, 21. li-is-al 23, 58. ša-a-al 10, 28. ša-al 55, 51. ši-ta-a-al 21, 9. ši-ta-[al] 11, 23. 21, 46. ti-ša-'-al *quaeras* od. erratum pro šita'al? 24 *RS.* 11. — *zur Rechenschaft ziehen.* šarru la aš-al-ni 282, 6. amminî šarru lâ ša-'-al-šu 182, 10.

alu ti-ša-la ana iaši *ist aufsässig* 100, 39. [ti-]ša-lu-na *haben angegriffen?* 101 *RS.* 15. ana ša-al alâni *zurückerobern* 147, 29.

ša'ili našri (amilu)? 23, 26.

šîbu. *senex.* ši-bu-ti *senatus* 122, 4.

šubiltu *Sendung, Geschenk.* 35, 14. 36, 12. *RS.* 6.

šubultu *Wunsch*(!) 15, 13. 34, 18. (s. K 2730 I, 2. Craig, Relig. Texts).

šibûtu? 21, 45.

šadû *Gebirge.* 55, 20.

šu-ud (šu-pur?) = ša. inuma šu-ud ... ana ša *seit* ... *bis* 138, 7.

שור. u-ša-a-ru = ikalû karṣi 176, 6. u-ša-wa-ru ib. 21, 24.

šaḫu. ša-ḫu ši'i 69, 9. שחה? .

ši-ḫu = ši'u *Getreide?* 152, 9.

ši-ḫu? 149, 9. 19. 21. 23. 26. 34. 44.

šuḫû. narkabtu šu-ḫi-tu ina ḫuraṣi *vergoldet?* 27, 21.

שחח. uš-ḫi-ḫi-in 157, 9. 158, 13 ff. 194, 8. 254, 7. iš-ta-ḫa-ḫi-in 205, 15. 208, 7 etc. iš-ti-ḫa-ḫi-in 217, 11. iš-tu-ḫu-ḫi-in 207, 8.

שחן. iṣî ana šu-ḫu-ni-ia 149, 66.

ša-aḫ-ri. שער *Tor.* 195, 16.

šaḫâtu *fallen.* šumma Tunip iš-ḫi-it 46, 26. iš-ḫa-ta mât šarri 154, 39. anaku i-ša-ḫa-tu 162, 20. ši-ḫ-ta-at Ṣumur 85, 10. ša-aḫ-ta-at alu 262, 21. ša-ḫa-ti-šu 47, 10. ša-ḫa-at-ši ili'û 85, 12. iš-ta-ḫi-it 115, 15. iš-ta-ḫa-at-ni *aggressus est* 76, 20.

ŠIK = קלל q. v.

škk *nachstellen?* ni-iš-ku-uk Niph. od. 1 pl. Kal?

šakânu. aš-kun 1, 77. iš-ku-nu *posuerunt* 8, 20. ana dulli-ia lu-uš-ku-un 10 *RS.* 19. ta-aš-ku-nu 2, 18. 2 sg. od. pl. ji-ša-kan ina pân šarri 72 *RS.* 25. šu-ku-un imp. 1, 64. ša-ka-an inf. 1, 96. [šaknû] 6, 9. *fecerunt.* lû ša-ak-nu *utinam sint* 50 *RS.* 21. la ša-ki-in *ne fiat* 6, 12. ša-ka-an *imposuit* 81, 8. ša-ak-na-ta-ni *instituisti me* 150, 47. lâ ta-ša-ga-an ina libbi-ka 28 *RS.* 4. ta-šak-kan 125, 8. ina libbi-ka lâ ša-ki-in 25, 15. 35. i-ša-ki-in (n_1) 25, 12. lâ ia-aš-ku-un libbi-šu ina 120, 34. šumma mâtu annû ištu libbi-šu bili-a i-šak-ga-an 139, 53. ammini ji-iš-ta-ka-nu šarru kima ḫazanûti *schätzt (mich) wie* 76, 31. šakân šuma 138 *RS.* 20. 181, 6. i-ša-ak-ni *est.* n_1. 13 *RS.* 13. itti-ka ni-ša-ki-in 7, 22. na-aš-ku-u-ni inf. ib. 25. na-aš-ku-nu 3 sg. perm. 7, 29. la ta-ša-ki-in 25, 49. ta-at-ta-aš-ka-na 7, 27.

šikaru *Getränk.* 50, 23. 51, 22. 138, 11. 207, 16. 209, 13. ši-ka-ra ul ištî 10, 10.

šukuttu 21, 27.

ŠAL. — pl.? 8, 29.

šuluḫtu 265, 8.

šalâlu. i-ša-la-lu 134, 18. 31 etc.

šalâmu. ša-lim *ist wol* 27, 4. 50 *RS.* 33. 169, 18. šal-ma-ku 27, 3. 148, 6. šal-ma-at (Gubla) 55, 6. 147, 11. 168, 9. 188, 10. 241, 19. 242, 7. šal-ma-at Gubla *ist verloren* 79, 8. 88, 10. šal-mu *sind wol* 149, 50. la šal-mu (awâti) *non sunt recta* 50, 21. alu šal-ma-at ana iati-ia 165, 13. šal-ma-a-da itti *foedus iniisti cum* 50, 22. 24. šal-mu itti 82, 23. šal-mu-šu 104, 11. mâtâti ša-li-mu ana iaši nakrûtu *foedus contra me inierunt* 180, 12. šal-mu ḫazanûti 181, 27. — ḫibil-ta-šunu li-ša-al-li-mu *restituant.* 10 *RS.* 36.

šalâmu. Subst. ina ša-la-mi 13, 10. ša-la-a-mi 17, 23.

šalmu. Adj. iatu ša-al-ma tidî 11 *RS.* 19. šal-mi-iš 13, 9. nibuš šal-ma biri-nu *ut pacem agamus* od. *Frieden schliessen?* 96, 13.

šulmu. *Heil.* o. šulma šapâru *Gruss senden* 10, 23. 38. ana šul-

mi šapâru *nach dem Befinden fragen* 10, 30. šulma aḫi-ia lû idî 11 *RS.* 21.

šulmânu. *Gruss: Geschenk* (nicht: *Wolbefinden.* mit šimû: *Gruss hören*). Gruss: 1, 34. 16, 49. 53. 17, 73(!). 74. 23, 7(!). 36. 24, 27. *Geschenk:* 1, 55. 2, 11. 15. 22. 33 4 *RS.* 4. 5, 18. 6 *RS.* 3. 7, 9. 11. 36. 8, 40. 44. 15, 12. 16, 39. 17, 80. 25, 11. šul-ma-na ina biri-ni ḫašḫânu 35, 17. šulmân kâti 10 *RS.* 10. šulmâna aḫi-ia lušа'al 26, 16.

šamu. ina ša-mi Gubla 71, 17. šamu 3 pl. 71, 49. ša-mi amilûti ina pân šarri 83, 8. šumma ša-mi šarru ana ardi-šu (šimû perm.?). 91, 98.

šami. *Himmel.* ša-mi-i 20, 26. ša-mí 144, 19. sa-mi-í 50 *RS.* 34. 157, 19. o. AN | ša-mu-ma 246, 17. AN.KI šamí u irṣiti 21, 24. 59.

šammu *Kraut.* 9 *RS.* 8. ša-mu? 152, 20.

šimû. kî ina šulmi-ka la iš-mu-u 3 sg. 10, 29. iš-mi 7, 30. ki-i iš-mu-u 1 sg. 8, 41. ni-iš-mu 246, 24. í lâ ti-ši-mi-šina *ne audias* 1, 85. i-ši-im-mi 3 sg. 10, 21. 24. 16, 23. lâ ta-ša-mi-u *non audiunt* 179, 50. ša-ma ul tu-uš-mu-na 70, 9. ina ša-mi 147, 17. aš-ti-mi 1, 10. íl-tí-mi 18, 10 etc.

šumma *wenn* 1, 43. 54. 75. 76. 84. 3, 9. *RS.* 13. 7, 13. 11 *RS.* 6. 15 *RS.* 7. *wann* 5, 17. *weil*(?) 1, 87. šu-um-ma *ob* 150, 47. šumma lâ *ob nicht* 38, 22. 51, 34. 189, 12. š.—š. *ob—oder ob* 1, 13. 38. 82. 83.

šumu *Name.* šu-um-kunu 21 *RS.* 82. šu-um 150, 43. šu-mu 50 *RS.* 17. 128 *RS.* 19. šum-ka íli šum-ia 34, 12. 20.

ša-mi-ma שמים 189, 16.

šamnu *Oel.* 1, 70. 16, 44. šamnî ana kakkadi-šu iškun-šu 37, 6. libalu šamnu 141, 20. 30.

šimiru. שמר *Wächter?* Ideogr. amilu râbiṣu 80, 23.

šu-mi-iš *vicissim?* 25, 54. 55.

šîmtu *sors.* šimat balâṭi 159, 66. ana ši-i-im-ti-šu kî illiku 21, 55. ši-ma-ti u murṣu *Alter und Gebrechlichkeit* 71, 29. — ši-ma-ti mimma lâ ibušû 7, 34. ana ši-ma-a-ti ittaklû 11, 15. *Geschäfte?* cf. sab. םאש?

šanû. a-aš-ni 17, 46. *eilen?* 0_2: lâ u-ši-i-nu-u 21, 64. — akbî (aštapar) aš-ta-ni *iterum ac saepius scripsi* 38, 10. 59, 5. 64, 5. 71, 5. 79, 18. 104, 3. šaprati u iš-ta-ni 1 sg. 96, 17. ištaḫat-ni u iš-ta-ni 77, 21. ta-aš-ta-na (ni) *responsisti* 59, 14. 27. — il-ti-in-nu? (li'u?) 88, 8.

šanû *alter, alius.* ša-na-a 11 *RS.* 14. 21, 7. rabâ ša-na-am 8 *RS.* 12. duppu ša-nu 72 *RS.* 22. ša-ni-im-ma gen. 7, 27. mamma ša-nu-um-ma 22, 18. 23 *RS.* 13. 24 *RS.* 9. ša-ni-ta *alia* 9, 8. mâti ša-ni-ti 1, 71. awâtu ša-ni-tu *feindlich* 6, 12. ša-ni-tu *ferner* 25, 23. 39, 14. o. *alsdann:* 68, 21. ša-ni-ta *das zweite Mal* 10 *RS.* 30. [ana ša-]ni-šu 10 *RS.* 28. ša-nu-ti *zweite Mal* 1, 74. ina ša-ni-ti-šu *zweitens* 17, 58. ana šanî-šu *aus zwei Gründen* 17, 57. II-tim ḫarrânu 46, 26. 47, 39. šumma ianu libba ša-na-am *Sinnesänderung* 96, 41.

šaniânu *zweite Mal* 50 *RS.* 12.

šinu *Sandale.* (mašku) ši-ni 150, 5. 151, 5. 152, 5. 155, 5. 156, 5. 240, 4. ši-ni 149, 5.

šinnu *Zahn.* šin bîri 5, 20. II ši-in-ni ša bîri 32, 7. *zwei Talente* (Minen?) Elfenbein? 33, 8. ši-in-ni 9 *RS.* 7. 12 *RS.* 11. 33, 4.

ši-nam-ti? 38, 25.

šanânu. ianu libbi ša-na-a-nu 72 *RS.* 9.

šasû. al-ta-ta-az-si *legi* 18, 10. [li-

il-ta-a]š-si 18, 35. ša ... il-da-na-as = ištanasi(û)? 50 *RS.* 30.

šisîtu *Aufruhr?* שסה 281, 20.

šipu. dual. 11 *RS.* 12. 37 ff.

ša-pa-a-....-ti 21, 32. Uebers. denkt an: ša-pa-[ar]-ti kaum richtig (Mitâni!).

šipku *Guss.* ana 'ši-ip-ki utîr 23, 25.

šaplu. ša-pal 190, 28. ina šap-li 76, 36. natnû sisî šap-li-[šu?] *für ihn?* 65, 48. cf. ib. 50.

šaplû. mâtu šapli-ti 50 *RS.* 35.

šupalu. KI.TA. 71, 3. ana šu-pa-li up-ri 131, 5. 132, 4. šu-pa-al 134, 4. ištu šu-pa-li šini 149, 4 ff.

šapâru *mittere, (epistolam), scribere.* iš-pu-ra 10, 18. aš-pu-ra 2, 13. aš-pu-ra-akku 3, 18. 24. ta-aš-pu-ra 1, 10. 15. 31. 62. 78. 95. 2, 7. 3, 16. ta-aš-pn-ra-anni 1, 14. i-ša-ap-pa-ra 2, 9. i-ša-ap-pa-ru-ni 3, 3. ta-ša-ap-pa-ra 1, 18. ta-šap-pa-ra 1, 33. 86. šu-up-ra 2, 8. imp. šu-pu-ra imp. 33, 14. *RS.* 8. ša-bi-ir perm. 91, 128. ša-pa-ar perf. 39, 15. šap-ru 59, 12. ša-pa-a-ra rabâ 21 *RS.* 77. il-tap-ru-ni 7, 20. ni-il-ta-nap-par-ru 1 pl. 17, 75. ta-šap-par-ta t_1 perm.? 82, 10. — iš-ta-par-ka šarru ina râbiṣi 54, 10.

šipru. mâr šipri o. šipru annû *haec res* 56, 46. ša šipra lâ ibšu (ib-ša) 17, 42. 18 *RS.* 30. 21 *RS.* 44. ša ana šipri la ibša 17, 59. 66. *RS.* 69. ana šipri ibšit 17, 50. 51. — 124, 7?

šupâru. šu-u-pa-a-ru *Sendung, Brief?* 50 *RS.* 30.

šipirtu *Sendung. Befehl:* ši-bi-ir-ti 163, 46. 192, 8. Karawane: 130, 4. 6.

šakû *hoch sein.* 0_2 ju-ša-ki riši-ia 147, 16.

šiklu 5, 26 etc.

šukultu KI.LAL. 5, 26. 21, 34. 39 etc.

ŠIR (SAR)? 23, 29.

šâru. *infirmum esse?* šu-ur-ru 17, 27. ša-ar-ru-um-ma? 21, 49.

šâru. Verb. gabbi ša-ru *inimici sunt* 82, 26.

šâru *Feind.* amilu ša-ri 122, 16. ša-ru 134, 64. ša-ri pl. 134, 56. amilûti ša-ru-tu 71, 48. 82, 32. 103, *RS.* 6. 167, 21. amilu ša-ru-ta 134, 70. awâti ša-a-ru-ta 91, 13.

šâru *Hauch.* ša-ar-ru 44, 13. ša-a-ru 150, 23. ša-ri 71, 70. 122, 36. 40. ša-ru 128, 15. ša-ri balâṭi-ia 128, 7. 10. etc. 130, 7. 9. 147, 6. 8. tuṣâna ša-ri ana iaši = šâri balâṭi 75, 55.

šarru. *König.* šar-ra-ni 10, 37. ša-ru-ti rabûti 1, 57.

širru. šir-ru-um-ma *Lüge??* 50, 20. od. šâru *inanes sunt?*

širu. *Fleisch, Körper o. Befinden.* 90, 9.

| širba (amîlu). 53, 17. 83, 15.

šir-gal. 116, 6.

šuruḫtu 21 *RS.* 89.

šarâpu. i-ša-ra-pu 104, 52. i-šar-ri-ip-šu 139, 39.

šrr. ša-ar-ra *rex factus est.* = מלך 151, 53.

šarrûtu. ana šar-ru-ut ibuša-šu 37, 6. 8. kussî šar-ru-ta-ka 27, 53.

širtu. *Lüge* etc. = ḳarṣi. 162, 14.

šâšu. *ille.* ša-a-šu 2, 16. 10 *RS.* 32. 21, 13. ša-a-ši fem. 9, 13. 18, 12. 20, 19. ša-šu-nu 11 *RS.* 16. 18, *RS.* 8.

šûši 12, 6.

ša-ša-lu *Rücken.* 230, 5. (širu) — 246, 5.

šatû. *trinken.* [iš-ti 10, 10]. ana ša-ti 60, 34. 69, 54. ana ši-ti 152, 10. 25. 154, 12. 156, 18. ana šu-ta-ja 149, 65. ana ši-it-'u (ši-it-ja) 151, 39.

| ša-tí-í = שדה *campus* 180, 56.

šattu. *Jahr.* ina libbi ša-at-ti annîti 9 *RS.* 14. 18, 15. ana kutal ša-at-ti [annîti] 9 *RS.* 26. ša-at-da annîta 50, 43. ša-at-ti ib. 44. ultu

IV šan[âti] 21 *RS.* 19. 100,000 šanâti 21 *RS.* 19. ina šanâti *in sempiternum?* 37, 10. ša-at-ta-šata-ma *alljährlich* 28, 11. (šattišamma).

šitu = שָׁעָה *Stunde.* ištu ši-ti ka-šadi-ka *ex quo* 91, 77.

tabbu (p?) *Genosse, College* = ibru, aḫû. 106, 3. 116, 45. 189, 22.

tibû. ša ti-bu-u 3 pl. 11, 14. it-tibu-nim? 5, 13.

tu-bi.? ina — *postea?* 3 *RS.* 12. 15.

tabâku *giessen.* ta-pa-ki 27, 51.

ta-bal *Paar.* 54, 23. 66, 42. 44. 69, 20. 74 *RS.* 16. 78, 42. 80, 40. 85, 42.

tabâlu. *rauben.* it-ba-lu 11 *RS.* 3. it-tab-lu 11, 21.

tabâlu. *Land, Feld?* 8, 30.

tibnu *Stroh.* 154, 33. 38.

tabatu. *Salbenbüchschen.* 16, 44. tapa-tum 22, 65.

ta-du (širu) ein Körperteil. *Brust?* cf. דַּד Brust des Weibes? 128, 33.

tazzimtu *Klage,* s. 'zm. 21 *RS.* 67.

taḫâzu 196, 18.

ta-aḫ-ta-mu? 162, 26.

ti-ḫi-ta-ti 81, 13. tj ḫiṭû? (cf. tašaparta?): *perii?*

TIK.ḪAR. (šimir kišâdi). *Halsband?* 23 *RS.* 52.

tikku. (d?) *Schatzhaus?* 19, 40.

tu-ka = sumer. dug-ga = ṭâbu 96, 28.

tkl amminî la da-a-ku-ul-ti *quidni adjuvisti* 50, 16. akâlî šikârî daag-ga-a-la *zu liefern* 50, 23.

takâlu. ana šimâti it-ta-ak-lu-u 11, 15. (od. nt_1 kalû?). — lâ takla-ak? 171, 29.

tamû. it-mu-ni u ištanî mamîta 150, 60. it-ta-mi rabû itti-ia 162, 10.

timbu'. *Siegel, Gemme.* ti-im-bu-'i-ti 8, 42. ti-im-bu-i-ti 9 *RS.* 22. טבע.

tamgu s. tamku.

tamdu. 55, 20. 81, 19. 84, 13.

tamḫaru. šar ta-am-ḫa-ar 55 ff.

tamku.? ta-am-gu-tum 21 *RS.* 91.

ta-mi-ku? 154, 5. (*Tribut??*).

tamlû. ḫuraṣu tam-lu-u *massiv?* 17, 80. 21, 26. *RS.* 88.

tamartu *Geschenk.* 276, 12. 19.

tamurti? 21, 75.

tap-pa-ti? 214, 19. 239, 14. cf. 190, 20.

taikâni s. dâku.

târu. a-tu-ur *redii* 96, 33. li-du-u-ra 20, 25. li-du-ur-ra-aššu 21 *RS.* 54. ša i-du-ru 3 sg. 16, 35. kî la i-duur-ra 21 *RS.* 65. i-tu-ru *redeunt* 35 *RS.* 7. i-tu-ur-ru *deuno facient* 11 *RS.* 7. ta-ra *rediit* 69, 54. tara-at (alu) 71, 51. ti-ir imp. 13, 10. ta-ri inf. 15 *RS.* 4. ištu ta-ri abika 69, 70. 0_2: u-ti-ir-ru (utîr) 25, 53. ut-ti-i-ir 21, 53. 23, 56(!). ana šipki ut-tí-i-ir 23, 25. li-i-ti-ir-anni *reddat* 18 *RS.* 31. la it-ti-ir (utîr) awâtu 150, 13. li-ti-ir-ru-ni *reddant* 10 *RS.* 35. lâ tu-ti-ru-na awâtu ana iaši 60, 8. 61, 48. u-ta-ar-ra 3 *RS.* 19. u-ta-a-ar-ra-akku 21 *RS.* 55. u-da-a-ar 35 *RS.* 8. li[tar]-ru-ni 11 *RS.* 17. ammini i-tar-raaššu *reduxit* 40, 20. annûti ša tilamma du-ru (= turru inf.) ana šâšunu *quos reducere (adjuvare* = turru gimillu?) *vis* 50, 30. ti-ir-nu *restitue nos* 91, 139. ti-ra-ni awâtu 81, 25. ti-i-ir dâmî-šunu *ulciscere* 11 *RS.* 5. — šu-ti-ra-at ali-ia ana iaši *mihi reddita est* 165, 14.

| tu-ra = תּוֹר. *Stall (des Pferdes)* 196, 8.

tarbaṣu *Hof* 53, 13.

tirubâti 2, 26. Tigl. I. Col. VI 90. sg. tírubtu? *Einweihung?*

targumanu. *Dragoman.* 18, 25.

tirzitu? 5, 15.

tirḫatu *Mahlschatz, Mitgift.* 17, 48. 58. 21, 23. 24. 23, 13.

tarâṣu. i-ta-ar-ra-aṣ awâtu ana pâni 21, 67. ta-at-ru-uṣ 22, 51.

ta-tar-ra-aṣ ib. 52. li-it-ri-iṣ ina pân šarri *videatur* 55, 60. 58 *RS.* 18. 85, 35, 41. li-it-ru-uṣ 179, 44. ji-it-ru-uṣ îli šarri 78, 40. 164, 22. etc. li(m)-ta-ri-iṣ libbi îli šarri 71, 55. ḫazanûti ul tar(?)-ṣa itti-ia *mecum non faciunt* 101 *RS.* 28. tu-ur-ri-zu ana 164, 5. awâta lâ nu-tar-ri-iṣ *non satis bene scimus* 125, 24.

tirṣu. ina tir-ṣi abi-ia 20, 18.

tîtu s. ṭîṭu.

tu-tu. ḳa-al bili tu-tu-šunu *negligit facinora eorum?* 104, 57.

tutinâtu s. dudinâtu.

(abnu) ?-lu-pa-akku? 208, 16.

Eigennamen-Verzeichnis.

Ar(ṣapi) = B 10. Mit(ani) = B 27.

Wörterverzeichnis zu Nos. 294—296.

(A = 294. B = 295. C = 296).

u. UT. ṣu B 2, 62. 68 ff.
a-u-a-ta-a-mu C 3, 20.
abûbu B 2, 51. 4, 4. C 3, 5.
ub-da A 4, 11.
ubbuku. ub-bu-gu-tum B 31 ff. 2, 23.
a-i-gal-lu-ḫu B 3, 49.
a-ga-nu *ein Gefäss* A 3, 65.
addu. I ad-du ša pî ša ipiri C 41.
ad-gur B 2, 21—23.
i-du-uz-za-ra C 65. i-du-u-uz-za-ar-ra ib 2, 14.
AZ. (rikku) *Spezereiart* B 4, 54. 55. C 3, 31.
uhûlu. I ša u-ḫu-li B 2, 54. 55. 4, 63. *Gefäss für das uḫûlu (beim Baden gebraucht).*
uḫ-pu. A 2, 21.
a-ku-nu (abnu) A 3, 36.
a-kar-ḫu B 2, 13 ff.
al-la? C 2, 25.
ilû *Obergewand* C 4, 11.
ul-lu-u A 3, 31. (33?).
i-lam-(ma)-ku (iṣu) B 4, 31. 64. 65. C 4, 6. 34.
ulluru *Kette.* B 2, 14. 16.
al-ta-bi-bu C 3, 22.
ÍMÍ. ZU. C 32. 3, 7.
a-mí-í (ṣabî) A 3, 29.
ummânu *Tier.* A 4, 2.
um-ni-nu A 2, 56. (iṣu) — ib. 3, 75. 76. um-ni-na-du (pl. fem.) ib. 4, 11.
a-mu-?...-ti C 55.
amiltu. KAR. KAR a-mi-il-tum C 2, 21.
ummâru C 4, 30.
amartu B 4, 19. 20.
AN.ZA.GUL.MI (abnu) B 2, 30 etc. AN.ZA.GUL.GUL. (od. *mi?*) A 2, 2.
un-zu (s, ṣ?) A 3, 24. 25.
ankurinnu. an-gur-i-in-nu B 3, 15. au-ku-ri-in-nu B 4, 62. C 4, 24.
inṣabtu. *Ohrring.* in-ṣa-pa-ti A 62. B 16—20. 3, 39. 66.
unkatu. *Ring.* I un-ga-du A 59. un-gu-da-at ib. 60.
unûtu. II abnu u-nu-tu rabûtu A 3, 39.
is-si-ḫu. BU is-si-ḫu A 2, 2 (BU = nasaḫu!).
aspi B 4, 58.
Í.SIR (BU). (mašku) — ša gab.ši.a. C 2, 23. 32. 35. 3, 26.
appu. *Nase, Spitze* A 2, 58.
ap-pa-na-a-an-nu C 4, 25.
apsû C 2, 54.
a-pa-aš-mu (abnu) B 2, 47.
appâti *Zaum* ap-pa-tum C 24.
a-ṣa-am C 27.
uṣ-ṣa-ab-na-an-nu B 2, 36.
iṣinnû = TIK.ḪAR q.v. C 2, 36. 39.
iṣiru *ciseliren.* uṣ-ṣu-ru C 3, 8.
iṣirtu *Zeichnung, Darstellung.* iṣ-ra-as-zu C 24.
ikdu *stark* A 2, 48.
a-ar-ra C 4, 11.
a-ra-ab-ša-a-an-nu C 2, 14.
ar-ga-du.... (k t) A 2, 83.
arku *lang*(?) ga-an-tu ar-ku A 3, 64.

(od. *zweites* arkû?). lubuštu ariktu C 4, 13.
arku.ša ina arki-šu šukkuku C 53.
u-ru-uk-ma-a-an-nu C 47. 3, 42.
u-ri-mi-du (urimtu. fem. pl.?) A 2, 6.
iršu A 2, 18. 19.
arašânu. ša kî a-ra-aš-ša-a-an-ni burrumû C 22.
a-ru-tum (mašku) C 47. a-ri-tum C 42—44.
a-ra-at-ti-a-an-ni C 3, 46.
i(?)-rat-ti-i-in-ni C 4, 4.
IŠ = ipiru *Thon* C 4. 41.
ušû (iṣu) B 4, 26 etc.
išdu *Grund*. i-ši-is-su B 2, 60. o.
i-šu-uḫ-ḫu B 4, 42.
uš-ḫi C 4, 29. 31.
iš-ki-il-la-du *ein Gefäss* A 3, 65.
iš-mí-(ik)-ku (abnu) B 2, 22. C 2, 65.
ašarîdu (abnu) B 47. 51. 65 etc. s. SAK.DAN.
išâtu. I ša išâti *Feuerbecken* C 3, 21. 4, 22.
ištin. I-nu-tum B 3, 13.
bi = pî. gen. pû *Mund* C 41.
bí-du-u C 4, 1.
bu u u ḫa A 3, 53.
bi-iz-zu-u I amílu ša abni kirridu ina mâti *der auf dem Boden steht (läuft)* A 3, 60.
ba-ak-ki (iṣu) A 11.
bikru B 33ff. 2, 10. 17.
blṭ I mu-ba-al-li-iṭ-du ṣiḫru *Riechfläschchen?* A 2, 7.
bu-ul-lu-uš-tum C 4, 27.
banû *schön, gut*. sisî ba-nu-tum C 1. šir-mu ba-nu-u C 31.
bí-ir-'-a-zi B 27.
burki? C 3, 27.
barâmu. bur-ru-mu C 22.
birmu C 44.
biršantu *Specereiart* B 4, 54. C 3, 34.
bir-tí B 2, 31.
biššatu (p) bi-iš-ša-tum B 2, 43 ff.
bat(bí?)-ta-nu C 3, 26.
bat-ti-in ka-ak C 46.
GI. pl. C 3, 47 ff.
GAB. (gab-ša?) ša ṣini B 3, 16. ša imíri ib. 18. gab ša ib. 20.
GAB.ŠI.A. (abnu) B 4, 1.
gu-ub-gu-bi C 2, 44.
gab-bu-tum B 40. 55. 57. C 51. 53. 2, 68.
gu-ug-gu-bi (k) *Rand?* B. 16—21 3, 56. 59.
ga-du = ḳâtu *Hand* A 2, 17.
GID.DA.MAR C 4, 37.
gi-ia-ka-a-tum C 3, 49. 50.
gallabu *Barbier* A 3, 7. 74.
ga-al-du (abnu?) A 3, 50.
gi-la-mu C 15. 2, 52. 53. gi-la-a-mu ib. 19.
gu-mu-bi (k?) B 2, 41.
gu-mu-u-ra C 3, 7.
ga-an-nu C 4, 19. 31.
ga-nu-u (k?) A 2, 3. 3a. 5.
gu-un-gu-bu C 4, 32. s. guggubu.
ga-an-tu-ru (k d?) A 3, 54.
gu-nu-ti-.....-tum C 4, 35.
ga-ṣu (iṣu) A 4, 9. C 2, 61.
gi-ra-du s. kirû.
gur-si-ib (k?) C 3, 41.
giš-šir-gal (abnu) B 2, 44ff. o.
du-bu-u A 2. 6. l. kub-bu-u? q. v.
da bal ṣu A 65.
du-u-du C 4, 18.
du-ud-du-ri B 43. 44. 46. 53. 59.
dudittu. du-ti-ni-du (pl. fem.) A 4, 10. du-ti-na-tum B 22. 3, 64. du-di-na-tum ib. 3, 56.
du-kat (?) (iṣu) C 58.
du-ul-lu A 2, 31.
da-la-bi-ku A 2, 3a.
d l ḫ. du-ul-lu-ḫu A 3, 75. 77. 4, 1.
du-li-í-mu (t?) *Teil des narkabtu* C 2.
du-u-ul-ti B 2, 4. [39?].
dâmu. ša da-ma šulû B 27. 2, 7. 9. C 20. ta-ma C 25. 2, 8. 15.
du-mu-un-sal-li *Unterteil des šiḳlu* B 2, 57ff. 3, 21.

lubuldu = lubuštu. lu-bu-ul-du A 3, 11—15.
laḫ-... A 43.
luḫmu. ... luḫ-mi ki-ti ša ḫuraṣu tamlû A 58. 2, 5.
la-ḫa-an-nu C 2, 62.
luḫ-ni A 3, 66. 71. 4, 6. 8. 14.
lulûtu. lu-lu-tum B 3, 46. 47. (= lû Ochs?).
lu-li-i... C 4, 3.
li-im *tausend* B 3, 65. C 3, 47. 48.
lamassu. AN.DAN. ḫuraṣu uḫḫuzu ša aššat šarri = *Bild* A 2, 12. 13. iršu šipî-šu AN.DAN. pl. A 2, 18. 3, 59 (lamassu = תרפים?).
lasâmu. sisî ša i-la-as-zu-mu *laufen* C 1.
lu-up-pa-ak-gu C 4, 28.
la-pa-mu C 3, 22.
lu-pa-ra = lubâru. — ša pâni maški (?) uḫḫuzu *Visier, Gesichtsschutz.* A 3, 26. 27. 31. 32. lu-pa-ru-di ib. 16—21.
LIŠ (iṣu) C 4, 6. 35.
lu-uš-ḫi C 3, 20.
mi-i. I ša mi-i-šu *Wasserkanne* B 2, 54. I ša mi-i šu-u-li-i C 4, 18.
ma-il-daḫ-ḫu-ku. —rakbi *Sattel?* C 4.
ma-ab-ru... A 2, 36. ma-at-ru-u?
midpânu. — ša ṣamiri C 42.
mi-zu-gi B 2, 26. mi-zu-ug-gu C 3, 17.
muḫḫu *obere Teil* C 26. mu-uḫ-ḫu-si C 2, 24. l. mu-uḫ-ḫu-uṣ: maḫâṣu?
mi-iḫ-zu (s od. ṣ?) B 33. 35. 3, 56. 60.
m ḫ p. irû mi-iḫ-ḫu-pu-u ina libbi-šu A 55.
maḫâṣu *giessen.* taraḫ-šu ša ḫuraṣi mu-uḫ-ḫu-uṣ C 30. 2, 49.
mi-iḫ-ri (?) B 2. 38. (mi-iḫ-zu?).
mi-ki-da A 2, 3.
makkasu C 2, 59.
malû *voll sein.* o.
mu-lu-gi B 4, 66.
mu-lu-(u)-ki (amilâti) B 3, 65. 4, 65.
MUN. C 3, 10.
mana *Mine.* ma-ni-i A 3, 10.
maninnu B 33 ff. 3, 57. C 2, 6. — ša sisî C 12.
minûtu *Zahl.* B 38. 2, 7. 9. minû-ti C 13. 2, 8.
mi-i-su-uk-ki C 2, 1. 3. cf. mi-zu-gi?
MUR. *Specereiart.* B 4, 51.
MAR.GAR. C 3, 16—19.
murru *Myrrhe.* B 4, 52. C 3, 29.
mar-ḫal-lu (abnu) B 2, 49. C 2, 67.
mar-ḫa-ši (l. lim?) (abnu) B 52.
maršu. *Teil des narkabtu* C 2. 52.
maššu A 2, 5.
ma-aš-ḫa-lum A 2, 44. 3, 63. 64.
mišlu *Hälfte* A 3, 31. 33.
ma-ši-il-du (t) (abnu). — ša gallabi A 3, 74. *Wetzstein?*
mi-ši-nu *Stiefel* A 63. mi-ši-nu ša šini A 2, 57.
ma-at-ru-u C 2, 18.
nadû. — šiḳlu ḫuraṣi ina libbi na-du-u (na-di) B 2, 28. o.
na-aḫ-pu-u A 2, 43. 3, 63.
na-ku-u A 2, 8.
na-ak-gu. I ša — = naḳû? C 4, 29.
naktamu. *Deckel.* A 2, 40. B 71. 2, 1. 3, 18. 20. 32. C 4, 17.
nalbattu *Messer.* A 2, 52. 54. na-al-bat-du ṣupri *Nagelmesser* A 2, 9. ša gallabi 3, 6. 7.
na-la-ku A 3, 59.
na-ma-... (karpatu) A 2, 34.
namḫaru B 4, 58.
namru C 3, 24.
namaru *Spiegel* B 2, 56 ff. A 2, 76—78.
na-ma-ši A 2, 64. 65.
na-ma-an-du (t) A 2, 41.
na-an-zi-du (s? t) A 2, 35.
napḫaru A 2, 72. 76. 3, 8. 33. 45. 72.
niru C 4, 39.
nu-ri-ḫi A 2, 46.
nu-ur-ma-a B 2, 4. nu-ur-ma ib. 38.
narmaktu C 4, 17.
ni-ir-ti B 70.

na-aš-ši rab — A 33.
nišu *Löwe.* C 3, 10.
našru *Adler* C 56.
natkiltu. na-at-ki-la-a-tum ša maški (?) C 21.
su-ub-bi. I ša — su-u-bí-i C 58. I ša zu-ub-bi gu-uš-šu-ti C 2, 44.
sa-za-ar-gu C 3, 39.
si-iḫ-ḫu (iṣu?) B 4, 41.
su-uḫ-ḫi B 3, 55.
siḫbu. *Teil des narkabtu* C 2.
suḫatu. II ša su-u-ḫa-ta-ti C 9.
SI.KA.ḪUL. B 3, 41.
SI.LU. B 3, 33. 35.
SAK.BI. C 4, 23.
SAK.DAN. (abnu). s. ašarîdu. B 65—71.
salâḫu. V ša sa-la-ḫi C 4, 26.
sa-a-mu C 36.
sum-mu-(uz)-zi-i A 3, 26. 29.
samtu (abnu) B 65. 2, 4. 3, 54.
sa-ri-am C 3, 37. 38.
satinnu C 44.
pa-a-ab C 27.
pa-a-gu-nu (mašku) C 48.
pagutu s. pa-ku-du.
pa-az-ka-a-ru C 2, 12.
pa-ku-du (= pagutu) A 2, 47.
PAL. B 3, 70 ff.
pa(?)-lam B 4, 35.
p n k 0₂. *einfassen.* pu-un-nu-gu B 3, 57 ff.
pa-an-ša (pân ša?) C 27.
piṣû *weiss* (UD) A 3, 70.
parû *Maultier.* C 15.
parzillu B 2, 28.
pa-ru-di s. lu-pa-ru.
pur-zi-tum C 3, 13. 14.
purḫu. I ša pu-ur-ḫi C 7.
pa-ra-ak-ku (iṣu) A 2, 20. 21. 63. B 2, 36.
pa-ra-ti-ti-na C 4.
p š l. ša šin bîri pa-aš-lu A 4, 23 ff.
pa-aš-ru C 3, 11.
pâtu. ša pa-at-ti apsî C 2, 54. pa-as-zu. *Rand* C 2, 64.
ṣa-bi-ti B 2, 2.

ṣaḫḫaru *kleines Büchschen.* A 2, 1. 53. 3, 70.
ṣiḫru A 35. 52. 53. *kleiner Krug.*
ṣuḫaru. amîlu TUR? B 3, 63.
ṣa-lu (?)-bu A 4, 6.
ṣalîtu. ṣa-a-al-li-i-tu C 39.
ṣu-mu-ḫu A 15. 16. 38. 4, 4. 6.
ṣâmiru. midpânu ša ṣa-mi-ri (zâmiru?) C 42.
ṣimittu C 4, 40. 41.
ṣa-ap-lu C 4, 21.
ṣapâru (s?). zu-up-pu-ru C 46. 2, 13.
ṣupru *Fingernagel* A 2, 9.
ṣa-ṣa-al-li-i C 3, 56.
ṢUR. pl. C 34. 3, 10. *Bär?*
ṣi-ru *Rücken* B 14.
ṣa-tum B 20.
kablu *Mitte.* B 40 ff. o. ka-ab-la-šu C 2, 69.
karnu (SI). B 3, 42 ff.
kaṣâru. ša širta i-ki-iṣ-zi-ru ina libbi A 2, 55.
kirbu *Inneres* C 17.
kaštu I ša BAN (kaštu) gu-uš-šu-ti B 3, 52. gu-uš-šu-ti C 2, 43.
kâtu. nalbattu siparri ša kati-šunu (iṣu) ušû: *Griff.* A 3, 7.
RU (iṣu). *ein Wagen* (rukûbu) A 2, 16. 17.
rabû (*grosser*) *Krug.* A 2, 37. 38. 3, 62. cf. ṣiḫru.
ra-aḫ-ta A 36.
rak-bi *Reiter* (?) C 4.
rukûbu. VI iṣu RU.ḪI.A ru-ku-bu ṣiḫrûti ša išâṭ kâtu *zum Ziehen mit der Hand.* A 2, 17.
ra-ak-ka-tu. parzillu —. B 2, 28.
rîmu *Wildochs.* B 3, 42 ff. rîmu-rabû B 3, 51.
ramâku. ša ra-ma-ki A 37. 2, 85.
rimitu B 2, 4.
r p š. ḫarrî kâti ra-ap-pa-šu-du A 64.
rîku *leer.* ri-ku-du A 3, 72.
rišu. ša riši *Kopfstütze* A 2, 19. 62. 3, 68. 69. 4, 12. rišu *Spitze.* B 22 ff. 2, 32 ff. oft.

Aegyptische Worte in No. 294.

lu-u-bu 3, 35.
ma-zi-ig-da 3, 40.
ma-ah-mí-..... 64.
mí-la-ha 2, 52.
na-..... 3, 53. l. na-[am-ša?]
na-am-ša 52, 2, 49. 3, 37. 67.
na-aš-ša-.... 3, 48.
na-ši-mi-u 55.
šu-i-ib-da 3, 61.
ti-ni-da 2, 48.
.... 3, 50.[1])

Worte der Sprache von Dunip.

am-ma-ti = la-bi-ru-ti 41, 11 und 8 *die Aeltesten.*
na-ap-ri-il-la-an = i(?)-mu-ta *Priester* (?) 41, 9.

Sprache von Nuhašší.

zu-zi-la-ma-an = pâni-šunu ṣabat 125, 11.[2])

Vergleichungstafel der Nummern.

* = nicht aufgenommen.

B.	27—*	53—93	80—88	107—167
1—2	28—294	54—92	81—111	108—168
2—4	29—36	55—68	82—89	109—169
3—3	30—37	56—102	83—95	110—170
4—6	31—46	57—74	84—62	111—192
5—*	32—Nachtr.— —	58—91	85—116	112—163
6—9	33—47	59—73	86—63	113—193
7—10	34—42	60—86	87—105	114—194
8—11	34a—48	61—87	88—240	115—195
9—15	35—Nachtr.— —	62—103	89—64	116—227
10—*	36—49	63—106	90—147	117—228
11—28	37—43	64—107	91—118	118—210
12—29	38—45	65—108	92—50	119—211
13—32	39—52	66—109	93—157	120—229
14—33	40—44	67—112	94—158	121—212
15—30	41—80	68—113	95—159	122—213
16—34	42—83	69—114	96—144	123—217
17—5	43—85	70—110	97—38	124—218
18—35	44—72	71—71	98—153	125—175
19—31	45—75	72—54	99—154	126—176
20—*	46—99	73—53	100—165	127—245
21—19	47—100	74—56	101—166	128—122
22—18	48—69	75—60	102—179	129—215
23—23	49—70	76—104	103—180	130—232
24—21	50—58	77—78	104—181	131—220
25—295	51—84	78—115	105—182	132—161
26—296	52—101	79—79	106—183	133—251

[1]) s. auch Nachtrag zu 259, 17.
[2]) s. auch Nachtrag zu 175, 9 und 202, 10.

134—252
135—253
136—254
137—173
138—174
139—255
140—246
141—247
142—146
143—125
144—256
145—257
146—258
147—259
148—260
149—186
149a—261
150—262
151—263
152—141
153—234
154—164
155—177
156—190
157—242
158—125
159—143
160—131
161—264
162—156
163—132
164—291
165—265
166—266
167—187
168—188
169—191
170—267
171—126
172—269

173—136
174—184
175—270
176—286
177—287
178—271
179—288
180—289
181—292
182—148
183—223
184—137
185—285
186—120
187—274
188—13
189—134
190—201
191—293·
192—233
193—135
194—273
195—231
196—290
197—280
198—117
199—185
200—243
201—275
202—276
203—130
204—222
205—145
206—*
207—*
208—*
209—*
210—21 *RS.*
211—129
212—277

213—278
214—Nachtr.
215—279
216—* [1])
217—*
218—12 (s. 3)
219—268
220—272
221—Nachtr.
222—Nachtr.
223—Nachtr.
224—*
225— = 218
226—Nachtr.
227—Nachtr.
228—152 Anm.
229—140
230— = 227
231—155
232— = 229
233—Nachtr.
234—237 [2])
238—* [3])
239—* [2])

L.

1—1
2—7
3—8
4—5
5—25
6—27
7—26
8—17
9—16
10—20
11—22
12—55
13—81
14—61
15—57
16—96
17—65
18—94
19—76
20—77
21—66 (90!)
22—67
23—82
24—97
25—98
26—127
27—128
28—150
29—149
30—151
31—152
32—160
33—39
34—40
35—51
36—138
37—139
38—224
39—225
40—226
41—41
42—121
43—142
44—124
45—119
46—133
47—202
48—203
49—204
50—205
51—206
52—207
53—208
54—209
55—235
56—236
57—214
58—14
59—117
60—230
61—162
62—171
63—172
64—237
65—241
66—221
67—198
68—199
69—200
70—189
71—178
72—196
73—281
74—216
75—244
76—248
77—249
78—250
79—282
80—283
81—284

Rostowicz

1—239
2—24
3—59
4—238

Murch

11

Tel-Hesy

219.

[1]) Stück einer Liste wie 294—296.
[2]) Mythologische Tafeln.
[3]) fremdsprachig!

Druck von W. Drugulin in Leipzig.

mit diesen Errungenschaften hereinbrechen muss, ist in der gelehrten Welt ein reger Wetteifer hervorgetreten, die in Keilschrift verhüllten Nachrichten zu entziffern und so die Schätze ungekannter Wahrheiten zu heben. Indessen müssen solche Aufschlüsse das Gemeingut weniger Auserlesenen bleiben, weil die Beschaffenheit sowohl der Schrift als der darin ausgedrückten Sprache Anforderungen an den Entzifferer stellt, welche nur bei mehr als gewöhnlicher Gelehrsamkeit und Hingebung erfüllt werden können. Zwar ist schon der Anfang gemacht worden, die gewonnenen Schätze in weiteren Kreisen bekannt zu machen; allein es hat sich nicht vermeiden lassen, dass einzelne Gelehrte den gefundenen Stoff im Lichte subjectiver Auffassung, namentlich in Verbindung mit einseitig religiösen Anschauungen, dem grossen Publicum bekannt zu machen suchten und so einer objectiven Würdigung der neugefundenen Aufschlüsse vorgriffen. Deswegen ist es mit grosser Genugthuung zu begrüssen gewesen, dass einer der bedeutendsten Keilschriftforscher in Deutschland, Prof. Eberhard Schrader in Berlin, sich mit einer Anzahl jüngerer Kräfte in Verbindung gesetzt hat, um mit uneigennütziger Wissenschaftlichkeit die Früchte ihrer gründlichen und eingehenden Studien allen Gebildeten vorzulegen und diesen die Verwerthung der keilinschriftlichen Literatur ohne vorherige assyriologische Studien möglich zu machen.

Die „Keilinschriftliche Bibliothek“ bietet nämlich eine planmässige Sammlung assyrischer und babylonischer Texte in lateinischer Umschrift und mit beigefügter deutscher Uebersetzung und bildet so ein Urkundenbuch zur vorderasiatischen Geschichte, welches „für weitere und speciellere Untersuchungen einen Ausgangs- und Anhaltspunkt zu bilden“ geeignet ist. Gerade die Art und Weise, wie die „Keilinschriftliche Bibliothek“ solchen Untersuchungen dienen will, bildet ihre höchste Empfehlung. Sie enthält nämlich die fraglichen Texte in buchstäblicher Umschreibung mit diplomatischer Genauigkeit auf der linken und in wörtlicher Uebersetzung auf der rechten Seite des Buches. Kurze Noten unter dem Text enthalten die literarischen Nachweise und das Allernothwendigste zum Textverständniss; sonst sind alle und jede Erläuterungen, sogar geographische, vermieden, und so wird der Leser durch die höchste Objectivität in den Stand gesetzt, das dargebotene Material nach historischen Gesichtspunkten zu verwerthen.

Der erste Band brachte historische Texte des altassyrischen Reiches aus der Zeit von 1400— 750 v. Chr. nebst der sogenannten synchronistischen Geschichte, d. h. einer keilinschriftlichen Zusammenstellung gleichzeitiger Ereignisse in den beiden Reichen (1480 - 810 v. Chr.) und den assyrischen Eponymenlisten (888—666). Der zweite Band enthält historische Texte des neuassyrischen Reiches (745—620) nebst babylonischen Chroniken und Königslisten, aus denen u. a. die Identität Phul's und Tiglat Pilesar's authentisch sich ergiebt. In der 1. Hälfte des dritten Bandes erscheinen historische Texte altbabylonischer Kleinkönige, welche seit dem Anfang des 4. Jahrtausends bis gegen 1000 v. Chr. reichen und meist erst in jüngster Zeit aus dem südlichen Babylonien gewonnen worden sind. Die 2. Hälfte dieses Bandes enthält historische

Texte des neubabylonischen Reiches seit der Mitte des 7. Jahrhunderts bis zu den berühmten Proclamationen des Cyrus und einer Inschrift des Antiochus Soter. Sonach bieten die drei ersten Bände das gesammte Material zur äussern Geschichte der beiden vorderasiatischen Weltreiche in einer Gestalt, deren Authentie von keiner andern Geschichtsquelle erreicht werden kann. Die Bekanntschaft mit den Gepflogenheiten der morgenländischen Herrscher nöthigt zwar, einzelne Züge in dem so entstehenden Geschichtsbilde zu ändern, im Ganzen aber sind hier hedeutende Abschnitte aus so weit entlegenem Alterthum zu einer verlässlicheren Kenntniss gebracht, als sonst viel näher liegende Perioden der Geschichte gebracht werden können. Der Wichtigkeit dieser Documente ist dadurch entsprochen worden, dass in die Bearbeitung und Uebersetzung der monumentalen Inschriften sich die verschiedenen Gelehrten getheilt haben; denn jedes dieser wichtigen Denkmale fordert eine Gründlichkeit und eine Genauigkeit, welche nur bei völliger Hingabe an eine einzige Aufgabe erreicht werden kann.

Anders ist es mit dem jetzt erschienenen vierten Bande. Derselbe illustrirt die Rechtsverhältnisse und bürgerlichen Einrichtungen der beiden Reiche durch eine Sammlung von 296 Texten juristischen und geschäftlichen Inhalts, welche, zur Zeit der altbabylonischen Gemeinwesen beginnend und bis auf die Seleuciden und die Arsaciden reichend, sich über mehr als zwei Jahrtausende und sämmtliche Perioden der babylonischen und assyrischen Geschichte erstreckt. Es sind Grenzsteininschriften, Contracte und Belehnungsurkunden, welche aus den einzelnen babylonischen Städten, aus den assyrischen Archiven und zum Theil auch aus Kleinasien herstammen. Die Zahl solcher Thonurkunden, welche bereits die europäischen und amerikanischen Museen zu überfüllen beginnen, wächst mit jedem Jahre, und schon sind fast 4000 im Originaltexte veröffentlicht worden. Sie zeigen in der Abfassung eine grosse Stabilität, ähnlich wie bei uns die Formulare der gewöhnlichen Geschäftspapiere, und ihr Verständniss kann nur durch zusammenfassendes und vergleichendes Studium sehr vieler einzelnen Texte gewonnen werden. Demgemäss erscheint als Bearbeiter des IV. Bandes ein einziger Gelehrter, Dr. F. E. Peiser, der mit Verständniss und Liebe in eine von Oppert eröffnete Bahn eingetreten ist. Auch die deutschen Uebersetzungen, welche Peiser den Texten beigegeben hat, verlangen ein zusammenfassendes Studium, ehe man sich in diesen geschäftlichen Jargon hineinfinden kann; dann aber eröffnen sie den Einblick in das gesammte Rechtsleben der Babylonier und Assyrer, das in vielfacher Hinsicht die Vergleichung mit den Einrichtungen der uns bekannten Staaten herausfordert.

Der fünfte Band der „Keilinschriftlichen Bibliothek“, welcher in Kurzem erscheinen soll,*) wird die in Aegypten gefundenen

*) Ist inzwischen erschienen. Eine ausführliche Inhaltsangabe der Briefe, sowie ein sorgfältig gearbeitetes Wörter- und Eigennamenverzeichniss erhöht den Werth dieses besonders interessanten Bandes.

Die Verlagsbuchhandlung.

sogenannten Tell-el-Amarna-Texte, eine diplomatische Correspondenz ägyptischer Unterthanen in Palästina und dem Osten mit zwei Pharaonen des 15. Jahrhunderts v. Chr., bringen und die Zustände Palästina's zu der Zeit, da die Israeliten noch in Aegypten lebten, ins Licht setzen. Der sechste Band wird als Abschluss der keilinschriftlichen Literatur die poetischen Texte der Babylonier und Assyrer, d. h. den Ausdruck ihrer aus der Uroffenbarung stammenden, mythisch gefärbten Traditionen und ihres religiösen Lebens enthalten. Auf diese beiden Bände darf man besonders gespannt sein, da sie mehr als alle andern zur Illustrirung des Alten Testamentes geeignet sein werden, und da die verständige Art der Herausgabe jede Bevormundung vom Standpunkt eines Herausgebers aus abschneidet."

„Ist dieses schöne Unternehmen einmal abgeschlossen," so schliesst Herr Prof. Dr. *Franz Kaulen* (Bonn) im Lit. Handweiser 1896 27. 8. die vorstehende Anzeige der »Keilinschriftlichen Bibliothek«, „so besitzt die deutsche Literatur eine Quellensammlung zur babylonisch-assyrischen Geschichte, der bei keinem Volke etwas Aehnliches an die Seite gesetzt werden kann, und auf Grund deren anch der nicht assyrisch gebildete Leser mit voller Sicherheit die Geschichte, die innern Verhältnisse und das Geistesleben der merkwürdigsten unter den vorchristlichen Völkern kennen lernen kann. Es wäre sehr zu bedauern, wenn diese Sammlung ansserhalb der sogenannten assyriologischen Kreise nicht die gebührende Beachtung fände, und es ist der Hauptzweck dieser Zeilen, die gesammte gebildete, namentlich aber die theologische Welt nachdrücklich auf die hier gebotenen Schätze aufmerksam zu machen und ihre Verwerthung denen zu empfehlen, welche an ihnen das allergrösste Interesse haben müssen."







